

Erhebungsinstrumente (Feldversion)

NEPS Startkohorte 2 — Kindergarten Frühe Bildung in Kindergarten und Grundschule

Welle 5



Urheberrechtlich geschütztes Material Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LIfBi) Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg Direktorin: Prof. Dr. Sabine Weinert

Wissenschaftlich-koordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice

Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar

Bamberg; 25. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
2	Schüler/innen: Klasse 3 (ID 229)	2
3	Lehrer/innen	13
	3.1 Erstbefragte: Angaben zur Klasse und zur eigenen Person (ID 225)	13
	3.2 Panelbefragte: Angaben zur Klasse und zur eigenen Person (ID 230)	44
	3.3 Angaben zum Kind (ID 324)	70
4	Schulleitung (ID 231)	80
5	Eltern (ID 323)	92

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI-Umfragen. Abgedeckt werden mit den Erhebungsjahren 2014/15 die Welle 5, deren Daten in Version 5.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 2 (SC2) veröffentlicht werden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 2: Kindergarten (SC2), Welle 5, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 5.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2 Schüler/innen: Klasse 3 (ID 229)



⊥ L





Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



+

LIFBI
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

Q_A89_T_2014@NEPS

Auf den nächsten Seiten möchten wir dir gerne ein paar Fragen zu dir selbst, zu deiner Gesundheit, deiner Muttersprache sowie deinen Vorstellungen zu Schule und Schulabschlüssen stellen. Außerdem geht es um deine Freizeit, um Gespräche mit deinen Eltern und darum, was du so am Computer machst. Dabei ist uns vor allem deine **Meinung** wichtig.

Bitte antworte auf alle Fragen ganz ehrlich und genau so, wie du denkst oder fühlst. Es gibt dabei keine "richtigen" oder "falschen" Antworten, denn jedes Kind ist anders.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist **freiwillig**, du kannst sie auch jederzeit abbrechen. Wenn du Fragen nicht beantworten kannst oder willst, lass sie einfach leer. Dir entstehen dadurch keine Nachteile.

Und noch ein Hinweis: Weder deine Eltern noch deine Lehrerinnen und Lehrer werden erfahren, was du antwortest. Sie bekommen deinen Fragebogen nicht zu sehen.



1	Wie zufrieden bist du mit verschiedenen Bereichen in deinem Leben?								
	Bitte kreuze	e für jeden Bereich a	auf der	Skala	einen l	Nert ai	า:		
		anz und gar unzufrie nz und gar zufriede				,1",			
	Mit den Zah	ılen dazwischen kaı	nnst du	dein U	Jrteil al	bstufer) <i>.</i>		
			ganz und gar unzufrie	den				Z	ganz und gar rufrieden
					3	4	5	6	7
	Wie zufriede	en bist du	\bigcirc						
a)	insgesan Leben?	nt mit deinem							
b)	mit dem, was du hast? Denke dabei an Dinge, die dir gehören.								
c)	mit deine	er Gesundheit?							
d)	mit deine	er Familie?							
e)	mit deine	en Freunden?							
f)	mit der S	Schule?							
2	Wie würdes beurteilen?	st du deinen Gesu	ndheit	szusta	and im	Allger	meinen	1	
	Bitte kreuze	e nur eine Antwort a	n.						
	s s	ehr gut							
	9	jut							
	n n	nittelmäßig							
	s s	chlecht							
	s s	ehr schlecht							



3	An wie vielen Tagen in der Woche tust du <u>in deiner Freizeit</u> Dinge, bei denen du richtig ins Schwitzen kommst oder außer Atem gerätst (z.B. Sport, Fahrrad fahren)? Bitte zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.								
		Bitte kreuze nur eine	e Antv	vort an.					
		seltener als einmal ¡	oro W	oche					
		einmal pro Woche							
		an zwei bis vier Tag	en pro	Woche					
		an fünf bis sechs Ta	igen p	ro Woche)				
		täglich							
4		Es gibt ja Sachen, die man häufiger isst, und welche, die man nicht so oft isst. Wie oft pro Woche <u>isst oder trinkst</u> du normalerweise die folgenden Dinge?							
		Bitte kreuze in jeder	[.] Zeile	ein Kästo	hen an.				
			nie	seltener als einmal pro Woche	einmal pro Woche	an zwei bis vier Tagen pro Woche	an fünf bis sechs Tagen pro Woche	täglich einmal	täglich mehr- mals
а	a)	Obst, Früchte							
b)	Gemüse, Salat							
C	c)	Schokolade, Süßigkeiten							
С	d)	süße Erfrischungs- getränke wie Cola, Limonade, Eistee, Malzbier							
5		Egal, wie gut du in du dir?	der S	chule bis	st: Welc	hen Sch	ulabschl	uss wüı	nschst
	_	Bitte kreuze nur eine	e Antv	vort an.					
		Hauptschulabschlus	SS						
		Realschulabschluss	/Mittle	re Reife					
		Abitur							
		Schule ohne Abschl	uss ve	erlassen					

⊢ ⊣



6	Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?							
	Bitte kreuze nur eine Antwort a	an.						
	Hauptschulabschluss							
	Realschulabschluss/Mittlere R	eife						
	Abitur							
	Schule ohne Abschluss verlas	sen						
7	Für wie wahrscheinlich hälts könntest?	st du es, d	dass du c	das Abitur	schaffe	en		
	Bitte kreuze nur eine Antwort an.							
	sehr unwahrscheinlich							
	eher unwahrscheinlich							
	ungefähr 50 zu 50							
	eher wahrscheinlich							
	sehr wahrscheinlich							
8	Was glaubst du, wie gut wär zu bekommen, mit den folge			•	inen gut	ten Job		
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein i	Kästchen	an.					
	Wie gut wären die Aussichten, später einen guten Jobzu bekommen, wenn du	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut		
a)	den Hauptschulabschluss machen würdest?							
b)	die Mittlere Reife machen würdest?							
c)	das Abitur machen würdest?							



9	Für die verschiedenen Schul unterschiedlich anstrengen. wenn du die folgenden Schu	Wie gro	ß wäre fü	r dich die	Anstren	gung,
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein k	Kästchen	an.			
	Wie groß wäre für dich die Anstrengung, wenn du	sehr gering	eher gering	teils/teils	eher hoch	sehr hoch
a)	den Hauptschulabschluss machen würdest?					
b)	die Mittlere Reife machen würdest?					
c)	das Abitur machen würdest?					
10	Bitte beschreibe dich!					
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein k	Kästchen	an.			
			stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeitsmaterialien um.					
b)	Ich erledige alle Aufgaben mit Sorgfalt.	großer				
c)	Ich gebe schnell auf, wenn mir schwer fällt.	etwas				
d)	Ich strenge mich an, wenn Auf schwierig sind.	gaben				
e)	Ich gehe gern in die Schule.					
f)	Mir macht Schule Spaß.					
g)	Ich habe viel Freude am Lerne Schule.	n in der				

Γ



11	Jetzt geht es um deine Muttersprache: Kreuze die Sprache an, die du in deiner Familie gelernt hast!							
	Vielleicht hast du zwei ode kreuze mehr als eine Spra	-	achen in dei	ner Familie	gelernt. Da	nn		
	Deutsch]						
	Arabisch]						
	Polnisch]						
	Russisch]						
	Türkisch]						
	eine andere Sprache	Bitte s	schreibe die	andere Spr	ache auf:			
		Bitte in	Druckbuchsta	aben eintragen	-			
12	Und welche Sprache spr Kindern?	ichst du n	nit deinen I	Eltern und a	ınderen			
	Bitte kreuze bei <u>ieder</u> Frag dann an, wenn du z.B. kei			n. "Trifft nich	t zu" kreuzt	du		
	Welche Sprache sprichst du	immer Deutsch	meistens Deutsch, manchmal eine andere Sprache	meistens eine andere Sprache, manchmal Deutsch	immer eine andere Sprache	trifft nicht zu		
a)	mit deinen Geschwistern?							
b)	mit deiner Mutter?							
c)	mit deinem Vater?							
d)	mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?							
e)	mit den anderen Kindern auf dem Schulhof?							

+

7

 \vdash





13	Jetzt geht es darum, was deine Eltern so von dir wissen wollen.							
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästch	en an.						
	Wie häufig fragen deine Eltern	nie	selten	manch- mal	oft	immer		
a)	wie es in der Schule war?							
b)	wie du mit den Lehrerinnen und Lehrern in deiner Schule zurechtkommst?							
c)	wie du mit den anderen Kindern in der Schule zurechtkommst?							
d)	welche Hausaufgaben du aufhast?							
e)	nach deinen Freundinnen und Freunden?							
14	Und wie ist das bei dir? Wie häufig <u>erzählst</u> du deinen Elte	rn von	dir aus I	bestimm	te Ding	e?		
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästch	en an.						
	Wie häufig erzählst du deinen Eltern von dir aus	nie	selten	manch-	oft			
a)			SCHOIT	mal	UIT	immer		
	wie es in der Schule war?			mal		immer		
b)	wie es in der Schule war? wie du mit den Lehrerinnen und Lehrern in deiner Schule zurechtkommst?			mal				
,	wie du mit den Lehrerinnen und Lehrern in deiner Schule			mal				
,	wie du mit den Lehrerinnen und Lehrern in deiner Schule zurechtkommst? wie du mit den anderen Kindern			mal				

Т



15	Weißt du schon, welche Schule du nach der wirst?	Grundschule besuchen
	Bitte kreuze nur eine Antwort an.	
	Hauptschule	
	Realschule	
	Gymnasium	
	Schule mit mehreren Bildungsgängen	
	weiß ich noch nicht	
16	Auf welche Schule würdest du gerne gehen könntest?	, wenn du es dir aussuchen
	Bitte kreuze nur eine Antwort an.	
	Hauptschule	
	Realschule	
	Gymnasium	
	Schule mit mehreren Bildungsgängen	
	weiß ich noch nicht	
17	Seit wann benutzt du einen Computer?	
	Bitte kreuze nur eine Antwort an.	
	ich habe noch nie einen Computer benutzt	
	seit weniger als einem Jahr	
	seit 1 bis 2 Jahren	
	seit mehr als 2 Jahren	

Г

18	Wie sehr stimmen folgende Aussagen über deine Computernutzung?								
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästchen	an.							
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu				
a)	Es macht mir Spaß, etwas am Computer zu machen.								
b)	Ich finde Computer interessant.								
c)	Wenn ich dürfte oder könnte, würde ich mehr mit dem Computer machen.								
d)	Ich benutze den Computer, um neue Sachen (z.B. ein neues Spiel) zu lernen.								
e)	Ich benutze den Computer, weil ich dort Sachen suchen oder nachsehen kann.								
f)	Ich lerne viel, wenn ich etwas mit dem Computer mache.								
		_							
19	Bei den folgenden Aussagen geht es Computer zurechtkommst.	darum, v	wie gut du	ı mit den	1				
	Bitte kreuze in jeder Zeile ein Kästchen	an.							
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu				
a)	Ich kann gut mit dem Computer umgehen.								
b)	Mir fällt es leicht, neue Programme zu verstehen.								
c)	Ich kann Sachen am Computer selbst herausbekommen, ohne jemanden zu fragen.								

Vielen Dank für deine Mithilfe!

¬ +

3 Lehrer/innen

3.1 Erstbefragte: Angaben zur Klasse und zur eigenen Person (ID 225)



X

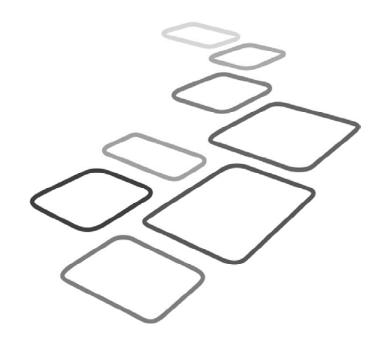






Fragebogen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT



⊣ T



Q_A89_EC_First_2014©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Einige Fragen beziehen sich auf Merkmale der Klasse. In einigen Schulen wird in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet. In diesem Fall sind die Antworten auf die gesamte Klasse zu beziehen. Andernfalls wird explizit auf die jeweilige Bezugsgruppe hingewiesen.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, die/der diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende "Erklärung zum Datenschutz".

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



FRAGEN ZUR KLASSE UND ZUM KLASSENRAUM

Es folgen nun einige Fragen zur Zusammensetzung Ihrer Klasse, wie Sie diese einschätzen und zum Klassenraum, in dem Sie die Klasse überwiegend unterrichten.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?								
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.								
	Mädchen								
	Jungen								
2	Wie wird Ihre Klasse geführt?								
	Zutreffendes bitte ankreuzen.								
	jahrgangsübergreifend								
	als Jahrgangsklasse								
	sowohl als auch								
3	Inwieweit treffen die folgenden Aus	ssagen au	ıf Ihre K	lasse z	u?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankre	euzen.							
			†	trifft zu, und	zwar für				
		trifft nicht zu	bis zu 25%	bis zu 50%	bis zu 75%	bis zu 100%			
			de	r Unterrichts	s- und Lern	zeit			
a)	Der Unterricht wird in Doppelbesetzungen durchgeführt.								
b)	Es wird sozialpädagogisches Fachpersonal eingesetzt.								
c)	Es wird sonderpädagogisches Fachpersonal eingesetzt.								

4	Bitte schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Klasse ein. Vergleichen Sie hierzu diese Klasse mit dem nach Lehrplan zu erwartenden Lern- und Leistungsstand.								
	Falls Sie jahrgangsübergreifend und Einschätzungen bitte nur auf die Kir Kästchen ankreuzen.					eile ein			
		im Vergleich zum zu erwartenden Lern- und Leistungsstand							
		viel schlechter	etwas schlechter	genauso gut	etwas besser	viel besser			
a)	soziale Fähigkeiten (z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten)								
b)	Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit (z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen)								
c)	schriftsprachliche Fähigkeiten (z.B. Texte verstehen und schreiben können)								
d)	sprachliche Fähigkeiten (z.B. Wortschatz und Satzbau)								
e)	naturwissenschaftliche Fähigkeiten (z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt)								
f)	mathematische Fähigkeiten (z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen)								
5	Wie viele Schülerinnen und Schü Migrationshintergrund, d.h. diese sind im Ausland geboren?				_	rnteil			
	Bitte tragen Sie "0" ein, wenn in Ihre mit Migrationshintergrund sind. Zah					Schüler			
	Schülerinnen und Schüler	mit Migra	ationshint	ergrund					

 Γ

 \neg

L

6	Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind:							
	_	wie viele S grationshin		en und Sch	üler in Ihre	r Klasse ha	ben	
	Bitte nur e	eine Antwor	t ankreuzer).				
	KAINA TACI KAINA °			ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle	
	Trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 5 genannten Anzahl sicher bin.							
7	Wie viele aus	Schülerinr	nen und Sc	hüler Ihrer	Klasse kon	nmen aus F	amilien	
	Bitte tragen Sie "0" ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.							
	eher niedrigen sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler							
	eher mi	ittleren sozia	alen Schich	ten?	Schülerir	nnen und Sc	chüler	
	eher hö	heren sozia	alen Schicht	en?	Schülerir	nnen und Sc	chüler	
8				d Schülern schlossen	in Ihrer Kla ?	asse hat m	indestens	
	Klasse eir		ein Studium		ülerin/keiner sen hat. Zal		n Ihrer	
	_		und Schüle nem Studiu		stens einem	Elternteil m	it	



9	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?									
	Bitte in jeder Zeile e	in Kästo	hen an	kreuzen.						
a)	uninteressiert						interessiert			
b)	undiszipliniert						diszipliniert			
c)	leistungsbezogen homogen						leistungsbezo- gen heterogen			
d)	unselbstständig						selbstständig			
e)	unkonzentriert						konzentriert			
f)	wenig leistungs- orientiert						stark leistungs- orientiert			
10 Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?										
	Zahlen bitte rechtsbi	indig eir	ntragen							
	Quadratm	eter								
11	Wie beurteilen Sie hinsichtlich der fol				Zustan	d des K	lassenraumes			
	Bitte in jeder Zeile e	in Kästo	chen an	kreuzen.						
		schled	cht	eher schle	cht	eher gut	gut			
a)	Helligkeit									
b)	Größe									
c)	Funktionalität									
d)	baulicher Zustand									
e)	Akustik									



FRAGEN ZUM UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

12	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind im dritten Schuljahr für die folgenden Fächer vorgesehen? Welche dieser Fächer unterrichten Sie selbst in dieser Klasse?											
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. Zutreffendes bitte ankreuzen.											
	Anzahl Unterrichtsstunden pro Fach	wird v	on mir in die unterrich	dieser Klasse chtet								
					ja		nein					
	Deutsch											
	Mathematik											
	Sachkunde/Heimat-	icht										
13	Wie häufig informieren Sie Leistungsstand der Kinder						und					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästc	hen ar	nkreuzen.	,								
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde					
a)	Beobachtung der Mitarbeit											
b)	informelle Überprüfungen											
c)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten											
d)	diagnostische Tests											
e)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)											

14	Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönli Unterrichten und Lernen mit.	chen Ül	oerzeugu	ingen zu	m
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.				
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.				
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.				
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.				
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.				
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.				
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.				
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.				

Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche in Ihrem Unterricht mit folgenden Aktivitäten?
Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
Hausaufgaben besprechen
LIII Ihrem Vortrag folgen
Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
Tests oder Frage- und Ratespiele machen
Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z.B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
andere Schüleraktivitäten
100 %

16	Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?										
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.										
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig						
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern										
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung										
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern										
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern										
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht										
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern										
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler										
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse										
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind										
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts										
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken										
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern										

17	Inwieweit treffen die folgenden Aussager	auf I	hren Unt	erricht z	u?
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.				
b)	Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.				
c)	In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.				
d)	In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.				
e)	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.				
f)	In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.				
g)	Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.				
h)	In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.				
i)	Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.				
j)	Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.				
k)	In meinem Unterricht sollen die Schüle- rinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.				
l)	Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.				

+

Γ



FRAGEN ZUR INNOVATIONS- UND KOOPERATIONSBEREITSCHAFT IM KOLLEGIUM

18	Inwieweit treffen folgende Aussagen über die kollegiale Zusammenarbeit und die Organisation der Arbeit auf Ihre Arbeitssituation zu?										
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.										
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu						
a)	Wir haben eine fachübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.										
b)	Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume mit einer ausreichenden Ausstattung zur Verfügung.										
c)	Unsere Zeitpläne außerhalb des Unterrichts sind für die Zusammenarbeit gut koordiniert.										
d)	Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.										
e)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.										
f)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.										
g)	Selbst- und Fremdbeurteilung sind für uns Bestandteil der Arbeit.										
h)	Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.										
i)	Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.										

19	Wie häufig bearbeiten Sie gemeinsam mit anderen Lehrkräften Ihrer Schule folgende Themen und Probleme?									
	Bitte in jeder Zeile ein Kästche	n ank	reuzen.							
		nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger			
a)	Austausch von Unterrichtserfahrung									
b)	Weitergabe neuer pädagogischer Ideen									
c)	Reaktionen der Schülerinnen und Schüler auf eine spezifische Unterrichtseinheit									
d)	Hausaufgabenabsprache									
e)	Schülerverhalten im Unterricht									
f)	Beschaffung von Unterrichts- materialien und Ressourcen									
g)	Lernbedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler									
h)	persönliche Unzufriedenheiten bzw. Probleme mit der Arbeit									
i)	Hausaufgabenregelung									
20	Bitte geben Sie an, inwieweit zutreffen.	toige	enae Aus	sagen ir	inrer S	cnuie				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästche	n ank	reuzen.							
				trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu			
a)	Im Kollegium gibt es Gruppen, miteinander zu tun haben wolle		ur wenig							
b)	In Konferenzen beteiligen sich Anwesenden aktiv an den Disk									
c)	Im Kollegium gibt es eindeutige Meinungsführer.									



	Fortsetzung Frage 20				
	Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Auss zutreffen.	agen in	Ihrer So	chule	
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
d)	Bei der Festlegung des Stundenplans werden wir ausreichend beteiligt.				
e)	Beim Entwurf des Stundenplans werden Gelegenheiten zur Teamarbeit berücksichtigt.				
f)	Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern.				
g)	Die Ergebnisse aus Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Kollegium bekannt gegeben.				
21	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen au Schule zu?	f das Le	hrperso	onal Ihr	er
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Schule gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen.				
b)	In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze an Ergebnissen zu überprüfen.				
c)	Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.				
d)	Bei den meisten Lehrpersonen unserer Schule fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umzustellen.				
e)	An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben.				
f)	Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung.				

 \dashv +



FRAGEN ZUR ELTERNBETEILIGUNG

22	Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.											
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.											
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu							
a)	Elternarbeit macht mir Spaß.											
b)	Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.											
c)	Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.											
d)	Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.											
e)	Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.											
f)	Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.											
g)	Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.											
h)	Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.											

 \neg

 Γ

23	Was denken Sie, wie viel elterliche Unterstützung Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt zu Hause erhalten? Mit elterlicher Unterstützung meinen wir zum Beispiel Unterstützung bei den Hausaufgaben.											
	Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, desto weniger elterliche Unterstützung erfahren die Kinder Ihrer Einschätzung nach, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso größer fällt die elterliche Unterstützung aus. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.											
			unter hschr	- nittlich						durch	weit ü schnit	
		0					5					10
a)	Kinder aus niedrigen sozialen Schichten											
b)	Kinder aus mittleren sozialen Schichten											
c)	Kinder aus hohen sozialen Schichten											
	Und wie viel elterliche Unterstütz folgenden Gruppen im Vergleich insgesamt zu Hause?	_	4									
			unter hschr	- nittlich						durch	weit ü schnit	
-1\	Magalahan	0	_	_	_	_	5	_	_	_	_	10
d)	Mädchen Jungen	<u> </u>	<u>Ц</u>			<u> </u>				븜	<u> </u>	
e)	Und wie viel elterliche Unterstütz folgenden Gruppen im Vergleich insgesamt zu Hause?											
			unter hschr	- nittlich						durch	weit ü schnit	
		0	_		_	_	5		_	_	_	10
f)	Kinder mit Migrationshintergrund	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	<u> </u>	Ш	Ш
g) 	Kinder mit türkischem Migrationshintergrund											
h)	Kinder mit russischem Migrationshintergrund											
i)	Kinder ohne Migrationshintergrund											

╝

24	Und was denken Sie, wie motiviert Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt sind?								en			
	Mit der kindlichen Motivation ist einerseits die tatsächliche Lernfreude der Kinder gemeint wie auch die allgemeine Wissbegierde und ihr Lernengagement.							е				
	Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, desto weniger motiviert sind die Kinder Ihrer Einschätzung nach, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr motiviert sind die Kinder. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.											
		weit unter- durchschnittlich				weit über- durchschnittlich						
		0					5					10
a)	Kinder aus niedrigen sozialen Schichten											
b)	Kinder aus mittleren sozialen Schichten											
c)	Kinder aus hohen sozialen Schichten											
	Und wie motiviert sind Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt?											
					3							
		weit	unter								weit ü	
		weit	unter	-			5					
d)	Mädchen	weit	unter	-								tlich
d) e)		weit	unter	-								tlich
<u> </u>	Mädchen	weit durc	unter	- nittlich	□ □ end	□ □	5	□ □ ppe		durch		tlich
<u> </u>	Mädchen Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss	weit durce 0	unter hschr	folg	======================================	□ □	5	□ □ ppe	_ _ n im	durch		ttlich 10 □ □ □ uber-
e)	Mädchen Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss	weit durce 0	unter hschr	folg	======================================	□ □	5	pppe	_ _ n im	durch	schnit	ttlich 10 □ □ □ uber-
<u> </u>	Mädchen Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss	weit durce	unter hschr	folg	======================================	□ □	5 Grupnt?	pppe	_ _ n im	durch	schnit	ttlich 10 D aber- ttlich
e)	Mädchen Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De	weit durce	unter hschr	folg	======================================	□ □	5 Grupnt?	pppe	_ _ n im	durch	schnit	ttlich 10 D aber- ttlich
e)	Mädchen Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De Kinder mit Migrationshintergrund Kinder mit türkischem	weit durce	unter hschr	folg	======================================	□ □	5 Grupnt?		_ _ n im	durch	schnit	ttlich 10 D aber- ttlich

 \vdash \dashv



25	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzei	า.					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu	
a)	Meine Arbeit soll stets ohne Fehl und Tadel sein.						
b)	Ich kontrolliere lieber noch dreimal nach, als dass ich fehlerhafte Arbeitsergebnisse abliefere.						
c)	Bei meiner Arbeit habe ich den Ehrgeiz, keinerlei Fehler zu machen.						
d)	Was immer ich tue, es muss perfekt sein.						
e)	Es ist mir extrem wichtig, bei der Beurteilung meiner Schülerinnen und Schüler zu einem leistungsgerechten Ergebnis zu kommen.						
f)	Bei der Bewertung meiner Schülerinnen und Schüler vergebe ich im Zweifel eher die schlechtere Bewertung.						
g)	Ich fühle mich in der Schule oft erschöpft.						
h)	Ich fühle mich insgesamt überlastet.						
i)	Ich würde lieber etwas tun, das wenig Denken erfordert, als etwas, das mit Sicherheit meine Denkfähigkeit herausfordert.						
j)	Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.						
k)	Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss.						
l)	Ich mag keine unvorhersehbaren Situationen.						
m)	Ich bevorzuge Tätigkeiten, bei denen stets klar ist, was getan werden muss und wie es getan werden muss.						
n)	Ich ziehe Dinge, die ich gewohnt bin, solchen vor, die ich nicht kenne und die ich nicht vorhersagen kann.						

 \perp

Г

26	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu		
a)	Ich befürworte erhöhte wirtschaftliche Gleichheit zwischen den Menschen.							
b)	Ich befürworte erhöhte soziale Gleichheit zwischen den Menschen.							
c)	Ich unterstütze Gleichheit.							
d)	Alle Menschen sollten gleich behandelt werden.							
e)	Es ist wichtig, dass wir andere Länder gleich behandeln.							



FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

27	Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf		
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en						
b)	Beurteilungsmethoden						
c)	Unterrichtsführung						
d)	Fachwissen						
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten						
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen						
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen						
h)	Schulleitung und Administration						
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld						
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern						
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)						

28	Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?					
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		ja	nein			
a)	Kurse/Workshops (z.B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)					
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)					
c)	Qualifikationsprogramme (z.B. Hochschullehrgänge)					
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen					
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z.B. Projekte, Modellversuche)					
f)) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert					
g)	Mentorenprogramme, "Peer Observation" und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)					
29	Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insge Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilg					
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.					
	Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.					
	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in d 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 33.	len letzte	n			



30	Wie wurden Ihre Fortbildungen in	den letzten 12 Monaten finanziert?			
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.				
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.				
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.				
	Ich habe die gesamten Fortbildungsk	osten gezahlt.			
31	Sind Sie in den letzten 12 Monaten freigestellt worden?	für Fortbildungen vom Unterricht			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja				
	nein				
32	Hätten Sie in den letzten 12 Monate absolviert?	en gern mehr Fortbildungen			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja				
	nein				

Γ



٦

FRAGEN ZUR PERSON

33	Wann wurden Sie geboren?	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	LL Monat LLL Jahr	
34	Sind Sie männlich oder weiblich?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	
	weiblich	
35	Haben Sie einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland gebo	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	
	Nein.	
36	Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus westammen Sie bzw. Ihre Eltern?	elchem Land
	Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankre	
	Italien	
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	
	Polen	
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	
	Türkei	
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	
	aus einem anderen Land, und zwar:	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

+

37	Jetzt geht es um Ihre Mutterspra Kind in Ihrer Familie gelernt?	iche: Welche Sprache haben Sie als
	Falls Sie mehr als eine Sprache in auch mehr als ein Kästchen ankret	Ihrer Familie gelernt haben, können Sie uzen.
	Deutsch	
	Arabisch	
	Bosnisch	
	Griechisch	
	Italienisch	
	Kroatisch	
	Kurdisch	
	Polnisch	
	Russisch	
	Serbisch	
	Türkisch	
	eine andere Sprache, und zwar:	
	Ditta in Drughthyahatahan aintus sasa	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	



38	Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie noch <u>eine andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben:							
	Wie gut sprechen Sie diese Sprache heute noch?							
	Wenn Sie als Kind mehrere andere Sprachen als Deutsch in Ihrer Familie gelernt haben, denken Sie bitte nur an die Sprache, die Sie am besten beherrschen. Zutreffendes bitte ankreuzen.							
	sehr schlecht eher gut sehr gut gar nicht							
]
39	Und wie häufig	g verwenden Sie	diese Sp	rache				
	Bitte in jeder Z	eile ein Kästchen	ankreuzen) .				
				nie	selten	manch- mal	oft	immer
a)	mit Ihren Sc	hülerinnen und So	chülern?					
b)	mit den Elte Schüler?	rn Ihrer Schülerinr	nen und					

<u>Falls Sie bereits im vergangenen Jahr an der NEPS-Befragung teilgenommen haben</u>, überspringen Sie bitte den folgenden Abschnitt und fahren Sie mit den Schülereinschätzungen ab Seite 31 fort.

<u>Falls Sie zum ersten Mal an der NEPS-Befragung teilnehmen</u>, möchten wir Sie herzlich bitten, uns ab der nächsten Seite auch noch einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung zu beantworten.

 \dashv



FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

Г

40	Wie alt waren Sie, als Sie sich ent Lehrer zu werden?	schlosser	n haben, L	.ehrerin bz	.w.
	Bitte geben Sie das Alter in Jahren a	an. Zahlen	bitte recht	tsbündig ei	ntragen.
	Jahre				
41	Wie wichtig sind Ihnen folgende Abzw. Lehrer?	spekte fü	r Ihren Be	eruf als Le	hrerin
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ank	reuzen.			
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Vereinbarkeit mit eigener Familie				
b)	viel Umgang mit Menschen				
c)	viel Freizeit				
d)	gut zu verdienen				
e)	mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen				
f)	Freude am Unterrichten				
g)	Sicherheit des Arbeitsplatzes				
h)	Prestige des Berufs "Lehrerin/Lehrer"				
i)	in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten				
j)	Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln				

42	Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z.B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?							
	Zutreffendes bitte ankreuzen.							
	ja □							
	nein \square							
abso		atsexame	alle Lehrerinnen ur en abgeschlossen. \ lauf stellen.					
43	In welchem Jahr erworben?	r haben S	ie Ihre Hochschul	zugangs	berechtigung			
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.							
	☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐							
			nulzugangsberechti ie die nächsten Fra			fort.		
44	In welchem Bun Hochschulzugar		haben Sie Ihre htigung erworben	?				
	Bitte nur eine Ant	wort ankr	euzen.					
	Baden- Württemberg		Hessen		Sachsen			
	Bayern		Mecklenburg- Vorpommern		Sachsen- Anhalt			
	Berlin		Niedersachsen		Schleswig- Holstein			
	Brandenburg		Nordrhein- Westfalen		Thüringen			
	Bremen		Rheinland- Pfalz					
	Hamburg		Saarland					
					nicht in Deutschland			

X



45	Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?				
	Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.				
	□,□ Note der Hochschulzugangsberechtigung				
	keine Gesamtnote erhalten				
46	Waren Sie jemals in einem a Lehramtsstudiengang einge				
	Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.				
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja		→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.		
	nein		→ Bitte weiter mit Frage 48.		
47	Wie viele Semester waren S eingeschrieben?	ie ins	gesamt in diesem Studiengang		
47					
47	eingeschrieben?				
47	eingeschrieben? Zahlen bitte rechtsbündig eine	trager).		
	eingeschrieben? Zahlen bitte rechtsbündig eine Semester	trager).		
	eingeschrieben? Zahlen bitte rechtsbündig eine Semester Haben Sie jemals ein Lehra	trager).		
	Zahlen bitte rechtsbündig eine Semester Haben Sie jemals ein Lehra Zutreffendes bitte ankreuzen.	trager	udium begonnen?		
	Zahlen bitte rechtsbündig eine Semester Haben Sie jemals ein Lehra Zutreffendes bitte ankreuzen.	trager	udium begonnen? → Bitte weiter mit der nächsten Frage.		
	Zahlen bitte rechtsbündig eine Semester Haben Sie jemals ein Lehra Zutreffendes bitte ankreuzen.	mtsst	udium begonnen? → Bitte weiter mit der nächsten Frage. → Bitte weiter auf Seite 31.		
48	eingeschrieben? Zahlen bitte rechtsbündig einst Semester Haben Sie jemals ein Lehral Zutreffendes bitte ankreuzen. ja nein	mtsst	udium begonnen? → Bitte weiter mit der nächsten Frage. → Bitte weiter auf Seite 31.		



50	Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?				
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja		→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.		
	nein		→ Bitte weiter auf Seite 31.		
51	Haben Sie Ihr Lehramtsstud	dium i	n der DDR abgeschlossen?		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja		→ Bitte weiter mit Frage 55.		
	nein		→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.		
52	Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z.B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.				
	Bitte tragen Sie die Jahreszal	hl ein.			
	Jahr des Besteh	nens			
53	Mit welcher Gesamtnote had dazu äquivalente Prüfung b		ie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die den?		
	Bitte geben Sie die Gesamtno	ote mi	t einer Dezimalstelle an.		
	□,□ Gesamtnote erstes S	Staats	examen		
54	Haben Sie ein zweites Staat	tsexar	men im Lehramtsstudium abgelegt?		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.				
	ja		→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.		
	nein		→ Bitte weiter auf Seite 31.		

55	In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR bestanden?							
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.							
	Baden- Württemberg	Sachsen						
	Bayern U \		Mecklenburg- Vorpommern		Sachsen- Anhalt			
			Niedersachsen		Schleswig- Holstein			
	Brandenburg		Nordrhein- Westfalen		Thüringen			
	Bremen		Rheinland- Pfalz					
	Hamburg		Saarland					
					nicht in Deutschland			
56	6 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR bestanden?							
	Bitte geben Sie d	lie Gesar	ntnote mit einer Dez	zimalstell	e an.			
	LL Gesamt	note zwe	ites Staatsexamen					

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

 Γ

3.2 Panelbefragte: Angaben zur Klasse und zur eigenen Person (ID 230)



⊢ T







Fragebogen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT



⊥



Q_A89_EC_Panel_2014©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Einige Fragen beziehen sich auf Merkmale der Klasse. In einigen Schulen wird in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet. In diesem Fall sind die Antworten auf die gesamte Klasse zu beziehen. Andernfalls wird explizit auf die jeweilige Bezugsgruppe hingewiesen.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, die/der diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende "Erklärung zum Datenschutz".

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

FRAGEN ZUR KLASSE UND ZUM KLASSENRAUM

Es folgen nun einige Fragen zur Zusammensetzung Ihrer Klasse, wie Sie diese einschätzen und zum Klassenraum, in dem Sie die Klasse überwiegend unterrichten.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?					
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.					
	Mädchen Mädchen					
	Jungen					
2	Wie wird Ihre Klasse geführt?					
	Zutreffendes bitte ankreuzen.					
	jahrgangsübergreifend					
	als Jahrgangsklasse					
	sowohl als auch					
3	Inwieweit treffen die folgenden Aus	ssagen au	ıf Ihre K	lasse z	u?	
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankre	euzen.				
			1	trifft zu, und	zwar für	
		trifft nicht zu	bis zu 25%	bis zu 50%	bis zu 75%	bis zu 100%
			de	r Unterricht	s- und Lern	zeit
a)	Der Unterricht wird in Doppelbesetzungen durchgeführt.					
b)	Es wird sozialpädagogisches Fachpersonal eingesetzt.					
c)	Es wird sonderpädagogisches Fachpersonal eingesetzt.					

4	Bitte schätzen Sie die folgenden ein. Vergleichen Sie hierzu diese erwartenden Lern- und Leistungs	Klasse m						
	Falls Sie jahrgangsübergreifend unterrichten, beziehen Sie Ihre Einschätzungen bitte nur auf die Kinder in Jahrgang 3. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		im Vergleic	h zum zu erw	artenden Le	rn- und Leis	stungsstand		
		viel schlechter	etwas schlechter	genauso gut	etwas besser	viel besser		
a)	soziale Fähigkeiten (z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten)							
b)	Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit (z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen)							
c)	schriftsprachliche Fähigkeiten (z.B. Texte verstehen und schreiben können)							
d)	sprachliche Fähigkeiten (z.B. Wortschatz und Satzbau)							
e)	naturwissenschaftliche Fähigkeiten (z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt)							
f)	mathematische Fähigkeiten (z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen)							
5	5 Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?							
	Bitte tragen Sie "0" ein, wenn in Ihr mit Migrationshintergrund sind. Zah					Schüler		
	Schülerinnen und Schüler	mit Migra	ationshint	ergrund				

 \neg

Г

6	Falls Sie	sich bei de	r genauen	Anzahl uns	sicher sind:				
	Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?								
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.								
	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle		
		Trifft nicht sicher bin.		mir bei der ir	n Frage 5 ge	enannten An	ızahl		
7	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus								
	Bitte tragen Sie "0" ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.								
	eher ni	edrigen sozi	alen Schich	nten?	Schülerir	nnen und Sc	hüler		
	eher m	ittleren sozia	alen Schich	ten?	Schülerir	nnen und Sc	chüler		
	eher hö	heren sozia	alen Schicht	ten?	Schülerin	nnen und Sc	chüler		
8			-	nd Schülern eschlossen'		asse hat mi	ndestens		
	Klasse eir	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ein Studium	i keiner Scho abgeschlos		m Schüler in hlen bitte	Ihrer		
	_	chülerinnen geschlosse			stens einem	Elternteil m	it		

 \vdash

9	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
a)	uninteressiert						interessiert	
b)	undiszipliniert						diszipliniert	
c)	leistungsbezogen homogen						leistungsbezo- gen heterogen	
d)	unselbstständig						selbstständig	
e)	unkonzentriert						konzentriert	
f)	wenig leistungs- orientiert						stark leistungs- orientiert	
10	Wie groß ist in etwa hauptsächlich unte			zimmer, i	in dem	die Kla	sse	
	Zahlen bitte rechtsbi	indig eir	ntragen					
	Quadratm	eter						
11	Wie beurteilen Sie hinsichtlich der fol				Zustan	d des K	lassenraumes	
	Bitte in jeder Zeile e	in Kästo	chen an	kreuzen.				
		schled	cht	eher schle	cht	eher gut	gut	
a)	Helligkeit							
b)	Größe							
c)	Funktionalität							
d)	baulicher Zustand							
e)	Akustik							



FRAGEN ZUM UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind im dritten Schuljahr für die folgenden Fächer vorgesehen? Welche dieser Fächer unterrichten Sie selbst in dieser Klasse?									
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. Zutreffendes bitte ankreuzen.									
	Anzahl Unterrichtsstunden pro Fach	von mir in di unterrich								
					ja		nein			
	Deutsch									
	Mathematik									
	Sachkunde/Heimat-	und S	achunterr	richt						
13	Wie häufig informieren Sie sich in dieser Klasse über den Lern- und Leistungsstand der Kinder durch die folgenden Verfahren?									
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.									
			INICUZCII							
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde			
a)	Beobachtung der Mitarbeit		ein- bis zweimal im	alle paar	zwei bis vier	pro	in jeder			
a) b)	Beobachtung der Mitarbeit informelle Überprüfungen	nie	ein- bis zweimal im	alle paar	zwei bis vier	pro	in jeder			
,		nie	ein- bis zweimal im	alle paar	zwei bis vier	pro	in jeder			
b)	informelle Überprüfungen klassen- bzw. lerngruppenübergreifend	nie	ein- bis zweimal im	alle paar	zwei bis vier	pro	in jeder			

Г

14	Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönli Unterrichten und Lernen mit.	chen Ül	oerzeugu	ıngen zu	m
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.				
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.				
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.				
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.				
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.				
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.				
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.				
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.				

¬ +



15	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche in Ihrem Unterricht mit folgenden Aktivitäten?
	Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a)	Hausaufgaben besprechen
b)	LLI Ihrem Vortrag folgen
c)	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	LI lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z.B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	andere Schüleraktivitäten
	100 %

16	Wie wichtig sind Ihnen persönlich folger bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterr	-	kte des L	ehrerbe.	rufs
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern				
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung				
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern				
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern				
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht				
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern				
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler				
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse				
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind				
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts				
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken				
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereit- schaft steigern				

17	Inwieweit treffen die folgenden Aussager	n auf I	hren Unt	erricht z	u?
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.				
b)	Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.				
c)	In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.				
d)	In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.				
e)	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.				
f)	In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.				
g)	Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.				
h)	In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.				
i)	Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.				
j)	Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.				
k)	In meinem Unterricht sollen die Schüle- rinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.				
l)	Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.				

L

FRAGEN ZUR INNOVATIONS- UND KOOPERATIONSBEREITSCHAFT IM KOLLEGIUM

18	Inwieweit treffen folgende Aussagen über und die Organisation der Arbeit auf Ihre A		_		narbeit
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Wir haben eine fachübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.				
b)	Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume mit einer ausreichenden Ausstattung zur Verfügung.				
c)	Unsere Zeitpläne außerhalb des Unterrichts sind für die Zusammenarbeit gut koordiniert.				
d)	Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.				
e)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.				
f)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.				
g)	Selbst- und Fremdbeurteilung sind für uns Bestandteil der Arbeit.				
h)	Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.				
i)	Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.				



19	Wie häufig bearbeiten Sie gemeinsam mit anderen Lehrkräften Ihrer Schule folgende Themen und Probleme?							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger	
a)	Austausch von Unterrichtserfahrung							
b)	Weitergabe neuer pädagogischer Ideen							
c)	Reaktionen der Schülerinnen und Schüler auf eine spezifische Unterrichtseinheit							
d)	Hausaufgabenabsprache							
e)	Schülerverhalten im Unterricht							
f)	Beschaffung von Unterrichts- materialien und Ressourcen							
g)	Lernbedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler							
h)	persönliche Unzufriedenheiten bzw. Probleme mit der Arbeit							
i)	Hausaufgabenregelung							
20	Ditto gobon Sio an inwiowait	folge	anda Aug	scagon in	lbror S	chulo		
20	Bitte geben Sie an, inwieweit zutreffen.	loige	enue Aus	sayen n	ı ililer 3	criule		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchei	n ank	reuzen.					
				trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu	
a)	Im Kollegium gibt es Gruppen, miteinander zu tun haben wolle		ur wenig					
b)	In Konferenzen beteiligen sich Anwesenden aktiv an den Disk							
c)	Im Kollegium gibt es eindeutige Meinungsführer.)						

⊢ ⊣

	Fortsetzung Frage 20				
	Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Ausszutreffen.	agen in	Ihrer So	chule	
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
d)	Bei der Festlegung des Stundenplans werden wir ausreichend beteiligt.				
e)	Beim Entwurf des Stundenplans werden Gelegenheiten zur Teamarbeit berücksichtigt.				
f)	Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern.				
g)	Die Ergebnisse aus Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Kollegium bekannt gegeben.				
21	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Schule zu?	f das Le	hrperso	onal Ihro	er
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Schule gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen.				
b)	In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze an Ergebnissen zu überprüfen.				
c)	Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.				
d)	Bei den meisten Lehrpersonen unserer Schule fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umzustellen.				
e)	An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben.				
f)	Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung.				



 Γ

FRAGEN ZUR ELTERNBETEILIGUNG

22	Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Azutreffen.	ussage	n auf Sie	e persön	lich
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Elternarbeit macht mir Spaß.				
b)	Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.				
c)	Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.				
d)	Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.				
e)	Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.				
f)	Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.				
g)	Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.				
h)	Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.				

23	Was denken Sie, wie viel elterliche Unterstützung Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt zu Hause erhalten? Mit elterlicher Unterstützung meinen wir zum Beispiel Unterstützung bei den Hausaufgaben.												
	Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, desto weniger elterliche Unterstützung erfahren die Kinder Ihrer Einschätzung nach, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso größer fällt die elterliche Unterstützung aus. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.												
			unter hschr	- nittlich						weit über- durchschnittlich			
		0					5					10	
a)	Kinder aus niedrigen sozialen Schichten												
b)	Kinder aus mittleren sozialen Schichten												
c)	Kinder aus hohen sozialen Schichten												
	Und wie viel elterliche Unterstützung erfahren Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt zu Hause?												
		weit unter- durchschnittlich					weit über- durchschnittlich						
-1\	Magalahan	0	_	_	_	_	5	_	_	_	_	10	
d)	Mädchen	<u> </u>	<u>Ц</u>			<u> </u>				븜	<u> </u>		
e)	Und wie viel elterliche Unterstütz folgenden Gruppen im Vergleich insgesamt zu Hause?												
			unter hschr	- nittlich						durch	weit ü schnit		
		0	_		_	_	5		_	_	_	10	
f)	Kinder mit Migrationshintergrund	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	<u> </u>	Ш	Ш	
g) 	Kinder mit türkischem Migrationshintergrund												
h)	Kinder mit russischem Migrationshintergrund												
i)	Kinder ohne Migrationshintergrund												

24	Und was denken Sie, wie motiviert Drittklässler aus folgenden Gruppen im Vergleich zu Drittklässlern in Deutschland insgesamt sind?										en	
	Mit der kindlichen Motivation ist der Kinder gemeint wie auch die Lernengagement.											е
	Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, desto weniger motiviert sind die Kinder Ihrer Einschätzung nach, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr motiviert sind die Kinder. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.											
			t unter chschi							weit über- durchschnittlich		
		0					5					10
a)	Kinder aus niedrigen sozialen Schichten											
b)	Kinder aus mittleren sozialen Schichten											
c)	Kinder aus hohen sozialen Schichten											
	Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De			_				ppe	n im)		
			t unter chschi							weit über- durchschnittlich		
		0			_	_	5	_	_			10
<u>d)</u>	Mädchen	Ш			Ш		Ш	Ш	Ш	Ш	Ш	Ш
e)	•	_		=	_	=		_	_	_		
	Jungen											
	Jungen Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De			_				ppe	n im			
	Und wie motiviert sind Drittkläss	wei:		nd ii	nsge			ppe			weit ü	
	Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De	wei:	t unter	nd ii	nsge			ppe				
f)	Und wie motiviert sind Drittkläss	wei dure	t unter	nd ii	nsge		nt?	ppe				tlich
f) g)	Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in De	wei dure	t unter	nd ii	nsge		nt?	ppe				tlich
	Und wie motiviert sind Drittkläss Vergleich zu Drittklässlern in Det Kinder mit Migrationshintergrund Kinder mit türkischem	wei dure	t unter	nd ii	nsge		nt?					tlich

25	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?								
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzei	า.							
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu			
a)	Meine Arbeit soll stets ohne Fehl und Tadel sein.								
b)	Ich kontrolliere lieber noch dreimal nach, als dass ich fehlerhafte Arbeitsergebnisse abliefere.								
c)	Bei meiner Arbeit habe ich den Ehrgeiz, keinerlei Fehler zu machen.								
d)	Was immer ich tue, es muss perfekt sein.								
e)	Es ist mir extrem wichtig, bei der Beurteilung meiner Schülerinnen und Schüler zu einem leistungsgerechten Ergebnis zu kommen.								
f)	Bei der Bewertung meiner Schülerinnen und Schüler vergebe ich im Zweifel eher die schlechtere Bewertung.								
g)	Ich fühle mich in der Schule oft erschöpft.								
h)	Ich fühle mich insgesamt überlastet.								
i)	Ich würde lieber etwas tun, das wenig Denken erfordert, als etwas, das mit Sicherheit meine Denkfähigkeit herausfordert.								
j)	Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.								
k)	Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss.								
l)	Ich mag keine unvorhersehbaren Situationen.								
m)	Ich bevorzuge Tätigkeiten, bei denen stets klar ist, was getan werden muss und wie es getan werden muss.								
n)	Ich ziehe Dinge, die ich gewohnt bin, solchen vor, die ich nicht kenne und die ich nicht vorhersagen kann.								

+ _

 \neg

26	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?										
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.										
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu					
a)	Ich befürworte erhöhte wirtschaftliche Gleichheit zwischen den Menschen.										
b)	Ich befürworte erhöhte soziale Gleichheit zwischen den Menschen.										
c)	Ich unterstütze Gleichheit.										
d)	Alle Menschen sollten gleich behandelt werden.										
e)	Es ist wichtig, dass wir andere Länder gleich behandeln.										

┙

\vdash

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

27	Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.								
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.								
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf				
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en								
b)	Beurteilungsmethoden								
c)	Unterrichtsführung								
d)	Fachwissen								
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten								
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen								
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen								
h)	Schulleitung und Administration								
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld								
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern								
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)								

28	Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?							
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		ja	nein					
a)	Kurse/Workshops (z.B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)							
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)							
c)	Qualifikationsprogramme (z.B. Hochschullehrgänge)							
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen							
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)							
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert							
g)	Mentorenprogramme, "Peer Observation" und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)							
29	Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insge Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilge							
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.							
	Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.							
	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in c ☐ 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 33.	en letzte	n					

30	Wie wurden Ihre Fortbildungen in	den letzten 12 Monater	n finanziert?
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	Die Fortbildungskosten wurden kom	plett übernommen.	
	Ich habe einen Teil der Fortbildungs	kosten gezahlt.	
	Ich habe die gesamten Fortbildungs	kosten gezahlt.	
31	Sind Sie in den letzten 12 Monate freigestellt worden?	n für Fortbildungen von	n Unterricht
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja		
	nein		
32	Hätten Sie in den letzten 12 Mona absolviert?	ten gern mehr Fortbildu	ıngen
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
_	ja		
_	nein		

Г

 \neg



FRAGEN ZUR PERSON

33	Wann wurden Sie geboren?	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Monat Jahr	
34	Sind Sie männlich oder weiblich?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich \square	
	weiblich	
35	Haben Sie einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst om mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?	oder ist
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	
	Nein.	
36	Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem stammen Sie bzw. Ihre Eltern?	Land
	Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	Sie bitte
	Italien	
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	
	Polen	
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	
	Türkei	
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	
	aus einem anderen Land, und zwar:	
•	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	



37	Jetzt geht es um Ihre Muttersprac Kind in Ihrer Familie gelernt?	he: Welche Sprache haben Sie als
	Falls Sie mehr als eine Sprache in Ih auch mehr als ein Kästchen ankreuz	rer Familie gelernt haben, können Sie en.
	Deutsch	
	Arabisch	
	Bosnisch	
	Griechisch	
	Italienisch	
	Kroatisch	
	Kurdisch	
	Polnisch	
	Russisch	
	Serbisch	
	Türkisch	
	eine andere Sprache, und zwar:	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

 \vdash

38	Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie noch <u>eine andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben: Wie gut sprechen Sie diese Sprache heute noch?								
	Wenn Sie als Kind mehrere andere Sprachen als Deutsch in Ihrer Familie gelernt haben, denken Sie bitte nur an die Sprache, die Sie am besten beherrschen. Zutreffendes bitte ankreuzen.								
	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut		sehr g	gut gar		nicht	
						•			
39	Und wie häufig	g verwenden Sie d	liese Sp	rache					
	Bitte in jeder Z	eile ein Kästchen al	nkreuzer	າ.					
				nie	selten	manch- mal	oft	immer	
a)	mit Ihren Sc	hülerinnen und Sch	ülern?						
b)	mit den Elte Schüler?	rn Ihrer Schülerinne	en und						

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

3.3 Angaben zum Kind (ID 324)



NEPS Bildungsverläufe in Deutschland





Angaben zum Kind





Hinweise zum Ausfüllen des folgenden Fragebogenteils

Liebe Klassenlehrerin, lieber Klassenlehrer,

Sie erleben die Kinder im Schulalltag. Um ein umfassenderes Bild von den Kindern zu erhalten, bitten wir Sie nun um einige Angaben zu den an der Studie teilnehmenden Kindern. Der Fragebogen pro Kind umfasst lediglich drei Seiten. Um die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten, finden Sie auf den folgenden Seiten des Fragebogens nur die Identifikationsnummer des jeweiligen Kindes eingedruckt. Die Testleiterin oder der Testleiter hat für die Kinder, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben, einen kleinen Klebezettel mit dem Namen des Kindes auf die entsprechenden Seiten des Fragebogens geheftet, damit Sie wissen, für welches Kind Sie einen Fragebogen ausfüllen sollen. Bitte entfernen Sie die Klebezettel mit den Schülernamen, nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben und bevor Sie ihn zurückgeben!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Schüler-ID:

1	Bitte schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten ein. Vergleichen Sie hierzu das Kind mit anderen Kindern gleichen Alters.					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen an	nkreuzen.				
		im \	/ergleich zu aı	nderen Kinde	rn gleichen A	lters
		viel schlechter	etwas schlechter	genauso gut	etwas besser	viel besser
a)	soziale Fähigkeiten (z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten)					
b)	Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit (z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen)					
c)	schriftsprachliche Fähigkeiten (z.B. Texte verstehen und schreiben können)					
d)	sprachliche Fähigkeiten (z.B. Wortschatz und Satzbau)					
e)	naturwissenschaftliche Fähigkeiten (z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt)					
f)	mathematische Fähigkeiten (z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen)					
2	Welchen Schulabschluss könnte Ihrer Meinung nach am ehesten			heute au	ıs geseh	en
	Auch wenn man eine sichere Prognose für die weitere Schullaufbahn jetzt noch nicht abgeben kann, hat man manchmal doch schon eine Vorstellung davon, was ein Kind einmal erreichen kann. Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
a)	einen Hauptschulabschluss					l
b)	einen Realschulabschluss					l
c)	die allgemeine Hochschulreife (Abi	tur) oder	Fachhoch	schulreif	e 🗆	
d)	Bei diesem Kind habe ich dazu überhaupt keine Vorstellung.					

+ ⊢

3	Für welche Schulart würden Sie dieses Kind, gesehen, empfehlen?	vom jetzig	en Zeitpu	nkt aus
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.			
a)	Hauptschule			
b)	Realschule			
c)	Gymnasium			
d)	Schule mit mehreren Bildungsgängen (z.B. Gesa Mittelschule, Stadtteilschule, Regionalschule, Ob etc.)			
e)	Förderschule			
4	Bitte beurteilen Sie das Verhalten dieses Kir Monate. Wie gut treffen die folgenden Besch			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	rücksichtsvoll			
b)	teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)			
c)	Einzelgänger; spielt meist alleine			
d)	hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind			
e)	hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin			
f)	im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt			
g)	lieb zu jüngeren Kindern			
h)	wird von anderen gehänselt oder schikaniert			
i)	hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern)			
j)	kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern			

5	Wie würden Si Alters beurteil					ergle	eich	zu a	nde	ren I	Kind	ern	gleiche	n
	Je weiter links je weiter rechts zu!													
	Bitte in jeder Ze	eile e	ein K	ästc	hen a	ankr	euze	en						
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
a)	ist gesprächig.												ist s	till.
b)	ist unordentlich.												ist ordentl	ich.
c)	ist gutmütig.												ist re	eizbar.
d)	ist wenig interessiert.												ist w durstig	rissens-
e)	hat Selbst- vertrauen.												ist unsiche	er.
f)	ist zurück- gezogen.												ist k freudig	
g)	ist konzentriert.												ist le ablenkl	
h)	ist trotzig.												ist fü	igsam.
i)	begreift schnell.												brau mehr Z	
j)	ist ängstlich.												ist unängs	stlich.
6	Wie gut beher	rsch	t da	s Kiı	nd d	ie de	euts	che	Spra	che	für	sein	Alter?	
	Bitte in jeder Ze	eile e	ein K	ästc	hen a	ankr	euze	en.						
							sel schle		ehe schle		ehe gu		sehr gut	gar nicht
a)	Verstehen]]				
b)	Sprechen]						

+



٦

Schüler-ID:

┙

1	Bitte schätzen Sie die folgenden Vergleichen Sie hierzu das Kind	_		_		ers.
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen an	nkreuzen.				
		im \	/ergleich zu ar	nderen Kinde	rn gleichen A	Iters
		viel schlechter	etwas schlechter	genauso gut	etwas besser	viel besser
a)	soziale Fähigkeiten (z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten)					
b)	Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit (z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen)					
c)	schriftsprachliche Fähigkeiten (z.B. Texte verstehen und schreiben können)					
d)	sprachliche Fähigkeiten (z.B. Wortschatz und Satzbau)					
e)	naturwissenschaftliche Fähigkeiten (z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt)					
f)	mathematische Fähigkeiten (z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen)					
2	Welchen Schulabschluss könnte Ihrer Meinung nach am ehesten			heute au	ıs geseh	en
	Auch wenn man eine sichere Prognose für die weitere Schullaufbahn jetzt noch nicht abgeben kann, hat man manchmal doch schon eine Vorstellung davon, was ein Kind einmal erreichen kann. Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
a)	einen Hauptschulabschluss					
b)	einen Realschulabschluss					
c)	die allgemeine Hochschulreife (Abi	tur) oder	Fachhoch	schulreif	е 🗆	
d)	Bei diesem Kind habe ich dazu überhaupt keine Vorstellung.					

3	Für welche Schulart würden Sie dieses Kind, gesehen, empfehlen?	vom jetzig	en Zeitpu	nkt aus
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.			
a)	Hauptschule			
b)	Realschule			
c)	Gymnasium			
d)	Schule mit mehreren Bildungsgängen (z.B. Gesa Mittelschule, Stadtteilschule, Regionalschule, Ob etc.)			
e)	Förderschule			
4	Bitte beurteilen Sie das Verhalten dieses Kin Monate. Wie gut treffen die folgenden Besch			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	rücksichtsvoll			
b)	teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)			
c)	Einzelgänger; spielt meist alleine			
d)	hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind			
e)	hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin			
f)	im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt			
g)	lieb zu jüngeren Kindern			
h)	wird von anderen gehänselt oder schikaniert			
i)	hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern)			
j)	kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern			



5	Wie würden Si Alters beurteil					ergle	eich	zu a	nde	ren	Kind	lern	gleiche	n
	Je weiter links je weiter rechts zu!												•	
	Bitte in jeder Ze	eile e	ein K	ästc	hen	ankr	euze	en						
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
a)	ist gesprächig.												ist s	till.
b)	ist unordentlich.												ist ordentl	ich.
c)	ist gutmütig.												ist re	eizbar.
d)	ist wenig interessiert.												ist w durstig	rissens-
e)	hat Selbst- vertrauen.												ist unsiche	er.
f)	ist zurück- gezogen.												ist k freudig	
g)	ist konzentriert.												ist le ablenk	
h)	ist trotzig.												ist fü	igsam.
i)	begreift schnell.												brau mehr Z	
j)	ist ängstlich.												ist unängs	stlich.
6	Wie gut beher	rsch	t da	s Ki	nd d	ie d	euts	che	Spra	ache	für	sein	Alter?	
	Bitte in jeder Ze	eile e	ein K	ästc	hen	ankr	euze	en.						
							sel schle		ehe schle		ehe gu		sehr gut	gar nicht
a)	Verstehen]]]		
b)	Sprechen]]]		

⊣ +

4 Schulleitung (ID 231)



NFPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



+



Fragebogen

SCHULLEITUNG



L



 Γ

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Einige Fragen beziehen sich auf Merkmale des 3. Jahrgangs. In einigen Schulen wird in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet. In diesem Fall sind die Antworten auf die gesamte Klasse zu beziehen. Andernfalls wird explizit auf die jeweilige Bezugsgruppe hingewiesen.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, die/der diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Angaben zu Ihrer Herkunft, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende "Erklärung zum Datenschutz".

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Zunächst möchten wir Ihnen einige allgemeine Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil stellen.

1	Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine	
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	
	Halbtagsschule?	
	Halbtagsschule mit Nachmittagsangeboten?	
	offene Ganztagsschule?	
	teilgebundene Ganztagsschule?	
	vollgebundene Ganztagsschule?	
2	Wie werden die Klassen/Lerngruppen geführt?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	jahrgangsübergreifend	
	als Jahrgangsklassen	
	sowohl als auch	

 \vdash

FRAGEN ZUM KOLLEGIUM

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und wie Sie die Arbeit an Ihrer Schule einschätzen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

3	Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte <u>nicht</u> mit.
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	LLL Lehrkräfte
4	Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung
5	Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung
6	Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
	Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

7	Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkol Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgru	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
a)	unter 35 Jahre	LLL Lehrkräfte
b)	35 bis unter 45 Jahre	Lehrkräfte
c)	45 bis unter 55 Jahre	LLL Lehrkräfte
d)	55 bis unter 65 Jahre	Lehrkräfte
e)	65 Jahre und älter	Lehrkräfte
8	Wie viele Referendarinnen und Referendare beschäftigt?	sind derzeit an Ihrer Schule
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Referendarinnen und Referendare	
9	Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	nebenamtliche Lehrkräfte	



FRAGEN ZU SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Schulen bedingt die pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft an Ihrer Schule stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte, so gut Sie können.

10	Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?
	Falls jahrgangsübergreifende Klassen bestehen, nennen Sie bitte unter a) die Anzahl der Kinder im dritten Jahrgang. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	gesamt Jungen
a)	in der 3. Klassenstufe
b)	an der Schule insgesamt
11	Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Schülerinnen und Schüler
12	Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Schülerinnen und Schüler

 \Box



13	Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	eher niedrigen sozialen Schichten?
	eher mittleren sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler
	eher höheren sozialen Schichten? Schülerinnen und Schüler
	100 %
14	Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium
15	Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
	Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	% Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund
16	Wie groß ist in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 3 mit einem Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
	Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	Schülerinnen und Schüler in der 3. Jahrgangsstufe mit einem Migrationshintergrund



FRAGEN ZU FÖRDERMAßNAHMEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

17	Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerin Schüler Ihrer Schule?	nnen und	
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler		
b)	Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler		
c)	spezielle Kurse in Lerntechniken		
d)	fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe		
e)	Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen		
f)	Tutorien durch Lehrkräfte		
g)	sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts		

18	Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*. Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der 3. Klassenstufe an Ihrer Schule gefördert?		n
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z.B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z.B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).		
b)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch.		
c)	Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern.		
d)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache.		
e)	Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.		
f)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.		
g)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine andere Art der Förderung, und zwar:		
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.		
	*Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner F gelernt ("Muttersprache").	amilie	

٦

Г

19	Bieten Sie auch unabhängig von der Herkunftssprache der Kinder an dieser Schule eine Sprachförderung für <u>alle anderen Kinder mit</u> Sprachförderbedarf an?		an
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Förderung im Regelunterricht.		
b)	Diese Schülerinnen und Schüler werden in besonderen Förderklassen unterrichtet.		
c)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten an dieser Schule eine andere Art der Förderung, und zwar:		
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	_	



FRAGEN ZUR PERSON

20	Wann wurden Sie geboren?	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Monat Jahr	
21	Sind Sie männlich oder weiblich?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich \square	
	weiblich \square	
22	Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d.h. sist mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland g	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ја 🗆	
	nein \square	
23	In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Schulleiterin/Schulleiter	
	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	
	andere Funktion in der Schulleitung, und zwar:	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

 \vdash \dashv

5 Eltern (ID 323)



Elternbefragung

Programmiervorlage des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 und 9

(Teilstudie B118)

Feldversion 3-0-1 der fünften Haupterhebung im Frühjahr 2015

(mit Änderungen vom 07.05.2015)

Feldstart SC2 (Jg. 3): 30.03.2015 Feldstart SC3 (Jg. 9): 30.03.2015



Elternbefragung

Programmiervorlage des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 und 9

(Teilstudie B118)

Feldversion 3-0-1 der fünften Haupterhebung im Frühjahr 2015

(mit Änderungen vom 07.05.2015)

Feldstart SC2 (Jg. 3): 30.03.2015 Feldstart SC3 (Jg. 9): 30.03.2015

Hinweise zur Programmiervorlage

Die Etappe 2 (E2) "Kindergarten und Übergang in die Grundschule" ist 2010 mit einer Stichprobe von 4-jährigen Kindergartenkindern, die 2012/13 schulpflichtig wurden, gestartet (Startkohorte 2). Mit dem Übergang auf die Grundschule übernahm Etappe 3 (E3) die Verantwortung für Startkohorte 2. In der dritten Haupterhebung wurde die Stichprobe zunächst um weitere Erstklässlerinnen und Erstklässler an denselben sowie anderen Grundschulen erweitert. Um die angestrebte Fallzahl zu erreichen, wurde darüber hinaus eine Nachrekrutierung beschlossen. Zum Zeitpunkt der hier beschriebenen fünften Haupterhebung in dieser Startkohorte besuchen die Kinder größtenteils die dritte Klassenstufe. Die Einsatzstichprobe für die fünfte Welle der Haupterhebung besteht aus denjenigen Eltern, mit denen in der Vorwelle (B14) ein Interview realisiert wurde, sowie denjenigen Eltern, die in den Vorwellen als temporäre Ausfälle codiert wurden. Von dieser Stichprobe wurden die "harten" Verweigerer abgezogen. Aufgrund der Regelung zu temporären Ausfällen besteht die Möglichkeit, dass in der beschriebenen Stichprobe sowohl Erst- als auch Panelbefragte vorhanden sind.

Die Etappe 4 (E4) "Wege durch die Sekundarstufe I und Übergang in die Sekundarstufe II" ist 2010 mit Schüler/innen der Klassenstufe 5 (K5) gestartet (Startkohorte 3). Diese Stichprobe wurde 2012 in Klassenstufe 7 um weitere Schüler/innen aufgestockt. In der aktuellen Welle befinden sich diese Kinder regulär in der 9. Klassenstufe

Detaillierte Studienbeschreibungen sind unter https://www.neps-data.de zu finden.

Die computeradministrierten telefonischen Interviews (CATIs), die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH (Bonn) durchgeführt werden, beinhalten die im folgenden Überblick dargestellten Module:

	Module	Startkohorte 2	Startkohorte 3
0	Kontaktmodul	X	X
1	Steuerungsvariablen	X	X
2	Intro	X	X
3	Soziodemographie des Kindes	X	X
4	Vorschulgeschichte	X	X
5	Schulgeschichte Erstbefragte	X	X
6	Schulgeschichte Panelbefragte	X	X
7	Schulquerschnitt	X	X
8	Bewältigung des Schulalltags	X	
9	Deutschunterricht		X
10	Nachhilfe	X	X
11	Unterstützung		X
12	Familienklima		X
13	Eigenschaften des Kindes (Big Five)		X
14	Lerngelegenheiten	X	
15	Eltern-Kind-Kommunikation	X	
16	Eigenschaften des Kindes (SDQ)	X	X
17	Berufswahl des Kindes		X
18	Gesundheit	X	X
19	RCT	X	
20	Geschwister	X	X
21	Soziodemographie befragter Elternteil	X	Х

Bildung befragter Elternteil	X	X
Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	X	X
Partnerschaft befragter Elternteil	X	X
Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	Х	Х
Bildung Partner/in befragter Elternteil	Х	Х
Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	Х	X
Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)	Х	Х
Sprache Panelbefragte		Х
Sprache Erstbefragte	X	Х
Sprache Partner/in Erstbefragte	Х	X
Sprache Partner/in Panelbefragte	Х	X
Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator)		X
Work-Life-Balance	Х	
Geschlechterrollen und Traditionalismus	Х	X
Kulturkapital		X
Wohnort	Х	X
Haushaltskontext	Х	X
Haushaltseinkommen	Х	X
Wissensitems	Х	
Zufriedenheit mit Schule		X
	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil Partnerschaft befragter Elternteil Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil Bildung Partner/in befragter Elternteil Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung) Sprache Panelbefragte Sprache Erstbefragte Sprache Partner/in Erstbefragte Sprache Partner/in Panelbefragte Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator) Work-Life-Balance Geschlechterrollen und Traditionalismus Kulturkapital Wohnort Haushaltskontext Haushaltseinkommen Wissensitems	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil x Partnerschaft befragter Elternteil x Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil x Bildung Partner/in befragter Elternteil x Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil x Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung) x Sprache Panelbefragte Sprache Erstbefragte x Sprache Partner/in Erstbefragte x Sprache Partner/in Panelbefragte x Sprache Partner/in Panelbefragte x Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator) Work-Life-Balance x Geschlechterrollen und Traditionalismus x Kulturkapital Wohnort x Haushaltskontext x Haushaltseinkommen x Wissensitems x

Befragt wird derjenige erziehungsberechtigte leibliche oder soziale Elternteil, der für die täglichen (E3) bzw. schulischen (E4) Belange der Zielkinder zuständig ist. Da sich die Fragen, die sich an die Eltern der beiden Startkohorten richten, größtenteils überschneiden, werden die Programmiervorlage für die CATIs als integrierte Programmiervorlage erstellt und die Fragen startkohortenspezifisch gesteuert.

Die Programmiervorlage besteht grundsätzlich aus einer zweispaltigen Tabelle. In der ersten Spalte sind die Fragenummern und die Kürzel der Kohorten zu finden, an die sich die Frage richtet. Die zweite Spalte enthält alle weiteren Informationen zu einer Frage. Dazu gehört zunächst der Variablenname (--va) sowie die Variablenbezeichnung (--vb). Danach findet sich die genaue Frageformulierung (--fr), gefolgt von der Intervieweranweisung (--in) und den Antwortkategorien (-we) bzw. "BUTTON" für Missing-Werte. Die Steuerungsanweisungen bzw. der Ausgangsfilter, der je nach Startkohorte bzw. Situation des Befragten ("if"-Bedingung") zur nächsten Frage führt (goto Fragenummer) schließen die Frage ab. In einigen Fällen ist eine bedingte Itemformulierung notwendig, in der beispielsweise geschlechtsspezifische Formulierungen angepasst sind. Dann findet sich über der Frageformulierung eine entsprechende Filterbedingung ("if"-Anweisung + Fragenummer + Ausprägung; z.B. if (S3TG1 = 2) bedeutet, dass ein Kind weiblich ist). Sind in der Frageformulierung einfache spitze Klammern vorgesehen, so wird der Text, der in den Klammern steht, aus einer Datenbank eingeblendet (z.B. <Name des Zielkindes>). Die Intervieweranweisung ist durch doppelte eckige Klammern gekennzeichnet und enthält Anweisungen, ob die Antwortvorgaben vorgelesen werden sollen, oder standardisierte Hilfestellungen, wie mit eventuellen Nachfragen der befragten Person umgegangen werden soll.

Inhaltsverzeichnis

0 Kontaktmodul	6
1 Steuerungsmodul	7
2 Intro	40
3 Soziodemographie des Kindes	44
4 Vorschulgeschichte	50
5 Schulgeschichte Erstbefragte	55
6 Schulgeschichte Panelbefragte	79
7 Schulquerschnitt	107
8 Bewältigung des Schulalltags	127
9 Deutschunterricht	132
10 Nachhilfe	136
11 Unterstützung	140
12 Familienklima	143
13 Eigenschaften des Kindes (Big Five)	152
14 Lerngelegenheiten	164
15 Eltern-Kind-Kommunikation	169
16 Eigenschaften des Kindes (SDQ)	175
17 Berufswahl des Kindes	180
18 Gesundheit	189
19 RCT	193
20 Geschwister	199
21 Soziodemographie befragter Elternteil	226
22 Bildung befragter Elternteil	237
23 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	253
24 Partnerschaft befragter Elternteil	271
25 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	282
26 Bildung Partner/in befragter Elternteil	294
27 Erwerbstätigkeit Partner/in befrager Elternteil	313
28 Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)	332
29 Sprache Panelbefragte	338
30 Sprache Erstbefragte	342

Integriertes ElternCATI – Haupterhebung 2015 – Teilstudie B118

31 Sprache Partner/in Erstbefragte	353
32 Sprache Partner/in Panelbefragte	358
33 Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator)	363
34 Work-Life Balance	377
35 Geschlechterrollen und Traditionalismus	388
36 Kulturkapital	391
37 Wohnort	397
38 Haushaltskontext	399
39 Haushaltseinkommen	401
40 Wissensitems	405
41 Zufriedenheit mit Schule	410

0 Kontaktmodul

Im ersten Interviewblock, dem Kontaktmodul (Instrument des infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft) wird sichergestellt, dass wir mit dem richtigen Ansprechpartner sprechen. Dieser Ansprechpartner wurde uns auf der Teilnahmegenehmigung mit Adresse sowie Telefonnummer genannt und wird zunächst kontaktiert.

Als Ansprechpartner kommen nur, in der Einverständniserklärung genannte, erziehungsberechtigte Elternteile in Frage, die entweder soziale (Partner der leiblichen, Pflege-, Stief- und Adoptiveltern) oder leibliche Eltern sind. D. h. Großeltern, Geschwister etc. oder auch Heimleiter werden nicht befragt. Weiterhin ist uns wichtig, dass wir mit der Person sprechen, die für die täglichen (E3) bzw. schulischen Belange (E4) des Zielkindes zuständig ist. Bei volljährigen Schülern in der Startkohorte K9 muss abgefragt werden, ob der Befragte vor Erreichen der Volljährigkeit erziehungsberechtigt war.

Wenn eine der Bedingungen nicht (mehr) gegeben ist oder der Ansprechpartner aus der ersten Welle die weitere Teilnahme verweigert, ist es möglich, den Ansprechpartner, der beim ersten Interview teilgenommen hat oder (bei einem temporären Ausfall aus der ersten Welle) der auf der Teilnahmegenehmigung genannt und erstmals kontaktiert wurde, zu wechseln und eine andere sogenannte Ankerperson als Gesprächspartner für das Elterninterview zu haben.

	1 Steuerungsmodul
70101F	va: flag01
K3 K9	fn: 70101F
	vb: Filtervariable 01 Beginn Steuerungsmodul
	fr: Filtervariable 01 Beginn Steuerungsmodul
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 70101Z
704047	end va: [ZS] ZS01
70101Z K3 K9	fn: 70101Z
	vb: Zeitstempel 01 Beginn Steuerungsmodul
	fr: Zeitstempel 01 Beginn Steuerungsmodul
	af: goto 01915
04045	end
01915 K3 K9	va: Befragungsmodus fn: 01915
	vb: Befragungsmodus
	we:
	1: Erstbefragung
	2: Panelbefragung
	af: goto 01902 end
01902	va: Erstbefragte
K3 K9	fn: 01902
	vb: Erstbefragte
	fr: Erstbefragte
	We:
	1: ja 2: nein
	af: goto 01901
	end
01901 K3 K9	va: Startkohorte fn: 01901
_	
	Hilfsvariable: Startkohorte if ??? = : 2 Startkohorte Etappe 3 (Eltern 3. Klasse)
	if ??? = : 5 Startkohorte 5. Klasse (Eltern 9. Klasse)
	st: In der Programmiervorlage filtern wir wieder mit Startkohorte = 2 (Eltern 3. Klasse) und
	Startkohorte = K5 (Eltern 9. Klasse)
	af: goto 01903
	end

01903	va: Förderschuleltern
K3 K9	fn: 01903
	et: Eërderschuleltern gibt ee nur für KE Wir hitten bier infes, die Ctieberscheninferssetienen
	st: Förderschuleltern gibt es nur für K5. Wir bitten hier infas, die Stichprobeninformationen für die Startkohorte K5 zu verwenden. Für die Startkohorte 2 muss diese Variable immer auf
	2 gesetzt werden
	vb: Förderschuleltern
	vb. Forderschuleitern
	We:
	1: ja 2: nein
	2. 110111
	af: goto 01912
01912	end
K3 K9	va: studnr fn: 01912
No No	
	vb: Studiennummer
	fr: [AUTO] Studiennummer
	af: goto 01913
04040	end
01913 K3 K9	va: welle fn: 01913
	vb: Personenbezogene Wellennummer
	fr: [AUTO] Personenbezogene Wellennummer
	we:
	1: Erstbefragung der ZP (1. Welle der ZP)
	2: Panelbefragung (2. Welle der ZP)
	3: Panelbefragung (3.Welle der ZP) 4: Panelbefragung (4. Welle der ZP)
	5: Panelbefragung (5. Welle der ZP)
	of: goto 04940
	af: goto 01910 end
01910	va: Bayern
K3 K9	fn: 01910
	vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht
	fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht
	st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 01911
	end

01911	va: Saarland
K3 K9	fn: 01911
	vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht
	fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht
	st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 01918
01918	end
K3 K9	va: Berlin fn: 01918
	vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin Schule geht
	fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin zur Schule geht
	at: Diese Variable begiert auf der Stiebprebeninformation der Zielnergen
	st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 01922
	end
01922	va: HB_Einv
K3 K9	fn: 01922
	vb: [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor
	vo. [. movanasio]. Emirorotanamo za i aranomagon in Bromon nega vo.
	st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson.
	we: 1: ja/ist nicht Bremen
	2: nein
	af: goto 01919
	end

va: [HILF] Partnerfragen
fn: 01919
vb: [Hilfsvariable]: Partnerfragen dürfen gestellt werden
at: Die Verieble BL in der Ausgengefilterung ist die Bundeslandverieble aus dem infes
st: Die Variable BL in der Ausgangsfilterung ist die Bundeslandvariable aus dem infas- Kontaktmodul.
We:
1: ja
2: nein
ac: autoif (HB_Einv = 2) Partnerfragen = 2
autoif (HB_Einv = 1) Partnerfragen = 1
autoif (Berlin = 1) Partnerfragen = 2
autoif (Bayern = 1) Partnerfragen = 2 autoif (BL = 1 to 3, 5 to 8, 10, 12 to 16) Partnerfragen = 1
auton (BL - 1 to 5, 5 to 6, 10, 12 to 16) Farthernagen - 1
af: goto 01914
end
va: intdat (intt / intm / intj)
fn: 01914
vb: Interviewdatum: (Tag) / (Monat) / (Jahr)
fr: [AUTO] Interviewdatum
af: goto 01917
end
va: gebdatPRE (gebmPRE / gebjPRE)fn: 01917
. 01917
vb: Preload Geburtsdatum Zielkind (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr)
fr: [AUTO] Preload Geburtsdatum Zielkind
st: In dieser Variablen ist das Geburtsdatum des Zielkindes (Angaben der Eltern aus der
Einverständniserklärung) hinterlegt.
Wo:
we: Monat Jahr
Monat out
af: goto 01920
end
va: S3SHSD1JPRE
fn: 01920
vb: Preload Geburtsjahr der Ankerperson (liegt bei infas)
fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr der Ankerperson
st: In dieser Variable ist das Geburtsjahr der Ankerperson (Angaben aus der Erstbefragung,
Frage 24001) hinterlegt. Sie wird lediglich zur Identifizierung im Kontaktmodul verwendet.
5 ,
We:

	Jahr
	26 vata 04004
	af: goto 01921 end
01921	va: ERZWUNGENER WAPPRE
	fn: 01921
	vb: Preload Erzwungener WAP (liegt bei infas)
	fr: [AUTO] Preload Erzwungener WAP
	st: In dieser Variable ist hinterlegt, ob es in einer Vorwelle zu einem unerkannten Ankerpersonwechsel kam. Bei diesen Personen wird ein Ankerpersonwechsel erzwungen. Für Fälle, die in Welle 4 "ERZWUNGENER_WAPPRE = 1" standen, wird überprüft, ob in der Welle 4 ein Interview realisiert wurde. Falls kein Interview realisiert wurde, bleibt die Variable für die kommende Erhebung (Welle 5) auf "1" stehen. Falls ein Interview realisiert wurde, wird die Variable entsprechend umgesetzt, der Fall läuft "ganz normal" durch das Kontaktmodul.
	we:
	1: ja
	2: nein
	of: mate 04004
	af: goto 01904 end
01904 K3 K9	va: Ankerpersonwechsel fn: 01904
	vb: Ankerpersonwechsel
	fr: [AUTO] Ankerpersonwechsel
	we: 1: ja
	2: nein
	ac:
	autoif () Ankerpersonwechsel = 2
	autoif (ERZWUNGENER WAP = 1 OR 1019=1) Ankerpersonwechsel = 1 autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P7 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P8 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P13 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P14 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P15 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P58 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P60 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P16 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P17 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P19 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P20 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P21 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P22 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P23 = .
	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P24 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P25 = .

```
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P18 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P26 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P27 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P28 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P29 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P30 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P31 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P59 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P61 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P32 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P33 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P35 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P36 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P37 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P38 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P39 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P40 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P41 = .
autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P34 = .
```

--st: Findet ein Wechsel der Ankerperson statt (unabhängig ob bei einer Erst- oder Panelbefragung) werden alle Informationen, die auf den Befragten bezogenen sind neu erhoben (d.h. grundsätzlich wenn Ankerpersonenwechsel = 1, dann muss Erstbefragte = 1 gesetzt werden; die Ausnahme davon ist unten definiert). Daher wird die Variable Erstbefragte über eine automatische Bedingung [autoif (Ankerpersonenwechsel = 1) Erstbefragte = 1] für die Interviews mit Ankerpersonenwechsel auf eins gesetzt.

Da es Ausnahmen gibt, wo dies nicht zutrifft, wird diese automatische Bedingung für die Startkohorte 2 und K5 am im Zeitstempel am Ende des Schulquerschnitts gesetzt.

Ausnahme bei Ankerpersonenwechsel bei Panelbefragung: alle zielkindbezogenen Informationen brauchen bei Panelbefragung trotz Ankerpersonenwechsel nicht neu erfasst werden. Hier kann der Preload mit den Kindinhalten verwendet werden. D.h. auch wenn der Ankerpersonenwechsel = 1 sollen diese Fälle nicht als Erstbefragte durch die Module

```
Modul02_Allg_K3_K9_S34 Erstbefragte Soziodemographie Zielkind Modul11_Allg. K3_K9_S3 Erstbefragte Vorschulgeschichte Modul57_Allg. K3_K9_S3 Schulgeschichte Modul58_Allg. K3_K9_S3 Schulquerschnitt
```

Wenn es bei einer Erstbefragung zu einem Ankerpersonenwechsel kommt, dann müssen natürlich auch die kindbezogenen Informationen erfasst werden. Da hier aber die Variable Erstbefragung von Beginn an auf 1 gesetzt ist, muss das in der Steuerung nicht beachtet werden, da diese Befragungspersonen wie Erstbefragte durch das Instrument laufen.

Die Variable Ankerpersonenwechsel wird ein einziges Mal im Instrument als direkte Filterung eingesetzt:

- in der Variable "mitsend" (34002) \rightarrow nur Personen mit Ankerpersonwechsel werden in die Frage "panel" geleitet

Im restlichen Interview wird über Erst- und Panelbefragung gesteuert.

@infas: Siehe bitte zur detaillierten Erläuterung den Strukturfile im Tabellenblatt "Wechsel AP".

```
--af:
```

```
if (Startkohorte = 2) goto 70103P67
if (Startkohorte = K5) goto 70103P65
```

--end--

70103P67	va: KG4PRE (KG4MPRE / KG4JPRE)
K3	fn: 70103P67
	vb: Preload Datum Einschulung Zielkind (11103) (Monat) / (Jahr)
	fr: [AUTO] Preload Datum Einschulung Zielkind (11103)
	we:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), noch nicht eingeschult (-20)
	af: goto 70103P65
	end
70103P65	va: asaufPRE
K3 K9	fn: 70103P65
110 110	
	vb: Aufsetzepisode vorhanden
	fr: Aufsetzepisode vorhanden
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 70103P66
	end
70103P66	va: S3SHP_infoPRE
K3 K9	fn: 70103P66
	vb: Preload Partnerinfos aus Vorwellen vorhanden
	fr: [AUTO] Preload Partnerinfos aus Vorwellen vorhanden
	[AOTO] Freiodu Fartheimios aus vorweiten vorhanden
	we:
	1: Erstbefragten-Partnerinformationen vorhanden
	2: Erstbefragten-Partnerinformationen nicht vorhanden
	af: goto 70103P1
	end
70103P1	va: sexPRE
K3 K9	fn: 70103P1
	vb: Preload Geschlecht Ankerperson Erstbefragung (I901/I902)
	fr: [AUTO] Preload Geschlecht AP
	we:
	1: männlich
	2: weiblich
	ac: autoif (Erstbefragte = 2) h_sex = 70103P1
	af: goto 70103P2
	end

70103P2	va: intdatPRE (intmPRE / intjPRE)
K3 K9	fn: 70103P2
	vb: Preload Interviewdatum letzte Welle (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr)
	fr: [AUTO] Preload Interviewdatum letzte Welle
	We:
	Monat Jahr
	af: goto 70103P3
	end
70103P3	va: intdatm_strPRE
K3 K9	fn: 70103P3
	vb: Preload Interviewmonat String letzte Welle (liegt bei infas)
	fr: [AUTO] Preload Interviewmonat letzte Welle String
	we:
	1: Januar
	2: Februar
	3: März
	4: April
	5: Mai
	6: Juni
	7: Juli
	8: August
	9: September
	10: Oktober
	11: November
	12: Dezember
	af: goto 70103P5
	end
70103P5	va: S4SG1PRE
K3 K9	fn: 70103P5
	vb: Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015)
	fr: [AUTO] Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015)
	We:
	1: ja
	2: nein
	-20: staatenlos
	-97 verweigert
	-98 weiß nicht
	afr goto 70103P6
	af: goto 70103P6 end
<u> </u>	Glu

70402DC	VOLCATOADDE
70103P6	va: S3TG1PRE
K3 K9	fn: 70103P6
	vb: Preload Geschlecht Zielkind Erstbefragung (02100)
	fr: [AUTO] Preload Geschlecht Zielkind
	we:
	1: männlich
	2: weiblich
	ac: autoif (70103P6 <> .) h_S3TG1 = 70103P6
	af: goto 70103P43
	end
70103P43	va: S3TG2JPRE
K3 K9	fn: 70103P43
1.0 1.0	111. 701001 40
	ub: Prolond Coburtainhr Zielkind Frothofrogung (00101)
	vb: Preload Geburtsjahr Zielkind Erstbefragung (02101)
	fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr Zielkind
	we:
	OFFEN: Jahr
	ac: autoif (70103P43 <> .) h_S3TG2J = 70103P43
	af: goto 70103P7
	end
70103P7	va: partnerPRE
K3 K9	fn: 70103P7
	vb: Preload Partner letzte Welle vorhanden (gebildet aus 25001, 25002, 25003)
	fr: [AUTO] Preload Partner letzte Welle vorhanden
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 70103P8
	end
70103P8	va: sexPPRE
K3 K9	fn: 70103P8
	vb: Preload Geschlecht Partner letzte Welle (24004)
	fr: [AUTO] Preload Geschlecht Partner letzte Welle
	III p to to j i rotoda occonicona i artifor letzte welle
	we:
	1: männlich
	2: weiblich
	of: moto 70402D42
	af: goto 70103P13
	end

```
70103P13
             --va: S4BA1PRE
K3 K9
              --fn: 70103P13
              --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung (63104)
              --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung
              --we:
              1: ja
              2: nein
              -20: kein Schulabschluss
              -97: verweigert
              -98: weiß nicht
             --af: goto 70103P14
              --end--
70103P14
             --va: S3SHB1_2PRE
K3 K9
              --fn: 70103P14
              --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung (63102)
              --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung
              --we:
              1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS
              2: qualifizierender Hauptschulabschluss
              3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10.
              Klasse POS)
              4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule
              5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse)
              6: Sonder-/ Förderschulabschluss
              7: anderer Abschluss
              -97: verweigert
              -98: weiß nicht
              -20: kein Schulabschluss
              autoif (70103P14 = 1 - 7) h_S3SHB1d = 1
              autoif (70103P13 = 2) h_S3SHB1d = 1
              autoif (70103P14 = -20 OR 70103P13 = -20) h_S3SHB1d = 2
              autoif (70103P14 = -98, ) h_S3SHB1d = -98
              autoif (70103P14 = -97) h_S3SHB1d = -97
              autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = 1 - 7, -20)) h_S3SHB1 = 1
              autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P13 = 2, -20)) h_S3SHB1 = 1
              autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = -98, -97, )) h_S3SHB1 = 2
              autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & 70103P13 = . & Ankerpersonwechsel = 2)
              h S3SHB1 = 2
              --af: goto 70103P15
              --end--
```

70103P15 --va: S4BA19PRE K3 K9 --fn: **70103P15** --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (63113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung --we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P58 --end--70103P58 --va: S4BA18PRE K3 K9 --fn: **70103P58** --vb: Preload Berufsausbildung / Studium Befragter (63112) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P60 --end--

70103P60 K3 K9

--va: S4BA20PRE

--fn: 70103P60

--vb: Art der Ausbildung Befragter (63114)

--fr

[AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das?

--WA

- 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt
- 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht
- 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht
- 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht
- 5: Sonstiges
- -97: verweigert
- -98: weiß nicht

--af: goto 70103P16

--end--

70103P16 K3 K9

--va: S3SHB2_2PRE

--fn: 70103P16

--vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung (63118)

--fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung

--we:

- 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief
- 2: Meister, Technikerabschluss
- 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung)
- 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens
- 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss
- 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >>
- 7: Fachschulabschluss in der DDR
- 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)
- 9: Diplom, Master (M.A.)
- 10: Magister, Staatsexamen
- 11: Promotion, Habilitation
- 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe
- 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe
- 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe
- 15: Universität ohne nähere Angabe
- 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe
- 17: Betriebliche Anlernausbildung
- 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss
- 21: Anderer Ausbildungsabschluss
- -97: verweigert
- -98: weiß nicht
- -20: kein Schulabschluss

--ac:

```
autoif (70103P16 = 1 - 21) h_S3SHB2d = 1
               autoif (70103P15 = 2,3) & 70103P60 = 1 -5) h_S3SHB2d = 1
               autoif (70103P16 = -20) h S3SHB2d = 2
               autoif (70103P58 = 2) h S3SHB2d = 2
               autoif (70103P16 = -98,) h_S3SHB2d = -98
               autoif ((70103P58 = -98) OR (70103P60 = -98)) h S3SHB2d = -98
               autoif (70103P16 = -97) h S3SHB2d = -97
               autoif ((70103P58 = -97) OR ( 70103P60 = -97)) h_S3SHB2d = -97
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = 1 - 21, -20)) h S3SHB2 = 1
               autoif (Erstbefragte = 2& (70103P58 = 2)) h_S3SHB2 = 1
               autoif (Erstbefragte = 2& (70103P15 = 2,3) & (70103P60 = 1 -5)) h_S3SHB2 = 1
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = -98, -97,)) h S3SHB2 = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P58 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P60 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & 70103P60 = . & 70103P58 = . &
               Ankerpersonwechsel = 2) h S3SHB2 = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 1
               autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 3
               autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 4
               --af: goto 70103P17
               --end--
70103P17
               --va: S3SHET1aPRE
K3 K9
               --fn: 70103P17
               --vb: Preload Erwerbstätigkeit Befragter letzte Welle (64101)
               --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable)
               --We
               1: Vollzeit erwerbstätig
               2: Teilzeit erwerbstätig
               3: Nebenher erwerbstätig
               4: Nicht erwerbstätig
              -97: verweigert
              -98: weiß nicht
               --af: goto 70103P19
               --end--
```

70103P19	va: S3SHET2_strPRE
K3 K9	fn: 70103P19
	vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle (64108)
	fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle
	we:
	OFFEN:
	af: goto 70103P20
	end
70103P20	va: S3SHET4_2PRE
K3 K9	fn: 70103P20
	vb: Preload Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (64109)
	fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle
	we:
	1: Arbeiter/in
	2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes)
	3: Beamte/r (auch Richterin)
	4: Zeit-/Berufssoldat/in
	5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung)
	6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
	7: Freie/r Mitarbeiter/in
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac:
	autoif (70103P20 = 1) h_S3SHET4AF = 1 autoif (70103P20 = 2) h_S3SHET4AF = 2
	autoif (70103P20 = 3) h_S3SHET4AF = 3
	autoif (70103P20 = 4) h_S3SHET4AF = 4
	autoif (70103P20 = 5) h_S3SHET4AF = 5
	autoif (70103P20 = 6) h_S3SHET4AF = 6
	autoif (70103P20 = 7) h_S3SHET4AF = 7
	autoif (70103P20 = -97) h_S3SHET4AF = -97
	autoif (70103P20 = -98) h_S3SHET4AF = -98
	af: goto 70103P21
	end

70103P21 --va: S3SHET4APRE K3 K9 --fn: **70103P21** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle (64110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P21 = 10) h_S3SHET4AF = 10 autoif (70103P21 = 11) h_S3SHET4AF = 11 autoif (70103P21 = 12) h_S3SHET4AF = 12 autoif (70103P21 = 13) h_S3SHET4AF = 13 autoif (70103P21 = 14) h_S3SHET4AF = 14 autoif (70103P21 = -97) h S3SHET4AF = -97 autoif (70103P21 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P22 --end--

--end--

70103P22 --va: S3SHET4BPRE K3 K9 --fn: **70103P22** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle (64111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P22 = 20) h_S3SHET4AF = 20 autoif (70103P22 = 21) h_S3SHET4AF = 21 autoif (70103P22 = 22) h_S3SHET4AF = 22 autoif (70103P22 = 23) h_S3SHET4AF = 23 autoif (70103P22 = 24) h_S3SHET4AF = 24 autoif (70103P22 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P22 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P23

```
70103P23
               --va: S3SHET4CPRE
K3 K9
               --fn: 70103P23
               --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle (64112)
               --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle
               --we:
               30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in)
               31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in
               32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin
               sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen)
               33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab
               Studienrat/-rätin)
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
               autoif (70103P23 = 30) h_S3SHET4AF = 30
               autoif (70103P23 = 31) h_S3SHET4AF = 31
               autoif (70103P23 = 32) h S3SHET4AF = 32
               autoif (70103P23 = 33) h_S3SHET4AF = 33
               autoif (70103P23 = -97) h_S3SHET4AF = -97
               autoif (70103P23 = -98) h S3SHET4AF = -98
               --af: goto 70103P24
               --end--
70103P24
               --va: S3SHET4DPRE
K3 K9
               --fn: 70103P24
               --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle
               (64113)
               --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle
               --we:
               40: Mannschaftsdienstgrad
               41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel)
               42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann)
               43: Stabsoffizier/-in (ab Major)
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
               --ac:
               autoif (70103P24 = 40) h_S3SHET4AF = 40
               autoif (70103P24 = 41) h_S3SHET4AF = 41
               autoif (70103P24 = 42) h_S3SHET4AF = 42
               autoif (70103P24 = 43) h_S3SHET4AF = 43
               autoif (70103P24 = -97) h_S3SHET4AF = -97
               autoif (70103P24 = -98) h_S3SHET4AF = -98
               --af: goto 70103P25
               --end--
```

```
70103P25
               --va: S3SHET4FPRE
K3 K9
               --fn: 70103P25
               --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle (64114)
               --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle
               --We
               51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt)
               52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft
               53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige
               Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
               --ac:
               autoif (70103P25 = 50) h_S3SHET4AF = 50
               autoif (70103P25 = 51) h_S3SHET4AF = 51
               autoif (70103P25 = 52) h S3SHET4AF = 52
               autoif (70103P25 = 53) h_S3SHET4AF = 53
               autoif (70103P25 = -97) h_S3SHET4AF = -97
               autoif (70103P25 = -98) h_S3SHET4AF = -98
               autoif (70103P25 = . & 70103P24 = . & 70103P23 = . & 70103P22 = . & 70103P21 = . &
               70103P20 = .) h S3SHET4AF = -98
               --af: goto 70103P18
               --end--
70103P18
               --va: S3SHET2PRE
K3 K9
               --fn: 70103P18
               --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle (64108)
               --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle
               --we:
               1: offene Angabe gemacht
               -20: noch nie erwerbstätig
               -97: verweigert
               -98: weiß nicht
               --ac:
               autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = -20) h ET = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P18 = ., -98, -97)) h_ET = 0
               autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P18 = ., -98, -97) OR (h_S3SHET4AF = ., -98, -97)))
               h_ET = 0
               autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 =
               1, 2, -97, -98) h ET = 1
               autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 =
               3,4) h_ET = 3
               autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 =
               3,4) h_ET = 3
               --af: goto 70103P26
               --end--
```

70103P26 --va: S3SHP1PRE K3 K9 --fn: 70103P26 --vb: Preload Familienstand Befragter (25001) --fr: [AUTO] Preload Sind Sie zur Zeit ... --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? -97: verweigert -98: weiß nicht autoif (70103P26 = 1) 70103P27 = 1 --af: goto 70103P27 --end--70103P27 --va: S3SHP2PRE K3 K9 --fn: 70103P27 --vb: Preload Gemeinsames Wohnen mit Partner (25002) --fr: [AUTO] Preload Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht autoif (70103P27 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHP_daPRE = 2 --af: goto 70103P28 --end--

70103P28 --va: S3SHP3PRE K3 K9 --fn: **70103P28** --vb: Preload Fester Partner (25003) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (70103P28 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1 --af: goto 70103P29 --end--70103P29 --va: S4PS18PRE K3 K9 --fn: 70103P29 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung (66104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung --we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P30 --end--

```
70103P30
               --va: S3SHPB1_2PRE
K3 K9
               --fn: 70103P30
               --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung (66102)
               --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung
               --W/C
               1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS
               2: qualifizierender Hauptschulabschluss
               3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10.
               Klasse POS)
               4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule
               5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse)
               6: Sonder-/ Förderschulabschluss
               7: anderer Abschluss
               -97: verweigert
               -98: weiß nicht
               -20: kein Schulabschluss
               --ac:
               autoif (70103P30 = 1 - 7) h_S3SHPB1d = 1
               autoif (70103P29 = 2) h_S3SHPB1d = 1
               autoif (70103P30 = -20 OR 70103P29 = -20) h_S3SHPB1d = 2
               autoif (70103P30 = -98, ) h_S3SHPB1d = -98
               autoif (70103P30 = -97) h_S3SHPB1d = -97
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = 1 - 7, -20)) h_S3SHPB1 = 1
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P29 = 2, -20)) h_S3SHPB1 = 1
               autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = -98, -97)) h_S3SHPB1 = 2
               autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = . & 70103P29 = .)
               h_S3SHPB1 = 2
               --af: goto 70103P31
               --end--
70103P31
               --va: S4PS36PRE
K3 K9
               --fn: 70103P31
               --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland
               Erstbefragung (66113)
               --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland
               Erstbefragung
               --we:
               1: in Deutschland
               2: in <L and>
               3: in einem anderen Land
               -97: verweigert
               -98: weiß nicht
               --af: goto 70103P59
               --end--
```

70103P59 --va: S4PS35PRE K3 K9 --fn: 70103P59 --vb: Berufsausbildung / Studium Partner (66112) [AUTO] Preload Hat Ihr/e Partner/in jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P61 --end--70103P61 --va: S4PS37PRE K3 K9 --fn: 70103P61 --vb: Art der Ausbildung Partner (66114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das? 1: Er/Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er/Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er/Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er/Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P32 --end--70103P32 --va: S3SHPB2 2PRE K3 K9 --fn: 70103P32 --vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung (66118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss. Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)

```
9: Diplom, Master (M.A.)
10: Magister, Staatsexamen
11: Promotion, Habilitation
12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe
13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe
14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe
15: Universität ohne nähere Angabe
16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe
17: Betriebliche Anlernausbildung
19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss
21: Anderer Ausbildungsabschluss
-97: verweigert
-98: weiß nicht
-20: kein Schulabschluss
96: kein Schulabschluss (Wertevergabe aus erster Welle)
--ac:
autoif (70103P32 = 1 - 21) h_S3SHPB2d = 1
autoif (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 - 5) h_S3SHPB2d = 1
autoif (70103P32 = -20, 96) h S3SHPB2d = 2
autoif (70103P59 = 2) h S3SHPB2d = 2
autoif (70103P32 = -98, ) h S3SHPB2d = -98
autoif ((70103P59 = -98) OR (70103P61 = -98)) h_S3SHPB2d = -98
autoif (70103P32 = -97) h S3SHPB2d = -97
autoif ((70103P59 = -97) OR (70103P61 = -97)) h S3SHPB2d = -97
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = 1 - 21, -20, 96)) h S3SHPB2 = 1
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = 2) h S3SHPB2 = 1
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 - 5)) h S3SHPB2 = 1
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = -98, -97, )) h_S3SHPB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = -98, -97)) h S3SHPB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P61 = -98, -97)) h S3SHPB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = . & 70103P61 = . &
70103P59 = .) h_S3SHPB2 = 2
autoif (70103P27 <> 1) h S3SHPB1 = 2
autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1
autoif (Erstbefragte = 2 & h S3SHPB1 = 1 & h S3SHPB2 = 2) h S3SHPB = 2
autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 3
autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 4
--af: goto 70103P33
--end--
```

70103P33	va: S3SHPET1aPRE
K3 K9	fn: 70103P33
	vb: Preload Erwerbstätigkeit Partner letzte Welle (67101)
	fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Partner erste Welle (Numerische Variable)
	We:
	1: Vollzeit erwerbstätig
	2: Teilzeit erwerbstätig
	3: Nebenher erwerbstätig
	4: Nicht erwerbstätig
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	af: goto 70103P35
	end
70103P35	va: S3SHPET2_strPRE
K3 K9	fn: 70103P35
	vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle (67108)
	fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle
	we:
	OFFEN:
	af: goto 70103P36
	end

```
70103P36
             --va: S3SHPET4_2PRE
K3 K9
             --fn: 70103P36
             --vb: Preload Berufliche Stellung Partner letzte Welle (67109)
             --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle
             --we:
             1: Arbeiter/in
             2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes)
             3: Beamte/r (auch Richterin)
             4: Zeit-/Berufssoldat/in
             5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt),
             in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung)
             6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
             7: Freie/r Mitarbeiter/in
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (70103P36 = 1) h_S3SHPET4AF = 1
             autoif (70103P36 = 2) h_S3SHPET4AF = 2
             autoif (70103P36 = 3) h_S3SHPET4AF = 3
             autoif (70103P36 = 4) h_S3SHPET4AF = 4
             autoif (70103P36 = 5) h_S3SHPET4AF = 5
             autoif (70103P36 = 6) h_S3SHPET4AF = 6
             autoif (70103P36 = 7) h_S3SHPET4AF = 7
             autoif (70103P36 = -97) h_S3SHPET4AF = -97
             autoif (70103P36 = -98) h_S3SHPET4AF = -98
             --af: goto 70103P37
             --end--
```

70103P37 --va: **S3SHPET4APRE** K3 K9 --fn: 70103P37 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle (67110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P37 = 10) h_S3SHPET4AF = 10 autoif (70103P37 = 11) h_S3SHPET4AF = 11 autoif (70103P37 = 12) h_S3SHPET4AF = 12 autoif (70103P37 = 13) h_S3SHPET4AF = 13 autoif (70103P37 = 14) h_S3SHPET4AF = 14 autoif (70103P37 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P37 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P38 --end--

70103P38 --va: S3SHPET4BPRE K3 K9 --fn: 70103P38 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r letzte Welle (67111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P38 = 20) h S3SHPET4AF = 20 autoif (70103P38 = 21) h_S3SHPET4AF = 21 autoif (70103P38 = 22) h_S3SHPET4AF = 22 autoif (70103P38 = 23) h_S3SHPET4AF = 23 autoif (70103P38 = 24) h_S3SHPET4AF = 24 autoif (70103P38 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P38 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P39 --end--

```
70103P39
             --va: S3SHPET4CPRE
K3 K9
             --fn: 70103P39
             --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle (67112)
             --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle
             --we:
             30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in)
             31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in
             32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin
             sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen)
             33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab
             Studienrat/-rätin)
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             autoif (70103P39 = 30) h_S3SHPET4AF = 30
             autoif (70103P39 = 31) h S3SHPET4AF = 31
             autoif (70103P39 = 32) h_S3SHPET4AF = 32
             autoif (70103P39 = 33) h_S3SHPET4AF = 33
             autoif (70103P39 = -97) h_S3SHPET4AF = -97
             autoif (70103P39 = -98) h_S3SHPET4AF = -98
             --af: goto 70103P40
             --end--
70103P40
             --va: S3SHPET4DPRE
K3 K9
             --fn: 70103P40
             --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (67113)
             --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle
             --we:
             40: Mannschaftsdienstgrad
             41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel)
             42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann)
             43: Stabsoffizier/-in (ab Major)
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (70103P40 = 40) h_S3SHPET4AF = 40
             autoif (70103P40 = 41) h_S3SHPET4AF = 41
             autoif (70103P40 = 42) h_S3SHPET4AF = 42
             autoif (70103P40 = 43) h S3SHPET4AF = 43
             autoif (70103P40 = -97) h_S3SHPET4AF = -97
             autoif (70103P40 = -98) h_S3SHPET4AF = -98
             --af: goto 70103P41
             --end--
```

```
70103P41
             --va: S3SHPET4FPRE
K3 K9
             --fn: 70103P41
             --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle (67114)
             --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle
             --We
             51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt)
             52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft
             53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige
             Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (70103P41 = 51) h_S3SHPET4AF = 51
             autoif (70103P41 = 52) h_S3SHPET4AF = 52
             autoif (70103P41 = 53) h S3SHPET4AF = 53
             autoif (70103P41 = -97) h_S3SHPET4AF = -97
             autoif (70103P41 = -98) h_S3SHPET4AF = -98
             autoif (70103P41 = . & 70103P40 = . & 70103P39 = . & 70103P38 = . & 70103P37 = . &
             70103P36 = .) h_S3SHPET4AF = -98
             --af: goto 70103P34
             --end--
70103P34
             --va: S3SHPET2PRE
K3 K9
             --fn: 70103P34
             --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle (67108)
             --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle
             --we:
             1: offene Angabe gemacht
             -20: noch nie erwerbstätig
             -97: verweigert
             -98: weiß nicht
             autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = -20) h PET = 2
             autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P34 = ., -98, -97)) h PET = 0
             autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P34 = ., -98, -97) OR (h_S3SHPET4AF = ., -98, -97)))
             h PET = 0
             autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33
             = 1, 2, -97, -98) h_PET = 1
             autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33
             = 3,4) h PET = 3
             autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33
             = 3,4) h_PET = 3
             --af: goto 70103P42
             --end--
```

70402D42	04D040DDF
70103P42	va: S4PS12PRE
K3 K9	fn: 70103P42
	vb: Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner (26013)
	fr: [AUTO] Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner
	we:
	1: ja
	2: nein
	-20: staatenlos
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	af:
	goto 70103P57
	end
70103P57	va: migpre
K3 K9	fn: 70103P57
K3 K3	III. 10 103F 31
	via: Migrationahintargrund (2 Congrationan)
	vb: Migrationshintergrund (2 Generationen)
	fr: [PRELOAD] Migrationshintergrund
	We:
	-1: kein Migrationshintergrund bzw. keine Angaben
	1: selbst zugewandert
	2: Nur Mutter zugewandert
	3: Nur Vater zugewandert
	4: Mutter und Vater aus dem selben Herkunftsland zugewandert
	5: Mutter und Vater aus unterschiedlichen Herkunftsländern zugewandert
	ac: autoif (Erstbefragte = 2) h_migpre =70103P57
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 70103P69if (Startkohorte = K5) goto 70103P9
	end
70103P9	va: P41599PRE
K9	fn: 70103P9
	vis: Brolond Anders Herkunfteenreehe als Doutsch in der Familie verhanden
	vb: Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden fr: [AUTO] Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden
	p. 10 . 0 j 1 Tolodd 7 ilidolo 1 o Marittopfaoile dio Dedition in dei 1 diffilie vomanden
	we:
	1: ja, andere Herkunftssprache
	2: nein, nur Deutsch als Herkunftssprache
	af: goto 70103P10
	an. goto 70103F 10

70103P10	va: P41037PRE
K9	fn: 70103P10
	vb: Preload Herkunftssprache Kind (36029)
	fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind
	we:
	<36029(Label)>
	af: goto 70103P52
	end
70103P52 K9	va: P41037_nPRE fn: 70103P52
	vb: Preload Herkunftssprache Kind numerisch (36029)
	fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind
	we:
	[Sprachenliste]
	af: goto 70103P44
	end
70103P44 K9	va: P41000_1H_nPRE
K9	fn: 70103P44
	vb: Erste Muttersprache Kind numerisch (36023)
	fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache Kind
	we:
	[Sprachenliste]
	af: goto 70103P45
	end
70103P45	va: P41000_2H_nPRE
K9	fn: 70103P45
	vb: Zweite Muttersprache Kind numerisch (36024)
	fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache Kind
	we:
	[Sprachenliste]
	af: goto 70103P47
	end

70103P47 K9	va: P41300_1H_nPRE
13	fn: 70103P47
	vb: Erste Muttersprache des befragten Elternteils numerisch (36003)fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache des befragten Elternteils
	we: [Sprachenliste
	af: goto 70103P48
70402049	end
70103P48 K9	va: P41300_2H_nPRE fn: 70103P48
	vb: Zweite Muttersprache des befragten Elternteils numerisch (36004)fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache des befragten Elternteils
	we:
	[Sprachenliste]
	af: goto 70103P68
	end
70103P68 K9	va: P41620PRE fn: 70103P68
Ka	111. 70103P00
	vb: Preload Erstbefragte letzte Welle
	fr: [AUTO] Erstbefragte letzte Welle
	we:
	1: ja
	2: nein af: goto 70102Z
	end
70103P69	va: lpbw4
K3	fn: 70103P69
	vb: Preload letzte Panelbefragung Welle 4 (nur SC2)fr: [AUTO] Preload letzte Panelbefragung Welle 4 (nur SC2)
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 70103P70
	end

70103P70	va: intdat2PRE (intm2PRE / intj2PRE)
К3	fn: 70103P70
	vb: Preload Interviewdatum vorletztes Interview: (Monat) / (Jahr) (nur SC2)
	fr: [AUTO] Preload Interviewdatum vorletztes Interview (nur SC2)
	m. [1010] 1 Toloda morviowadam vonoizioo morviow (nai 002)
	We:
	Monat Jahr
	World Jail
	of: goto 70102P71
	af: goto 70103P71 end
70402D74	
70103P71	va: intm2_strPRE
K3	fn: 70103P71
	the Brahand Later Survey and Otton and other Walley (some OCO)
	vb: Preload Interviewmonat String vorletzte Welle (nur SC2)
	fr: [AUTO] Preload Interviewmonat vorletzte Welle String (nur SC2)
	We:
	1: Januar
	2: Februar
	3: März
	4: April
	5: Mai
	6: Juni
	7: Juli
	8: August
	9: September
	10: Oktober
	11: November
	12: Dezember
	12. Bozombol
	af: goto 70102Z
	end
70102Z	va: [ZS] ZS02
K3 K9	fn: 70102Z
K3 K9	
	vb: Zeitstempel 02 Ende Steuerungsmodul
	fr: Zeitstempel 02 Ende Steuerungsmodul
	af: goto 70102F
704005	end va: flag02
70102F	fn: 70102F
K3 K9	
	vb: Filtervariable 02 Ende Steuerungsmodul
	fr: Filtervariable 02 Ende Steuerungsmodul
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 84000F
	an. goto 64000F
1	CHU

	2 Intro
84000F	va: flag03
K3 K9	fn: 84000F
	vb: Filtervariable 03 Beginn Intro Befragterfr: Filtervariable 03 Beginn Intro Befragter
	II. I liter variable do Beginii little Benegter
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 84000Z
	end
84000Z K3 K9	va: [ZS] ZS03 fn: 84000Z
No No	III: 840002
	vb: Zeitstempel 03 Beginn Intro Befragter
	fr: [ZS] Zeitstempel 03 Beginn Intro Befragter
	af: goto 84001
	an. goto 64001
K3 K9	va: [HILF] h_sex
	uh Hilfa variahla Oaaahlaaht dan Avaluurftananaa
	vb: Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftspersonfr: [HILF] Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson
	m. [
	we:
	1: männlich 2: weiblich
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
0.400.1	end
84001 K3 K9	va: IBE fn: 84001
	vb: Einleitung Intro
	fr: Die nachfolgenden Fragen sind für unsere Studie sehr wichtig. Daher muss ich noch einmal kurz nachfragen.
	Chimai Raiz Haointagen.
	in: < <falls befragte="" bitte="" dass="" der="" die="" erklären,="" erneuten="" frage="" in="" nachfragen="" stellt="" th="" wir<=""></falls>
	diese Fragen noch einmal gesondert aufnehmen müssen, damit diese Informationen auch unabhängig von der Kontaktaufnahme und der Identifikation der richtigen Person im
	weiteren Verlauf des Interviews verarbeitet werden können.>>
	of: goto 94003
	af: goto 84003 end

84003 --va: AP10 K3 K9 --fn: **84003** --vb: Beziehung zum Zielkind --fr: In welcher Beziehung stehen Sie zu <Name des Zielkindes>? --in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen. Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.>> --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Verhältnis lässt sich keiner der Kategorien zuordnen (-20) --ac: autoif (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h sex = 1 autoif (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2 if (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10) goto 84004 if (84003 = -97, -98) goto 84002if (84003=-20) goto 1007 (Kontaktmodul) --end--

84002	va: I01112
K3 K9	fn: 84002
	vb: Nachfrage Geschlecht Auskunftsperson
	fr: Sind Sie männlich oder weiblich?
	in: < <nur bei="" nachfragen="" unklarheit="">></nur>
	we:
	1: männlich
	2: weiblich
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac: autoif (84003 = -97, -98) h_sex = 84002
	af: goto 84004
	end
84004	va: kindhh
K3 K9	fn: 84004
	vb: ZK im HH
	fr: Lebt <name des="" zielkindes=""></name> bei Ihnen im Haushalt?
	in: < <falls <b=""><name des="" zielkindes=""> derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt</name></falls>
	lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.
	Falls <name des="" zielkindes=""></name> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.
	wie in Haushalt der belragten Ferson, bitte Tangeben.
	Falls <name des="" zielkindes=""> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder</name>
	vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.>>
	WA:
	af: goto 84005
	end
	vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.>> we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 84005

84005	va: AP20
K3 K9	fn: 84005
	vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes fr:
	if (Startkohorte = 2) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von <name des="" zielkindes=""> kümmert?</name>
	if (Startkohorte = K5) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <name des="" zielkindes=""> kümmert?</name>
	in:<< Falls der Befragte angibt, beide Elternteile seien zu gleichen Teilen zuständig/beteiligt, bitte "ja" eingeben.>>
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 84006Z
	end
84006Z	va: [ZS] ZS04
K3 K9	fn: 84006Z
	vh: Zaitatampal 04 Enda Intra Bafragtar
	vb: Zeitstempel 04 Ende Intro Befragterfr: [ZS] Zeitstempel 04 Ende Intro Befragter
	af: goto 84006F
0.40005	end
84006F K3 K9	va: flag04 fn: 84006F
1010	III. OTOOI
	vb: Filtervariable 04 Ende Intro Befragter
	fr: Filtervariable 04 Ende Intro Befragter
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	1. I mortando goran
	af: goto 02113F
	end

	3 Soziodemographie des Kindes
02113F K3 K9	va: flag05 fn: 02113F
	vb: Filtervariable 05 Beginn Soziodemographie Zielkind fr: Filtervariable 05 Beginn Soziodemographie Zielkind
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 02113Z end
02113Z K3 K9	va: [ZS] ZS05 fn: 02113Z
	vb: Zeitstempel 05 Beginn Soziodemographie Zielkind fr: [ZS] Zeitstempel 05 Beginn Soziodemographie Zielkind
	af: if (Erstbefragte = 1) goto 02100 if (Erstbefragte = 2) goto 02114Zend
K3 K9	va: [HILF] h_S4ZG15
	vb: Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes
02100	end va: S3TG1
K3 K9	fn: 02100
	vb: Geschlecht Zielkind fr: Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu <name des="" zielkindes=""></name> : Ist <name des="" zielkindes=""></name> ein Junge oder ein Mädchen?
	in: < <falls "ich="" <b="" aus="" aus,="" bitte="" das="" dass="" davon="" dem="" eindeutig="" ersichtlich="" folgt="" formulieren:="" frage="" gehe="" geschlecht="" ist,="" namen="" wie=""><name des="" zielkindes=""> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?">></name></falls>
	we: 1: Junge 2: Mädchen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac: autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100
	af: goto 02101 end

02101	va: S3TG2 (S3TG2M / S3TG2J)
K3 K9	fn: 02101
	vb:Geburtsdatum Zielkind (Geburtsjahr, Geburtsmonat)
	fr: Wann ist <name des="" zielkindes=""></name> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	in: < <falls "bitte="" befragte="" das="" des="" die="" hinsichtlich="" in="" ist:="" mir="" monat="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" ungefähr,="" war."="" welchem="">></falls>
	we: Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac: autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J)
	ra:
	02101(S3TG2M) = -97, -98, 1 to 12
	if (Startkohorte = 2) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 2000 to 2009
	if (Startkohorte = K5) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 1980 to intj
	af: goto 02114
00444	end va: S3TG2_2
02114 K3 K9	fn: 02114
No No	
	vb: Geburtsmonat korrekt? fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2M) = gebmPRE
	ac:
	autoif (02101 (S3TG2M) = gebmPRE) 02114 = 1
	autoif (02101 (S3TG2M) <> gebmPRE) 02114 = 2
	we:
	1: ja
	2: nein
	af: goto 02115
	end
02115	va: S3TG2_3 fn: 02115
K3 K9	
	vb: Geburtsjahr korrekt? fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2J) = gebjPRE
	ac:
	autoif (02101 (S3TG2J) = gebjPRE) 02115 = 1 autoif (02101 (S3TG2J) <> gebjPRE) 02115 = 2
	we:
	1: ja
	2: nein
	af:
	if (02115 = 2 OR 02114 = 2) goto 02116
	if (02115 = 1 & 02114 = 1) goto 02103
	end

02116	va: S3TG2_4 fn: 02116
K3 K9	111. 02110
	vb: Überprüfung Altersangabefr: [NCS] Wann ist <name des="" zielkindes=""></name> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	in: < <abweichung bitte="" eingabe="" geburtsdatum.="" im="" überprüfen.="">></abweichung>
	we: 1: Angabe richtig (Fehler im Preload) 2: Angabe falsch, Eingabe muss korrigiert werden
	af: if (02116 = 2) goto 02101 if (02116 = 1) goto 02103 end
02103	va: S4ZG14
K3 K9	fn: 02103
110 110	a bu 7' all in die Dandachland auch aus a
	vb: Zielkind in Deutschland geboren?fr: Ist <name des="" zielkindes=""></name> in Deutschland geboren?
	II. Ist Name des Zierkindes/ III Deutschland geboren?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (02103 = 2) goto 02104
	if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108
	end va: S4ZG15
02104	va. 342315 fn: 02104
K3 K9	111. 0210 4
	vb: Geburtsland des Zielkindes
	fr: In welchem Land ist <name des="" zielkindes=""> geboren?</name>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	af: if (02104 = .06) goto 02105
	if (02104 = -96) goto 02105 if (02104 <> -96) goto 02107
	end

02105	va: S4ZG16
K3 K9	fn: 02105
No No	
	vb: Geburtsland des Zielkindes (offen)
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem <name des<="" th=""></name>
	Zielkindes> geboren ist!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 02107
	end
02107	va: S4ZG17 (S4ZG17M / S4ZG17J)
	fn: 02107
K3 K9	
	vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) des Zielkindes nach Deutschland
	fr: Wann ist <name des="" zielkindes=""></name> nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte
	Monat und Jahr.
	World, and bain.
	in: < <falls das="" der="" deutschland="" gezogen="" ist,="" kind="" mehrmals="" nach="" soll="" th="" zeitpunkt<=""></falls>
	angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in
	Deutschland anschloss: "Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste
	mindestens einjährige Aufenthalt von <name des="" zielkindes=""></name> in Deutschland anschloss."
	mindotono dinjamingo / taronanat von stanio doo Eronandos in Boatosmana anomioso.
	Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir
	ungefähr, in welchem Monat das war.>>
	ungerani, in welchem Monat das war.
	we:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	Do Fronto. Formologic (-01), wells filedic (-00)
	ac:
	autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104(Label)
	autoif (02104 > 0) 11_342313 = 02104(Laber) autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) h_S4ZG15 = 02105
	autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"
	autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"
	ro:
	ra: 02407(\$47G47M) = 97 08 1 42
	02107(S4ZG17M) = -97,-98,1 - 12
	02107(S4ZG17J) = -97,-98, 02101(S3TG2J) – intj
	of: goto 02108
	af: goto 02108
	end

	va: P40702
02108	va. F40702 fn: 02108
K3 K9	III. 02100
	vis Staataangahärigkait daa Zialkindaa
	vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes
	fr: Welche Staatsangehörigkeit hat <name des="" zielkindes="">?</name>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98),
	staatenlos (-20)
	af:
	if (02108 = -96) goto 02109
	if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z
	if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110
	end
02109	va: P40703
K3 K9	fn: 02109
No No	
	vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes (offen)
	fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese
	Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal
	genau die Staatsangehörigkeit.
	genad die Otaatsangenongkeit.
	in: < <staatsangehörigkeit bitte="" erfassen.="" in="" korrekter="" schreibweise="">></staatsangehörigkeit>
	-III. Voldatsangenongkeit bitte in konekter Gonreibweise enassen.
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	Do Frono. Verweigert (07), wells mont (00)
	af:
	if (02109 = -97, -98) goto 02114Z
	if (02109 <> -97, -98) goto 02110
	end
02110	va: p40704 fn: 02110
K3 K9	In: 02110
	the Zerolte Otenta annuals Waterland Tallida de Carlos (a)
	vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein)
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> noch eine weitere Staatsangehörigkeit?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (02110 = 1) goto 02111
	if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z
	end
	<u> </u>

02111	va: p40705
	fn: 02111
K3 K9	
	vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind
	fr:
	if (02100 <> 2)
	Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er?
	if (02100 = 2)
	Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie?
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (02111 = -96) goto 02112
	if (02111 <> -96) goto 02114Z
	end
02112	va: p40706
K3 K9	fn: 02112
	who Zonata Obasta an mala Knimbait ZIV (affan)
	vb: Zweite Staatsangehörigkeit ZK (offen)
	fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese
	Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal
	genau die Staatsangehörigkeit.
	in: < <staatsangehörigkeit bitte="" erfassen.="" in="" korrekter="" schreibweise="">></staatsangehörigkeit>
	III. \\Statisaligeriorigkeit bitte III korrekter Schreibweise errassen.>>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 02114Z
	end
02114Z	va: [ZS] ZS06
K3 K9	fn: 02114Z
KS KS	
	vb: Zeitstempel 06 Ende Soziodemographie Zielkind
	fr: [ZS] Zeitstempel 06 Ende Soziodemographie Zielkind
	af: goto 02114F
	end
02114F	va: flag06
K3 K9	fn: 02114F
	vb: Filtervariable 06 Ende Soziodemographie Zielkind
	fr: Filtervariable 06 Ende Soziodemographie Zielkind
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	of: goto 11001E
	af: goto 11001F
	end

	4 Vorschulgeschichte
	3
11001F K3 K9	va: flag07 fn: 11001F
	vb: Filtervariable 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichtefr: Filtervariable 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 11001Z end
11001Z K3 K9	va: [ZS] ZS07 fn: 11001Z
	vb: Zeitstempel 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte
	ac: autoif (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & (KG4PRE <> ., -20, -97, -98)) 11103 = 70103P67
	af: if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1) goto 11108 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & (KG4PRE = ., -20, -97, -98)) goto 11103 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & (KG4PRE <> ., -20, -97, -98)) goto 11104Z if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 11100 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2) goto 11104Zend
11001Z_VK	va: [ZS] Version_ZS07
K3 K9	fn: 11001Z_VK
	vb: Versionsvariable ASNM_2fr:
	we: 1: Version vor Fehlerkorrektur 2: Version nach Fehlerkorrektur
	st: Diese Variable dokumentiert die Einsatzversion des Instrumentes im Hinblick auf die Fehlerkorrektur und wird im Enddatensatz, an derjenigen Stelle im Datensatz, an der in der Programmiertestung die Änderung vorgenommen wurde, dokumentiert. Fehlerkorrektur am 09.04.2015: Aufgrund neuer Preloads im Vergleich zur vorhergehenden Welle fehlte eine autoif-Bedingung zur korrekten Steuerung des Prüf-Moduls. Die entsprechende autoif-Bedingung (autoif (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & (KG4PRE <> ., -20, -97, -98)) 11103 = 70103P67) wurde hinzugefügt.
	end

va: [HILF] h_S3TG1 vb: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle)fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) we: 1: männlich
fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle)we:
fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle)we:
we:
2: weiblich
-97: verweigert
-98: weiß nicht
end
va: [HILF] h_S3TG2J
K3 K9
vb: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle)
fr: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle)
mariniovariable departiques and the second violety
we:
OFFEN:
-97: verweigert
-98: weiß nicht
end
11108
K3 va: KG 0
fn: 11108
vb: Krippenbesuch vor Einschulung
fr: Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <name des="" zielkindes=""> noch</name>
nicht zur Schule ging.
Ist <name des="" zielkindes=""></name> vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe
gegangen?
in: < <bei der="" eine="" in="" kinderbetreuung="" kleinkindern="" krippe="" meint="" nachfragen:="" rege<="" th="" von=""></bei>
bis zum 3. Lebensjahr.>>
we:
1: ja
2: nein
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
af: goto 11100
end

11100 K3 K9	va: KG 1
	fn: 11100
	vb: Kindergartenbesuch vor Einschulung fr:
	if (Startkohorte = K5) Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <name des="" zielkindes=""> noch nicht zur Schule ging.</name>
	Ist <name des="" zielkindes=""></name> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?
	<pre>if (Startkohorte = 2) Und ist <name des="" zielkindes=""> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?</name></pre>
	in: < <hinweis: als="" bezeichnet.="" bezeichnung="" bundesländern="" die="" einigen="" es="" gibt="" hier="" in="" kindergärten="" kindertagesstätten="" nicht,="" sie="" werden="">></hinweis:>
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (11100 = 1) goto 11101 if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11103 if ((Startkohorte = K5) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102end
11101 K3 K9	va: KG2_2 (KG2_2M / KG2_2J) fn: 11101
	vb: Datum erster Kindergartenbesuch fr: Wann ist <name des="" zielkindes=""></name> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
	in: < <falls befragte="" bitte="" das="" des="" die="" hinsichtlich="" in="" ist:="" mir="" monat="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" ungefähr,="" war.="" welchem="">></falls>
	we: Monat Jahr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 11101 (KG_2M) = -97, -98, 1 to 12 11101 (KG_2J)= -97, -98, h_S3TG2J to intj
	af: if (Startkohorte = 2) goto 11103 if (Startkohorte = K5) goto 11102end

11102 K9	KO2
N9	va: KG3
	fn: 11102
	vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung
	fr: if (h_S3TG1 <> 2)
	Nun komme ich zur Schulausbildung von <name des="" zielkindes=""></name> . Wurde <name des="" zielkindes=""></name> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt?
	<pre>if (h_S3TG1 = 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <name des="" zielkindes="">. Wurde <name des="" zielkindes=""> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt?</name></name></pre>
	in: < <bei bedeutet,="" beginn="" dass="" der="" ein="" eingeschult="" geht.<="" kind="" nachfragen:="" schon="" schule="" schulpflicht="" th="" vor="" vorzeitig="" zur=""></bei>
	Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>>
	we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 11103 end
11103	
K3 K9	va: KG4 (KG4M / KG4J)
	fn: 11103
	vb: Datum Einschulung Zielkind
	fr:
	if (Startkohorte = 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <name des="" zielkindes="">. Wann wurde <name des="" zielkindes=""> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</name></name>
	if (Startkohorte = K5) Wann wurde <name des="" zielkindes=""> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</name>
	in: < <falls "bitte="" befragte="" das="" des="" die="" hinsichtlich="" in="" ist:="" mir="" monat="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" ungefähr,="" war."="" welchem="">></falls>
	we: Monat Jahr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 11103 (KG4M) = -97, -98,1 to 12 11103 (KG4J) = -97, -98, h_S3TG2J to intj
	af: if (Startkohorte = 2) goto 11109 if (Startkohorte = K5) goto 11104Zend

11109	
K3	va: KG3_2
	fn: 11109
	vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung fr:
	if (h_S3TG1 <> 2) Wurde <name des="" zielkindes=""> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt?</name>
	<pre>if (h_S3TG1 = 2) Wurde <name des="" zielkindes=""> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt?</name></pre>
	in: < <bei bedeutet,="" beginn="" dass="" der="" ein="" eingeschult="" geht.<="" kind="" nachfragen:="" schon="" schule="" schulpflicht="" th="" vor="" vorzeitig="" zur=""></bei>
	Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>>
	we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 11104Z end
11104Z K3 K9	va: [ZS] ZS08 fn: 11104Z
No No	vb: Zeitstempel 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte
	af: goto 11104F end
11104F K3 K9	va: flag08 fn: 11104F
	vb: Filtervariable 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichtefr: Filtervariable 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57100F
	end

	5 Schulgeschichte Erstbefragte
	o dendigesemente Erstbenagte
57100F K3 K9	va: flag09 fn: 57100F
	vb: Filtervariable 09 Beginn Schulgeschichtefr: Filtervariable 09 Beginn Schulgeschichte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57100Z end
57100Z K3 K9	va: [ZS] ZS09 fn: 57100Z
	vb: Zeitstempel 09 Beginn Schulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 09 Beginn Schulgeschichte
	af: if 70103P65 = 2 goto 57104 if 70103P65 = 1 goto 57127Z end
57104	
K3 K9	va:intro_2
	fn: 57104
	yb: Intro Schulgeschichte
	fr: if (h_S3TG1 <> 2)
	Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <name des="" kindes=""></name> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die er je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit,
	beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug.
	if (h_S3TG1 = 2) Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <name des="" kindes=""> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die sie je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit, beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug.</name>
	in:< <auf 3="" bedeutet="" krankheit="" längere="" mindestens="" monate="" nachfrage:="" schulunterbrechung.="">></auf>
	af: goto 57124Z end
57124Z K3 K9	va: [ZS] ZS10 fn: 57124Z
	vb: Zeitstempel 10 Ende Intro Schulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 10 Ende Intro Schulgeschichte
	af: goto 57124F end

57124F K3 K9	va: flag10 fn: 57124F
	vb: Filtervariable 10 Ende Intro Schulgeschichtefr: Filtervariable 10 Ende Intro Schulgeschichte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57125F end
	st: BEGINN der Schulepisodenschleife end
57125F K3 K9	va: flag11 fn: 57125F
	vb: Filtervariable 11 BeginnSchulepisodefr: Filtervariable 11 BeginnSchulepisode
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57125Z end
57125Z K3 K9	va: [ZS] ZS11 fn: 57125Z
	vb: Zeitstempel 11 Beginn Schulepisode fr: [ZS] Zeitstempel 11 Beginn Schulepisode
	af: goto 57101 end

--va: [HILF] h_astyp K3 K9 --vb: Hilfsvariable Schulform --fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe>> (BB, BE, MV, NI, HB) 4: Hauptschule 5: Realschule 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>> 11: Waldorfschule 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 15: Wirtschaftsschule 16: verbundene Haupt- und Realschule mit getrennten Bildungsgängen: Duale Oberschule (RP, SL), Mittelschule (BY, SN), Mittelstufenschule (HE), Oberschule (BB, SN), Realschule plus (RP), Regelschule (TH), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW, 17: verbundene Haupt- und Realschule mit integrierten Bildungsgängen: Gemeinschaftsschule (BW), Halligschule (SH), Realschule plus (RP), Regelschule (TH), Regionale Schule (MV), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW), Werkrealschule (BW) 18; verbundene Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen; Erweiterte Realschule (SL) 19: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit getrennten Bildungsgängen: Gesamtschule (HB, HE, HH, MV, NI, SH, ST, TH), kooperative Gesamtschule, Oberschule (NI) 20: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen:, Gesamtschule (BB, HB, HE, HH, MV, NI, NW, SH, ST, SL, TH), Integrierte Gesamtschule, Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Stadtteilschule (HH) 21: Primarstufe und verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen: Gemeinschaftsschule (BW, BE, SL, SH, SN, ST, TH), Halligschule (SH) 14: andere Schule: <astypd1> --end--57101 --va: asmod K3 K9 --fn: 57101 --vb: Episodenmodus --fr: [AUTO] Episodenmodus --we: 1: Erstbefragung 4: im X-Modul ergänzt --ac: autoif (70103P65 = 2) 57101 = 14 autoif (30300 = 2) 57101 = 4 --af: goto 57105 --end--

57105	
K3 K9	va: asnr
	fn: 57105
	vb: Schulepisodennummer
	fr: [AUTO] Schulepisodennummer
	ac:
	autoif (57105=1) ASSTM = 11103 (KG4M) autoif (57105=1) ASSTJ = 11103 (KG4J)
	af: goto 57106 end
57106	
K3 K9	va: asinaus
	fn: 57106
	vb: Schulbesuch in Deutschland
	[erster Durchgang] Die erste Schule, die <name des="" zielkindes=""> je besucht hat, war</name>
	das eine Schule in Deutschland? [weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul] War das eine Schule in
	Deutschland?
	we:
	1: ja 2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (57106= 1) goto 57107
	if (57106= 2) goto 57110 if (57106= -97, -98) goto 57112
	end
57107 K3 K9	va: asgem fn: 57107
	vb: Gemeinde der Schule
	fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort?
	in:< <bitte aus="" auswählen!="" gemeindename="" liste="">></bitte>
	we:
	[Gemeindeliste] BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß
	nicht (-98)
	af:
	if (57107= -96) goto 57108
	if (57107<> -96) goto 57109 end
L	

	//a: acdome
57108	va: asgems fn: 57108
K3 K9	
	vb: Gemeindename der Schule (offen)
	fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen
	erfassen!
	in: < <bitte erfassen="" genau="" in="" korrekter="" ortsnamen="" schreibweise!="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57109 end
57109	va: asbl
K3 K9	fn: 57109
	vb: Bundesland der Schule
	fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde?
	in a Night you ago, my troffender Code mouldigree
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	we:
	1: Schleswig-Holstein
	2: Hamburg
	3: Niedersachsen
	4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen
	6: Hessen
	7: Rheinland-Pfalz
	8: Baden-Württemberg
	9: Bayern
	10: Saarland
	11: Berlin 12: Brandenburg
	13: Mecklenburg-Vorpommern
	14: Sachsen
	15: Sachsen-Anhalt
	16: Thüringen
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57112
F7440	end va: asland
57110 K2 K0	va. asianu fn: 57110
K3 K9	
	vb: Land der Schule
	fr: In welchem Land war diese Schule?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" liste="" ländernamen="">></bitte>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	af:
	if (57110= -96) goto 57111
	if (57110 <> -96) goto 57112
	end

57111 K3 K9 --va: aslands --fn: 57111 --vb: Land der Schule (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule lag! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57112 --end--

```
--va: asbez
57112
             --fn: 57112
K3 K9
             --vb: Bezeichnung Schule
             if (57106 = 2)
             Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? Bitte geben Sie den
             entsprechenden deutschen Schultyp an.
             if (57106 <> 2)
             Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht?
             if (Startkohorte = K5) << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>>
             if (Startkohorte = 2) << Vorgaben bitte vorlesen.>>
             if (57106 <> 1) OR (57109 = -97, -98)
             1: Grundschule <<auch Primarschule>>
             2: Gemeinschaftsschule
             3: Halligschule
             4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
             5: Waldorfschule
             if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
             if (Startkohorte = K5) 7: Erweiterte Realschule
             if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
             if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
             if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 12: Integrierte Sekundarschule
             if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
             if (Startkohorte = K5) 15: Mittelstufenschule
             if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
             if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
             if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
             if (Startkohorte = K5) 19: Realschule plus
             if (Startkohorte = K5) 20: Regelschule
             if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
             if (Startkohorte = K5) 22: Regionalschule
             if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
             24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>>
             if (Startkohorte = K5) 25: Werkrealschule
             if (Startkohorte = K5) 26: Wirtschaftsschule
             if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
             Schulabschlusses, z.B. Fachoberschule>>
             28: andere Schule
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 1
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
3: Halligschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 22: Regionalschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 2
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>>
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 3
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 4
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 5
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 6
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 15: Mittelstufenschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 7
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 19: Realschule plus
if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 8
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 25: Werkrealschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 9
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 26: Wirtschaftsschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 10
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
if (Startkohorte = K5) 7: Erweiterte Realschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 11
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 12: Integrierte Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
--Fortsetzung von 57112 auf nächster Seite--
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 12
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule <<auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 13
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule <<auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe <<auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
--Fortsetzung von 57112 auf nächster Seite--
```

```
--Fortsetzung von 57112--
if 57109 = 14
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 15
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if 57109 = 16
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 20: Regelschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

⁻⁻Fortsetzung von 57112 auf nächster Seite--

```
--Fortsetzung von 57112--
               --af:
               if (57106 = 2) goto 57129
               if (57112 = 28) & (57106 <> 2) goto 57113
               if (57112 = 6, 8, 13, 14 to 16,19, 20, 22, 23) & (57106 <> 2) goto 57114
if (57112 = 1 to 5, 7, 9 to 12, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, -97, -98) & (57106 <> 2) goto
               57129
               --end--
57113
K3 K9
               --va: astypd1
               --fn: 57113
               --vb: Form der Schule (offen)
               --fr: Was für eine andere Schulart war das?
               --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden
               Schulabschluss führen.>>
               --we:
               Schultyp:
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
               --af:
                if (Startkohorte=K5) goto 57114
                if Startkohorte<>K5) goto 57129
               --end--
```

57114 K9

--va: astypd4_3

--fn: **57114**

--vb: Schulzweig

--fr:

if (57112 = 8, 28) OR (57112 = 16 & 57109 = 3, 4)

Hat **<Name des Zielkindes>** da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if (57112 = 13)

Hat **<Name des Zielkindes>** da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht?

if (57112 = 19, 20, 22) OR (57112 = 23 & 57109 = 5)

Hat **Name des Zielkindes** da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if ((57112 = 6, 14, 15) OR (57112 = 16 & 57109 = 12, 14) OR (57112 = 23 & 57109 <> 5)))

Hat <Name des Zielkindes> da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht?

--in: <<Vorgaben bitte nicht vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass eine Trennung in Schulzweige erst in einer höheren Klassenstufe erfolgt, bitte Button benutzen.>>

--we:

1: Hauptschulzweig

2: Realschulzweig

if ((57112 <> 6, 14, 15,16, 19 to 23) OR (57112 = 16 & 57109 = 3, 4) 3: Gymnasialer Zweig

if ((57112 <> 6, 13 to 15, 16, 23) OR (57112 = 23 & 57109 = 5) OR (57112 = 16 & 57109 = 3,4) 4: integrierte Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Trennung erfolgt später (-20), if (57112 = 28 OR (57112 = 23 & 57109 = 5) keine Trennung vorgesehen (-21)

--af: goto 57129

--end--

57129	va: asname
K3 K9	fn: 57129
	vb: Name der Schule
	fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen?
	in: < <bitte aus="" auswählen="" bzw.="" den="" der="" ggf.="" liste="" ort="" schulart,<br="" schulnamen="" und="">Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist!>></bitte>
	we:
	[Schulliste]
	BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (57129 = -96) goto 57130
	if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57131
	if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1))
	goto 57115 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5) & (57101 =1) & (57105 =1) goto 57133
	end
57130	va: asnames
K3 K9	fn: 57130
	vb: Name der Schule (offen)
	fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen!
	in: < <bitte achten.="" auch="" auf="" den="" der="" die="" eindeutigkeit="" erfassen="" erfassen,="" erfragen!="" genau="" genauigkeit="" ggf.="" in="" korrekter="" möglich="" namen="" nicht="" nur="" oder="" ort="" plz="" schreibweise="" schule="" sondern="" stadtteil,="" straße="" und="" wenn="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 57131
	if (Startkohorte = K5) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115
	if (Startkohorte = K5) & (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133
	end

57131 --va: astr **K**3 --fn: **57131** --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um... --in: << Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nichtkatholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57131 = 2) goto 57132if (57131 = 1, 3, -97, -98) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115 if (57131 = 1, 3, -97, -98) & (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133 57132 --va: astrk **K**3 --fn: **57132** --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --We: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) if (57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1) goto 57115 if (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133 --end--

	T
57115	
K3 K9	va: asst (asstm, asstj)
-	
	fn: 57115
	vb: Startdatum Schulepisode
	·
	fr:
	16 (Ot and leader and an ICE)
	if (Startkohorte = K5)
	[weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule</name>
	bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
	if (Startkohorte = 2)
	[weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule</name>
	ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
	in: < <falls an="" bitte="" die="" erinnert,="" folgende="" jahreszeiten="" nummern<="" nur="" sich="" th="" zielperson=""></falls>
	eingeben:
	21: Jahresanfang/Winter,
	24: Frühjahr/Ostern,
	27: Jahresmitte/Sommer,
	30: Herbst,
	32: Jahresende.>>
	We:
	von Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	57115/∆SSTM\
	57115(ASSTM) = -97, -98, 1 to 12, 21, 24, 27, 30, 32
	57115(ASSTM) = -97, -96, 1 to 12, 21, 24, 27, 30, 32 57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
57133	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133
57133 K3 K9	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intjaf: goto 57133end
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intjaf: goto 57133endva: asend (asendm, asendj)
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intjaf: goto 57133end
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intjaf: goto 57133endva: asend (asendm, asendj)
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 end va: asend (asendm, asendj) fn: 57133
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 end va: asend (asendm, asendj) fn: 57133
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intjaf: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr:
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode fr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98))
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 end va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode fr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98))</name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode fr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (Startkohorte = 2 & 11103 = -97, -98)</name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133 end va: asend (asendm, asendj) fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisode fr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (Startkehorte = 2 & 11103 = -97, -98) [erster Durchgang] Bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule bzw. diesen</name></name></name>
	57115(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj af: goto 57133end va: asend (asendm, asendj)fn: 57133 vb: Enddatum Schulepisodefr: if (h_S3TG1 <> 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (h_S3TG1 = 2 & (11103 <> -97, -98)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (Startkohorte = 2 & 11103 = -97, -98)</name></name>

```
if (Startkohorte = 2, K5)
             [weiterer Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne
             Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
             --in: << Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate
             Schulunterbrechung.
             Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben:
             21: Jahresanfang/Winter,
             24: Frühjahr/Ostern,
             27: Jahresmitte/Sommer,
             30: Herbst,
             32: Jahresende.>>
             --we:
             bis Monat
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20)
             57133(ASENDM) = -97, -98, 1 to 12, 21, 24, 27, 30, 32
             57133(ASENDJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
             autoif (57133 = -20) 57133(ASENDM) = intm
             autoif (57133 = -20) 57133(ASENDJ) = intj
             autoif (57133 = -20) 57116 = 1
             autoif (57133 < intdat) 57116 = 2
             --af:
             if (57133 < INTDAT) goto 57117
             if ((57133 = INTDAT) & 57116 <> 1) goto 57116
             if ((57133 = INTDAT) & 57116 = 1) goto 57126Z
             --end--
             --va: asiz
57116
             --fn: 57116
K3 K9
             --vb: Andauern der Schulepisode
             --fr: Besucht <Name des Zielkindes> heute noch diese Schule?
             --in: << Antwortkategorien nicht vorlesen.>>
             1: ja, <Name des Zielkindes> besucht diese Schule noch.
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             if (57116 <> 2) goto 57126Z
             if (57116 = 2) goto 57117
             --end--
```

if (57117 = -97,-98) goto 57122 if (57117 = -20) goto 57122

--end--

--va: asgrund1 57117 --fn: **57117** K3 K9 --vb: Grund Ende Schulepisode if (Startkohorte = K5) Hat <Name des Zielkindes> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <Name des Zielkindes> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? if (Startkohorte = 2) Hat <Name des Zielkindes> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <Name des Zielkindes> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? --in: << Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen if (Startkohorte = K5) 3: Schulzweig gewechselt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte =K5) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (-20) if (57117 = 1) goto 57118 if (57117 = 2) goto 57119 if (57117 = 3) goto 57120

57118	va: asgrund2_2
K3 K9	fn: 57118
	vb: Grund Schulwechsel
	fr:
	if (Startkohorte = K5)
	War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen
	Grund hatte der Wechsel?
	Grand natic der vyconser:
	if (Startkohorte = 2)
	Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	we:
	1: Umzug, Wohnortwechsel
	if (Startkohorte = K5) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule
	3: Krankheit
	4: Schulzeit im Ausland verbracht
	if (Startkohorte = K5) 5: Schule mit Abschluss beendet
	if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch
	6: andere Gründe
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte =K5) Kind hat die
	allgemeinbildende Schule verlassen (-20)
	20:
	ac: autoif (57118 = 2) 57122 = 1
	auton (57 1 10 - 2) 57 122 - 1
	af:
	if (57118 = 2) goto 57126Z
	if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -20, -97, -98) goto 57122
	end
57119	va: asgrund3
K3 K9	fn: 57119
No No	
	vb: Grund Schulunterbrechung
	fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	we:
	1: Umzug, Wohnortwechsel
	3: Krankheit
	4: Schulzeit im Ausland verbracht
	if (Startkohorte = K5) 5: Schule mit Abschluss beendet
	if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch
	6: andere Gründe
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte =K5) Kind hat die
	allgemeinbildende Schule verlassen (-20)
	of: goto 57122
	af: goto 57122
	end

57120 K9	va: asgrund4 fn: 57120
	vb: Grund Schulzweigwechsel
	fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	we:
	1: Anforderungen zu hoch
	2: Anforderungen zu niedrig
	3: andere Gründe
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte = K5,) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (-20)
	af:
	if (57120 = 3) goto 57121
	if (57120 = 1, 2, -20, -97, -98) goto 57122
	end
57121	va: asgrund4o
K9	fn: 57121
	vb: Grund Schulzweigwechsel (offen)
	fr:
	in: < <bitte befragte="" der="" eben="" erfassen,="" gesagt="" hat.="" was="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: if (Startkohorte = K5) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (- 20)
	af: goto 57122
	end
57122	
K3 K9	va: as1
	5
	fn: 57122
	vb: Weitere Schulepisode
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere
	Schule besucht oder ist Name des Zielkindes> zu einer anderen Schule gewechselt?
	in: < <wenn (z.b.="" krankheit="" längerer="" nach="" oder<="" schulunterbrechung="" th="" zielkind=""></wenn>
	Auslandsaufenthalt) wieder an dieselbe Schule zurückgekehrt ist, dann "ja" eingeben.>>
	WQ:
	we: 1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57126Z
	end

```
--va: [ZS] ZS12
57126Z
             --fn: 57126Z
K3 K9
             --vb: Zeitstempel 12 Ende Schulepisode
             --fr: [ZS] Zeitstempel 12 Ende Schulepisode
             autoif (57112 = 2, 3, 5, 7, 11, 12, 17, 24, 21, 25) 57114 = 4
             autoif (57112 = 1) h astvp = 1
             autoif (57112 = 2, 3) h astyp = 21
             autoif (57112 = 4) h astyp = 9
             autoif (57112 = 5) h_astyp = 11
             autoif (57112 = 6) h_astyp = 16
             autoif (57112 = 7) h_astyp = 18
             autoif (57112 = 8 & (57114 = 4, -21)) h astyp = 20
             autoif (57112 = 8 & (57114 <> 4, -21)) h_astyp = 19
             autoif (57112 = 9) h astyp = 8
             autoif (57112 = 10) h astyp = 4
             autoif (57112 = 11) h_astyp = 20
             autoif (57112 = 12) h_astyp = 20
             autoif (57112 = 13) h_astyp = 19
             autoif (57112 = 14, 15) h_astyp = 16
             autoif (57112 = 16 & 57109 = 12, 14) h_astyp = 16
             autoif (57112 = 16 & 57109 = 3 & (57114 <> 4, -21)) h_astyp = 19
             autoif ((57112 = 16 & 57109 = 3 & (57114 = 4, -21)) h_astyp = 20
             autoif (57112 = 16 & 57109 = 4) h astyp = 20
             autoif (57112 = 17) h astyp = 2
             autoif (57112 = 18) h astyp = 5
             autoif ((57112 = 19, 20, 22) & (57114 <> 4, -21)) h astvp = 16
             autoif ((57112 = 19, 20, 22) & (57114 = 4, -21)) h astyp = 17
             autoif (57112 = 21) h astyp = 17
             autoif (57112 = 23 & 57109 <> 5) h astyp = 16
             autoif (57112 = 23 & 57109 = 5 & (57114 = 4, -21)) h_astyp = 17
             autoif (57112 = 23 & 57109 = 5 & (57114 <> 4, -21)) h_astyp = 16
             autoif (57112 = 24) h_astyp = 20
             autoif (57112 = 25) h_astyp = 17
             autoif (57112 = 26) h_astyp = 15
             autoif (57112 = 27) h_astyp = 13
             autoif (57112 = 28) h_astyp = 14
             --af: goto 57126F
             --end-
             --va: flaq12
57126F
             --fn: 57126F
K3 K9
             --vb: Filtervariable 12 Ende Schulepisode
             --fr: Filtervariable 12 Ende Schulepisode
             --we:
             1: Filtervariable gefüllt
             --af
             if (57116 = 1) goto 57127Z
             if (57116 <> 1) & (57122 = 1) goto 57125F
             if (57116 <> 1) & (57122 = 2, -97, -98) goto 57127Z
             --st: ENDE der Schulepisodenschleife
             --end-
```

57127Z	va: [ZS] ZS13 fn: 57127Z
K3 K9	
	vb: Zeitstempel 13 Ende Schulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 13 Ende Schulgeschichte
	af: goto 57127F end
57127F	end va: flag13
K3 K9	fn: 57127F
	vb: Filtervariable 13 Ende Schulgeschichtefr: Filtervariable 13 Ende Schulgeschichte
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	if 70103P65 = 2 goto X-Modul if 70103P65 = 1 goto 57900F
	end
57128Z K3 K9	va: [ZS] ZS13b fn: 57128Z
	vb: Zeitstempel 13b Ende X-Modul fr: [ZS] Zeitstempel 13b Ende X-Modul
	af: goto 57128F
	ef: X-Modul
	end:
57128F	va: flag13b fn: 57128F
	vb: Filtervariable 13b Ende X-Modul fr: Filtervariable 13b Ende X-Modul
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57900F
	end

	6 Schulgeschichte Panelbefragte
57900F K3 K9	va: flag14 fn: 57900F
	vb: Filtervariable 14 Beginn Schulgeschichtefr: Filtervariable 14 Beginn Schulgeschichte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57900Z end
57900Z K3 K9	va: [ZS] ZS14 fn: 57900Z
	vb: Zeitstempel 14 Beginn Schulgeschichtefr: [ZS] Zeitstempel 14 Beginn Schulgeschichte
	af: if 70103P65 = 1 goto 57925F if 70103P65 = 2 goto 57927Z end
	st: BEGINN der Schulepisodenschleife end
57925F K3 K9	va: flag15 fn: 57925F
	vb: Filtervariable 15 Beginn Schulepisode fr: Filtervariable 15 Beginn Schulepisode
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 57925Z end
57925Z K3 K9	va: [ZS] ZS15 fn: 57925Z
	vb: Zeitstempel 15 Beginn Schulepisode fr: [ZS] Zeitstempel 15 Beginn Schulepisode
	af: goto 57901 end

K3 K9

--va: [HILF] h_astyp_2

- --vb: Hilfsvariable Schulform
- --fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform

--we:

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe>> (BB, BE, MV, NI, HB)
- 4: Hauptschule
- 5: Realschule
- 8: Gymnasium
- 9: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 11: Waldorfschule
- 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
- 15: Wirtschaftsschule
- 16: verbundene Haupt- und Realschule mit getrennten Bildungsgängen: Duale Oberschule (RP, SL), Mittelschule (BY, SN), Mittelstufenschule (HE), Oberschule (BB, SN),

Realschule plus (RP), Regelschule (TH), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW, ST) 17: verbundene Haupt- und Realschule mit integrierten Bildungsgängen:

Gemeinschaftsschule (BW), Halligschule (SH), Realschule plus (RP), Regelschule (TH), Regionale Schule (MV), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW), Werkrealschule (BW)

- 18: verbundene Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen: Erweiterte Realschule (SL)
- 19: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit getrennten Bildungsgängen: Gesamtschule (HB, HE, HH, MV, NI, SH, ST, TH), kooperative Gesamtschule, Oberschule (NI)
- 20: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen:, Gesamtschule (BB, HB, HE, HH, MV, NI, NW, SH, ST, SL, TH), Integrierte Gesamtschule, Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Stadtteilschule (HH)
- 21: Primarstufe und verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen: Gemeinschaftsschule (BW, BE, SL, SH, SN, ST, TH), Halligschule (SH) 14: andere Schule: **<astypd1>**

--end--

	va: [HILF] h_astypd_2
K3 K9	ub: Hilfovoriable Schulform String letzte Welle (57012 ± 57012)
	vb: Hilfsvariable Schulform String letzte Welle (57912 + 57913)fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform String letzte Welle
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	We:
	eine Grundschule oder eine Primarschule
	eine Orientierungsstufe eine Hauptschule
	eine Realschule
	eine Schule mit mehreren Bildungsgängen < <einschließlich haupt-="" th="" und<="" verbundene=""></einschließlich>
	Realschule, auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>>
	ein Gymnasium
	eine Sonderschule bzw. Förderschule oder Förderzentrum
	eine Gesamtschule
	eine Waldorfschule eine berufliche Schule < <zur allgemein="" bildenden="" eines="" erreichung="" schulabschlusses="" th="" z.b.<=""></zur>
	Fachoberschule>>
	<57001P2>
	-97: verweigert -98: weiß nicht
	-end
	va: [HILF] h_asgem_2
K3 K9	vb: Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle (57907 + 57908)fr: [HILF] Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle
	we:
	Gemeindeliste
	<57001P5> -97: verweigert
	-98: weiß nicht
	end
57901	va: asmod_2
K3 K9	fn: 57901
	vb: Episodenmodus
	fr: [AUTO] Episodenmodus
	West
	we: 2: neu aufgenommene Episode im Panel
	3: aufgesetzte Episode im Panel
	4: im X-Modul ergänzt
	II III / III oda olganiza
	ac:
	autoif (70103P65 = 1 & 57922(n-1) = 1) 57901 = 2
	autoif (70103P65 = 1 & 57922(n-1) = .) 57901 = 3
	autoif (30300 = 2) 57901 = 4
	af:
	if (57901 = 3) goto 57901P1
	if (57901 = 2, 4) goto 57905
	end

57901P1 --va: astypdPRE K3 K9 --fn: 57901P1 --vb: Preload Schulform letzte Welle (57912) --fr: [AUTO] Preload Schulform letzte Welle --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 4: Hauptschule 5: Realschule 6: Verbundene Haupt- und Realschule << Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule 11: Waldorfschule 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 14: andere Schule -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 57901P2 --end--57901P2 --va: astypd1_strPRE K3 K9 --fn: **57901P2** --vb: Preload Form Schulform offen String letzte Welle (57913) --fr: [AUTO] Preload Schulform offen String letzte Welle --we: OFFEN: -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif () h_astypd_2 = 57901P1 autoif (57901P1 = 14) h_astypd_2 = 57901P2 --af: goto 57901P3 --end--

E7004D2	vo: cotund4 otrDDE
57901P3	va: astypd4_strPRE
K3 K9	fn: 57901P3
	vb: Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle (57914)
	fr: [AUTO] Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle
	we:
	1: Hauptschulzweig
	2: Realschulzweig
	3: Gymnasialer Zweig
	-20: (noch) keine Trennung in Schulzweige
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	af: goto 57901P4
	end
57901P4	va: asgem_PRE
K3 K9	fn: 57901P4
	vb: Preload Gemeinde der Schule letzte Welle (57907)
	fr: [AUTO] Preload Gemeinde der Schule letzte Welle
	we:
	[Gemeindeliste]
	-96: Ort nicht in Liste
	-20: wechselnde Orte
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	af: goto 57901P5
	end
57901P5	va: asgems_strPRE
K3 K9	fn: 57901P5
	vb: Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle (57908)
	fr: [AUTO] Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle
	we:
	OFFEN:
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	ac:
	autoif () h_asgem_2 = 57901P4
	autoif (57901P4 = -96) h_asgem_2 = 57901P5
	af: goto 57901P6
	end

57901P6	va: asnrPRE
K3 K9	fn: 57901P6
	vb: Preload Schulepisodennummer letzte Welle (57905)
	fr: Preload Schulepisodennummer letzte Welle
	We:
	OFFEN:
	af: goto 57901P7
	end
57901P7	va: aswePRE
K3 K9	fn: 57901P7
	vb: Preload Studiennummer der letzten Befragung
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer der letzten Befragung
	we:
	OFFEN: _
	af: goto 57901P8
	ai. goto 5/901F6
57901P8	va: aswe1PRE
K3 K9	fn: 57901P8
	vb: Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode
	vb: Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodefr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodewe:
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodewe: OFFEN: _
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodewe: OFFEN:af: goto 57901P9
57901P9	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodewe: OFFEN:af: goto 57901P9end
57901P9 K3 K9	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PRE
57901P9 K3 K9	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episodewe: OFFEN:af: goto 57901P9end
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PRE
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9 vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57905)
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9 vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57905)fr: [PRELOAD] Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we:
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9 vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57905)fr: [PRELOAD] Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9 vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57905)fr: [PRELOAD] Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN: _
	fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we: OFFEN:af: goto 57901P9endva: asnr1PREfn: 57901P9 vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57905)fr: [PRELOAD] Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode we:

57905 K3 K9 --va: asnr 2 --fn: **57905** --vb: Schulepisodennummer --fr::[AUTO] Schulepisodennummer --ac: autoif (57901 = 3) 57905 = 57901P6 autoif (57905 =1) ASSTM = 11103 (KG4M) autoif (57905 = 1) ASSTJ = 11103 (KG4J) if (57901 = 2, 4) goto 57906if (57901 = 3) goto 57902 --end-57902 K3 K9 --va: asintro_2 --fn: 57902 --vb: Intro Update Schulgeschichte --fr: if (lpbw4 <> 1 & h_astypd_2 <> . & (57901P3 = 1, 2, 3)) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intdatm_strPRE/intjPRE)> notiert, dass <Name des Zielkindes> <h_astypd_2> <57901P3> in <h_asgem> besucht hat. if (lpbw4 <> 1 & h_astypd_2 <> . & (57901P3 <> 1, 2, 3)) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intdatm strPRE/intjPRE)> notiert, dass <Name des **Zielkindes> <h_astypd_2>** in **<h_asgem>** besucht hat. if (lpbw4 <> 1 & h_astypd_2 = . & (57901P3 = 1, 2, 3)) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intdatm_strPRE/intjPRE)> notiert, dass <Name des Zielkindes> eine Schule <57901P3> in <h_asgem> besucht hat. if (lpbw4 <> 1 & h_astypd_2 = . & (57901P3 <> 1, 2, 3)) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intdatm_strPRE/intjPRE)> notiert,

dass <Name des

Zielkindes> eine Schule in **<h_asgem>** besucht hat.

```
if (lpbw4 = 1 & h_astypd_2 <> . & (57901P3 = 1, 2, 3))
```

Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem vorletzten Gespräch im !!<intm2_strPRE/intj2PRE>!! notiert, dass <Name des Zielkindes> <h_astypd_2> <57901P3> in <h_asgem> besucht hat.

```
if (lpbw4 = 1 & h_astypd_2 <> . & (57901P3 <> 1, 2, 3))
```

Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei

unserem vorletzten Gespräch im !!<intm2_strPRE/intj2PRE>!! notiert, dass <Name des Zielkindes> <h_astypd_2> in <h_asgem> besucht hat.

```
if (lpbw4 = 1 & h_astypd_2 = . & (57901P3 = 1, 2, 3))
```

Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem vorletzten Gespräch im !!<intm2_strPRE/intj2PRE>!! notiert, dass <Name des Zielkindes> eine Schule <57901P3> in <h_asgem> besucht hat.

```
if (lpbw4 = 1 \& h_astypd_2 = . \& (57901P3 <> 1, 2, 3))
```

Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wir haben bei unserem vorletzten Gespräch im !!<intm2_strPRE/intj2PRE>!! notiert, dass <Name des Zielkindes> eine Schule in <h_asgem> besucht hat.

--we:

2: Zielperson widerspricht

1: Zielperson widerspricht nicht

```
--ac:
```

```
autoif (57902 = 2) 57933 (ASEND (ASENDM)) = 70103P2 (intmPRE) autoif (57902 = 2) 57933 (ASEND (ASENDJ)) = 70103P2 (intjPRE)
```

```
--af:
```

```
if (57902 = 2) goto 57922
if (57902 <> 2) goto 57933
```

57906	
K3 K9	va: asinaus_2
	for 57000
	fn: 57906
	vb: Schulbesuch in Deutschland
	fr: War das eine Schule in Deutschland?
	we:
	1: ja
	2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (57906= 1) goto 57907
	if (57906= 2) goto 57910
	if (57906= -97, -98) goto 57912
57907	end va: asgem_2
K3 K9	fn: 57907
1.0 1.0	vb: Gemeinde der Schule
	vb. Gemeinde der Schule fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" gemeindename="" liste="">></bitte>
	we:
	[Gemeindeliste] BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß
	nicht (-98)
	af:
	if (57907= -96) goto 57908
	if (57907<> -96) goto 57909
E7000	end va: asgems_2
57908 K3 K9	fn: 57908
NO NO	whi Compindename der Schule (offen)
	vb: Gemeindename der Schule (offen)fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen
	erfassen!
	in: < <bitte erfassen="" genau="" in="" korrekter="" ortsnamen="" schreibweise!="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57909
	end

	www.cabl.0
57909	va: asbl_2
K3 K9	fn: 57909
	ula Dundadand dar Cabula
	vb: Bundesland der Schule
	fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	III. \\Nicitt vollesell, zutreffenden Gode markieren.>>
	we:
	1: Schleswig-Holstein
	2: Hamburg
	3: Niedersachsen
	4: Bremen
	5: Nordrhein-Westfalen
	6: Hessen
	7: Rheinland-Pfalz
	8: Baden-Württemberg
	9: Bayern
	10: Saarland
	11: Berlin
	12: Brandenburg
	13: Mecklenburg-Vorpommern
	14: Sachsen
	15: Sachsen-Anhalt
	16: Thüringen
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57912
	end
57910	va: asland_2
K3 K9	fn: 57910
No No	
	vb: Land der Schule
	fr: In welchem Land war diese Schule?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" liste="" ländernamen="">></bitte>
	We:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	af:
	if (57910 = -96) goto 57911
	if (57910 <> -96) goto 57912
	end
57911	va: aslands_2
	fn: 57911
K3 K9	
	vb: Land der Schule (offen)
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule
	lag!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57912
	end

```
--va: asbez_2
57912
             --fn: 57912
K3 K9
             --vb: Bezeichnung Schule
             if (57906 = 2)
             Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? Bitte geben Sie den
             entsprechenden deutschen Schultyp an.
             if (57906 <> 2)
             Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht?
             if (Startkohorte = K5) << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>>
             if (Startkohorte = 2) << Vorgaben bitte vorlesen.>>
             if (57906 <> 1) OR (57909 = -97, -98)
             1: Grundschule <<auch Primarschule>>
             2: Gemeinschaftsschule
             3: Halligschule
             4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
             5: Waldorfschule
             if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
             if (Startkohorte = K5) 7: Erweiterte Realschule
             if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
             if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
             if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 12: Integrierte Sekundarschule
             if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
             if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
             if (Startkohorte = K5) 15: Mittelstufenschule
             if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
             if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
             if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
             if (Startkohorte = K5) 19: Realschule plus
             if (Startkohorte = K5) 20: Regelschule
             if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
             if (Startkohorte = K5) 22: Regionalschule
             if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
             24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>>
             if (Startkohorte = K5) 25: Werkrealschule
             if (Startkohorte = K5) 26: Wirtschaftsschule
             if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
             Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
             28: andere Schule
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 1)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
3: Halligschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 22: Regionalschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 2)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>>
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 3)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 4)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 5)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 6)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 15: Mittelstufenschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 7)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 19: Realschule plus
if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 8)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 25: Werkrealschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 9)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 26: Wirtschaftsschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
--Fortsetzung von 57912 auf nächster Seite--
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 10)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2:Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 6: Duale Oberschule
if (Startkohorte = K5) 7: Erweiterte Realschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 11)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2:Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 12: Integrierte Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
--Fortsetzung von 57912 auf nächster Seite--
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 12)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 13)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 10: Hauptschule
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
if (Startkohorte = K5) 18: Realschule
if (Startkohorte = K5) 21: Regionale Schule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
--Fortsetzung von 57912 auf nächster Seite--
```

```
--Fortsetzung von 57912--
if (57909 = 14)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 14: Mittelschule
if (Startkohorte = K5) 16: Oberschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 15)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 23: Sekundarschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
if (57909 = 16)
1: Grundschule <<auch Primarschule>>
2: Gemeinschaftsschule
4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
5: Waldorfschule
if (Startkohorte = K5) 8: Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 9: Gymnasium
if (Startkohorte = K5) 11: Integrierte Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 13: Kooperative Gesamtschule
if (Startkohorte = K5) 20: Regelschule
if (Startkohorte = K5) 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden
Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>
28: andere Schule
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
```

```
--Fortsetzung von 57912--
               if (57906 = 2) goto 57929
               if (57912 = 28) & (57906 <> 2) goto 57913
               if (57912 = 6, 8, 13, 14 to 16,19, 20, 22, 23) & (57906 <> 2) goto 57914
if (57912 = 1 to 5, 7, 9 to 12, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, -97, -98) & (57906 <> 2) goto
               57929
               --end--
57913
K3 K9
               --va: astypd1_2
               --fn: 57913
               --vb: Form der Schule (offen)
               --fr: Was für eine andere Schulart war das?
               --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden
               Schulabschluss führen.>>
               --we:
               Schultyp:
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
               --af: if (Startkohorte =K5) goto 57914
               if (Startkohorte <>K5) goto 57929--end--
```

57914

K9

--va: astypd4 3 2

--fn: 57914

--vb: Schulzweig

--fr

if (57912 = 8, 28) OR (57912 = 16 & 57909 = 3, 4)

Hat **<Name des Zielkindes>** da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if (57912 = 13)

Hat **<Name des Zielkindes>** da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht?

if (57912 = 19, 20, 22) OR (57912 = 23 & 57909 = 5)

Hat **<Name des Zielkindes>** da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if ((57912 = 6, 14, 15) OR (57912 = 16 & 57909 = 12, 14) OR (57912 = 23 & 57909 <> 5)) Hat <Name des Zielkindes> da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht?

--in: <<Falls der Befragte angibt, dass eine Trennung in Schulzweige erst in einer höheren Klassenstufe erfolgt, bitte BUTTON benutzen.>>

--we:

1: Hauptschulzweig

2: Realschulzweig

if ((57912 <> 6, 14, 15, 16, 19 to 23) OR (57912 = 16 & 57909 = 3, 4) 3: Gymnasialer Zweig

if ((57912 <> 6, 13 to 15, 16, 23) OR (57912 = 23 & 57909 = 5)) OR (57912 = 16 & 57909 = 3, 4) 4: integrierte Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Trennung erfolgt später (-20), if (57912 = 28 OR (57912 = 23 & 57909 = 5) keine Trennung vorgesehen (-21)

--af: **qoto 57929**

57929	va: asname_2
K3 K9	fn: 57929
	vb: Name der Schule
	fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen?
	in: < <bitte aus="" auswählen="" bzw.="" den="" der="" eindeutig="" erfragen,="" falls="" ggf.="" in="" ist!="" liste="" nicht="" oder="" ort="" schulart,="" schulname="" schulnamen="" stadtteil="" straße="" und="" zuzuordnen="">></bitte>
	we:
	[Schulliste]
	BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (57929 = -96) goto 57930
	if (57929 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57931
	if (57929 <> -96) & (Startkohorte = K5) & (57901 <> 3) goto 57915
	if (57929 <> -96) & (Startkohorte = K5) & (57901 = 3) goto 57933
57930	end va: asnames_2
K3 K9	va. asilailies_2 fn: 57930
l no no	III. 07000
	vb: Name der Schule (offen)
	fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen!
	in:< <bitte achten.="" auch="" auf="" den="" der="" die="" eindeutigkeit="" erfassen="" erfassen,="" erfragen!="" genau="" genauigkeit="" ggf.="" in="" korrekter="" möglich="" namen="" nicht="" nur="" oder="" ort="" plz="" schreibweise="" schule="" sondern="" stadtteil,="" straße="" und="" wenn="">></bitte>
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 57931
	if (Startkohorte = K5) & (57901 <> 3) goto 57915
	if (Startkohorte = K5) & (57901 = 3) goto 57933
	end

57931 --va: astr_2 **K**3 --fn: 57931 --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nichtkatholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57931 = 2) goto 57932if (57931 = 1, 3, -97, -98) & (57901 <> 3) goto 57915 if (57931 = 1, 3, -97, -98) & (57901 = 3) goto 57933 --end--57932 --va: astrk 2 **K**3 --fn: 57932 --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57901 <> 3) goto 57915 if (57901 = 3) goto 57933--end--

```
57915
K3 K9
             --va: asst_2(asstm_2, asstj_2)
             --fn: 57915
             --vb: Startdatum Schulepisode
             --fr:
             if (Startkohorte = K5)
             Von wann bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule bzw. diesen Schulzweig
             ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
             if (Startkohorte = 2)
             Von wann bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne Wechsel und ohne
             Unterbrechung besucht?
             --in: <<Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern
             eingeben:
             21: Jahresanfang/Winter,
             24: Frühjahr/Ostern,
             27: Jahresmitte/Sommer,
             30: Herbst,
             32: Jahresende.>>
             --we:
             von Monat
                           __ Jahr
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             57915(ASSTM) = -97, -98, 1 to 12, 21, 24, 27, 30, 32
             57915(ASSTJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
             --af: goto 57933
             --end--
```

```
57933
K3 K9
             --va: asend 2 (asendm 2, asendj 2)
             --fn: 57933
             --vb: Enddatum Schulepisode
             --fr:
             if ((Startkohorte = K5) & 57901 = 3)
             Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne
             Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?
             if (Startkohorte = 2 & 57901 = 3)
             Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne Wechsel und ohne
             Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?
             if ((Startkohorte = K5) & (57901 = 2, 4))
             Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne
             Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
             if ((Startkohorte = 2) & (57901 = 2, 4))
             Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne Wechsel und ohne
             Unterbrechung besucht?
             --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate
             Schulunterbrechung.
             Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben:
             21: Jahresanfang/Winter,
             24: Frühjahr/Ostern,
             27: Jahresmitte/Sommer,
             30: Herbst,
             32: Jahresende.>>
             bis Monat
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20)
             57933(ASENDM) = -97, -98, 1 to 12,21, 24, 27, 30, 32
             57933(ASENDJ) = -97, -98, 02101(h_S3TG2J) + 4 to intj
             autoif (57933 = -20) 57933 (ASENDM) = intm
             autoif (57933 = -20) 57933 (ASENDJ) = intj
             autoif (57933 = -20) 57916 = 1
             autoif (57933 < intdat) 57916 = 2
             --af:
             if (57933 < INTDAT) goto 57917
             if ((57933 = INTDAT) & 57916 <> 1) goto 57916
             if ((57933 = INTDAT) & 57916 = 1) goto 57926Z
```

E7040	va: asiz 2
57916	
K3 K9	fn: 57916
	vb: Andauern der Schulepisode
	fr: Besucht <name des="" zielkindes=""></name> heute noch diese Schule?
	in: < <antwortkategorien nicht="" vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we:
	1: ja, <name des="" zielkindes=""> besucht diese Schule noch.</name>
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	DOTTONS. Verweigert (-37), Weils Hicht (-30)
	af:
	if (57916 <> 2) goto 57926Z
	if (57916 = 2) goto 57917
	end
57917	va: asgrund1_2
K3 K9	fn: 57917
No No	
	vb: Grund Ende Schulepisode
	fr:
	if (Startkohorte = K5)
	· ·
	Hat <name des="" zielkindes=""> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig</name>
	gewechselt oder hat <name des="" zielkindes=""> die Schulzeit mehr als 3 Monate</name>
	unterbrochen?
	if (Startkohorte = 2)
	Hat <name des="" zielkindes=""> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <name< th=""></name<></name>
	des Zielkindes> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?
	in: < <antwortkategorien nicht="" vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we:
	1: Schule gewechselt
	2: Schulzeit unterbrochen
	if (Startkohorte = K5) 3: Schulzweig gewechselt
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte = K5) Kind hat die
	allgemeinbildende Schule verlassen (-20)
	af:
	if (57917 = 1) goto 57918
	if (57917 = 2) goto 57919
	if (57917 = 2) goto 57919
	if (57917 = -97,-98) goto 57922
	if (57917 = -20) goto 57922
	end

--va: asgrund2_2_2 57918 --fn: 57918 K3 K9 --vb: Grund Schulwechsel if (Startkohorte = K5) War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel? if (Startkohorte = 2) Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel? --in: << Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> 1: Umzug. Wohnortwechsel if (Startkohorte = K5) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte = K5K9) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (-20) --ac: autoif (57918 = 2) 57922 = 1 if (57918 = 2) goto 57926Zif (57918 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -20, -97, -98) goto 57922 --va: asgrund3_2 57919 --fn: **57919** K3 K9 --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: << Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte = K5) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (-20) --af: goto 57922

57920	va: asgrund4_2
К9	fn: 57920
113	
	vb: Grund Schulzweigwechsel
	fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs?
	II. Was war der Grund für dem Wechser des Schulzweigs?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	we:
	1: Anforderungen zu hoch
	2: Anforderungen zu niedrig
	3: andere Gründe
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), if (Startkohorte = K5) Kind hat die
	allgemeinbildende Schule verlassen (-20)
	, ,
	af:
	if (57920 = 3) goto 57921
	if (57920 = 1, 2, -20, -97, -98) goto 57922
	end
57921	va: asgrund4o_2
	fn: 57921
K9	m. 07021
	the Count of Calculation in the all (affine)
	vb: Grund Schulzweigwechsel (offen)
	fr:
	in: < <bitte befragte="" der="" eben="" erfassen,="" gesagt="" hat.="" was="">></bitte>
	and chartery, that are a subgroup group, and
	WO:
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: if (Startkohorte = K5) Kind hat die allgemeinbildende Schule verlassen (-
	20)
	af: goto 57922
	end
	Ond Ond
57922	
K3 K9	va: as1 2
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	···· · · · · · · · · · · · · · · · ·
	fn: 57922
	111. 57922
	vb: Weitere Schulepisode
	fr:
	if (57902 <> 2)
	Hat <name des="" zielkindes=""> (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere</name>
	Schule besucht oder ist <name des="" zielkindes=""></name> zu einer anderen Schule gewechselt?
	Condition pesdent oder lot straine des Lierkindes zu einer anderen condit gewechseit!
	:f (F7000 - 0)
	if (57902 = 2)
	Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Hat <name des="" zielkindes=""> seit</name>
	<70103P2/70103P2 (intjPRE)> eine Schule besucht?
	in: < <wenn (z.b.="" krankheit="" längerer="" nach="" oder<="" schulunterbrechung="" th="" zielkind=""></wenn>
	Auslandsaufenthalt) wieder an dieselbe Schule zurückgekehrt ist, dann "ja" eingeben.>>
	Ausianusaurentriaity wieuer an dieselbe schule zurückgekenrt ist, dann "ja enigeben.
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 57926Z
1	end

```
--va: [ZS] ZS16
57926Z
             --fn: 57926Z
K3 K9
             --vb: Zeitstempel 16 Ende Schulepisode
             --fr: [ZS] Zeitstempel 16 Ende Schulepisode
             autoif (57912 = 2, 3, 5, 7, 11, 12, 17, 24, 21, 25) 57914 = 4
             autoif (57912 = 1) h astvp 2 = 1
             autoif (57912 = 2, 3) h_astyp_2 = 21
             autoif (57912 = 4) h astyp 2 = 9
             autoif (57912 = 5) h_astyp_2 = 11
             autoif (57912 = 6) h_astyp_2 = 16
             autoif (57912 = 7) h_astyp_2 = 18
             autoif (57912 = 8 & (57914 = 4, -21)) h_astyp_2 = 20
             autoif (57912 = 8 & (57914 <> 4, -21)) h_astyp_2 = 19
             autoif (57912 = 9) h astyp 2 = 8
             autoif (57912 = 10) h astyp 2 = 4
             autoif (57912 = 11) h_astyp_2 = 20
             autoif (57912 = 12) h_astyp_2 = 20
             autoif (57912 = 13) h_astyp_2 = 19
             autoif (57912 = 14, 15) h_astyp_2 = 16
             autoif (57912 = 16 & 57909 = 12, 14) h_astyp_2 = 16
             autoif (57912 = 16 & 57909 = 3 & (57914 <> 4, -21)) h_astyp_2 = 19
             autoif ((57912 = 16 & 57909 = 3 & (57914 = 4, -21)) h_astyp_2 = 20
             autoif (57912 = 16 & 57909 = 4) h astyp 2 = 20
             autoif (57912 = 17) h astyp 2 = 2
             autoif (57912 = 18) h astyp 2 = 5
             autoif ((57912 = 19, 20, 22) & (57914 <> 4, -21)) h astyp 2 = 16
             autoif ((57912 = 19, 20, 22) & (57914 = 4, -21)) h astyp 2 = 17
             autoif (57912 = 21) h_astyp_2 = 17
             autoif (57912 = 23 & 57909 <> 5) h astyp 2 = 16
             autoif (57912 = 23 & 57909 = 5 & (57914 = 4, -21)) h_astyp_2 = 17
             autoif (57912 = 23 & 57909 = 5 & (57914 <> 4, -21)) h_astyp_2 = 16
             autoif (57912 = 24) h astyp 2 = 20
             autoif (57912 = 25) h_astyp_2 = 17
             autoif (57912 = 26) h_astyp_2 = 15
             autoif (57912 = 27) h_astyp_2 = 13
             autoif (57912 = 28) h_astyp_2 = 14
             --af:
             goto 57926F
             --end--
             --va: flaq16
57926F
             --fn: 57926F
K3 K9
             --vb: Filtervariable 16 Ende Schulepisode
             --fr: Filtervariable 16 Ende Schulepisode
             1: Filtervariable gefüllt
             if (57916 = 1) goto 57927Z
             if (57916 <> 1) & (57922 = 1) goto 57925F
             if (57916 <> 1) & (57922 = 2, -97, -98) goto 57927Z
             --st: ENDE der Schulepisodenschleife
             --end-
```

57927Z	va: [ZS] ZS17 fn: 57927Z
K3 K9	III: 5/92/Z
	vb: Zeitstempel 17 Ende Schulgeschichte
	fr: [ZS] Zeitstempel 17 Ende Schulgeschichte
	af:
	goto 57927F
	end
57927F K3 K9	va: flag17 fn: 57927F
	ula: Filtaruariable 17 Ende Cabulgacabiabte
	vb: Filtervariable 17 Ende Schulgeschichtefr: Filtervariable 17 Ende Schulgeschichte
	The state of the s
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	If 70103P65 = 1 goto X-Modul
	if 70103P65 = 2 goto 58101F
	endst: X-Modul (liegt bei infas)
	end
X-Modul	va:
K3 K9	fn:
	vb: Filtervariable Ende X-Modul
	fr: Filtervariable Ende X-Modul
	wo.
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	35.5
	af:
	end

	7 Schulquerschnitt
58101F K3 K9	va: flag18 fn: 58101F
	vb: Filtervariable 18 Beginn Schulquerschnittfr: Filtervariable 18 Beginn Schulquerschnitt
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 58101Z end
58101Z K3 K9	va: [ZS] ZS18 fn: 58101Z
	vb: Zeitstempel 18 Beginn Schulquerschnitt-Aspirationenfr: [ZS] Zeitstempel 18 Beginn Schulquerschnitt-Aspirationen
	af: if (Startkohorte = 2) goto 58135 if (Startkohorte = K5) goto 58139end
58135 K3	va: p30010a-1 fn: 58135
	vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss.
	if (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 <> 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <name des="" zielkindes="">. Egal, wie gut die Schulleistungen von <name des="" zielkindes=""> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 = 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <name des="" zielkindes="">. Egal, wie gut die Schulleistungen von <name des="" zielkindes=""> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?</name></name></name></name>
	in: < <vorgaben vorlesen="">></vorgaben>
	we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58136 end

--va: p30011a-1 58136 --fn: **58136** K3 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkindes> wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58137 --end---va: **p36601** 58137 --fn: 58137 K3 --vb: Schulform idealistisch if (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 <> 2) Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkindes> gerade sind: welche Schulform wünschen Sie sich für ihn im Anschluss an die Grundschule? if (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 = 2) Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkindes> gerade sind: welche Schulform wünschen Sie sich für sie im Anschluss an die Grundschule? --in: <<Nicht vorlesen - Antwort zuordnen. >> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule << Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Förderschule/Sonderschule << Auch Förderzentrum>> 7: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 8: Schule für Hochbegabte BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58138 --end--

--va: p36600 58138 --fn: 58138 K3 --vb: Schulform realistisch --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Auf welche Schulform wird <Name des Zielkindes> wohl tatsächlich im Anschluss an die Grundschule wechseln? --in: <<Nicht vorlesen - Antwort zuordnen. >> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Gesamtschule 5; verbundene Haupt- und Realschule << Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule. Duale Oberschule>> 6: Förderschule/Sonderschule << Auch Förderzentrum>> 7: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 8: Schule für Hochbegabte BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58141Z --end-58139 --va: p30010o-1 --fn: 58139 K9 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 <> 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkindes> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 = 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkindes> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit "Abitur" ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.>> 2: Hauptschulabschluss 3: qualifizierender Hauptschulabschluss 4: erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 5: Realschulabschluss/Mittlere Reife

- 6: Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/Fachabitur
- 7: Abitur
- 1: Schule ohne Abschluss verlassen

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 58140

58140 K9	va: p30011o-1 fn: 58140
RS	vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschlussfr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <name des="" zielkindes=""> wohl tatsächlich die Schule verlassen?in: <<vorgaben th="" vorlesen.<=""></vorgaben></name>
	Bei Nachfragen: Mit "Abitur" ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.>>
	we: 2: Hauptschulabschluss 3: qualifizierender Hauptschulabschluss 4: erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 5: Realschulabschluss/Mittlere Reife 6: Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/Fachabitur 7: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58141Z
58141Z K3 K9	end va: [ZS] ZS19 fn: 58141Z
	vb: Zeitstempel 19 Ende Schulquerschnitt-Aspirationenfr: [ZS] Zeitstempel 19 Ende Schulquerschnitt-Aspirationen
	af: goto 58126 end

--end--

--va: askl 58126 --fn: 58126 K3 K9 --vb: Besuchte Klassenstufe --fr: Welche Klasse besucht < Name des Zielkindes > derzeit? --in: <<An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe. >> 0: Schuleingangsstufe 1: 1. Klasse 2: 2. Klasse 3: 3. Klasse 4: 4. Klasse 5: 5. Klasse 6: 6. Klasse 7: 7. Klasse 8: 8. Klasse 9: 9. Klasse 10: 10. Klasse 11: 11. Klasse 12: 12. Klasse BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) if (58126 <> 0) goto 58104 if (58126 = 0) goto 58142

```
58104
K3 K9
             --va: aswdh
             --fn: 58104
             --vb: Sitzengeblieben/Klasse wiederholt
             if (Erstbefragte = 1)
             Hat <Name des Zielkindes> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen
             geblieben?
             if (Erstbefragte = 2)
             Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview im <intdatm_strPRE /
             intjPRE> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             if (58104 = 1) goto 58105
             if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106
             if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116
             if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 4))
             goto 58143
             if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 4))
             goto 58108
             --end--
```

```
--va: asjwdhk (asjwdhk_1 / asjwdhk_2 / asjwdhk_3 / asjwdhk_4 / asjwdhk_5 /
58105
            asjwdhk_6 / asjwdhk_7 / asjwdhk_8 / asjwdhk_9 / asjwdhk_10 / asjwdhk_11 /
K3 K9
            asjwdhk_12/ asjwdhk_vw / asjwdhk_wn)
            --fn: 58105
            --vb: Wiederholte Klassenstufen
            --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkindes> wiederholt?
            --in: << Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist
            gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>>
            --we:
            asjwdhk 1 1: 1. Klasse
            asjwdhk 2 2: 2. Klasse
            asjwdhk_3 3: 3. Klasse
            asiwdhk 44:4. Klasse
            asjwdhk 5 5: 5. Klasse
            asjwdhk 6 6: 6. Klasse
            asjwdhk 7 7: 7. Klasse
            asjwdhk_8 8: 8. Klasse
            asjwdhk_9 9: 9. Klasse
            asjwdhk_10 10: 10. Klasse
            asjwdhk_11 11: 11. Klasse
            asjwdhk_12 12: 12. Klasse
            asjwdhk vw: verweigert
            asjwdhk_wn: weiß nicht
            [0: nicht genannt]
            [1: genannt]
            BUTTONS: verweigert [asjwdhk_vw], weiß nicht [asjwdhk_wn]
            --af:
            if (Startkohorte = 2) goto 58106
            if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 2) goto 58106
            if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 1) goto 58116
            if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106
            if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 =
            4)) goto 58143
            if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <>
            4)) goto 58108
```

```
58106
K3 K9
             --va: ASQUS
             --fn: 58106
             --vb: Klasse übersprungen
             if (Erstbefragte = 1)
             Hat <Name des Zielkindes> einmal ein Schuljahr übersprungen?
             if (Erstbefragte = 2)
             Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview im <intmPRE/intjPRE>
             eine Klasse übersprungen?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af:
            if (58106 = 1) goto 58107
             if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58142
             if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) &
             (57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108
             if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) &
             (57112 = 1, 2))) goto 58142
             if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5) & Erstbefragte = 2) goto 58116
             --end--
```

```
--va: ASQU (ASQU_1 / ASQU_2 / ASQU_3 / ASQU_4 / ASQU_5 / ASQU_6 /
58107
             ASQU_7 / ASQU_8 / ASQU_9 / ASQU_10/ ASQU_11 / ASQU_12 / ASQU_vw /
K3 K9
             ASQU wn)
             --fn: 58107
             --vb: ZK Klasse übersprungen, welche?
             --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkindes> übersprungen?
             --in: << Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist
             gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>>
             --we:
             ASQU 1 1: 1. Klasse
             ASQU 2 2: 2. Klasse
             ASQU 3 3: 3. Klasse
             ASQU 4 4: 4. Klasse
             ASQU 5 5: 5. Klasse
             ASQU 6 6: 6. Klasse
             ASQU 7 7: 7. Klasse
             ASQU 8 8: 8. Klasse
             ASQU_9 9: 9. Klasse
             ASQU 10 10: 10. Klasse
             ASQU 11 11: 11. Klasse
             ASQU_12 12: 12. Klasse
             ASQU vw: verweigert
             ASQU wn: weiß nicht
             [0: nicht genannt]
             [1: genannt]
             BUTTONS: verweigert [ASQU_vw], weiß nicht [ASQU_wn]
             --af:
             if (Startkohorte = 2) goto 58142
             if ((Startkohorte = K5) & Erstbefragte = 2) goto 58116
             if ((Startkohorte = K5) & Erstbefragte = 1) goto 58108
             --end-
             --va:ASEMP 2
58108
             --fn: 58108
K9
             --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang
             Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für
             <Name des Zielkindes> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende
             Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen?
             --in: <<Falls der Befragte angibt, dass es keine Empfehlung für eine weiterführende
             Schule gab, bitte BUTTON "trifft nicht zu" benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche
             Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorlag, eine mündliche
             Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>>
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93)
             --af:
             if (58108 = 1) goto 58109
             if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58142
             if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58143
```

58109 K9

--va: **ASEMP2_2**

--fn: **58109**

--vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche?

--fr: Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen?

--in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>>

--we:

- 1: Hauptschule
- 2: Realschule
- 3: Gymnasium
- 4: Integrierte Gesamtschule
- 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>>
- 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern)
- 7: Regelschule (Thüringen)
- 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz)
- 9: Sekundarschule (Bremen, NRW)
- 10: Förderstufe (Hessen)
- 11: Förderschule/Sonderschule
- 12: Orientierungsstufe
- 13: Schule für Hochbegabte
- 14: Gemeinschaftsschule (NRW)

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 58121

--va: **ASEMP2_22** 58121 --fn: **58121** K9 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? if (58109 = 4)Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen? if (58109 <> 4) <<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>> --in: <<Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button "keine zweite Nennung nutzen">> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen, NRW) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte 14: Gemeinschaftsschule (NRW) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine zweite Nennung (-20)

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58143 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58142

58142 K3 K9 --va: IntFös01 --fn: 58142

- --vb: Derzeitige sonderpädagogische Förderung
- --fr: Wird Ihr Kind !!zur Zeit!! in der Schule von einer Sonderpädagogin oder einem Sonderpädagogen besonders gefördert?

--in: <<Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen.

Bei Rückfragen: Es gibt Schulen in denen eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge regelmäßig in die Klasse kommt, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, bei denen es gerade notwendig ist. Wenn das bei Ihrem Kind so ist, kann ich das hier notieren [[Interviewer: bitte Button "ganze Klasse wird gefördert" angeben]].>>

--we:

1: ja

2: nein

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ganze Klasse wird gefördert (-20)

--af: goto 58143

58143 K3 K9 --va: IntFös02 --fn: 58143

--vb: Sonderpädagogische Diagnose

--fr:

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) OR (Startkohorte = 2)

Hat Ihr Kind unabhängig davon !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat.

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1)

Hat Ihr Kind !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat.

--in: << Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen.

Bei Rückfragen: Dyskalkulie, Legasthenie und Hochbegabung sind kein sonderpädagogischer Förderbedarf.

Wenn vor längerer Zeit ein Gutachten erstellt wurde und dieses noch gilt, hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf.>>

--we:

1: ja

2: nein

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af

if (58143 = 1) goto 58144 if (58143 <> 1) goto 58153

58144 --va: IntFös03 (IntFös03_01 / IntFös03_02 / IntFös03_03 / IntFös03_04 / IntFös03_05 / IntFös03_06 / IntFös03_07 / IntFös03_08 / IntFös03_09 / K3 K9 IntFös03_vw / IntFös03_wn) --fn: 58144 --vb: Art des Förderbedarfs: Lernen / Art des Förderbedarfs: Sprache / Art des Förderbedarfs: körperl. Entwicklung / Art des Förderbedarfs: Verhalten / Art des geistige Entwicklung / Art des Förderbedarfs: Sehen / Art des Förderbedarfs: Förderbedarfs: Hören / Art des Förderbedarfs: Autismus / Art des Förderbedarfs: anderer Bedarf --fr: [MF] Welche Bereiche wurden in diesem Gutachten genannt? --in: << Damit meine ich, welche Förderbereiche in dem Gutachten beschrieben wurden.>> --We: IntFös03 01 1: ...Lernen (Lernbehinderung)? IntFös03 02 2: ...Sprache (Sprachbehinderung, Sprachschwierigkeiten)? IntFös03 03 3: ...körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderung)? IntFös03 04 4: ...emotionale und soziale Entwicklung (Verhalten)? IntFös03_05 5: ...geistige Entwicklung (geistige Behinderung)? IntFös03 06 6: ...Sehen (Sehbehinderung, Blinde)? IntFös03 07 7: ...Hören (Hörbehinderung, Schwerhörige, Gehörlose)? IntFös03 08 8: ...Autismus? IntFös03_09 9: ...anderer Förderbedarf? IntFös03_vw: verweigert IntFös03 wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [IntFös03_vw], weiß nicht [IntFös03_wn] if (IntFös03_09=1) goto 58145 if (IntFös03 09 <> 1) goto 58112 --end---va: IntFös03b 58145 --fn: 58145 K3 K9 --vb: Förderbedarf OFFEN --fr: Da dieser Förderbedarf nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich die Bezeichnung des Förderbedarfs gerne eintragen! --in: <<Bitte Förderbedarf eintragen (keine Abkürzungen)>> --we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58112

58112	va: ASQFBD (ASQFBDM / ASQFBDJ)
K3 K9	fn: 58112
IXO IXO	
	vb: Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarffr: Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <name des="" zielkindes=""></name>
	festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
	in: < <falls "bitte<="" befragte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:="" monats="" nicht="" person="" sich="" sicher="" th=""></falls>
	sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.">>
	we:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	13110 (ASQFBDM) = -97, -98, 1 to 12
	13110 (ASQFBDJ) = -97, -98, 02101 (h_S3TG2J) to intj
	af: goto 58154
	ai. goto 36134 end
58153	va: IntFös04a
K3 K9	fn: 58153
	vb: GU mit Kindern mit SPF
	fr: Nun geht es um die Schule. Verbringt <name des="" zielkindes=""></name> Zeit mit
	Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (58153 = 1) goto 58155
	if (58153 <> 1) goto 58159 end
58154	va: IntFös04b
K3 K9	fn: 58154
1.0.10	who CII wit Kindows above CDE
	vb: GU mit Kindern ohne SPFfr: Nun geht es um die Schule. Verbringt <name des="" zielkindes=""></name> Zeit mit
	Schülerinnen und Schülern !!ohne!! sonderpädagogischen Förderbedarf?
	we: 1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (58154 = 1) goto 58164
	if (58154 <> 1) goto 58160

58155 K3 K9	va: IntFös05a_01 fn: 58155
N3 N3	vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: immer oder fast immer fr: Hat < Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (58155 = 1) goto 58159 if (58155 <> 1) goto 58161 end
58161 K3 K9	va: IntFös05a_02 fn: 58161
	vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: zeitweise GUfr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in Kunst, Musik oder Sport?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58162 end
58162 K3 K9	va: IntFös05a_03 fn: 58162
	vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: mehrmals im Monat fr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. AGs?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (58162 =1) goto 58159 if (58162 <>1) goto 58163 end

	lu45%-05- 04
58163	va: IntFös05a_04 fn: 58163
K3 K9	111. 30 103
	vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: Ausflüge
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> mit Schülerinnen und Schülern mit
	sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische
	Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste?
	Veranstaltungen, z.b. Adshage oder ochdireste:
	We:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58159
	end
58164	va: IntFös05b_01
K3 K9	fn: 58164
No No	
	vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: immer oder fast immer
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> mit Schülerinnen und Schülern !!ohne!!
	sonderpädagogischen Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht?
	We:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (58164 = 1) goto 58160
	if (58164 <> 1) goto 58156
	end
58156	va: IntFös05b_02
K3 K9	fn: 58156
110 110	
	vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: zeitweise GU
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""> mit Schülerinnen und Schülern ohne</name>
	sonderpädagogischen Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in
	Kunst, Musik oder Sport?
	West
	We:
	1: ja 2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	DOTTONO. Verweigert (-37), Weils Hicht (-30)
	af: goto 58157
	end
58157	va: IntFös05b_03
K3 K9	fn: 58157
	vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: mehrmals im Monat
	fr: Hat <name des="" zielkindes=""> mit Schülerinnen und Schülern ohne</name>
	sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische
	Veranstaltungen, z.B. AGs?
	We:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (58157 =1) goto 58160
	if (58157 <>1) goto 58158
	end
	1

58158	va: IntFös05b_04
K3 K9	fn: 58158
	vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: Ausflügefr: Hat <name des="" zielkindes=""></name> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:goto 58160
50450	end
58159 K3 K9	va: IntFös06a fn: 58159
	vb: außerschulischer Kontakt mit Kindern mit SPFfr: Verbringt <name des="" zielkindes=""></name> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58115 end
58160 K3 K9	va: IntFös06b fn: 58160
	vb: außerschulische Kontakt mit Kindern ohne SPFfr: Verbringt <name des="" zielkindes=""></name> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58115 end

	1001 70
58115	va: ASQLRS
K3 K9	fn: 58115
	ulas Factatalluma I DC
	vb: Feststellung LRS
	fr: Wurde bei Name des Zielkindes> eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch
	Legasthenie genannt, festgestellt?
	in: < <auch deutsch<="" diese="" einer="" fach="" genannt.="" im="" kann="" lrs="" mit="" notenaussetzung="" th=""></auch>
	zusammenhängen.>>
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58151
	end
58151	va: ASQDK
K3 K9	fn: 58151
110 110	
	vb: Feststellung Dyskalkulie
	fr: Wurde bei <name des="" zielkindes=""></name> eine Rechenschwäche, auch Dyskalkulie
	genannt, festgestellt?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 58116
	end
	61id
58116	
K3 K9	va: ASNM_2
	fn: 58116
	vb: Note Jahreszeugnis Mathematik
	fr: Welche Note hatte <name des="" zielkindes=""></name> im letzten Jahreszeugnis in
	Mathematik?
	in: < <falls anderes="" bitte="" ein="" eingesetzt="" einordnen="" lassen.="" notensystem="" wurde,="">></falls>
	We:
	1: sehr gut (1)
	2: gut (2)
	3: befriedigend (3)
	4: ausreichend (4)
	5: mangelhaft (5)
	6: ungenügend (6)
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)
	af: goto 58117
I	end

	T
58117	VOLASNID 2
K3 K9	va: ASND_2
	fn: 58117
	vb: Note Jahreszeugnis Deutsch fr: Welche Note hatte <name des="" zielkindes=""></name> im letzten Jahreszeugnis in Deutsch?
	in: < <falls anderes="" bitte="" ein="" eingesetzt="" einordnen="" lassen.="" notensystem="" wurde,="">>we: 1: sehr gut (1)</falls>
	2: gut (2) 3: befriedigend (3)
	4: ausreichend (4) 5: mangelhaft (5) 6: ungenügend (6)
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)
	af: goto 58118Z end
58118Z K3 K9	va: [ZS] ZS 20 fn: 58118Z
	vb: Zeitstempel 20 Ende Schulquerschnitt fr: [ZS] Zeitstempel 20 Ende Schulquerschnitt
	ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 1) Erstbefragte = 1 autoif (nacherfassung = 1) Erstbefragte = 1
	af: goto 58118F end
58118F	va: flag 20
K3 K9	fn: 58118F
	vb: Filtervariable 20 Ende Schulquerschnitt
	fr: Filtervariable 20 Ende Schulquerschnitt
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: if (Startkohorte = 2) goto 48100F
	if (Startkohorte = K5) goto 16000F
	end

	8 Bewältigung des Schulalltags
48100F K3	va: flag21 fn: 48100F
	vb: Filtervariable 21 Beginn Bewältigung des Schulalltagsfr: Filtervariable 21 Beginn Bewältigung des Schulalltags
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 48100Z end
48100Z K3	va: [ZS] ZS21 fn: 48100Z
	vb: Zeitstempel 21 Beginn Bewältigung des Schulalltagsfr: [ZS] Zeitstempel 21 Beginn Bewältigung des Schulalltags
	af: goto 48102 end
48102 K3	va: pbs2 fn: 48102
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""> Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name> zu?</name>
	<name des="" zielkindes=""> geht gern in die Schule.</name>
	in: < <vorgaben vorlesen.="">></vorgaben>
	we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48103 end

48103	va: pbs3
K3	fn: 48103
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name>
	zu?
	if (h_S3TG1 <> 2)
	<name des="" zielkindes=""> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um.</name>
	if (h_S3TG1 = 2)
	<name des="" zielkindes=""> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um.</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48106
	end
48106 K3	va: pbs6 fn: 48106
N3	111. 46106
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""> zu?</name>
	<name des="" zielkindes=""> macht die Schule Spaß.</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48107
	end

48107	va: pbs7
К3	fn: 48107
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name> zu?
	20.
	if (h_S3TG1 <> 2)
	<name des="" zielkindes=""> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt.</name>
	if (h_S3TG1 = 2)
	<name des="" zielkindes=""> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48111
	end
48111	va: pbs10
K3	fn: 48111
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name> zu?
	<name des="" zielkindes=""> hat viel Freude am Lernen in der Schule.</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48112
	end

48112	va: pbs11
K3	fn: 48112
IN3	111. 40112
	vis: Powältigung des Sahulalltags - Anstrongungsbereitsshaft 2
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name> zu?
	Zu!
	if (b. \$2TC4 <> 2)
	if (h_S3TG1 <> 2)
	<name des="" zielkindes=""> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt.</name>
	if (b. \$2TC4 = 2)
	if (h_S3TG1 = 2)
	<name des="" zielkindes=""> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt.</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	in. < volgaben nur bei bedan vollesen.>>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 48114
40444	end
48114	va: pbs13
K3	fn: 48114
	vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 4
	fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""></name>
	zu?
	<name des="" zielkindes=""> strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind.</name>
	Traine des Zierkindes- strengt sien an, wenn Aufgaben senwichg sind.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	The verges of the verge of the verges of the verge of
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	DOTTONO. Verweigert (-01), went mont (-00)
	af: goto 48109Z
	end
1	ond

48109Z	va: [ZS] ZS22
K3	fn: 48109Z
	vb: Zeitstempel 22 Ende Bewältigung des Schulalltagsfr: [ZS] Zeitstempel 22 Ende Bewältigung des Schulalltags
	af: goto 48109F
	end
48109F	va: flag22
К3	fn: 48109F
	vb: Filtervariable 22 Ende Bewältigung des Schulalltagsfr: Filtervariable 22 Ende Bewältigung des Schulalltags
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 14000F
	end

	9 Deutschunterricht
16000F K9	va: flag25 fn: 16000F
	vb: Filtervariable 25 Beginn Deutschunterrichtfr: Filtervariable 25 Beginn Deutschunterricht
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 16000Z end
16000Z K9	va: [ZS] ZS25 fn: 16000Z
	vb: Zeitstempel 25 Beginn Deutschunterrichtfr: [ZS] Zeitstempel 25 Beginn Deutschunterricht
	af: goto 16101 end
16101 K9	va: E4_05 fn: 16101
	vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann
	fr: Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen.
	Ich finde es wichtig, dass <name des="" zielkindes=""> fehlerfreie Texte schreiben kann.</name>
	in: < <antwortvorgaben vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: stimme nicht zu
	2: stimme eher nicht zu
	3: stimme eher zu
	4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 16104
	end

16104 --va: **E4_06_02** K9 --fn: 16104 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt --fr: Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt. --in: << Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16105 --end--16105 --va: E4_07 K9 --fn: 16105 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest, --fr: if (h S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest. if (h S3TG1 = 2)<Name des Zielkindes> kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest. --in: << Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16106 --end--

16106	va: E4_08
K9	fn: 16106
	vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel
	liest
	fr:
	if (h_S3TG1 <> 2)
	Nur wenn <name des="" zielkindes=""></name> gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen.
	if (h_S3TG1 = 2)
	Nur wenn <name des="" zielkindes=""></name> gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen.
	in: < <antwortvorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	We:
	1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu
	3: stimme eher zu
	4: stimme zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BOTTONO. Verweigert (-57), wells ment (-50)
	af: goto 16100
	end
16100	va: E4_01
К9	fn: 16100
	vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht
	anstrengen
	fr: Im Deutschunterricht sollte sich <name des="" zielkindes=""> anstrengen.</name>
	in: < <antwortvorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: stimme nicht zu
	2: stimme eher nicht zu
	3: stimme eher zu
	4: stimme zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 16103
	end

16103	va: E4_04
K9	fn: 16103
	vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen)fr: <name des="" zielkindes=""> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen.</name>
	in: < <antwortvorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 16108Z
16108Z	end va: [ZS] ZS26
K9	fn: 16108Z
	vb: Zeitstempel 26 Ende Deutschunterrichtfr: [ZS] Zeitstempel 26 Ende Deutschunterrichtaf: goto 16108Fend
16108F	va: flag26
K9	fn: 16108F
	vb: Filtervariable 26 Ende Deutschunterricht fr: Filtervariable 26 Ende Deutschunterricht
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 14000F end

	10 Nachhilfe
14000F K3 K9	va: flag27 fn: 14000F
	vb: Filtervariable 27 Beginn Nachhilfe Panelfragenfr: Filtervariable 27 Beginn Nachhilfe Panelfragen
	3
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 14000Z end
14000Z K3 K9	va: [ZS] ZS27 fn: 14000Z
	vb: Zeitstempel 27 Beginn Nachhilfe Panelfragenfr: [ZS] Zeitstempel 27 Beginn Nachhilfe Panelfragen
	af: goto 14100 end
14100	va: PNH1p
K3 K9	fn: 14100
	vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen
	fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <name des="" zielkindes=""></name> zurzeit Nachhilfeunterricht?
	in: < <als alle="" außerunterrichtlichen,="" bewältigung="" der="" gelten="" lernleistung.<="" lernproblemen="" meist="" nachhilfe="" oder="" regelmäßige="" schülerinnen="" schülern="" steigerung="" systematischen,="" th="" und="" unterstützungen="" von="" zur=""></als>
	Vorgaben nicht vorlesen.>>
	We:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)
	af:
	if (14100 = 1, -20) goto 14101
	if (14100 = 2, -97, -98) goto 14105Z
	end

14101 --va: PNH2p (PNH2p_1 / PNH2p_2 / PNH2p_3 / PNH2p_4 / PNH2p_5 / PNH2p_6 / PNH2p_7 / PNH2p_8 / PNH2p_9 / PNH2p_vw / PNH2p_wn / PNH2p_nd) K3 K9 --fn: **14101** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fach --fr: [MF] Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkindes> Nachhilfe? --in: << Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: PNH2p_1 1: Mathematik PNH2p_2 2: Deutsch PNH2p_3 3: Englisch PNH2p_4 4: Französisch PNH2p_5 5: Latein PNH2p_6 6: Physik PNH2p 77: Chemie PNH2p_8 8: Biologie PNH2p_9 9: anderes Fach/andere Fächer PNH2p_vw: verweigert PNH2p_wn: weiß nicht PNH2p_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (PNH2p_vw), weiß nicht (PNH2p_wn), nichts davon (PNH2p_nd) --af: if (PNH2p_2=1) goto 14103 if (PNH2p_2<>1) goto 14104 --end--

14103	va: E4_19 (E4_19_1 / E4_19_2 / E4_19_3 / E4_19_4 / E4_19_5 / E4_19_vw / E4_19_wn /
K3 K9	E4_19_nd)
	fn: 14103
	vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch
	fr: [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch?
	in: < <vorgaben mehrfachnennungen="" möglich="" vorlesen,="">></vorgaben>
	we:
	E4_19_1 1: Rechtschreibung
	E4_19_2 2: Lesen und Texte verstehen
	E4_19_3 3: Textschreiben
	E4_19_4 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen
	E4_19_5 5: Grammatik
	E4_19_vw: verweigert
	E4_19_wn weiß nicht
	E4_19_nd: nichts davon
	[0: nicht genannt]
	[1: genannt]
	BUTTONS: verweigert (E4_19_vw), weiß nicht (E4_19_wn), nichts davon (E4_19_nd)
	25 2242 44404
	af: goto 14104
44404	end
14104	va: PNH3p
K3 K9	fn: 14104
	uh Nashhifa Danalfragan Limfana
	vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfangfr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche
	insgesamt?
	mogodini.
	in: < <bei "eine="" bedeutet="" den="" den<="" ferien="" in="" nachfragen:="" nicht="" normale="" oder="" schulwoche="" th=""></bei>
	Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet."
	Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: "Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.">>
	we:
	OFFEN: Stunden pro Woche
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)
	ra: 0-99, -97, -98, -20
	af: goto 14105Z
	end

14105Z K3 K9	va: [ZS] ZS28 fn: 14105Z
	vb: Zeitstempel 28 Ende Nachhilfe fr: [ZS] Zeitstempel 28 Ende Nachhilfe
	af: goto 14105F end
14105F K3 K9	va: flag28 fn: 14105F
	vb: Filtervariable 28 Ende Nachhilfe fr: Filtervariable 28 Ende Nachhilfe
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: if (Startkohorte = 2) goto 88000F if (Startkohorte = K5) goto 17001F
	end

	11 Unterstützung
17001F	va: flag29
K9	fn: 17001F
	vb: Filtervariable 29 Beginn Unterstützung
	fr: Filtervariable 29 Beginn Unterstützung
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 17100Z
470047	end
17001Z K9	va: [ZS] ZS29 fn: 17001Z
	vb: Zeitstempel 29 Beginn Unterstützung
	fr: [ZS] Zeitstempel 29 Beginn Unterstützung
	of, mate 47404
	af: goto 17101 end
17101	va: E4_10
K9	fn: 17101
	vb: Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK
	if (h_S3TG1 <> 2)
	Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <name des="" zielkindes=""> beim Lernen</name>
	unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <name des="" zielkindes=""> zusätzliche Lernmaterialien</name>
	oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen? if (h_S3TG1 = 2)
	Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie Name des Zielkindes > beim Lernen
	unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <name des="" zielkindes=""> zusätzliche Lernmaterialien</name>
	oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen?
	in:< <antwortvorgaben vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	We:
	1: nie 2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 17102
	end

17102	va: E4_11
K9	fn: 17102
	vb: Unterstützung - Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internetfr: Wie häufig suchen Sie mit <name des="" zielkindes=""></name> gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet?
	in:< <antwortvorgaben vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Internet vorhanden (-20)
	BOTTONS. Verweigert (-97), wens ment (-90), kenn internet vornanden (-20)
	af: goto 17103
	end
17103	va: E4_12_2
K9	fn: 17103
	vb: Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten
	Wie häufig unterstützen Sie <name des="" zielkindes=""></name> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?
	in:< <antwortvorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ZK hält keine Vorträge oder Referate (-20)
	af:
	goto 17100
	end

17100 K9	va: E4_09 fn: 17100
K9	111. 17 100
	vb: Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechenfr: Wenn Sie gemeinsam mit <name des="" zielkindes=""> Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <name des="" zielkindes=""> darüber?</name></name>
	in:< <antwortvorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), lesen nicht gemeinsam (-20)
	af: goto 17104Z
	end
17104Z	va: [ZS] ZS30
K9	fn: 17104Z
	1 7 % 4 100 F 1 14 4 199
	vb: Zeitstempel 30 Ende Unterstützung
	fr: [ZS] Zeitstempel 30 Ende Unterstützung
	af: goto 17104F
	end
17104F	va: flag30
K9	fn: 17104F
	vb: Filtervariable 30 Ende Unterstützung
	fr: Filtervariable 30 Ende Unterstützung
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 80100F
	end

	12 Familienklima
204225	Es
80100F K9	va: flag31 fn: 80100F
	vb: Filtervariable 54 Beginn Familienklima fr: Filtervariable 54 Beginn Familienklima
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 80100Z end
80100Z K9	va: [ZS] ZS31 fn: 80100Z
	vb: Zeitstempel 54 Beginn Familienklima fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Familienklima
	af: goto 80101 end
80101 K9	va: fk01 fn: 80101
	vb: Familienklima - Kohäsion 1: Zusammenhaltfr: Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor. Bitte sagen Sie mir, ob diese auf Ihre Familie gar nicht, eher nicht, teils/teils, eher, oder völlig zutreffen.
	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.
	in: < <vorgaben bitte="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 80102
	end

80102	va: fk02
K9	fn: 80102
	vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 1: interessante Dinge passieren
	fr: In unserer Familie passieren viele interessante Dinge.
	in: < <vorgaben bitte="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	Bot rono. verweigert (-57), wells ment (-56)
	af: goto 80103
	end
80103	va: fk03
K9	fn: 80103
	vb: Familienklima – Organisation 1: Aufgabenteilung
	fr: In unserer Familie gibt es eine klare Aufgabenteilung.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

80104	va: fk04
K9	fn: 80104
	vb: Familienklima – Kohäsion 2: selten sprechen über Angelegenheiten
	fr: In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 80105
	end
80105	va: fk05
K9	fn: 80105
	vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 2: Besuch bekommen
	fr: Wir bekommen in unserer Familie viel Besuch.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80106
	end

80106	va: fk06
K9	fn: 80106
	vb: Familienklima – Organisation 2: Tagesablauf
	fr: Bei uns zu Hause ist der Tagesablauf recht genau festgelegt.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of: goto 80107
	af: goto 80107 end
80107	end va: fk07
K9	fn: 80107
	vb: Familienklima – Kohäsion 3: Störungen mitteilen
	fr: Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 80108
	end

80108	va: fk08
K9	fn: 80108
	vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 3: langweilige Wochenenden
	fr: Am Wochenende geht es bei uns zu Hause häufig ziemlich langweilig zu.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80109
	an. goto 80 109
80109	va: fk09
K9	fn: 80109
	m. 6016 5
	vb: Familienklima – Organisation 3: unklare Regeln
	fr: Es ist schwer zu sagen, welche Regeln in unserer Familie gelten.
	fr: Es ist schwer zu sagen, welche Regeln in unserer Familie gelten.
	fr: Es ist schwer zu sagen, welche Regeln in unserer Familie gelten. in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">>we:</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">>we: 1: trifft gar nicht zu</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">>we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">>we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">> we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">> we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">> we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu</vorgaben>

80110	va: fk10
K9	fn: 80110
	vb: Familienklima – Kohäsion 4: enge Bindung
	fr: Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 80111
	end
80111	va: fk11
K9	fn: 80111
	vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 4: Unternehmungen mit Freunden
	fr: In unserer Familie unternehmen wir häufig etwas gemeinsam mit Freunden.
	in: <
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80112
	end
	end

80112	va: fk12
K9	fn: 80112
	vb: Familienklima – Organisation 4: Zuständigkeiten bekannt
	fr: Jeder weiß bei uns, für welche Erledigungen er zuständig ist.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80113
80113	end
K9	va: fk13
	fn: 80113
	vh: Familianklima Kahäsian 5: offana Gasprächa
	vb: Familienklima – Kohäsion 5: offene Gesprächefr: Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.
	II. Will sprechen zu Hause ganz ohen über alles.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	m. VVolgaben har ber bedan emedt vonesen.
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 80114
	end

80114	va: fk14
K9	fn: 80114
	111. 00 1 14
	vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 5: Anpassung an Umstände
	fr: An wechselnde Umstände können wir uns gut anpassen.
	II. All wechselinde offistalide konnen wir uns gut anpassen.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80115
	end
80115	va: fk15
K9	fn: 80115
	vb: Familienklima – Organisation 5: fehlende Planung
	fr: Bei uns zu Hause geht es häufiger drunter und drüber, weil nichts so richtig geplant
	wird.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" erneut="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	vorgason nar son soaan onnoar vonoson.
	we:
	1: trifft gar nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: teils/teils
	4: trifft eher zu
	5: trifft völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 80116Z
	end
80116Z	va: [ZS] ZS32
K9	fn: 80116Z
	vb: Zeitstempel 55 Ende Familienklima
	fr: [ZS] Zeitstempel 55 Ende Familienklima
	af: goto 80116F
	end
L	1

80116F K9	va: flag32 fn: 80116F
	vb: Filtervariable 55 Ende Familienklima fr: Filtervariable 55 Ende Familienklima
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 53100F end

	13 Eigenschaften des Kindes (Big Five)
53100F K9	va: flag33 fn: 53100F
	vb: Filtervariable 33 Beginn Big Five fr: Filtervariable 33 Beginn Big Five
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 53100Z end
53100Z K9	va: [ZS] ZS33 fn: 53100Z
	vb: Zeitstempel 33 Beginn Big Fivefr: [ZS] Zeitstempel 33 Beginn Big Five
	af: goto 53113 end

53113 --va: p36802a K9 --fn: **53113** --vb: Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig --fr: Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von < Name des Zielkindes> von 0 "ist still" bis 10 "ist gesprächig". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist still 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist gesprächig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53114

53114 --va: p36802b K9 --fn: **53114** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist unordentlich" bis 10 "ist ordentlich". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist unordentlich 1: 1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist ordentlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53115

53115 --va: **p36802c** K9 --fn: **53115** --vb: Big Five Elterneinschätzung: gutmütig/reizbar --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist gutmütig" bis 10 "ist reizbar". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist gutmütig 1: 1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist reizbar BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53116

53116 --va: p36802d K9 --fn: **53116** --vb: Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig--fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist wenig interessiert" bis 10 "ist wissensdurstig". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist wenig interessiert 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist wissensdurstig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53117 --end--

53117 --va: p36802e K9 --fn: **53117** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist unsicher" bis 10 "hat Selbstvertrauen". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist unsicher 1: 1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: hat Selbstvertrauen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53118

53118 --va: p36802f K9 --fn: **53118** --vb: Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist zurückgezogen" bis 10 "ist kontaktfreudig". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist zurückgezogen 1:1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist kontaktfreudig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53119

53119 --va: **p36802g** K9 --fn: **53119** --vb: Big Five Elterneinschätzung: leicht ablenkbar/konzentriert --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist leicht ablenkbar" bis 10 "ist konzentriert". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist leicht ablenkbar 1: 1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist konzentriert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53120

53120 --va: p36802h K9 --fn: **53120** --vb: Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist trotzig" bis 10 "ist fügsam". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist trotzig 1:1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist fügsam BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53121

53121 --va: p36802i K9 --fn: **53121** --vb: Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "braucht mehr Zeit" bis 10 "begreift schnell". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: braucht mehr Zeit 1:1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: begreift schnell BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53122

53122 --va: **p36802**j K9 --fn: **53122** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 "ist unängstlich" bis 10 "ist ängstlich". --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.">> --we: 0: ist unängstlich 1:1 2: 2 3:3 4: 4 5: 5 6:6 7: 7 8:8 9:9 10: ist ängstlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53123Z --end--53123Z --va: [ZS] ZS34 K9 --fn: **53123Z** --vb: Zeitstempel 34 Ende Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 34 Ende Big Five --af: goto 53123F --end--

53123F K9	va:flag34 fn: 53123F
	vb: Filtervariable 34 Ende Big Five fr: Filtervariable 34 Ende Big Five
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 23000F end

	14 Lerngelegenheiten
88000Z	va: [ZS] ZS35
K3	fn: 88000Z
	vb: Zeitstempel 35 Beginn Lerngelegenheiten
	fr: [ZS] Zeitstempel 35 Beginn Lerngelegenheiten
	af: goto 88011
	end
88000F K3	va: flag35 fn: 88000F
11.5	
	vb: Filtervariable 35 Beginn Lerngelegenheiten
	fr: Filtervariable 35 Beginn Lerngelegenheiten
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 88000Z
88011	end va: pzha
K3	fn: 88011
	vb: Zeit für Hausaufgaben Zielkind pro Tag
	fr:
	if (h_S3TG1 = 2) Viole Kinder bekommen Hausaufgeben gestellt, also Aufgeben, die sie im Unterrieht
	Viele Kinder bekommen Hausaufgaben gestellt, also Aufgaben, die sie im Unterricht aufbekommen und außerhalb des Unterrichts bearbeiten sollen. Nun möchte ich wissen,
	wie das bei <name des="" zielkindes=""></name> ist.
	Wenn Sie an einen normalen Schultag denken, wie viele Minuten braucht <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> täglich für ihre Hausaufgaben?
	if (h_S3TG1 <> 2)
	Viele Kinder bekommen Hausaufgaben gestellt, also Aufgaben, die sie im Unterricht
	aufbekommen und außerhalb des Unterrichts bearbeiten sollen. Nun möchte ich wissen, wie das bei <name des="" zielkindes=""></name> ist.
	Wenn Sie an einen normalen Schultag denken, wie viele Minuten braucht <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> täglich für seine Hausaufgaben?
	in: < <wenn 0="" bitte="" dann="" ein.="" eine="" hausaufgaben="" keine="" sie="" sind,="" tragen="" vorhanden="">></wenn>
	We:
	OFFEN: Minuten pro Tag
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: -97,-98, 0 to 480
	af: goto 88012
	ar. goto 80012 end
L	

88012 --va: pzue K3 --fn: **88012** --vb: Zeit für Üben für die Schule Zielkind pro Tag --fr: Wie viele Minuten übt <Name des Zielkindes> täglich zusätzlich zu den Hausaufgaben für die Schule? --in: <<Wenn das Kind nicht zusätzlich zu den Hausaufgaben für die Schule übt, dann tragen Sie bitte eine 0 ein.>> --we: OFFEN: _ _ _ Minuten pro Tag BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97,-98, 0 to 480 --af: if (88011 = 0, -97, -98) & (88012 = 0, -97, -98) goto 88016Z if (88011 = 0,-97,-98) & (88012>0) goto 88014 if (88011 > 0) goto 88013 --end--

88013 --va: phha **K**3 --fn: 88013 --vb: Häufigkeit Unterstützung bei Hausaufgaben --fr: if $(h_S3TG1 = 2)$ Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkindes> bei ihren Hausaufgaben, d.h. Sie erklären, kontrollieren oder sitzen dabei? if (h_S3TG1 <> 2) Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkindes> bei seinen Hausaufgaben, d.h. Sie erklären, kontrollieren oder sitzen dabei? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls der Befragte antwortet, dass eine Unterstützung nicht notwendig ist oder andere Personen unterstützen, dann bitte die jeweiligen Buttons benutzen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: immer BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Unterstützung ist nicht notwendig (-20), andere Personen unterstützen (-21) --af: if (88012 = 0, -97, -98) & (88013 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88016Z if (88012 = 0, -97, -98) & (88013 > 1) goto 88015 if (88012 > 0) goto 88014 --end--

88014 --va: phue **K**3 --fn: 88014 --vb: Häufigkeit Unterstützung bei Üben für die Schule --fr: Wie häufig üben Sie mit <Name des Zielkindes> für die Schule zusätzlich zu den Hausaufgaben? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls der Befragte antwortet, dass eine Unterstützung nicht notwendig ist oder andere Personen unterstützen, dann bitte die jeweiligen Buttons benutzen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: immer BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Unterstützung ist nicht notwendig (-20), andere Personen unterstützen (-21) --af: if (88013 = 1, -97, -98, -20, -21) & (88014 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88016Z if (88011 = 0, -97, -98) & (88014 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88016Zif (88013 > 1) & (88014 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88015 if (88014 > 1) goto 88015 --end--

88015	va: ppz (ppz_s/ ppz_m)
K3	fn: 88015
	1 7 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	vb: Zeit für Unterstützung pro Woche Stunden/ Zeit für Unterstützung pro Woche Minuten
	fr:
	if (h_S3TG1 = 2)
	Wenn Sie nun an eine typische Schulwoche denken, wie viel Zeit verwenden Sie damit < Name des Zielkindes> bei den Hausaufgaben zu unterstützen und mit ihr zusätzlich für die Schule zu üben?
	if (h_S3TG1 <> 2)
	Wenn Sie nun an eine typische Schulwoche denken, wie viel Zeit verwenden Sie damit < Name des Zielkindes> bei den Hausaufgaben zu unterstützen und mit ihm zusätzlich für die Schule zu üben?
	we:
	OFFEN: Stunden Minuten
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 88015 (ppz_s) -97, -98, 0 to 40
	88015 (ppz_m) -97, -98, 0 to 59
	af: goto 88016Z
	end
88016Z	va: [ZS] ZS36
K3	fn: 88016Z
	vb: Zeitstempel 36 Ende Lerngelegenheiten
	fr: [ZS] Zeitstempel 36 Ende Lerngelegenheiten
	af: goto 88016F
88016F	end va: flag36
K3	va. 11ay36 fn: 88016F
	vb: Filtervariable 36 Ende Lerngelegenheiten
	fr: Filtervariable 36 Ende Lerngelegenheiten
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 89000F
	an. goto 630001
1	

	15 Eltern-Kind-Kommunikation
89000F	va: flag41
K3	fn: 89000F
	vb: Filtervariable 41 Beginn Parental Monitoring
	fr: Filtervariable 41 Beginn Parental Monitoring
	ŭ ŭ
	af: goto 89000Z
900007	end
89000Z K3	va: [ZS] ZS41 fn: 89000Z
	111. 000002
	vb: Zeitstempel 41 Beginn Parental Monitoring
	fr: [ZS] Zeitstempel 41 Beginn Parental Monitoring
	af: goto 89101
	an. goto 63101
89101	va: p282801
K3	fn: 89101
	a ba Danastal Manifesia a Garatha a Banasain Oabala
	vb: Parental Monitoring – Erzählen – allgemein Schulefr: Jetzt geht es darum über was Sie so mit Ihrem Kind reden. Beginnen wir mit dem was
	Ihnen Ihr Kind von sich aus erzählt.
	Wie häufig erzählt Ihnen <name des="" zielkinds=""></name> !!von sich aus!!
	wie es in der Schule war?
	in: < <vorgaben bitte="" vorlesen="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft 5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89102
	end
89102	va: p282802
K3	fn: 89102
	vb: Parental Monitoring – Erzählen – Lehrer zurechtkommen
	fr: [NCS] Wie häufig erzählt Ihnen <name des="" zielkinds=""></name> !!von sich aus!!
	if (h_S3TG1 <> 1)
	wie sie mit den Lehrerinnen und Lehrern in der Schule zurechtkommt?

	16.0
	if (h_S3TG1 = 1)
	wie er mit den Lehrerinnen und Lehrern in der Schule zurechtkommt?
	in: < <vorgaben bitte="" vorlesen="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89103
	end
89103	va: p282803
K3	fn: 89103
	vb: Parental Monitoring – Erzählen – Kinder zurechtkommen
	fr: [NCS] Wie häufig erzählt Ihnen <name des="" zielkinds=""></name> !!von sich aus!!
	if (h_S3TG1 <> 1)
	wie sie mit den anderen Kindern in der Schule zurechtkommt?
	if (h_S3TG1 = 1)
	wie er mit den anderen Kindern in der Schule zurechtkommt?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89104
	end
89104	va: p282804
K 3	fn: 89104
	vb: Parental Monitoring – Erzählen – Hausaufgaben
	fr: [NCS] Wie häufig erzählt Ihnen <name des="" zielkinds=""> !!von sich aus!!</name>
	if (h_S3TG1 <> 1)
	welche Hausaufgaben sie aufhat?
	if (h_S3TG1 = 1)
	welche Hausaufgaben er aufhat?

	1
	in (d)/anaban hai Dadaɗ walasan N
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89106
	end
89106	va: p282806
K3	fn: 89106
	vb: Parental Monitoring – Erzählen - Freunde
	fr: [NCS] Wie häufig erzählt Ihnen <name des="" zielkinds=""></name> !!von sich aus!!
	if (h_S3TG1 <> 1)
	von ihren Freundinnen und Freunden?
	voir interir realidation and i realident
	if (h_S3TG1 = 1)
	von seinen Freundinnen und Freunden?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89107
	af: goto 89107 end
89107	va: p282811
K3	fn: 89107
	vb: Parental Monitoring – Fragen – allgemein Schule
	fr: Und wie ist das bei Ihnen?
	Wie häufig !!fragen!! Sie <name des="" zielkinds=""></name>
	wie es in der Schule war?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	We:
	1: nie

	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89108
	end
89108	va: p282812
K3	fn: 89108
11.0	III. 63166
	vb: Parental Monitoring – Fragen – Lehrer zurechtkommen
	fr: [NCS] Wie häufig !!fragen!! Sie <name des="" zielkinds=""></name>
	: (h 00TO4
	if (h_S3TG1 <> 1)
	wie sie mit den Lehrerinnen und Lehrern in der Schule zurechtkommt?
	if (h_S3TG1 = 1)
	wie er mit den Lehrerinnen und Lehrern in der Schule zurechtkommt?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89109
	end
89109	va: p282813
K3	
11.5	III. 03103
	vb: Parental Monitoring – Fragen – Kinder zurechtkommen
	fr: [NCS] Wie häufig !!fragen!! Sie <name des="" zielkinds=""></name>
	II. [INCS] WIE Haufig !!iragen!! Sie Name des Zierkinds/
	if (h
	if (h_S3TG1 <> 1)
	wie sie mit den anderen Kindern in der Schule zurechtkommt?
	: (h. 00TO4 - 4)
	if (h_S3TG1 = 1)
	wie er mit den anderen Kindern in der Schule zurechtkommt?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten

	T
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89110
	end
89110 K3	va: p282814 fn: 89110
	vb: Parental Monitoring – Fragen – Hausaufgabenfr: [NCS] Wie häufig !!fragen!! Sie <name des="" zielkinds=""></name>
	if (h_S3TG1 <> 1)
	, –
	welche Hausaufgaben sie aufhat?
	if (h_S3TG1 = 1)
	· = /
	welche Hausaufgaben er aufhat?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89112
	end
89112	
K3	va: p282816 fn: 89112
N3	111. 09112
	who Derental Manitaring - Fragen - Fragen
	vb: Parental Monitoring – Fragen - Freunde
	fr: [NCS] Wie häufig !!fragen!! Sie <name des="" zielkinds=""></name>
	if (h_S3TG1 <> 1)
	nach ihren Freundinnen und Freunden?
	if (h_S3TG1 = 1)
	nach seinen Freundinnen und Freunden?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft

	5: immer
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 89204Z
	end
89204Z	va: [ZS] ZS42
K3	fn: 89204Z
	vb: Zeitstempel 42 Ende Parental Monitoring
	fr: [ZS] Zeitstempel 42 Ende Parental Monitoring
	af: goto 89204F
	end
89204F	va: flag42
K3	fn: 89204F
	vb: Filtervariable 42 Ende Parental Monitoring
	fr: Filtervariable 42 Ende Parental Monitoring
	af: goto 23000F
	end

	16 Eigenschaften des Kindes (SDQ)
	3
23000F K3 K9	va: flag45 fn: 23000F
	vb: Filtervariable 45 Beginn SDQ fr: Filtervariable 45 Beginn SDQ
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 23000Z end
23000Z K3 K9	va: [ZS] ZS45 fn: 23000Z
	vb: Zeitstempel 45 Beginn SDQ fr: [ZS] Zeitstempel 45 Beginn SDQ
	af: goto 23001 end
23001 K3 K9	va: p67801a fn: 23001
	vb: Eigenschaften: rücksichtsvollfr: Jetzt habe ich noch ein paar weitere Fragen dazu, wie Sie <name des="" zielkindes=""> sehen. Diesmal nenne ich Ihnen einige Eigenschaften und bitte Sie zu beurteilen, wie sehr diese auf <name des="" zielkindes=""> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten von <name des="" zielkindes=""> in den letzten sechs Monaten.</name></name></name>
	Beginnen wir mit der ersten Eigenschaft:
	Rücksichtsvoll
	Ist diese Beschreibung für <name des="" zielkindes=""></name> nicht zutreffend, teilweise zutreffend, oder eindeutig zutreffend?
	in: < <antwortmöglichkeiten bitte="" vorlesen.="">></antwortmöglichkeiten>
	we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert(-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23002 end

23002	va: p67801b
K3 K9	fn: 23002
	vb: Eigenschaften: teilt gerne
	fr: Teilt gerne mit anderen Kindern z.B. Süssigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.
	in: < <antwortmöglichkeiten bitte="" vorlesen.="">></antwortmöglichkeiten>
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23003
	end
23003	va: p67801c
K3 K9	fn: 23003
110 110	111. 20000
	vb: Eigenschaften: Einzelgänger
	fr: Einzelgänger: spielt meist alleine.
	in:< <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	West
	We:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23004
	end
23004	va: p67801d
K3 K9	fn: 23004
	vb: Eigenschaften: hilfsbereit
	fr: Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23005
	end

23005	va: p67801e
K3 K9	fn: 23005
	vb: Eigenschaften: hat Freunde
	fr: Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin
	That weringsterns einen guterr reund oder eine guter reundin
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	We:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23006
	end
23006	va: p67801f
K3 K9	fn: 23006
110 110	2000
	vb: Eigenschaften: beliebt
	fr: Im allgemeinen bei anderen Kindern beliebt
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	3
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23007
	end
23007	va: p67801g
K3 K9	fn: 23007
1010	20007
	vh: Figonschaften: ligh zu jünggron Kindern
	vb: Eigenschaften: lieb zu jüngeren Kindern
	fr: Lieb zu jüngeren Kindern
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23008
	end

23008	va: p67801h
K3 K9	fn: 23008
	vb: Eigenschaften: wird gehänselt
	fr: Wird von anderen gehänselt oder schikaniert
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	The second of th
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23009
	end
23009	va: p67801i
K3 K9	fn: 23009
	vb: Eigenschaften: hilft anderen freiwillig
	fr: Hilft anderen oft freiwillig, z.B. Eltern, Lehrern oder anderen Kindern
	Thin tanderen et nerving, 2.2. Ettern, 2011 ett etter anderen randeren
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	III. 4 Del Dedan / Intwortmoglionkeiten wiedernolen.
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 23010
	end
23010	va: p67801j
K3 K9	fn: 23010
	vb: Eigenschaften: kommt besser mit Erwachsenen aus
	fr: Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern.
	in: < <bei antwortmöglichkeiten="" bedarf="" wiederholen.="">></bei>
	we:
	1: Nicht zutreffend
	2: Teilweise zutreffend
	3: Eindeutig zutreffend
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	DOT TOTO. VOI WOIGHT (-07), WOIGHTHOITE (-00)
	af: goto 23015Z
	end

23015Z	va: [ZS] ZS46
K3 K9	fn: 23015Z
	vb: Zeitstempel 46 Ende SDQ
	fr: [ZS] Zeitstempel 46 Ende SDQ
	af: goto 23015F
	end
23015F	va: flag46
K3 K9	fn: 23015F
	vb: Filtervariable 46 Ende SDQ
	fr: Filtervariable 46 Ende SDQ
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	If (Startkohorte = 2) goto 22000F
	If (Startkohorte = K5) goto 21000F
	end

	17 Berufswahl des Kindes
21000F K9	va: flag23 fn: 21000F
N3	
	vb: Filtervariable 23 Beginn Berufswahlfr: Filtervariable 23 Beginn Berufswahl
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	of: moto 240007
	af: goto 21000Z end
21000Z K9	va: [ZS] ZS23 fn: 21000Z
	vb: Zeitstempel 23 Beginn Berufswahl
	fr: [ZS] Zeitstempel 23 Beginn Berufswahl
	af: goto 21001 end
21001	end va: ASBW1_2
K9	fn: 21001
	vb: Wunsch: Weitere Schullaufbahn nach der 9. Klassefr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur weiteren Schullaufbahn und zur Berufswahl von <name des="" zielkindes=""> stellen.</name>
	Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Was sollte <name des="" zielkindes=""> nach der 9. Klasse machen?</name>
	in: < <vorgaben angaben="" bedarf="" bei="" bitte="" die="" in="" klammern="" nur="" spitzen="" vorlesen.="" vorlesen;="">></vorgaben>
	we:
	1: weiter zur Schule gehen
	2: eine Lehre oder sonstige Berufsausbildung machen < <auch: an="" ausbildung="" berufsausbildung="" berufsbildenden="" einer="" fachoberschule,="" handelsschule.="" oder="" schule,="" schulische="" wie="" z.b.="">></auch:>
	3: eine berufsvorbereitende Maßnahme machen < <auch: berufsgrundbildungsjahr.="" berufsvorbereitungsjahr="" einstiegsqualifizierung,="" oder="">></auch:>
	4: ein Praktikum machen
	5: erst einmal arbeiten oder jobben 6: ins Ausland gehen (z.B. Schüleraustausch)
	7: ein freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder einen freiwilligen Wehrdienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21002
	end

21002 --va: **ASBW2 2** K9 --fn: **21002** --vb: realistisch: Weitere Schullaufbahn nach der 9. Klasse --fr: Und wenn Sie realistisch sind: Was glauben Sie, wird <Name des Zielkindes> nach der 9. Klasse tatsächlich machen? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: weiter zur Schule gehen 2: eine Lehre oder sonstige Berufsausbildung machen << Auch: schulische Berufsausbildung oder Ausbildung an einer berufsbildenden Schule, wie z.B. Fachoberschule. Handelsschule.>> eine berufsvorbereitende Ma
ßnahme machen << Auch: Einstiegsqualifizierung, Berufsvorbereitungsjahr oder Berufsgrundbildungsjahr.>> 4: ein Praktikum machen 5: erst einmal arbeiten oder jobben 6: ins Ausland gehen (z.B. Schüleraustausch) 7: ein freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder einen freiwilligen Wehrdienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: **goto 21003** --end--21003 --va: ASBW3a 2 K9 --fn: 21003 --vb: Wunsch: Welche Art Ausbildung soll ZK machen --fr: Wenn es nach Ihnen ginge, welche Art der Ausbildung sollte <Name des Zielkindes> machen? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen; die Angaben in spitzen Klammern nur bei Bedarf vorlesen. Wenn das Elternteil angibt, dass es dazu keine Meinung hat, bitte Button "weiß nicht" drücken. >> --we: 1: eine betriebliche Ausbildung oder Lehre 2: eine vollzeitschulische Berufsausbildung <<Eine schulische Berufsausbildung findet vor allem in sozialen Berufen wie beispielsweise Altenpflege statt, aber auch in technischen Berufen wie z. B. Pharmazeutisch-Technische Assistenten. Dazu zählt auch die Ausbildung an Fachoberschulen und Handelsschulen.>> 3: ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität 4: gar keine Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), --af: goto 21050

--end--

fn: 21050 vb: Filter Berufswahl (Mit Berufswahl befasst ja/nein)fr: Haben Sie sich bereits mit der Berufswahl von <name 1:="" des="" ja<="" th="" ziewe:=""><th>elkindes> befasst?</th></name>	elkindes> befasst?
fr: Haben Sie sich bereits mit der Berufswahl von <name des="" th="" ziewe:<=""><th>elkindes> befasst?</th></name>	elkindes> befasst?
fr: Haben Sie sich bereits mit der Berufswahl von <name des="" th="" ziewe:<=""><th>elkindes> befasst?</th></name>	elkindes> befasst?
we:	elkindes> befasst?
1: ja	
2: nein	
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
af:	
if (21050 = 2) goto 21054Z	
if (21050 <> 2) goto 21004	
end	
21004va: ASBW3b_2	
K9fn: 21004	
vb: Wunsch: Welchen Beruf soll ZK erlernen	
fr: Welchen Beruf sollte <name des="" zielkindes=""> Ihrer Meinung</name>	nach erlernen?
in: < <bitte berufswunsch="" den="" erfassen!<="" hier="" konkreten="" möglichst="" th=""><th>>></th></bitte>	>>
< <nur angibt,="" befragte="" das="" dass="" den="" der="" fall,="" für="" spontan="" th="" zie<=""><th></th></nur>	
Wunschberuf erlernen soll, den BUTTON "Wunschberuf erlernen"	benutzen. >>
we:	
OFFEN: (50 Zeichen)	
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), den Wunschberu	ıf erlernen (-20)
	,
ac: autoif (21004 = -20) 21051 = 4	
af:	
if (21004 = -20) goto 21005	
if (21004 <> -20) goto 21051	
end	

21051 --va: ASBW3d K9 --fn: 21051 --vb: Wunschberuf --fr: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: if (h S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> sollte seinen Wunschberuf erlernen. if (h S3TG1 = 2)<Name des Zielkindes> sollte ihren Wunschberuf erlernen. --in: << Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21005 --end--21005 --va: ASBW4a K9 --fn: **21005** --vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Gute Aussichten auf Ausbildungsplatz/Studienplatz --fr: Ich nenne Ihnen nun einige Gründe, die für die Berufswahl wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir, wie wichtig Sie diese Gründe bei der Berufswahl von <Name des Zielkindes> finden. Sie können abstufen zwischen: sehr unwichtig, eher unwichtig, eher wichtig und sehr wichtig. Gute Aussichten auf einen Ausbildungsplatz oder einen Studienplatz --in: <<Bei Bedarf Antwortalternativen bitte wiederholen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 21007

--end--

21007	va: ASBW4c
K9	fn: 21007
1.0	
	to Original a Departmental Wighting it Original Department and Architecture (Original
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Gute Bezahlung nach Ausbildung/Studium
	fr: Gute Bezahlung nach der Ausbildung oder dem Studium
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	III Boi Bodail / Intwortation aut on bitto wiodomoion.
	We:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21008
	end
21008	va: ASBW4d
K9	fn: 21008
K9	. 21000
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Hohes Ansehen
	fr: Hohes Ansehen
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	III Boi Bodail / Intwortation aut on bitto wiodomoion.
	We:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21009
	end
21009	va: ASBW4e
K9	fn: 21009
110	111. 21000
	to Original Department Michigani Nicolaine Ale Dicite
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Niedriges Alo-Risiko
	fr: Niedriges Risiko, arbeitslos zu werden
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	WA:
	We:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	20110110. Volweigert (-07), wells mont (-00)
	-64- 04040
	af: goto 21010
	end

04040	ACRIMICO
21010	va: ASBW4f_2
K9	fn: 21010
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Interessante Tätigkeit
	fr: Tätigkeit, die interessant ist und Spaß macht
	grand, and and appear made.
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	III. \Del Dedall Antwortakemativen bitte wiedemolen.>>
	We:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21011
	end
21011	
	va: ASBW4g
K9	fn: 21011
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Viel Freizeit
	fr: Viel Freizeit
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	we:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21012
	end
21012	va: ASBW4h
K9	fn: 21012
	vb: Gründe Berufswahl, Wichtigkeit: Gute Aufstiegschancen
	fr: Gute Aufstiegschancen
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	III. V Boi Boddii / titwortattorii bitto Wodoriioloni.
	we:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21052
	end
L	ı

21052	va: ASBW4i
К9	fn: 21052
	vb: Gründe Berufswahl, nette Kollegen
	fr: Nette Kolleginnen und Kollegen
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	III. \Del Dedall Antwortalternativen bitte wiedernolen.>>
	we:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of: goto 24052
	af: goto 21053 end
21053	va: ASBW4j
K9	fn: 21053
	vb: Gründe Berufswahl, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
	fr: Vereinbarkeit von Familie und Beruf
	in: < <bei antwortalternativen="" bedarf="" bitte="" wiederholen.="">></bei>
	we:
	1: sehr unwichtig
	2: eher unwichtig
	3: eher wichtig
	4: sehr wichtig
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 21026
	end

21026 --va: ASBW6 K9 --fn: 21026 --vb: Wahrscheinlichkeit: Persönliches Umfeld informiert über Ausbildungsmöglichkeiten --fr: Wenn <Name des Zielkindes> eine Ausbildungsstelle sucht, wie wahrscheinlich ist es, dass jemand in Ihrem persönlichen Umfeld Sie über Ausbildungsmöglichkeiten informieren würde? Ist das sehr wahrscheinlich, eher wahrscheinlich, eher unwahrscheinlich oder sehr unwahrscheinlich? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen; die nachfolgende Erklärung nur bei Bedarf vorlesen.>> << Mit persönlichem Umfeld meine ich zum Beispiel Partner, Familie, Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte. Wichtig ist, dass Sie diese Personen privat kennen und diese auch ohne weiteres kontaktieren könnten, z.B. anrufen oder anschreiben.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), suchen keine Ausbildungsstelle (-998) --af: if (21026 = -998) goto 21054Zif (21026 <> -998) goto 21027 --end--21027 --va: ASBW7 K9 --fn: 21027 --vb: Wahrscheinlichkeit: Persönliches Umfeld setzt sich für Ausbildungsstelle für ZK ein --fr: Wie wahrscheinlich ist es, dass sich jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld dafür einsetzen würde, dass <Name des Zielkindes> eine Ausbildungsstelle bekommt? --in: <<Vorgaben bitte bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21054Z --end--21054Z --va: [ZS] ZS24 K9 --fn: 21054Z --vb: Zeitstempel 24 Ende Berufswahl --fr: [ZS] Zeitstempel 24 Ende Berufswahl --af: goto 21054F --end--

21054F	va: flag24
K9	fn: 21054F
	vb: Filtervariable 24 Beginn Berufswahl
	fr: Filtervariable 24 Beginn Berufswahl
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	goto 22000F
	end

	18 Gesundheit
	10 Gesundheit
22000F K3 K9	va: flag47 fn: 22000F
	vb: Filtervariable 47 Beginn Gesundheit fr: Filtervariable 47 Beginn Gesundheit
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 22000Z end
22000Z K3 K9	va: [ZS] ZS47 fn: 22000Z
	vb: Zeitstempel 47 Beginn Gesundheit fr: [ZS] Zeitstempel 47 Beginn Gesundheit
	af: goto 22001 end
22001 K3 K9	va: p50400 fn: 22001
	vb: Selbsteinschätzung Gesundheit fr:
	If (Startkohorte = 2) Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <name des="" zielkindes=""> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <name des="" zielkindes=""> im Allgemeinen beschreiben?</name></name>
	If (Startkohorte = K5) Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <name des="" zielkindes=""> im Allgemeinen beschreiben?</name>
	in: < <vorgaben vorlesen.="">></vorgaben>
	we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (Startkohorte=2) goto 22028 if (Startkohorte<>2) goto 22018Zend

22028 K3	va: p50412_1 fn: 22028
	III. ZZOZO
	vb: Fehltage
	fr: An wie vielen Schultagen war <name des="" zielkindes=""> in den letzten vier !!Schulwochen!! nicht in der Schule, weil <name des="" zielkindes=""> krank war?</name></name>
	in: < <wenn <b=""><name des="" zielkindes=""> nicht wegen Krankheit gefehlt hat, dann bitte "0" eingeben. Bei einer 5-tägigen Schulwoche können maximal 20 Fehltage erreicht werden. In Ausnahmefällen mit Samstagsunterricht maximal 24 Fehltage.>></name></wenn>
	we:
	OFFEN: Tage
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 0 to 24, -97, -98
	af: goto 22007
	end
22007 K3	va: p50604_1 fn: 22007
	vb: Größe in cm
	fr: Wie groß ist <name des="" zielkindes=""></name> in etwa ohne Schuhe gemessen?
	in: < <bei bedarf:="" einfach.="" es="" genau="" nicht="" schätzen="" sie="" wenn="" wissen,="">></bei>
	we:
	OFFEN: cm
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 50 to 255, -97, -98
	af:
	if (22007 >= 100 & 22007 <= 170) or (22007=-97,-98) goto 22006
	if (22007 < 100 or 22007 > 170) goto 22036 end
	GIIU

22036 K3	va: p50604_1P
N3	fn: 22036
	vb: Größe in cm - Prüfung
	fr: [NCS]
	in: < <nicht die="" eingabe<="" hoch="" ist="" körpergröße="" niedrig.="" th="" ungewöhnlich="" vorlesen:=""></nicht>
	korrekt?>>
	we:
	1: Angabe ist korrekt
	2: Angabe muss korrigiert werden
	ra: 1, 2
	af:
	if (22036 = 1) goto 22006
	if (22036 = 2) goto 22007 end
22006	va: p50603_1
K3	fn: 22006
	vb: Gewicht in kg
	fr: Wie viel wiegt <name des="" zielkindes=""></name> in etwa ohne Kleidung?
	in: < <bei bedarf:="" einfach.="" es="" genau="" nicht="" schätzen="" sie="" wenn="" wissen,="">></bei>
	, ,
	we:
	OFFEN: kg
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 10 to 570, -97, -98
	af:
	if (22006 >= 13 & 22006 <= 70) or (22007=-97,-98) goto 22018Z
	if (22006 < 13 or 22006 > 70) goto 22037
	end

22037 K3	va: p50603_1P fn: 22037
	vb: Gewicht in kg - Prüfung
	fr: [NCS]
	in: < <nicht das="" die="" eingabe="" hoch="" ist="" korrekt?="" körpergewicht="" niedrig.="" ungewöhnlich="" vorlesen:="">></nicht>
	we:
	1: Angabe ist korrekt 2: Angabe muss korrigiert werden
	ra: 1, 2
	af:
	if (22037 = 1) goto 22018Z if (22037 = 2) goto 22006
	end
22018Z K3 K9	va: [ZS] ZS48 fn: 22018Z
	vb: Zeitstempel 48 Ende Gesundheit fr: [ZS] Zeitstempel 48 Ende Gesundheit
	II. [23] Zeitstemper 46 Ende Gesundheit
	af: goto 22018F end
22018F	va: flag48
K3 K9	fn: 22018F
	vb: Filtervariable 48 Ende Gesundheit
	fr: Filtervariable 48 Ende Gesundheit
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	if (Startkohorte=2) goto 56100F if (Startkohorte = K5) goto 32101F
	end

	19 RCT
56100F	va: flag49
К3	fn: 56100F
	vb: Filtervariable 49 Beginn RCT
	fr: Filtervariable 49 Beginn RCT
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 56100Z
	end
56100Z	va: [ZS] ZS49
K3	fn: 56100Z
	vb: Zeitstempel 49 Beginn RCT
	fr: [ZS] Zeitstempel 49 Beginn RCT
	af: goto 56101
	end
56101	va: p30040
K3	fn: 56101
	vb: Zeithorizont: Schulabschluss
	fr:
	Auch wenn es noch eine ganze Weile dauert, bis <name des="" zielkindes=""></name> die Schule verlässt, geht es in den folgenden Fragen um die verschiedenen Schulabschlüsse, mit denen <name< b=""></name<>
	des Zielkindes> die Schule beenden könnte. Wie häufig denken Sie bereits jetzt darüber
	nach, mit welchem Schulabschluss <name des="" zielkindes=""> die Schule beenden soll?</name>
	in: < <vorgaben vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: sehr oft
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of moto EC402
	af: goto 56102
	end

56102 --va: p30504a **K**3 --fn: **56102** --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss --fr: Wenn Sie nun einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> den Hauptschulabschluss schaffen könnte? Halten Sie dies für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56103 --end--56103 --va: p30504b **K**3 --fn: 56103 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Mittlere Reife --fr: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> die Mittlere Reife schaffen könnte? Sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56104

56104 --va: p30504c **K**3 --fn: **56104** --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abitur --fr: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> das Abitur schaffen könnte? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56105 --end--56105 --va: p30041a K3 --fn: **56105** --vb: Nutzen- Hauptschulabschluss- guter Job --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er den Hauptschulabschluss machen würde? if $(h_S3TG1 = 2)$ Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56106 --end--

56106 --va: p30041b **K**3 --fn: **56106** --vb: Nutzen- Mittlere Reife - guter Job --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er die Mittlere Reife machen würde? if $(h_S3TG1 = 2)$ Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife.>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56107 --end--56107 --va: p30041c **K**3 --fn: 56107 --vb: Nutzen- Abitur - guter Job --fr: Und wenn <Name des Zielkindes> das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56113 --end--

56113 --va: p30045a **K**3 --fn: **56113** --vb: finanzielle Belastung Hauptschulabschluss --fr: Solange Kinder noch zur Schule gehen, bezahlen die Eltern das Meiste, was sie brauchen, zum Beispiel Schulsachen und Kleidung. Wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn < Name des Zielkindes> den Hauptschulabschluss machen würde? Sehr schwer, eher schwer, weder noch, eher leicht oder sehr leicht? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56114 --end--56114 --va: p30045b **K**3 --fn: **56114** --vb: finanzielle Belastung Mittlere Reife --fr: Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56115 --end--

56115	va: p30045c
K3	fn: 56115
	vb: finanzielle Belastung Abitur
	fr: Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <name b="" des<=""></name>
	Zielkindes> das Abitur machen würde?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: sehr schwer
	2: eher schwer
	3: weder noch
	4: eher leicht
	5: sehr leicht
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 56116Z
	end
56116Z	va: [ZS] ZS50
K3	fn: 56116Z
	vb: Zeitstempel 50 Ende RCT
	fr: [ZS] Zeitstempel 50 Ende RCT
	af: goto 56116F
	end
56116F	va: flag50
K3	fn: 56116F
	vb: Filtervariable 50 Ende RCT
	fr: Filtervariable 50 Ende RCT
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 32101F
	end

	20 Geschwister
32101F K3 K9	va: flag51 fn: 32101F
	vb: Filtervariable 51 Beginn Geschwister (Eingangsfrage)fr: Filtervariable 51 Beginn Geschwister (Eingangsfrage)
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 32101Z end
32101Z K3 K9	va: [ZS] ZS51 fn: 32101Z
	vb: Zeitstempel 51 Beginn Geschwister (Eingangsfrage)fr: [ZS] Zeitstempel 51 Beginn Geschwister (Eingangsfrage)
	af: if (Erstbefragte = 2) goto 32107Z if (Erstbefragte = 1) goto 32732Zend
K3 K9	va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister
	vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwisterfr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister
	we: OFFEN: Anzahl Geschwisterend
K3 K9	va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister_HH
	vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt
	we: OFFEN: Anzahl Geschwister im Haushaltend
	st: BEGINN der Geschwisterschleife end
32732Z K3 K9	va: [ZS] ZS127 fn: 32732Z
	vb: Zeitstempel xx Beginn Geschwisterschleifefr: [ZS] Zeitstempel xx Beginn Geschwisterschleife
	af: If 32701 (n-1) =. & 32701a (n-1)=. goto 32701 if 32701 (n-1) = 1 goto 32701 if 32701a (n-1) =1 goto 32701a

32701	va: geintro
K3 K9	fn: 32701
	vb: Geschwister im Haushalt vorhanden?
	fr:
	(if 32701(n-1) =.) [erster Durchgang] Nun komme ich zu den Geschwistern von <name< th=""></name<>
	des Zielkindes>. Hat <name des="" zielkindes=""> Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im</name>
	Haushalt leben? Bitte denken Sie dabei auch an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von
	Name des Zielkindes , aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder
	Ihrer Partnerin.
	(if 32701(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <name des="" zielkindes=""> noch weitere</name>
	Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben?
	ac:
	autoif (32701 = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (32701 = 2, -97, -98) goto 32701a
	if (32701 = 1) goto 32102Z
	end
32701a	va: geintro2
K3 K9	fn: 32701a
	vb: Geschwister außerhalb Haushalt vorhanden?
	fr:
	(if 32701 =2,-97,-98) [erster Durchgang] Hat <name des="" zielkindes=""> Geschwister, die</name>
	außerhalb Ihres Haushaltes leben? Bitte denken Sie dabei auch hier an Halb-, Stief- und
	Adoptivgeschwister von Name des Zielkindes , aber auch an Pflegekinder und die Kinder
	Ihres Partners oder Ihrer Partnerin.
	mico i articio odci mici i articim.
	(if 32701a(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <name des="" zielkindes=""> noch weitere</name>
	Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben?
	Ocsonwister, die ausernalb intes nadstrates lebert:
	ac:
	autoif (32701a = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1
	duton (02701a - 1) II_Anzani_Gesenwister - II_Anzani_Gesenwister 11
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BOTTONO. Verweigert (-57), wens ment (-50)
	af: goto 32102Z
	ai. goto 32 1022 end
32102Z	end va: [ZS] ZS52
K3 K9	va. [25] 2552 fn: 32102Z
No No	THE VEIVE
	vb: Zeitstempel 52 Ende Geschwister (Eingangsfrage)
	vb. Zeitstempel 52 Ende Geschwister (Eingangsfrage)fr: [ZS] Zeitstempel 52 Ende Geschwister (Eingangsfrage)
	II. [20] Zelistempel 32 Ende Geschwister (Emgangshage)
	of:
	af:
	if (32701 = 1 OR 32701a = 1) goto 32702
	if (32701a = 2, -98, -97) goto 32107Z
	end

	va: [HILF] h_ge14korr
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Geschwisterkind SL/BY über 14 (Korrektur)fr: [HILF] Hilfsvariable Geschwisterkind SL/BY über 14 (Korrektur)
	II. [HILF] HIIISVAHADIE GESCHWISIERKING SL/BT GDEI 14 (KOHEKIGI)
	st: Erläuterung zur Hilfsvariable: Geschwisterkinder aus SL und BY, die 14 oder älter sind
	und nicht durch ge14 ausgefiltert werden, werden nachträglich über das Geburtsdatum
	identifiziert und ausgefiltert.
	we:
	1: ja
	2: nein
	end
140 140	va: [HILF] h_geastyp
K3 K9	vb: Hilfsvariable Schulform
	vb. Hillsvariable Schulform
	II. [I II.27] Timovanasio conanorm
	we:
	1: Grundschule < <auch primarschule="">></auch>
	2: Orientierungsstufe < <auch erprobungs-="" förderstufe="" und="">> (MV)</auch>
	4: Hauptschule
	5: Realschule
	8: Gymnasium
	9: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
	11: Waldorfschule
	13: berufliche Schule < <zur allgemein="" bildenden="" eines="" erreichung="" fachoberschule="" schulabschlusses="" z.b.="">></zur>
	15: Wirtschaftsschule
	16: verbundene Haupt- und Realschule mit getrennten Bildungsgängen: Mittelschule (BY, SN), Mittelstufenschule (HE), Oberschule (BB, SN), Realschule plus (RP), Regelschule
	(TH), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW, ST)
	17: verbundene Haupt- und Realschule mit integrierten Bildungsgängen: Gemeinschaftsschule (BW), Halligschule (SH), Realschule plus (RP), Regelschule (TH), Regionale Schule (MV), Regionalschule (SH), Sekundarschule (NW), Werkrealschule (BW)
	18: verbundene Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen: Erweiterte Realschule (SL)
	19: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit getrennten Bildungsgängen: Gesamtschule (HE, MV, NI, ST, TH), kooperative Gesamtschule, Oberschule (NI)
	20: verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen:, Gesamtschule (BB, HE, MV, NI, NW, ST, SL, TH), Integrierte Gesamtschule, Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Stadtteilschule (HH)
	21: Primarstufe und verbundene Haupt-, Realschule und Gymnasium mit integrierten Bildungsgängen: Gemeinschaftsschule (BW, BE, SL, SH, SN, ST, TH), Halligschule (SH) 14: andere Schule: <astypd1></astypd1>
	end
32702 K3 K9	va: genr fn: 32702
	vb: Geschwisternummer fr: [Auto] Geschwisternummer
	we: Geschwisternummer
	af:
	if (Bayern= 1 OR Saarland = 1) goto 32727 if (Bayern = 2 & Saarland = 2) goto 32703
	end

32727 --va: ge14 K3 K9 --fn: **32727** --vb: Geschwister jünger als 14 (if 32702 = 1 & 32701 = 1)Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre? (if 32702 = 1 & 32701a = 1)Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes> unter 14 Jahre? (if 32702 <> 1 & 32701 = 1) Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre? (if 32702 <> 1 & 32701a = 1) Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das außerhalb Ihres Haushaltes lebt, unter 14 Jahre? --in: <<Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: "Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind. dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden." Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if (32727 = 1) goto 32703

if (32727 = 2, -97, -98) goto 32106Z

32703 K3 K9 --va: gen --fn: **32703**

--vb: Name des Geschwisters

--fr

if (32702=1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701 = 1)

Ich möchte nun zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an, der beziehungsweise die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt.

if (32702=1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701a = 1)

Ich möchte nun zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an, der beziehungsweise die außerhalb Ihres Haushaltes lebt.

if (32702=1 & (Bayern = 1 OR Saarland = 1))

Ich möchte nun zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst den Vornamen dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester.

if (32702<>1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701 = 1)

Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester, der beziehungsweise die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt?

if (32702<>1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701a = 1)

Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester, der beziehungsweise die außerhalb Ihres Haushaltes lebt?

If (32702<>1 & (Bayern = 1 OR Saarland = 1))

Wie lautet der Vorname dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester?

--in: << Mehrlinge bitte einzeln aufnehmen. Falls der Befragte den Namen nicht nennt, bitte "das Geschwisterkind" als Namen eingeben.>>

--we:

OFFEN:

BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af

if (32703 = -20) goto 32104Z if (32703 <> -20) goto 32705

```
32705
              --va: gegebdat (gegebm / gegebj)
K3 K9
              --fn: 32705
              --vb: Geburtsdatum Geschwister: Monat / Jahr
              --fr: Und wann ist <32703> geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
              --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen
              Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war">>
              --we:
              Monat
                      Jahr
              BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              32705 (gegebm): 1 to 12, -20, -97, -98
              32705 (gegebj): 1950 to intj, -20, -97, -98
              --ac: autoif ((Bayern = 1 OR Saarland = 1) & (gegebm > 0 & gegebj > 0) & (((intj-
              1900)*12+intm)-((gegebj-1900)*12+gegebm) >= 168)) h ge14korr = 1
              autoif ((Bayern = 1 OR Saarland = 1) & (gegebm > 0 & gegebj > 0) & ((intj-
              1900)*12+intm)-((gegebj-1900)*12+gegebm) < 168)) h_ge14korr = 2
              autoif ((Bayern = 1 OR Saarland = 1) & (gegebm < 0 OR gegebj < 0)) h_ge14korr = 2
             if h_ge14korr = 1 goto 32731
             if h ge14korr <> 1 & (32705 = -20) goto 32104Z
             if h ge14korr <> 1 & (32705 <> -20) goto 32707
              --end--
32707
             --va: gesex_2
K3 K9
             --fn: 32707
             --vb: Geschlecht Geschwister
             --fr: Ist <32703> weiblich oder männlich?
              --in: <<Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt
             formulieren: "Ich gehe davon aus, dass <32703> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das
             korrekt?">>
              --we:
              1: männlich
              2: weiblich
             BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              if (32707 = -20) goto 32104Z
              if (32707 <> -20) goto 32726
```

32726	va: gebez
K3 K9	va. gebez
	vb: Verwandtschaftsbeziehung Geschwister
	fr: In welcher Beziehung steht <32703> zu Ihnen und <name des="" zielkindes="">?</name>
	if (32707<>2)
	Ist <32703> ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von <name des="" zielkindes=""></name>
	oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder
	Ihrer Partnerin?
	:f (20707-0)
	if (32707=2) Ist <32703> eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von <name des<="" th=""></name>
	Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres
	Partners oder Ihrer Partnerin?
	We:
	1: leiblicher Bruder/ leibliche Schwester 2: Halbbruder/ Halbschwester
	3: Stiefbruder/ Stiefschwester
	4: Adoptivbruder/ Adoptivschwester
	5: Pflegekind
	6: Kind des Partners/der Partnerin 7: sonstiges
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 32104Z
32104Z	end
	va: [ZS] ZS53 fn: 32104Z
K3 K9	va: [25] 2553 fn: 32104Z
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)af:
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1)
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang]
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1)
	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z
К3 К9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54
К3 К9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (intj – 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <-20) & (32705 <>-20) & (32707 <>-20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (intj – 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708 if (intj – 32705 (gegebj) < 15 and intj – 32705 (gegebj) >= 8) goto 32709
K3 K9	fn: 32104Z vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z end va: [ZS] ZS54fn: 32105Z vb: Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) af: if (intj – 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708

```
32725
              --va: gebet (gebet_1 / gebet_2 / gebet_3 / gebet_4 / gebet_5 / gebet_6 / gebet_7 /
K3 K9
              gebet 8 / gebet vw / gebet wn / gebet nd)
              --fn: 32725
              --vb: Betreuung Geschwister
              --fr: [MF] Welche Einrichtungen besucht <32703> aktuell bzw. von welchen Personen wird
              <32703> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von
              mindestens sechs Stunden in der Woche.
              --in: <<Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. >>
              --we:
              if (inti - 32705 (gegebi) < 8)
              gebet 1 1: Kindergarten, Kindertagesstätte
              if (intj - 32705 (qeqebj) < 5) oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen.
              also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>>
              gebet 2 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? << Spielgruppen sind kleine Gruppen von
              Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich
              mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem
              geschulten Personal Eltern anwesend.>>
              gebet_3 3: Au-pair?
              gebet 4 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?
              gebet 5 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?
              gebet_6 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?
              if (intj - gegebj > 4) gebet_7 7: Grundschule?
              if (intj - gegebj > 4) gebet_8 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?
              gebet_vw 9: verweigert
              gebet_wn 10: weiß nicht
              gebet_11 nd: nichts davon
              [0: nicht genannt]
              [1: genannt]
              BUTTONS: verweigert [gebet_vw], weiß nicht [gebet_wn], nichts davon [gebet_nd]
              --af: qoto 32724
              --end-
32708
              --va: geet
K3 K9
              --fn: 32708
              --vb: Erwerbsstatus Geschwister
              --fr: Ist <32703> derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?
              --in: <<In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit
              nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei
              Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.>>
              --we:
              1: Vollzeit erwerbstätig
              2: Teilzeit erwerbstätig
              3: Nebenher erwerbstätig
              4: Nicht erwerbstätig
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              if (32708 = 1, 2) goto 32711
              if (32708 = 3, 4) goto 32709
              if (32708 = -97, -98) goto 32711
              --end--
```

32709 --va: genet K3 K9 --fn: **32709** --vb: Nichterwerbstätigkeit Geschwister --fr: Was macht <32703> derzeit hauptsächlich? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: "Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?">> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 15: freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), geht noch nicht zur Schule (-20) if (32709 = 5) goto 32728if (32709 = -20) goto 32724if (32709 <> 5, -20) goto 32711 --end--

32728	va: geasbl
K3 K9	fn: 32728
	vb: Bundesland der Schule
	fr: In welchem Bundesland geht <32703> zur Schule?
	in: < <nicht code="" markieren.="" vorlesen,="" zutreffenden="">></nicht>
	We:
	1: Schleswig-Holstein
	2: Hamburg
	3: Niedersachsen
	4: Bremen
	5: Nordrhein-Westfalen
	6: Hessen
	7: Rheinland-Pfalz
	8: Baden-Württemberg
	9: Bayern
	10: Saarland
	11: Berlin
	12: Brandenburg
	13: Mecklenburg-Vorpommern
	14: Sachsen
	15: Sachsen-Anhalt
	16: Thüringen
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Schule im Ausland (-20)
	afr goto 32710
	af: goto 32710 end
	enu

32710 --va: geschulbez K3 K9 --fn: **32710** --vb: Bezeichnung Schule --fr: if (geasbl <> -20) Welche Schule besucht <32703>? if (geasbl = -20)Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen.>> if (geasbl = -20, -97, -98)1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Gemeinschaftsschule 3: Halligschule 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>> 5: Waldorfschule 7: Erweiterte Realschule 8: Gesamtschule 9: Gymnasium 10: Hauptschule 11: Integrierte Gesamtschule 12: Integrierte Sekundarschule 13: Kooperative Gesamtschule 14: Mittelschule 15: Mittelstufenschule 16: Oberschule 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >> 18: Realschule 19: Realschule plus 20: Regelschule 21: Regionale Schule 22: Regionalschule 23: Sekundarschule 24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>> 25: Werkrealschule 26: Wirtschaftsschule 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 28: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --Fortsetzung von 32710 auf nächster Seite-

if geasbl = 1

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Gemeinschaftsschule
- 3: Halligschule
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 22: Regionalschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 2

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 24: Stadtteilschule <<ehemalige Gesamtschule>>
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 3

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 10: Hauptschule
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 16: Oberschule
- 18: Realschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 4

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 16: Oberschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 5

- 1: Grundschule << auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 10: Hauptschule
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 18: Realschule
- 23: Sekundarschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if qeasbl = 6

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 10: Hauptschule
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 15: Mittelstufenschule
- 18: Realschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 7

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 19: Realschule plus
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 8

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Gemeinschaftsschule
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 10: Hauptschule
- 18: Realschule
- 25: Werkrealschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 9

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 14: Mittelschule
- 18: Realschule
- 26: Wirtschaftsschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 10

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Gemeinschaftsschule
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 7: Erweiterte Realschule
- 9: Gymnasium
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 11

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Gemeinschaftsschule
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 12: Integrierte Sekundarschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 18: Realschule
- $27: berufliche \ Schule \ << zur \ Erreichung \ eines \ allgemein \ bildenden \ Schulabschlusses \ z.B.$

Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 12

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 16: Oberschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 13

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 8: Gesamtschule
- 9: Gymnasium
- 11: Integrierte Gesamtschule
- 13: Kooperative Gesamtschule
- 17: Orientierungsstufe << Auch Erprobungs- und Förderstufe >>
- 21: Regionale Schule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

if geasbl = 14

- 1: Grundschule <<auch Primarschule>>
- 2: Gemeinschaftsschule
- 4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
- 5: Waldorfschule
- 9: Gymnasium
- 14: Mittelschule
- 16: Oberschule
- 27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>>

28: andere Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

```
if geasbl = 15
              1: Grundschule <<auch Primarschule>>
              2: Gemeinschaftsschule
              4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
             5: Waldorfschule
              8: Gesamtschule
              9: Gymnasium
              11: Integrierte Gesamtschule
              13: Kooperative Gesamtschule
              23: Sekundarschule
              27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B.
              Fachoberschule>>
              28: andere Schule
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             if geasbl = 16
              1: Grundschule <<auch Primarschule>>
             2: Gemeinschaftsschule
              4: Sonderschule / Förderschule << Auch Förderzentrum>>
             5: Waldorfschule
             8: Gesamtschule
              9: Gymnasium
              11: Integrierte Gesamtschule
              13: Kooperative Gesamtschule
              20: Regelschule
              27: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B.
              Fachoberschule>>
              28: andere Schule
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             if (geasbl = -20) goto 32724
             if geschulbez = 28 & geasbl <> -20 goto 32729
             if (geschulbez = 8, 13, 14 to 16,19, 20, 22, 23) & geasbl <> -20 goto 32730
              if (geschulbez = 1 to 5, 7, 9 to 12, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, -97, -98) & geasbl <> -20
             goto 32724
              --end--
32729
K3 K9
             --va: geastypd1
             --fn: 32729
             --vb: Form der Schule (offen)
             --fr: Was für eine andere Schulart war das?
             --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden
             Schulabschluss führen.>>
             --we:
             Schultyp:
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af: goto 32730
             --end--
```

32730 K3 K9

--va: geastypd4_3

--fn: 32730

--vb: Schulzweig

--fr:

if (geschulbez = 8, 28) OR (geschulbez = 16 & geasbl = 3, 4)

Hat <32703> da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if (geschulbez = 13)

Hat <32703> da den Hauptschul-, Realschul- oder gymnasialen Zweig besucht?

if (geschulbez = 19, 20, 22) OR (geschulbez = 23 & geasbl = 5)

Hat <32703> da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht? Oder handelte es sich um eine integrierte Schule ohne Trennung der Schulzweige?

if ((geschulbez = 6, 14, 15) OR (geschulbez = 16 & geasbl = 12, 14) OR (geschulbez = 23 & geasbl <> 5))

Hat <32703> da den Hauptschul- oder Realschulzweig besucht?

--in: <<Falls der Befragte angibt, dass eine Trennung in Schulzweige erst in einer höheren Klassenstufe erfolgt, bitte BUTTON benutzen.>>

--we

- 1: Hauptschulzweig
- 2: Realschulzweig

if ((geschulbez <> 6, 14, 15, 16, 19 to 23) OR (geschulbez = 16 & geasbl = 3, 4))

3: Gymnasialer Zweig

if ((geschulbez <> 13 to 15, 16, 23) OR (geschulbez = 23 & geasbl = 5)) OR (geschulbez = 16 & geasbl = 3,4)

4: integrierte Schule

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Trennung in Schulzweige erfolgt zu späterem Zeitpunkt (-20), if (geschulbez = 28) keine Trennung in Schulzweige vorgesehen (-21)

--af: goto 32724

32711 K3 K9

--va: geschul

--fn: **32711**

- --vb: Höchster Schulabschluss Geschwister
- --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat <32703> derzeit?
- --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen.

Wenn Fachabitur angegeben wird: "Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?" Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">>

--we:

- 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Mittelschulabschluss>>
- 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschul-, Mittelschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Erweiterter Hauptschulabschluss, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>>
- 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Sekundarabschluss I Realschulabschluss, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>>
- 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule
- 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife << Abitur / EOS 12. Klasse>>
- 6: Sonder-/ Förderschulabschluss
- 7: anderer Abschluss

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)

--af:

if (32709 = 6) goto 32712 if (32709 = 8) goto 32714 if (32709 <> 6, 8) goto 32716

32712 K3 K9	va: geaustyp fn: 32712
N3 N9	. 32712
	vb: Aktuelle Ausbildung Geschwisterfr: Was für eine Ausbildung macht <32703> derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikerausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)?
	1: Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) 2: Meister- oder Technikerausbildung 3: Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule 4: Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens 5: Ausbildung an einer Fachschule 6: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 7: andere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724 if (32712 = 6) goto 32713 end
32713 K3 K9	va: geaustyp2 fn: 32713
	vb: Aktuelle Beamtenausbildung Geschwisterfr: Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?
	in: < <frage angabe="" art="" aus="" ausbildung="" beamtenausbildung="" der="" diesem="" fall="" genannten="" hervorgeht;="" in="" nachfrage="" nicht="" ohne="" stellen,="" wenn="" zuordnen.="">></frage>
	we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 32724 end

32714 K3 K9	va: gehstyp fn: 32714
	vb: Besuchte Hochschulart Geschwisterfr: An welcher Bildungseinrichtung studiert <32703> derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität?
	we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule
	4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärtzliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724 if (32714 = 5) goto 32715 if (32714 = -97, -98) goto 32724 end
32715 K3 K9	va: gehstypsfn: 32715 vb: Besuchte Hochschulart Geschwister (offen)fr: Was für eine andere Bildungseinrichtung ist das genau?
	we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 32724 end

32716 --va: gebabs K3 K9 --fn: 32716 --vb: Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat <32703> derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.) --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: "Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?" Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">> 1: Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich). Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: anderer Ausbildungsabschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Ausbildungsabschluss (-20) autoif (32716 = 10 & 32709 = 9) 32722 = 2 if (32716 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724

```
--af:

if (32716 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724

if (32716 = 3) goto 32723

if (32716 = 8, 9) goto 32720

if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724

if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722

if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718
```

if (32716 = 21) goto 32717

32717	va: gebabss
K3 K9	fn: 32717
	vb: Anderer Ausbildungsabschluss Geschwister
	fr: Welcher andere Abschluss ist das?
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 32721
	end
32718	va: gehsab
K3 K9	fn: 32718
	vb: Hochschulabschluss Geschwister genau
	fr: Wie heißt dieser Abschluss genau?
	Wie Heist dieser Abschluss gehau!
	in: < /
	in: < <vorgaben bitte="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.)
	2: Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M.)
	3: Magister, Staatsexamen
	4: Promotion
	5: Anderer Abschluss
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	20. Forest volumes and the conference of the con
	af:
	if (32718 = 5) goto 32719
	if ((32718 = 1, 2) & 32716 = 16) goto 32720
	if (32718 = 1 & 32716 <> 16) goto 32724
	if (32718 = 2 & (32716 = 14, 15) & 32709 <> 9) goto 32722
	if (32718 = 2 & ((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709 = 9))) goto 32724
	if (32718 =3) goto 32722
	if (32718 = 4) goto 32724
	if ((32718 = -97, -98) & 32716 = 16) goto 32720
	if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15) & 32709<>9) 32722
	if ((32718 = -97, -98) & ((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709 = 9))) goto 32724
	end
32719	va: gehsabs
K3 K9	va. gensabs fn: 32719
172 173	III. JEI 13
	ula I la chachula ha chluga Caachuistan (affac)
	vb: Hochschulabschluss Geschwister (offen)
	fr: Welcher andere Abschluss ist das?
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (32716 = 16) goto 32720
	if (32716 = 14, 15 & 32709 <> 9) goto 32722
	if ((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709=9)) goto 32724
	end

```
32720
              --va: gebilein
K3 K9
              --fn: 32720
              --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart)
              --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht? War das
              an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule
              oder an einer Universität?
              --We
              1: Berufsakademie
              2: Verwaltungsfachhochschule
              3: Fachhochschule
              4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärtzliche
              Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule)
              5: andere Einrichtung
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af
              if (32720 = 1, 2) goto 32724
              if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724
              if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722
              if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724
              if (32720 = 5) goto 32721
              if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724
              if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722
              if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724
              --end--
32721
              --va: gebileins
K3 K9
              --fn: 32721
              --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (offen)
              --fr:
              if (32720 = 5)
              Was für eine Bildungseinrichtung war das genau?
              if (32716 = 21)
              An welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht?
              --we:
              OFFEN:
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              if ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724
              if (((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 <> 9)) goto 32722
              if (((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 = 9)) goto 32724
              --end-
32722
              --va: gepromo
K3 K9
              --fn: 32722
              --vb: Promotion Geschwister
              --fr: Hat <32703> eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade?
              --we:
              1: ja, abgeschlossen
              2: ja, promoviert derzeit
              3: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af: goto 32724
              --end-
```

32723 K3 K9	va: gebeamt fn: 32723
Ko Ko	
	vb: Art der Beamtenausbildung Geschwisterfr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?
	in: < <frage angabe="" art="" aus="" ausbildung="" beamtenausbildung="" der="" diesem="" fall="" genannten="" hervorgeht;="" in="" nachfrage="" nicht="" ohne="" stellen,="" wenn="" zuordnen.="">></frage>
	Hervorgent, in diesem Fall Angabe office Nachinage Zuordhen.
	we: 1: einfacher Dienst
	2: mittlerer Dienst
	3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 32724
	end
32724 K3 K9	va: geelt_2 fn: 32724
	vb: Geschwister lebt bei Eltern
	fr: Lebt <32703> bei Ihnen im Haushalt?
	we:
	1: ja 2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Eltern beide unbekannt/verstorben (-99)
	ac:
	autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1
	af: goto 32106Z end
32731 K3 K9	va: ge14korr fn: 32731
	vb: Geschwister SL/BY über 14 (Korrektur)fr: Da <32703> über 14 Jahre alt ist, dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine weiteren Fragen zu <32703> stellen.
	ac:
	autoif (h_ge14korr = 1) 32703 = .
	autoif (h_ge14korr = 1) 32705(gegebm) = . autoif (h_ge14korr = 1) 32705(gegebj) = .
	af: goto 32106Z
	end

```
32106Z
             --va: [ZS] ZS55
K3 K9
             --fn: 32106Z
              --vb: Zeitstempel 55 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes
             Geschwisterkind)
             --fr: [ZS] Zeitstempel 55 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes
             Geschwisterkind)
             --ac
             autoif () h_geastyp = .
             autoif (geschulbez = 2, 3, 5, 7, 11, 12, 17, 24, 21, 25) geastypd4 3 = 4
             autoif (geschulbez = 1) h_geastyp = 1
             autoif (geschulbez = 2, 3) h geastyp = 21
             autoif (geschulbez = 4) h geastyp = 9
             autoif (geschulbez = 5) h geastyp = 11
             autoif (geschulbez = 6) h geastyp = 16
             autoif (geschulbez = 7) h geastyp = 18
             autoif (geschulbez = 8 & (geastypd4_3 = 4, -21)) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 8 & (geastypd4 3 <> 4, -21)) h geastyp = 19
             autoif (geschulbez = 9) h_geastyp = 8
             autoif (geschulbez = 10) h_geastyp = 4
             autoif (geschulbez = 11) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 12) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 13) h_geastyp = 19
             autoif (geschulbez = 14, 15) h geastyp = 16
             autoif (geschulbez = 16 & geasbl = 12, 14) h_geastyp = 16
             autoif (geschulbez = 16 & geasbl = 3 & (geastypd4_3 <> 4, -21)) h_geastyp = 19
             autoif ((geschulbez = 16 & geasbl = 3 & (geastypd4_3 = 4, -21)) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 16 & geasbl = 4) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 17) h_geastyp = 2
             autoif (geschulbez = 18) h_geastyp = 5
             autoif ((geschulbez = 19, 20, 22) & (geastypd4_3 <> 4, -21)) h_geastyp = 16
             autoif ((geschulbez = 19, 20, 22) & (geastypd4_3 = 4, -21)) h_geastyp = 17
             autoif (geschulbez = 21) h geastyp = 17
             autoif (geschulbez = 23 & geasbl <> 5) h geastyp = 16
             autoif (geschulbez = 23 & geasbl = 5 & (geastypd4 3 = 4, -21)) h geastyp = 17
             autoif (geschulbez = 23 & geasbl = 5 & (geastypd4 3 <> 4, -21)) h geastyp = 16
             autoif (geschulbez = 24) h_geastyp = 20
             autoif (geschulbez = 25) h_geastyp = 17
             autoif (geschulbez = 26) h_geastyp = 15
             autoif (geschulbez = 27) h_geastyp = 13
             autoif (geschulbez = 28) h_geastyp = 14
             if 32701 = 1 goto 32732Z
             if 32701a = 1 goto 32732Z
              --end-
             --st: ENDE der Geschwisterschleife
             --end-
32107Z
             --va: [ZS] ZS56
K3 K9
             --fn: 32107Z
             --vb: Zeitstempel 56 Ende Geschwister Modul
             --fr: [ZS] Zeitstempel 56 Ende Geschwister Modul
             --af: goto 32107F
              --end--
```

32107F K3 K9	va: flag56 fn: 32107F
	vb: Filtervariable 56 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)fr: Filtervariable 56 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind)
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 24000F

	21 Soziodemographie befragter Elternteil
24000F	va: flag57
K3 K9	fn: 24000F
	vb: Filtervariable 57 Beginn Soziodemographie
	fr: Filtervariable 57 Beginn Soziodemographie
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	1. Filter variable geruiit
	af: goto 24000Z
	end
24000Z	va: [ZS] ZS57
K3 K9	fn: 24000Z
	vb: Zeitstempel 57 Beginn Soziodemographie
	fr: [ZS] Zeitstempel 57 Beginn Soziodemographie
	af:
	if (Erstbefragte = 1) goto 24001
	if (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24001 if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 2, -20)) goto 24023
	if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 2, -20)) goto 24023
	end
	va: [HILF] h_S4ZG5
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland
	fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland
	we:
	1: ja
	2 : nein
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S4ZG7
K5 K9	vb: Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland
	fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland
	II. [THE] THIOVAITABLE COBARCIANA GOT MARKET IIII / GOTAINA
	We:
	1: ja
	2 : nein
	end
	va: [HILF] h_S4ZG9
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Einreisealter
	fr: [HILF] Hilfsvariable Einreisealter
	end

	va: [HILF] h_S4ETH2
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)
	fr: [HILF] Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)
	We:
	1: ja 2: nein
	end
24001	va: S3SHSD1J
K3 K9	fn: 24001
110 110	
	vb: Geburtsjahr Ankerperson
	fr: Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie
	geboren?
	we:
	Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	if h_S3TG2J = -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 to intj
	if h_S3TG2J <> -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 to h_S3TG2J
	af: goto 24002
	end
24002	va: S4ZG1
K3 K9	fn: 24002
	a ha Defractes in Deatachland ash are a
	vb: Befragter in Deutschland geboren?
	fr: Wo sind Sie geboren?
	we:
	if 24001 (S3SHSD1J)>1949 1: in Deutschland
	if 24001 (S3SHSD1J)>1949 3: im Ausland
	if 24001 (S3SHSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands
	if 24001 (S3SHSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten
	if 24001 (S3SHSD1J)<1950 3: in einem anderen Land
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac: autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2
	, -, <u>-</u> -
	af:
	if (24002 = 3) goto 24003
	if (24002 <> 3) goto 24005
	end

24003	va: S4ZG2
K3 K9	fn: 24003
	vb: Geburtsland Befragter
	fr: In welchem Land sind Sie geboren?
	We:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	af:
	if (24003 = -96) goto 24004
	if (24003 <> -96) goto 24011
	end
24004	va: S4ZG3
K3 K9	fn: 24004
	vb: Geburtsland Befragter (offen)
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem Sie geboren
	sind!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" name="" schreibweise="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24011
	end

24005	va: S4ZG5
K3 K9	fn: 24005
	vb: Geburtsland Vater Befragter
	fr: Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern.
	In welchem Land ist Ihr Vater geboren?
	in: < <gehörte "deutschland"="" als="" das="" der="" deutschland,="" eingegeben="" entsprechend="" gebiet,="" geboren="" geburt="" geburtsland="" in="" seiner="" soll="" vater="" welchem="" werden.="" wurde,="" zeitpunkt="" zu="" zum="">></gehörte>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20)
	ac:
	autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1
	autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1
	autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2
	autoif (24005 = -97, -98, -20) h_S4ZG5 = 2
	af:
	if (24005 = -96) goto 24006
	if (24005 <> -96) goto 24008
	end
24006	va: S4ZG6
K3 K9	fn: 24006
	vb: Geburtsland Vater Befragter (offen)
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" name="" schreibweise="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24008
	end

24008	va: S4ZG7
K3 K9	fn: 24008
	vb: Geburtsland Mutter Befragter
	fr: In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?
	in: < <gehörte das="" die="" gebiet,="" geboren="" ihrer<="" in="" mutter="" th="" welchem="" wurde,="" zeitpunkt="" zum=""></gehörte>
	Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend "Deutschland" eingegeben werden.>>
	werden.>>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht
	vorhanden/unbekannt (-20)
	ac:
	autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1
	autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1
	autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2
	autoif (24008 = -97, -98, -20) h_S4ZG7 = 2
	af:
	if (24008 = -96) goto 24009
	if (24008 <> -96) goto 24015
	end
24009	va: S4ZG8
K3 K9	fn: 24009
	vb: Geburtsland Mutter Befragter, offen
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" name="" schreibweise="">></bitte>
	WO:
	we: OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24015
	end

```
24011
             --va: S4ZG9 (S4ZG9M / S4ZG9J)
K3 K9
             --fn: 24011
             --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) nach Deutschland Befragter
             --fr: Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
             --in: <<Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: "Bitte nennen Sie mir den
             Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland
             anschloss."
              Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir
             ungefähr, in welchem Monat das war.">>
             --we:
             Monat ____Jahr_
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --ra:
             24011(S4ZG9M) = -97, -98, 1-12
             24011(S4ZG9J) = -97, -98, 24001 - intj
             if 24001 = -97, -98: 24011(S4ZGJ) = -97, -98, 1900 - intj
             autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001)
              autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1
              autoif (h S4ZG9 <= 15) h S4ETH2 = 2
              autoif (24011= -97, -98) h_S4ETH2 = 2
              --af: goto 24013
              --end--
```

24013	va: S4ZG10
K3 K9	fn: 24013
	vb: Zuwanderungsstatus Befragter
	fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter
	welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen?
	in: < <antwortenvorgaben bitte="" th="" vorlesen.<=""></antwortenvorgaben>
	Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>>
	We:
	1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in
	2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtlinge)
	3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in
	4: als Student/in oder Studienbewerber/in
	5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair o.ä.)
	6: oder aus einem anderen Grund
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of-
	af:
	if (24013 = 6) goto 24014
	if (24013 <> 6) goto 24015 end
24044	
24014 K2 K0	va: \$4ZG10\$
K3 K9	fn: 24014
	vb: Zuwanderungsstatus sonstiges
	fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das?
	II. [IVOO] Ond add welchem anderen Ordina war das:
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24015
	end

```
24023
             --va: S4SG1intro
K3 K9
             --fn: 24023
             --vb: Intro Staatsangehörigkeit Befragter
             --fr: Als wir das letzte Mal über Ihre Staatsangehörigkeit gesprochen haben, hatten Sie ja
             angegeben, dass Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben.
             --we:
             1: Zielperson widerspricht nicht
             2: Zielperson widerspricht
             --af:
             if (24023 = 2) goto 24016
             if (24023 = 1) goto 24015
              --end--
24015
              --va: S4SG1
K3 K9
              --fn: 24015
              --vb: Staatsangehörigkeit Befragter
              --fr: if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .))
              Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
              if (Erstbefragte=2 & 70103P5 <> .)
              Hat sich hieran etwas geändert?
              --we:
              if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .))
              1: ja
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)
              if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .)
              1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)
              --af:
              if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016
              if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24016
              if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24017
              if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018
              if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24018
              if(24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24020
              if (24015 = -20) goto 24020
              if (24015 = -97, -98) goto 24022Z
              --end--
```

24016	va: S4SG2
K3 K9	fn: 24016
	vb: Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt
	fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?
	we;
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (24016 = 2) goto 24017
	if (24016 <> 2) goto 24022Z
	end
24017	va: S4SG3 (S4SG3M / S4SG3J)
K3 K9	fn: 24017
	vb: Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter
	fr: Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
	Worldt und Sain.
	in: < <falls "bitte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:="" mir<="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" th=""></falls>
	ungefähr, in welchem Monat das war.">>
	We:
	MonatJahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	24017(S4SG3M) = -97, -98, 1-12
	24017(S4SGJ) = -97, -98, 24001 – intj
	if 24001 = -97, -98, .: 24017(S4SGJ) = -97, -98, 1900 — intj
	af: goto 24022Z
	end

24018	va: \$4\$G4
K3 K9	fn: 24018
	vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch
	fr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
	The Welchie Staatsangeriongkon haben sie:
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96),
	staatenlos (-20)
	0.0000000000000000000000000000000000000
	af:
	if (24018 = -96) goto 24019
	if (24018<> -96) goto 24020
	end
24019	va: S4SG5
K3 K9	fn: 24019
K5 K5	111. 24019
	vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch, andere, offen
	fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese
	Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau
	Ihre Staatsangehörigkeit.
	in: < <staatsangehörigkeit erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="">></staatsangehörigkeit>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24020
	end
24020	va: S4SG6
K3 K9	fn: 24020
	vb: Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter
	fr: Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese
	bereits beantragt?
	we:
	1: ja, ich plane sie zu beantragen
	2: ja, ich habe sie bereits beantragt
	3: nein, weder noch
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24021
	end

24021	va: S4AH1
K3 K9	fn: 24021
	vb: Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet
	fr: Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?
	in: < <befristeter (visum),="" aufenthalt="" aufenthaltsbefugnis.<="" aufenthaltsbewilligung,="" aufenthaltserlaubnis,="" b.="" befristete="" ist="" sichtvermerk="" th="" z.=""></befristeter>
	Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.>>
	we:
	1: rechtlich befristet
	2: rechtlich unbefristet
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 24022Z
	end
24022Z	va: [ZS] ZS58
K3 K9	fn: 24022Z
	vb: Zeitstempel 58 Ende Soziodemographie
	fr: [ZS] Zeitstempel 58 Ende Soziodemographie
	[20] Zeitsternper 30 Ende 302lodernographie
	af: goto 24022F
	end
24022F	va: flag58
кз к9	fn: 24022F
	vb: Filtervariable 58 Ende Soziodemographie
	fr: Filtervariable 58 Ende Soziodemographie
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 63101F
	end

	22 Bildung befragter Elternteil
63101F	va: flag59
K3 K9	fn: 63101F
	vb: Filtervariable 59 Beginn Befragter Bildung fr: Filtervariable 59 Beginn Befragter Bildung
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 63101Z
63101Z	end
K3 K9	va: [ZS] ZS59 fn: 63101Z
K5 K5	III. 03101Z
	vb: Zeitstempel 59 Beginn Befragter Bildung
	fr: [ZS] Zeitstempel 59 Beginn Befragter Bildung
	1. [25] Zokotompor od Boginii Bonagtor Bilaang
	af:
	if (Erstbefragte = 1) goto 63104
	if (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1, 3)) goto 63104
	if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 2) goto 63112
	if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4) goto 63117
	end
	va: [HILF] h_S3SHB1d
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy
	fr: [HILF] Hilfsvariable Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter
	Erstbefragung - Dummy
	we:
	1: Befragter hat Schulabschluss
	2: Befragter hat keinen Schulabschluss
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	end

	va: [HILF] h_S3SHB2d
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung -
	Dummy
	fr: [HILF] Hilfsvariable Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy
	Bulling
	we:
	1: Befragter hat beruflichen Ausbildungsabschluss
	2: Befragter hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	end
1/2 1/2	va: [HILF] h_S3SHB1
K3 K9	vh: Hilfevariable Information zum allgemein hildenden Schulabschluss Befragter liegt vor
	vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vorfr: [HILF] Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt
	Vor
	we:
	1: ja
	2: nein
	end
K3 K0	va: [HILF] h_S3SHB2
K3 K9	vb: Hilfsvariable Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor
	fr: [HILF] Hilfsvariable Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor
	we:
	1: ja
	2: nein
	end
K2 K0	va: [HILF] h_S3SHB
K3 K9	vb: Hilfsvariable Steuerung Bildungsmodul Befragter
	fr: [HILF] Hilfsvariable Steuerung Bildungsmodul Befragter
	In [The Trimovariable electrical general Benegies
	we:
	1: Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung
	2: Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung
	3: Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung
	4: Panelbefragte mit Info zu beidem
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S4BA2
No No	vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils
	fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils
	, management and
	end

```
--st: Ab hier inhaltliche Module
              --end--
63104
              --va: S4BA1
K3 K9
              --fn: 63104
              --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland
              --fr: Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen.
              Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?
              --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder
              Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss,
              Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>>
              --we:
              1: ja
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)
              --ac:
              autoif (63104 = -20) 63102 = -20
              autoif (Erstbefragte = 1) h S3SHB1d = .
              autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2d = .
              autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2
              autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2
              autoif (Erstbefragte = 1) h S3SHB = 1
              if (63104 = 2) goto 63106
              if (63104 = -20) goto 63105
              if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102
              --end--
```

63105 --va: **p40208** K3 K9 --fn: **63105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen? --in: <<Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0 to 20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3) goto 63117 --end--

63102 --va: S3SHB1_2 K3 K9 --fn: 63102 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird: "Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?" Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (63102 = 7) goto 63103if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3) goto 63117 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118 --end--63103 --va: S3SHB1 2o K3 K9 --fn: 63103 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if $(h_S3SHB = 3)$ goto 63117 if (h_S3SHB = 1) goto 63118 --end--

63106	va: S4BA2
K3 K9	fn: 63106
	vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland
	fr: In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben?
	We:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	8C:
	autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label) autoif (63106 = -97, -98) h_S4BA2 = "unbekanntes Land"
	auton (6510697, -96) 11_546A2 - unbekanntes Land
	af:
	if (63106 = -96) goto 63107
	if (63106 <> -96) goto 63109
	end
63107	va: S4BA4
K3 K9	fn: 63107
	vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland, offen
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" name="" schreibweise="">></bitte>
	III. Notitie Name des Landes in korrekter Schleibweise errassen!
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac:
	autoif (63106 = -96 & (63107 <> -97, -98)) h_S4BA2 = 63107
	autoif (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)) h_S4BA2 = "unbekanntes Land"
	af: goto 63109
	end

63109	va: S4BA14
K3 K9	va. 34BA14 fn: 63109
K3 K9	111. 63 109
	vb: Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung
	fr: Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte
	nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.
	Hermen die min den emopreonenden deutschen Gendlabsonlass.
	in: < <bitte liste="" vorlesen.="">></bitte>
	we:
	1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss
	2: qualifizierender Hauptschulabschluss
	3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife)
	4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule
	5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse)
	6: Sonder-/ Förderschulabschluss
	7: anderer Abschluss
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 63110
	end
63110	va: S4BA16
K3 K9	fn: 63110
	vb: Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren
	fr:
	if (63106 <> -97, -98) OR ((63106 = -96 & (63107 <> -97, -98))
	Wie viele Jahre sind Sie in <h_s4ba2> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu</h_s4ba2>
	erhalten?
	if (63106 = -97, -98) OR ((66106 =-96) & (63107=-97, -98))
	Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?
	in: < <bitte alter="" anzahl="" bei<="" das="" der="" die="" erfassen,="" in="" jahren="" nicht="" schuljahre="" th=""></bitte>
	Abschluss.>>
	Abstriuss.
	we:
	OFFEN: Schuljahre
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: -97 , -98 , 1 to 25
	af: goto 63111
	end

63111	va: S4BA17
K3 K9	fn: 63111
	vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren
	fr:
	if (63106 <> -97, -98) OR (63106 =-96 & (63107 <> -97, -98))
	Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_s4ba2> zu studieren?</h_s4ba2>
	if (63106 = -97, -98) OR (66106 = -96) & (63107=-97, -98))
	Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (h_S3SHB = 3) goto 63117
	if (h_S3SHB = 1) goto 63112
	end
63112	va: S4BA18
K3 K9	fn: 63112
	vb: Berufsausbildung / Studium Befragter
	fr: Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?
	and the second control of the second control
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac:
	autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20
	af:
	if (63112 = 1) goto 63113
	if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z
	end

63113va: S4BA19fn: 63113vb: Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland	
vh: Höchster heruflicher Abschluss Refragter in Deutschland oder Ausland	
vh: Höchster heruflicher Abschluss Refragter in Deutschland oder Ausland	
-vb. Hochster beraniener Absentagter in Deatschland oder Adsland	
fr:	
if ((63104 <>2) OR ((63104 = 2) & (63106 = -97, -98) OR ((66106=-96) & (6310	7=-97, -98))))
Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschla einem anderen Land?	and oder in
if (63104 = 2 & (63106 <> -97, -98) OR ((66106= -96) & (63107 <> -97, -98)))	
Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschla <h_s4ba2> oder in einem anderen Land?</h_s4ba2>	and, in
we:	
1: in Deutschland	
if ((63104 = 2) OR ((66106 = -96) & (63106 <> -97, -98))) 2: in <h_s4ba2></h_s4ba2>	
3: in einem anderen Land	
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
af:	
if (63113 = 1) goto 63118	
if (63113 <> 1) goto 63114	
end	
63114va: S4BA20	
K3 K9fn: 63114	
vb: Art der Ausbildung Befragter	
fr: Was für eine Ausbildung war das?	
in: < <antwortvorgaben bitte="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>	
we:	
1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt	
2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht	
3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht	
4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht	
5: Sonstiges	
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
af: goto 63128	
end	

63128 --va: **p40218** K3 K9 --fn: **63128** --vb: Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren --fr: Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert? --in: <<Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >> --we: OFFEN: _ _ Ausbildungsjahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 63127Z --end--

63117 --va: S3SHB2up1 K3 K9 --fn: 63117 --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter --fr if lpbw4 <> 1 & (h S3SHB2d <>2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmPRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if lpbw4 <> 1 & (h_S3SHB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmPRE/intiPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if lpbw4 = 1 & (h_S3SHB2d <>2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / intj2PRE >!! einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if lpbw4 = 1 & (h S3SHB2d = 2)Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / inti2PRE >!! einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --in: if lpbw4 = 1 Im letzten Interview wurden keine Fragen zum beruflichen Ausbildungsabschluss gestellt, daher bezieht sich das Update auf das vorletzte Interview. --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af if (63117 = 1) goto 63118if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z --end--63118 --va: **S3SHB2 2** K3 K9 --fn: 63118 --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter --fr: if $(h_S3SHB2 = 2)$ Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? if $(h_S3SHB2 = 1)$ Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht? --in: << Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: "Welcher Abschluss wurde

an dieser Einrichtung erworben?"

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">>

--we:

- 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief
- 2: Meister, Technikerabschluss
- 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung)
- 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens
- 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss
- 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >>
- 7: Fachschulabschluss in der DDR
- 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)
- 9: Diplom, Master (M.A.)
- 10: Magister, Staatsexamen
- 11: Promotion, Habilitation
- 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe
- 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe
- 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe
- 15: Universität ohne nähere Angabe
- 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe
- 17: Betriebliche Anlernausbildung
- 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss
- 21: Anderer Ausbildungsabschluss

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)

--ac:

autoif (63118 = 10, 11) 63123 = 4

--af:

if (63118 = 3) goto 63126

if (63118 = 8, 9) goto 63123

if (63118 = 10) goto 63125

if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121

if (63118 = 21) goto 63119

if (63118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -98, -97, -20) goto 63127Z

--end--

63119	va: S3SHB2_2o
K3 K9	fn: 63119
	vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen)
	fr: Welcher andere Abschluss ist das?
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 63120
	end
63120	va: S3SHB3b
K3 K9	fn: 63120
	vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen), Bildungseinrichtung
	fr: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht?
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 63125
	end

K3 K9	fn: 63121 vb: Art Tertiärabschluss Befragter	
	vb: Art Tertiärabschluss Befragter	
	vb: Art Tertiärabschluss Befragter	
	fr: Wie heißt dieser Abschluss genau?	
	in: < <antwortvorgaben bitte="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>	
	we:	
	1: Bachelor < <z.b. b.a.,="" b.eng.,="" b.sc.,="" ll.b.="">></z.b.>	
	2: Diplom, Master < <z.b. ll.m.="" m.a.,="" m.sc.,="">></z.b.>	
	3: Magister, Staatsexamen	
	4: Promotion	
	5: Anderer Abschluss	
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
	ac:	
	autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4	
	af:	
	if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123	
	if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z	
	if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125	
	if (63121 = 3) goto 63125	
	if (63121 = 4) goto 63127Z	
	if (63121 = 5) goto 63122	
	end	
63122	va: S3SHB5	
K3 K9	fn: 63122	
	vb: Art Tertiärabschluss Befragter (offen)	
	we:	
	OFFEN:	
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
	af:	
	af: If (63118 = 16) goto 63123	
	If (63118 = 16) goto 63123	
	autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4 af: if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123 if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125 if (63121 = 3) goto 63125 if (63121 = 4) goto 63127Z if (63121 = 5) goto 63122 end va: S3SHB5 fn: 63122 we: OFFEN: OFFEN:	

63123	VOLCACIDE 3
	va: S3SHB6_2
K3 K9	fn: 63123
	vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter
	fr: Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an
	einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw.
	ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?
	we:
	1: Berufsakademie
	2: Verwaltungsfachhochschule
	3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule
	4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche
	Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule)
	5: andere Einrichtung
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (63123 = 1, 2) goto 63127Z
	, , , , ,
	if (63123 = 5) goto 63124
	if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125
	end
63124	va: S3SHB7
K3 K9	fn: 63124
	vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter (offen)
	fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau?
	ii. Was full elife bliddingselfilichtung war das genau!
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 63125
	end
63125	va: S3SHB8
K3 K9	fn: 63125
110 110	
	who Dramation Defragtor
	vb: Promotion Befragter
	fr: Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit?
	we:
	1: ja, Promotion abgeschlossen
	2: ja, promoviere derzeit
	3: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	DOTTORO. VETWEIGHT (-37), WEIS HICHT (-30)
	of mate 024277
	af: goto 63127Z
	end

63126va: S3SHB	•	
K3 K9fn: 63126	fn: 63126	
l l	nausbildung Befragter	
	eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren	
Dienst?		
14/0:		
we: 1: einfacher	Dionet	
2: mittlerer D		
3: gehobene		
4: höherer D		
	verweigert (-97), weiß nicht (-98)	
af: goto 63	127Z	
end		
63127Zva: [ZS] ZS	660	
K3 K9fn: 63127Z		
	npel 60 Ende Befragter Bildung	
fr: [ZS] Zeit	stempel 60 Ende Befragter Bildung	
	40==	
af: goto 63	12/F	
end 63127Fva: flag60		
63127Fva: flag60 K3 K9fn: 63127F		
K5 K5III. 031271		
vh: Filterva	riable 60 Ende Befragter Bildung	
	able 60 Ende Befragter Bildung	
in the total	able of Ende Benagter Blidding	
we:		
1: Filtervaria	ble gefüllt	
af: goto 6 4	100F	
end		

	23 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil
64100F	va: flag61
K3 K9	fn: 64100F
	vb: Filtervariable 61 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit
	fr: Filtervariable 61 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 64100Z
	end
64100Z	va: [ZS] ZS61
K3 K9	fn: 64100Z
	vb: Zeitstempel 61 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit
	fr: [ZS] Zeitstempel 61 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit
	af: goto 64101
	endva: [HILF] h_ET
K3 K9	va. [MILF] II_E1
110 110	vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor
	fr: [HILF]: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt
	vor
	we:
	1: ja, Info über ET letzte Welle
	2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET
	3: ja, Info über ET "zuletzt", da erste Welle nicht-ET
	0: nein, keine Info vorhanden
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S3SHET4AF
No No	vb: Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus
	S3SHET4 und S3SHET4A bis F)
	fr: [HILF] Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus
	S3SHET4 und S3SHET4A bis F)
	we:
	1: Arbeiter/in
	10: ungelernte/r Arbeiter/in
	11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in
	12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin
	13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in
	14: Meister/in, Polier/in
	2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes
	1 January, amount and an animation and an area

- 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in
- 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in
- 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in
- 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes
- 24: Industrie- und Werkmeister/in
- 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten
- 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in
- 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in
- 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen
- 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin
- 4: Zeit-/Berufssoldat/in
- 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades
- 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel
- 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann
- 43: Stabsoffizier/-in ab Major
- 5: Selbständige/er
- 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt
- 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft
- 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum
- 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
- 7: Freie/r Mitarbeiter/in
- -97: verweigert
- -98: weiß nicht
- --end--

K3 K9

--va: [HILF] h_S3SHET

- --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe
- --fr: [HILF] Hilfsvariable Befragtengruppe
- --we:
- 1: Panelbefragte mit Widerspruch
- 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle
- 3: Erstbefragte in Nicht-ET/ Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info
- 4: Panelbefragte in Nicht-ET
- 0: Panelbefragte ohne Wechsel
- --end--
- --st: Ab hier inhaltliche Fragen
- --end--

```
64101
             --va: S3SHET1a
K3 K9
             --fn: 64101
             --vb: Erwerbstätigkeit Befragter
             --fr: Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig,
             nebenher oder nicht erwerbstätig?
             --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig
             Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit
             erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>>
             --we:
             1: Vollzeit erwerbstätig
             2: Teilzeit erwerbstätig
             3: Nebenher erwerbstätig
             4: Nicht erwerbstätig
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0
             autoif (h ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h S3SHET = 2
             autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4
             autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2
             autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3
             --af:
             if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden)
             if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi)
             if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1, -97, -98)) goto 64103 (Recht ET)
             if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1, -97, -98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb)
             if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb)
              --end--
```

64102	va: S3SHET7
K3 K9	fn: 64102
	vb: Arbeitsstunden Befragterfr: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?in: < <gemeint "bezahlter="" (einschließlich="" arbeitszeit="" aus="" die="" erwerbsarbeit"="" ist="" nebenerwerbsarbeit).="" tatsächliche="">>we:</gemeint>
	OFFEN: Anzahl der Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)
	ra: -97 , -98 , 0 to 90 , 94 , 95
	af: if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb) if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf) if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf) if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) goto 64108 (Beruf) end
64103 K3 K9	va: S4AH2 fn: 64103
	vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragterfr: Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 64104
	end

64104 --va: S3SHET1b K3 K9 --fn: 64104 --vb: Status Befragter --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: << Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: "Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.">> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in, Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af:

if (h_ET = 0) goto 64108 if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet) if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi)

--end-

if (64105 = 1) goto 64106

--end--

64105 --va: S3SHET2intro K3 K9 --fn: **64105** --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: if lpbw4 <> 1 Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines <h_S3SHET4AF(Label)> als <70103P19> tätig waren. if lpbw4 = 1Beim !!vorletzten!! Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines <h_S3SHET4AF(Label)> als <70103P19> tätig waren. Ipbw4 = 1 Im letzten Interview wurden keine Fragen zur Erwerbstätigkeit gestellt, daher bezieht sich das Update auf das vorletzte Interview. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht autoif (h_ET = 1 & 64105 = 2) h_S3SHET = 1 if (64105 = 2) goto 64108

```
64106
             --va: S3SHET2up1
K3 K9
             --fn: 64106
             --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter
             --fr: Ist das derzeit auch noch so?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) 64116 = 1
             autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & 64106 = 1) h_S3SHET = 0
             autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & (64106 = 2, -97, -98)) h_S3SHET = 2
             --af:
             if (h_S3SHET = 4) goto 64121 (Sozhi)
             if (64106 = 2) goto 64108 (Beruf)
             if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 64116 (Leitungsposition)
             if (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) goto 64117 (Anzahl Leitungsposition)
             if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF = 51, 52, 53)) goto 64115 (Anzahl Beschä)
             if (64106 = -98, -97) goto 64121 (Sohi)
             --end--
```

if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121

--end--

64108 --va: **S3SHET2** K3 K9 --fn: 64108 --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter --fr: if $(h_S3SHET = 1)$ Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if $(h_S3SHET = 2)$ Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if (h S3SHET = 3) Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht "Mechaniker", sondern "Fein- oder Kfz-Mechaniker"; nicht "Lehrer", sondern "Gymnasiallehrer für Geschichte". Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: "Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?" Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20) --af: if (64108 <> -20) goto 64109 if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119

```
64109
             --va: S3SHET4_2
K3 K9
             --fn: 64109
             --vb: Berufliche Stellung Befragter
             --fr:
             if (h_S3SHET = 1, 2)
             Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ...
             if (h_S3SHET = 3)
             Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ...
             --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt:
             "Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?"
             Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>>
             --we:
             1: Arbeiter/in
             2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes
             3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten
             4: Zeit-/Berufssoldat/in
             5: Selbständige/er
             6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
             7: Freie/r Mitarbeiter/in
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af:
             if (64109 = 1) goto 64110
             if (64109 = 2) goto 64111
             if (64109 = 3) goto 64112
             if (64109 = 4) goto 64113
             if (64109 = 5) goto 64114
             if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116
```

--end--

64110 --va: S3SHET4A K3 K9 --fn: **64110** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if $(h_S3SHET = 3)$ Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64116

64111 --va: S3SHET4B K3 K9 --fn: **64111** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? if $(h_S3SHET = 3)$ Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) autoif (64111 = 23) 64116 = 1 --af: if (64111 = 23) goto 64117 if (64111 <> 23) goto 64116 --end--

64112 --va: S3SHET4C K3 K9 --fn: **64112** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe --fr: if (h S3SHET = 1, 2) In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau? if $(h_S3SHET = 3)$ In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af:qoto 64116 --end--64113 --va: S3SHET4D K3 K9 --fn: 64113 --vb: Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in --fr: if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2) In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat? if $((h_S3SHET = 1, 2) \& h_sex = 2)$ In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin? if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2)) In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat? if $((h_S3SHET = 3 \& h_sex = 2))$ In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64116 --end--

64114 K3 K9 --va: S3SHET4F

--fn: 64114

--vb: Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r

--fr:

if (h_S3SHET = 1, 2)

In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

if $(h_S3SHET = 3)$

In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

--we:

51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt

52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft

53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 64115

--end--

```
64115
             --va: S3SHET4F_2
K3 K9
             --fn: 64115
             --vb: Anzahl der Beschäftigten Befragter
             --fr:
             if (h_S3SHET = 0, 1, 2)
             Wie viele Beschäftigte haben Sie?
             if (h_S3SHET = 3)
             Wie viele Beschäftigte hatten Sie?
             --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>>
             --we:
             0: Keine
             1: 1 bis unter 5
             2: 5 bis unter 10
             3: 10 bis unter 20
             4: 20 bis unter 50
             5: 50 bis unter 100
             6: 100 bis unter 200
             7: 200 bis unter 250
             8: 250 bis unter 500
             9: 500 bis unter 1.000
             10: 1.000 bis unter 2.000
             11: 2.000 und mehr
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af:
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             --end--
```

```
64116
             --va: S3SHET5
K3 K9
             --fn: 64116
             --vb: Leitungsposition Befragter
             --fr: `
             if (h_S3SHET = 0, 1, 2)
             Sind Sie in einer leitenden Position tätig?
             if (h_S3SHET = 3)
             Waren Sie in einer leitenden Position tätig?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af:
             if (64116 = 1) goto 64117
             if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
             if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             --end--
```

```
64117
             --va: S3SHET6
K3 K9
             --fn: 64117
             --vb: Weisungsbefugnis Befragter Anzahl
             --fr:
             if (h S3SHET = 0, 1, 2)
             Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt?
             if (h_S3SHET = 3)
             Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt?
             --in: <<Bei Bedarf: "Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die
             Führungsverantwortung haben".>>
             --we:
             1:0
             2: 1 bis 2
             3: 3 bis 9
             4: 10 und mehr
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af:
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
             if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
             --end--
64118
               --va: S4EH2
               --fn: 64118
K3 K9
               --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Befragter im
               --fr: Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich
               Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr
               verbessert?
               --we:
               1: sehr verschlechtert
               2: verschlechtert
               3: ist gleich geblieben
               4: verbessert
               5: sehr verbessert
               BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig
               (-20)
               --af:
               if (64104 = 1) goto 64119
               if (64104 <> 1) goto 64121
               --end--
```

64119	va: S3SHAL1
K3 K9	fn: 64119
	vb: Arbeitslos gemeldet
	fr: Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet?
	in: < <bei "mit="" (ba)="" arbeit="" arbeitslos="" bei="" bundesagentur="" bzgl.="" der="" für="" gemeldet="" ich,="" meine="" ob="" sein="" sein:="" sie="" sind."="" unklarheit="">></bei>
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 64120
	end
64120	va: S3SHAL1a (S3SHAL1m / S3SHAL1j)
K3 K9	fn: 64120
	vb: Arbeitslos seit: Monat / Jahr fr:
	if (64119 = 1)
	Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	if (64119 <> 1) Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	Selt wanti sind Sie arbeitsios? Bitte hennen Sie mil Monat und Jani.
	in: < <falls "bitte="" befragte="" das="" des="" die="" hinsichtlich="" in="" ist:="" mir="" monat="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" ungefähr,="" war"="" welchem="">></falls>
	we:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	64120 (S3SHAL1m) = -97, -98, 1 to 12
	64120 (S3SHAL1j) = -97, -98, 1900 to intj
	af: goto 64121
	end

64121 K3 K9	va: S3SHAL2 fn: 64121
	vb: Staatliche Leistungen Befragterfr: Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?
	we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 64122Z end
64122Z	va: [ZS] ZS62
K3 K9	fn: 64122Z vb: Zeitstempel 62 Ende Befragter – Erwerbstätigkeitfr: [ZS] Zeitstempel 62 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit af: goto 64122F end
64122F	va: flag62
K3 K9	fn: 64122F
	vb: Filtervariable 62 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit fr: Filtervariable 62 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 25000F end

	24 Partnerschaft befragter Elternteil
25000F	va: flag63
K3 K9	fn: 25000F
	vb: Filtervariable 63 Beginn Befragter Partnerschaft
	fr: Filtervariable 63 Beginn Befragter Partnerschaft
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 25000Z
	end
25000Z	va: [ZS] ZS63
K3 K9	fn: 25000Z
	vb: Zeitstempel 63 Beginn Befragter Partnerschaft
	fr: [ZS] Zeitstempel 63 Beginn Befragter Partnerschaft
	III. [20] Zakotompor oo Bogiiiii Bahagtar Fartharaanan
	af: goto 25001
	end
	va: [HILF] h_S3SHP_daPRE
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Partner letzte Welle vorhanden
	fr: [HILF] Hilfsvariable Partner letzte Welle vorhanden
	WO:
	we: 1: ja
	2: nein/ weiß nicht, verweigert
	end
	va: [HILF] h_S3SHP_da
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Partner aktuell vorhanden
	fr: [HILF] Hilfsvariable Partner aktuell vorhanden
	We:
	1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert
	end
	va: [HILF] h_S3SHP_hh
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Partner im Haushalt aktuell vorhanden
	fr: [HILF] Hilfsvariable Partner im Haushalt aktuell vorhanden
	we:
	1: ja
	2: nein/weiß nicht, verweigert
	end

--end--

--va: [HILF] h_S3SHP --vb: Hilfsvariable Steuerung Partnerfragen --fr: [HILF] Hilfsvariable Steuerung Partnerfragen --we: 1: Kein Partner im Haushalt 2: Partner im Haushalt, keine Informationen, da Erstbefragte, erstmals Partner, Partnerwechsel oder gleicher Partner, aber kein informiertes EV in Vorwellen 3: Partner im Haushalt, Informationen sollten vorliegen, da gleicher Partner wie letzter Welle 4: Keine Information über Partner im Haushalt (-97, -98) 5: Partnerfragen dürfen nicht gestellt werden

```
25001
             --va: S3SHP1
K3 K9
             --fn: 25001
             --vb: Familienstand Befragter
             --fr: Sind Sie zur Zeit ...
             --in: <<Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt
             es nur für gleichgeschlechtliche Paare.>>
              --we:
              1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen,
             2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner,
             3: geschieden,
             4: verwitwet,
             5: ledig,
             6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft?
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2
             autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1
             autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1
             autoif (25001 = 6 & h_sex = 2) 25004 = 2
             autoif (25001 = 1) 25002 = 1
             autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1
             autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1
             autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2
             autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1
             autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20
             autoif (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2
              --af:
             if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z
             if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010
             if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008
             if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002
```

--end--

```
25002
             --va: S3SHP2
K3 K9
             --fn: 25002
             --vb: Gemeinsames Wohnen mit Partner
             --fr: Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (25002 = 1) h S3SHP da = 1
             autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2
             autoif (25002 <>1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1.
             autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1
             autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2
             autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1
             autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4
             autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20
             autoif (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2
             --af:
             if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003
             if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto
             25012Z
             if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto
             25010
             if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008
             if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z
             if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010
             if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008
             --end--
```

```
25003
             --va: S3SHP3
K3 K9
             --fn: 25003
             --vb: Fester Partner
             --fr: Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1
             autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20
             --af:
             if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z
             if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010
             if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z
             if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008
             --end--
```

autoif (25008 <> 1) 70103P36 = .

--st: Fortsetzung 25008 auf nächster Seite--

```
25008
             --va: S3SHP8
K3 K9
             --fn: 25008
              --vb: Partner aus letzer Welle
             --fr:
             if lpbw4 <> 1
             Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im < intmPRE /
             intjPRE >?
             if lpbw4 = 1
             Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem vorletzten Interview im !!<
             intm2PRE / intj2PRE >!!?
             Ipbw4 = 1 Da im letzten Interview keine Updates zur Soziodemographie, Bildung und
             Erwerbstätigkeit des Partners gemacht wurden, beziehen sich diese Updates in diesem
             Interview auf das vorletzte Interview. Daher wird hier gefragt, ob der/die Partner/in
             derselbe/dieselbe ist wie beim vorletzten Interview.
              --we:
              1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Partner in der letzten Welle
              vorhanden (-20)
              --ac:
              autoif (25008 = 1 & 25004 = .) 70103P8
              autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1 & S3SHP_infoPRE = 1) h_S3SHP = 3
              autoif (25008 = 1 & h S3SHP hh = 1 & S3SHP infoPRE <> 1) h S3SHP = 2
             autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h S3SHP hh = 1) h S3SHP = 2
              autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 2) h_S3SHP = 1
             autoif (25008 = 1 & 70103P27 <> 1) h S3SHP = 2
             autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1d = .
              autoif (25008 <> 1) h S3SHPB2d = .
              autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2
              autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2
              autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1
              autoif (25008 <> 1) h_PET = 0
              autoif (25008 <> 1) h_S3SHPET4AF = .
              autoif (25008 <> 1) 70103P8 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P29 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P30 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P31 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P59 = .
              autoif (25008 <> 1) 70103P61 = .
              autoif (25008 <> 1) 70103P32 = .<sub>276</sub>
             autoif (25008 <> 1) 70103P33 = .
              autoif (25008 <> 1) 70103P35 = .
```

```
--st: Fortsetzung von 25008-
             autoif (25008 <> 1) 70103P37 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P38 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P39 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P40 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P41 = .
             autoif (25008 <> 1) 70103P34 = .
              --af:
             if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z
             if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z
             if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1)) goto 25010
             if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 2 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1)) goto 25012Z
             if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 2, -20, -97, -98)) goto 25010
             --end--
25010
             --va: S3SHP_nach
K3 K9
             --fn: 25010
             --vb: Nachfrage Einverständnis Partner
             --fr: Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben
             Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen.
              --we:
              1: Zielperson widerspricht nicht
             2: Zielperson widerspricht
             --af:
             if (25010 = 1) goto 25012
             if (25010 = 2) goto 25011
              --end--
25011
             --va: S3SHP_nach2
K3 K9
             --fn: 25011
              --vb: Nachfrage nachgeholte Absprache
             --fr: Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können?
              --we:
              1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             autoif (25011 = 2, -97, -98) h S3SHP = 5
             --af:
             if (25011 = 1) goto 25012
             if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z
              --end--
```

```
25012
              --va: S3SHP_info
K3 K9
             --fn: 25012
             --vb: Informiertes Einverständnis Partner
             --fr:
             (25010 = 1)
             War er oder sie damit einverstanden?
             (25011 = 1)
             Ist er oder sie damit einverstanden?
             --we:
              1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5.
             --af:
             if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1) & S3SHP_infoPRE = 1) goto 25012Z
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 1 & S3SHP_infoPRE <> 1 & (25001 = 2, 3, 4,
             5, -97, -98)) goto 25004
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 1 & S3SHP_infoPRE <> 1 & (25001 = 1, 6) &
             h_S3SHP_hh = 1) goto 25007
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 1 & S3SHP_infoPRE <> 1 & (25001 = 1, 6) &
             h_S3SHP_hh = 2) goto 25009
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 2, -20, -97, -98) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98)
             goto 25004
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 2, -20, -97, -98) & (25001 = 1, 6) &
             h_S3SHP_hh = 1) goto 25007
             if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 2, -20, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_hh =
             2) goto 25009
              --end--
```

25004	va: S3SHP7
K3 K9	fn: 25004
	vb: Geschlecht Partner
	fr: Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich?
	we:
	1: männlich
	2: weiblich
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007
	if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009
	end
25007	va:S3SHP4 (S3SHP4_2j / S3SHP_2m)
K3 K9	fn: 25007
	vb: Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner Monat/Jahr
	fr:
	if (25004 <> 2) Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	if (25004 = 2)
	Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	in: < <falls "bitte="" befragte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie<="" th=""></falls>
	mir ungefähr, in welchem Monat das war.">>
	We:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	25007(S3SHP4_2j) = -97, -98, 1900 to intj
	25007(S3SHP4_2m) = -97, -98, 1 to 12
	af: goto 25009
	end
	OTIV

```
25009
              --va: S3SHP6_2
K3 K9
              --fn: 25009
              --vb: Verhältnis Partner zum Zielkind
              --fr:
              if (25004 = 1)
              In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>?
              if (25004 = 2)
              In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkindes>?
              if (25004 <>1 & 25004 <>2)
              In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>?
              --in: <<Spontane Antwort abwarten;
              Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort
              erfolgt: Kategorien vorlesen.>>
              if (25004 <> 1) 1: leibliche Mutter
              if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater
              if (25004 <> 1) 3: Adoptivmutter
              if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater
              if (25004 <> 1) 5: Pflegemutter
              if (25004 <> 2) 6: Pflegevater
              if (25004 <> 1) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter
              if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters
              if (25004 <> 1) 9: Stiefmutter
              if (25004 <> 2) 10: Stiefvater
              11: Sonstiges Verhältnis
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af: goto 25012Z
              --end--
25012Z
              --va: [ZS] ZS64
K3 K9
              --fn: 25012Z
              --vb: Zeitstempel 64 Ende Befragter Partnerschaft
              --fr: [ZS] Zeitstempel 64 Ende Befragter Partnerschaft
              autoif (h_S3SHP = .) h_S3SHP = 1
              autoif (Partnerfragen = 2) h_S3SHP = 5
              --af: goto 25012F
              --end--
```

25012F K3 K9	va: flag64 fn: 25012F
	vb: Filtervariable 64 Ende Befragter Partnerschaftfr: Filtervariable 64 Ende Befragter Partnerschaft
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 26000F end

	25 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil
26000F	va: flag65
K3 K9	fn: 26000F
	vb: Filtervariable 65 Beginn Partner Soziodemographie
	fr: Filtervariable 65 Beginn Partner Soziodemographie
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 26000Z
	end
26000Z	va: [ZS] ZS65
K3 K9	fn: 26000Z
	vb: Zeitstempel 65 Beginn Partner Soziodemographie
	fr: [ZS] Zeitstempel 65 Beginn Partner Soziodemographie
	12-11
	af:
	if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 26019Z
	if (h_S3SHP = 2) goto 26001
	if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 2, -20)) goto 26020
	if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 1, -97, -98, .)) goto 26019Z
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S4PS2
N3 N9	vb: Hilfsvariable Geburtsland des Partners im Ausland
	fr: [HILF] Hilfsvariable: Geburtsland des Partners:
	we:
	OFFEN:
	end
	va: [HILF] h_S4PS38
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte)
	we:
	1: ja
	2: nein
	end

26001	va: S3SHPSD1J
K3 K9	fn: 26001
	vb: Geburtsjahr Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten.
	In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren?
	if (25004 = 2)
	Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten.
	In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren?
	in welchem dam ist mie r artherin geboren:
	we:
	Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: -97, -98, 1900 to intj
	13. 01, 03, 1333 13
	of: goto 26002
	af: goto 26002
	end
26002	va: S4PS1
K3 K9	fn: 26002
	vb: Geburtsland Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Wo ist Ihr Partner geboren?
	if (25004 = 2)
	Wo ist Ihre Partnerin geboren?
	We:
	if 26001(S3SHPSD1J)>1949 1: in Deutschland
	if 26001(S3SHPSD1J)>1949 3: im Ausland
	·
	if 26001(S3SHPSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands
	if 26001(S3SHPSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten
	if 26001(S3SHPSD1J)<1950 3: in einem anderen Land
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac:
	autoif (26002 <> 3) h_S4PS38 = 2
	44.5 (15001 · 0) II_0-II 000 I
	of:
	af:
	if (26002 = 3) goto 26003
	if (26002 = 1, 2, -98, -97) goto 26009
	end

```
26003
              --va: S4PS2
K3 K9
              --fn: 26003
              --vb: Geburtsland Partner im Ausland
              --fr:
              if (25004 <> 2)
              In welchem Land ist Ihr Partner geboren?
              if (25004 = 2)
              In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren?
              --we:
              [Länderliste]
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
              --ac:
              autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label)
              autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"
              --af:
              if (26003 = -96) goto 26004
              if (26003 <> -96) goto 26006
              --end--
26004
              --va: S4PS3
K3 K9
              --fn: 26004
              --vb: Geburtsland Partner im Ausland (offen)
              --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
              aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
              --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>>
              --we:
              OFFEN:
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --ac:
              autoif (26003 = -96 & (26004 <> -97, -98)) h_S4PS2 = 26004
              autoif (26003 = -96 & (26004 = -97, -98)) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"
              --af: goto 26006
              --end--
```

```
26006
              --va: S4PS4a
K3 K9
              --fn: 26006
              --vb: Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland
              --fr:
              if (25004 <> 2)
              In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen?
              if (25004 = 2)
              In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen?
              --in: << Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie
              mir ungefähr, in welchem Alter das war">>
              --we:
              OFFEN: _ _ Alter in Jahren
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Partner ist nie nach Deutschland gezogen
              (-20)
              --ra:
              26006 = -97, -98, -20, 0 - (INTJ-26001)
              if 26001 = -97, -98: 26006 = -97, -98, -20, 0 bis 99
              autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1
              autoif (26006 <= 15) h S4PS38 = 2
              autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2
              --af:
              if (26006 = -20) goto 26013
              if (26006 <> -20) goto 26007
              --end--
```

26007	va: S4PS4c
K3 K9	fn: 26007
	vb: Zuwanderungsstatus Partner
	fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.
	if (25004 <> 2)
	Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen? if (25004 = 2)
	Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen?
	in: < <antwortvorgaben an="" anpassen.="" antwortkategorien="" bitte="" der="" formulierung="" geschlecht="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in
	2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling)
	3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in
	4: als Student/in oder Studienbewerber/in
	5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair, o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BOTTONO. Verweigert (-57), wens ment (-50)
	af:
	if (26007 = 6) goto 26008
	if (26007 <> 6) goto 26013
	end
26008	va: S4PS4cS
K3 K9	fn: 26008
	vb: Zuwanderungsstatus Partner sonstiges
	fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das?
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	20110110110119011 (07), 1101101111 (00)
	af:
	goto 26013
	end

26009	va: S4PS6
K3 K9	fn: 26009
	vb: Geburtsland Vater des Partners
	fr:
	if (25004 <> 2)
	In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren?
	if (25004 = 2)
	In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren?
	in: < <gehörte "deutschland"="" als="" das="" der="" des="" deutschland,="" eingegeben="" entsprechend="" gebiet,="" geboren="" geburt="" geburtsland="" in="" partnerin="" partners="" seiner="" soll="" vater="" welchem="" werden.="" wurde,="" zeitpunkt="" zu="" zum="">></gehörte>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht
	vorhanden/unbekannt (-20)
	af:
	if (26009 = -96) goto 26010
	if (26009 <> -96) goto 26011
00040	end
26010	va: S4PS7
K3 K9	fn: 26010
	vb: Geburtsland Vater des Partners im Ausland (offen)
	fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	3.11 (31), 113111 113111 (32)
	af: goto 26011

26011	va: S4PS8
K3 K9	fn: 26011
	vb: Geburtsland Mutter des Partners
	fr:
	if (25004 <> 2)
	In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren?
	if (25004 = 2)
	In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren?
	in: < <gehörte "deutschland"="" als="" das="" der="" des="" deutschland,="" die="" eingegeben="" entsprechend="" gebiet,="" geboren="" geburt="" geburtsland="" ihrer="" in="" mutter="" partnerin="" partners="" soll="" welchem="" werden.="" wurde,="" zeitpunkt="" zu="" zum="">></gehörte>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht
	vorhanden/unbekannt (-20)
	af:
	af: if (26011 = -96) goto 26012
	if (26011 = -96) goto 26012
26012	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 end va: S4PS10
26012 K3 K9	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 end
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 end va: S4PS10 fn: 26012
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 end va: S4PS10 fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 end va: S4PS10 fn: 26012
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">></bitte>
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">>we:</bitte>
	if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013endva: S4PS10fn: 26012 vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen)fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! in: < <bitte des="" erfassen!="" in="" korrekter="" landes="" namen="" schreibweise="">>we: OFFEN:</bitte>

if (26020 = 2) goto 26014 if (26020 = 1) goto 26013

--end--

26020

--va: S4PS12intro
--fn: 26020

--vb: Intro Staatsangehörigkeit Partner
--fr:

if (25004 <> 2)

Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihres Partners gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass er nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat.

if (25004 = 2)

Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihrer Partnerin gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat.

--we:

1: Zielperson widerspricht nicht
2: Zielperson widerspricht
--af:

```
26013
              --va: S4PS12
K3 K9
              --fn: 26013
              --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner
              --fr:
              if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2)
              Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit?
              if (h_S3SHP = 2 \& 25004 = 2)
              Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit?
              if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)
              Hat sich hieran etwas geändert?
              --we:
              if (h_S3SHP = 2)
              1: ja
              2: nein
              if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)
              1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)
              if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015
              if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014
              if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018
              if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016
              if (26013 = -20) goto 26018
              if (26013 = -97, -98) goto 26019Z
              --end--
26014
              --va: S4PS13
K3 K9
              --fn: 26014
              --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt
              --fr:
              if (25004 <> 2)
              Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?
              if (25004 = 2)
              Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?
              --we:
              1: ja
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af:
              if (26014 = 2) goto 26015
              if (26014 <> 2) goto 26019Z
              --end--
```

26015	va: S4PS14 (S4PS14M/ S4PS14J)
K3 K9	fn: 26015
110 110	111. 20010
	vb: Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir
	Monat und Jahr.
	if (25004 = 2)
	Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir
	Monat und Jahr.
	in: < <falls "bitte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:="" mir<="" monats="" nicht="" person="" sagen="" sich="" sicher="" sie="" th=""></falls>
	ungefähr, in welchem Monat das war">>
	we:
	Monat Jahr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	Bot Forto: Verweigert (07), wells mont (00)
	ra:
	26015 (S4PS14M) = -97, -98, 1 - 12
	26015 (S4PS14J) = -97, -98, 26001 - intj
	if 26001 = -97, -98: 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 1900 - intj
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	af: goto 26019Z
	end
26016	va: S4PS15
K3 K9	fn: 26016
	vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	if (25004 <> 2)
	if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner?
	if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2)
	<pre>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?we:</pre>
	<pre>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?we: [Länderliste]</pre>
	<pre>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96),</pre>
	<pre>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?we: [Länderliste]</pre>
	if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)
	<pre>if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20) af:</pre>
	if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)

26017	va: S4PS15s
K3 K9	fn: 26017
No Na	111. 20017
	vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner (offen)
	fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese
	Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir
	bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit.
	in: < <staatsangehörigkeit erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="">></staatsangehörigkeit>
	III. \\Staatsangenongkeit iii konektei Schleibweise enassen!>>
	We:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 26018
	end
26018	va: S4PS16
K3 K9	fn: 26018
No No	111. 20010
	vb: Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?
	if (25004 = 2)
	Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?
	ist dei Adientifatt infer Partiferiif in Deutschland fechtlich benistet oder fechtlich unbehistet?
	in: <<"Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum),
	befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint.
	Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung,
	unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint">>
	We:
	1: rechtlich befristet
	2: rechtlich unbefristet
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 26019Z
	end
26019Z	va: [ZS] ZS66
К3 К9	fn: 26019Z
	vb: Zeitstempel 66 Ende Partner Soziodemographie
	fr: [ZS] Zeitstempel 66 Ende Partner Soziodemographie
	Land and a series
	af: goto 26019F
	end

26019F K3 K9	va: flag66 fn: 26019F
	vb: Filtervariable 66 Ende Partner Soziodemographiefr: Filtervariable 66 Ende Partner Soziodemographie
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 66101F end

	26 Bildung Partner/in befragter Elternteil
66101F K3 K9	va: flag67 fn: 66101F
	vb: Filtervariable 67 Beginn Partner Bildungfr: Filtervariable 67 Beginn Partner Bildung
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 66101Z end
66101Z K3 K9	va: [ZS] ZS67 fn: 66101Z
	vb: Zeitstempel 67 Beginn Partner Bildungfr: [ZS] Zeitstempel 67 Beginn Partner Bildung
	af: if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 66127Z if (h_S3SHP = 2) & (h_S3SHPB = 1, 3)) goto 66104 if (h_S3SHP = 2) & (h_S3SHPB = 2) goto 66112 if (h_S3SHP = 2) & (h_S3SHPB = 4) goto 66117 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 1, 3) goto 66104 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 2) goto 66112 if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) goto 66117 end
K3 K9	va: [HILF] h_S3SHPB1d vb: Hilfsvariable Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy fr: [HILF] Hilfsvariable Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy
	we: 1: Partner hat Schulabschluss 2: Partner hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nichtend

	va: [HILF] h_S3SHPB2d
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung -
	Dummy
	fr: [HILF] Hilfsvariable Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung -
	Dummy
	WO:
	We:
	1: Partner hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Partner hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
	-97: verweigert
	-98: weiß nicht
	end
	va: [HILF] h_S3SHPB1
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor
	fr: [HILF] Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt
	vor
	we:
	1: ja
	2: nein
	end
160.160	va: [HILF] h_S3SHPB2
K3 K9	uhu Hilfayariahla Information zuma harufiishan Ayahildungaahaahluga Dartnar liagtusa
	vb: Hilfsvariable Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor
	fr: [HILF] Hilfsvariable Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor
	we:
	1: ja
	2: nein
	end
	va: [HILF] h_S3SHPB
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Steuerung Bildungsmodul Partner
	fr: [HILF] Hilfsvariable Steuerung Bildungsmodul Partner
	we:
	1: Partner Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung
	2: Partner Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung
	3: Partner Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung
	4: Partner Panelbefragte mit Info zu beidem
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S4PS19
110 110	vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils
	fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils
	The property of the property o
	end
L	

```
--st: Ab hier inhaltliche Module
              --end--
66104
             --va: S4PS18
K3 K9
             --fn: 66104
             --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland
             --fr:
             if (25004 <> 2)
             Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners:
             Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland
             erworben?
             if (25004 = 2)
             Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin:
             Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland
             erworben?
             --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder
             Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss,
             Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>>
             --we:
              1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)
             autoif (66104= -20) 66102 = -20
             autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1d = .
             autoif (Erstbefragte = 1) h S3SHPB2d = .
             autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2
             autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2
             autoif (Erstbefragte = 1) h S3SHPB = 1
              --af:
             if (66104 = 2) goto 66106
             if (66104 = -20) goto 66105
             if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102
              --end--
```

66105 --va: **p40508** K3 K9 --fn: **66105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: if (25004 <> 2) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen? if (25004 = 2)Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen? --in: <<Wenn Partner/Partnerin nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0 to 20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3) goto 66117 --end--

66102 --va: S3SHPB1_2 K3 K9 --fn: 66102 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art --fr: if (25004 <> 2) Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner? if (25004 = 2)Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: "Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?" Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">> --We: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (66102 = 7) goto 66103if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) goto 66117 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--66103 --va: S3SHPB1_2o K3 K9 --fn: 66103 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHPB = 3) goto 66117 if (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--

```
66106
              --va: S4PS19
K3 K9
              --fn: 66106
              --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland
              --fr:
              if (25004 <> 2)
              In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben?
              if (25004 = 2)
              In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben?
              --we:
              [Länderliste]
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
              --ac:
              if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label)
              if (66106 = -97, -98) h_S4PS19= "unbekanntes Land"
              --af:
              if (66106 = -96) goto 66107
              if (66106 <> -96) goto 66109
              --end--
66107
             --va: S4PS21
K3 K9
              --fn: 66107
              --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland, offen
              --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste
              aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land!
              --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>>
              --we:
              OFFEN:
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --ac:
              autoif (66106 = -96) & (66107 <> -97, -98) h_S4PS19 = 66107
              autoif (66106 = -96) & (66107 = -97, -98) h_S4PS19 = "unbekanntes Land"
              --af: goto 66109
              --end--
```

66109 K3 K9 --va: S4PS31

--fn: 66109

--vb: Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung

--fr:

if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)

Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

if $(25004 \iff 2) & ((66106 = -97, -98))$ OR ((66106 = -96)) & (66107 = -97, -98))

Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)

Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

--in: <<Bitte Liste vorlesen.>>

--we:

- 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss
- 2: qualifizierender Hauptschulabschluss
- 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife)
- 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule
- 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse)
- 6: Sonder-/ Förderschulabschluss
- 7: anderer Abschluss

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 66110

--end--

66110 --va: S4PS33 K3 K9 --fn: 66110 --vb: Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98)) OR ((66106 = -96)) & ((66107 = -97, -98))Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Schuljahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 66111 --end--

```
66111
              --va: S4PS34
K3 K9
              --fn: 66111
              --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren
              --fr:
              if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)
              War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in
              <h_S4PS19> zu studieren?
              if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)
              War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in
              <h_S4PS19> zu studieren?
              if (25004 \iff 2) & ((66106 = -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))
              War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu
              studieren?
              if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))
              War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu
              studieren?
              --we:
              1: ja
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af:
              if (h_S3SHPB = 1) goto 66112
              if (h_S3SHPB = 3) goto 66117
              --end--
66112
              --va: S4PS35
K3 K9
              --fn: 66112
              --vb: Berufsausbildung / Studium Partner
              --fr:
              if (25004 <> 2)
              Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?
              if (25004 = 2)
              Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?
              --we:
              1: ja
              2: nein
              BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --ac:
              autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20
              --af:
              if (66112 = 1) goto 66113
              if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z
              --end--
```

--end--

66113 --va: S4PS36 K3 K9 --fn: 66113 --vb: Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland --fr: if ((25004 <> 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98))) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98))))Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 <> 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98))) Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? if ((25004 = 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98))))Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 = 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -96) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -98) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -98) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -98) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -98) & (66106 <> -97, -98)) OR ((66106 = -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <> -98) & (66106 <-98))) Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? --We if (66104 <> 2) OR (66106 = -97, -98) OR (66107 = -97, -98) 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land if (66104 = 2) & (66106 <> -97, -98) & (66107 <> -97, -98) 1: in Deutschland 2: in <h_S4PS19> 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66113 <> 1) goto 66114 if (66113 = 1) goto 66118

66114 --va: **S4PS37** K3 K9 --fn: **66114** --vb: Art der Ausbildung Partner --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: << Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: if (25004 <> 2) 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges if (25004 = 2)1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66128 --end--

--va: p40518

--fn: 66128

--vb: Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren

--fr:

if (h_S3SHP <> 3) OR (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <> 1)

Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert?

if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1)

Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

if (h S3SHP = 3 & h S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2)

Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

--in: << Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >>

--we:

OFFEN: _ _ Ausbildungsjahre

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--ra: -97, -98, 1 to 25

--af: goto 66127Z

--va: S3SHPB2up1

--fn: 66117

--vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Partner

--fr

if lpbw4 <> 1 & (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihr Partner seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 <> 1 & (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 <> 1 & (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihr Partner seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 <> 1 & (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 = 1 & (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihr Partner seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / intj2PRE >!! einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihre Partnerin seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / intj2PRE >!! einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 = 1 & (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihr Partner seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / intj2PRE >!! einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

if lpbw4 = 1 & (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem vorletzten Interview so alles verändert hat. Hat Ihre Partnerin seit dem vorletzten Interview im !!< intm2PRE / intj2PRE >!! einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

--in:

if lpbw4 = 1 Im letzten Interview wurden keine Fragen zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Partners gestellt, daher bezieht sich das Update auf das vorletzte Interview.

--we:

1: ja

2: nein

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af

if (66117 = 1) goto 66118

if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z

--va: S3SHPB2_2

--fn: 66118

--vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner

--fr:

if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2)

Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

if $(25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2)$

Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin?

if (25004 <> 2) & (h S3SHPB2 = 1)

Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht?

if $(25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1)$

Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht?

--in: << Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.

Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: "Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?"

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?">>

--we:

- 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief
- 2: Meister. Technikerabschluss
- 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung)
- 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens
- 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss
- 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >>
- 7: Fachschulabschluss in der DDR
- 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.)
- 9: Diplom, Master (M.A.)
- 10: Magister, Staatsexamen
- 11: Promotion, Habilitation
- 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe
- 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe
- 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe
- 15: Universität ohne nähere Angabe
- 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe
- 17: Betriebliche Anlernausbildung
- 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss
- 21: Anderer Ausbildungsabschluss

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)

--FORTSETZUNG nächste Seite --

	FORTSETZUNG 66118
	1 011102120110 00110
	ac:
	autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4
	af:
	if (66118 = 3) goto 66126
	if (66118 = 8, 9) goto 66123
	if (66118 = 10) goto 66125
	if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121
	if (66118 = 21) goto 66119
	if (66118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17 to 19, -98, -97, -20) goto 66127Z
	end
66119	va: S3SHPB2_2o
K3 K9	fn: 66119
	vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen)
	fr: Welcher andere Abschluss ist das?
	III. Welleric and to Absolutes let dus:
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 66120
	end
66120	va: S3SHPB3b
K3 K9	fn: 66120
	uh Dan fliahan Ahaahlusa Dantu an (affan). Dildun maain ishbu an
	vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen), Bildungseinrichtung
	if (25004 <> 2)
	An welcher Bildungseinrichtung hat er diesen Abschluss gemacht?
	if (25004 = 2)
	An welcher Bildungseinrichtung hat sie diesen Abschluss gemacht?
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 66125
	end

66121	va: S3SHPB4
K3 K9	fn: 66121
	vb: Art Tertiärabschluss Partner
	fr: Wie heißt dieser Abschluss genau?
	in: < <antwortvorgaben bitte="" vorlesen.="">></antwortvorgaben>
	we:
	1: Bachelor < <z.b. b.a.,="" b.eng.,="" b.sc.,="" ll.b.="">></z.b.>
	2: Diplom, Master < <z.b. ll.m.="" m.a.,="" m.sc.,="">></z.b.>
	3: Magister, Staatsexamen
	4: Promotion
	5: Anderer Abschluss
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ac:
	autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4
	af:
	if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123
	if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z
	if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125
	if (66121 = 3) goto 66125
	if (66121 = 4) goto 66127Z
	if (66121 = 5) goto 66122
	end
66122	va: S3SHPB5
K3 K9	fn: 66122
	vb: Art Tertiärabschluss Partner (offen)
	fr: Welcher andere Abschluss ist das?
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	If (66118 = 16) goto 66123
	If (66118 = 12, 13) goto 66127Z
	If (66118 = 14, 15) goto 66125
	end

66123	va: S3SHPB6_2
K3 K9	fn: 66123
	vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? if (25004 = 2)
	Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?
	we:
	1: Berufsakademie
	2: Verwaltungsfachhochschule
	3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule
	4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule)
	5: andere Einrichtung
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (66123 = 1, 2) goto 66127Z
	if (66123 = 5) goto 66124
	if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125
22121	end
66124 K3 K9	va: S3SHPB7 fn: 66124
	vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner (offen)
	fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau?
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 66125
	end

66125	va: S3SHPB8
K3 K9	fn: 66125
	vb: Promotion Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit?
	if (25004 = 2)
	Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit?
	we:
	1: ja, Promotion abgeschlossen
	2: ja, promoviert derzeit
	3: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 66127Z
	end
66126	va: S3SHPB9
K3 K9	fn: 66126
	vb: Beamtenausbildung Partner
	fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren
	Dienst?
	we:
	1: einfacher Dienst
	2: mittlerer Dienst
	3: gehobener Dienst
	4: höherer Dienst
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 66127Z
	end
66127Z	va: [ZS] ZS69
K3 K9	fn: 66127Z
	vb: Zeitstempel 69 Ende Partner Bildung
	fr: [ZS] Zeitstempel 69 Ende Partner Bildung
	af: goto 66127F
	end

66127F	va: flag69
K3 K9	fn: 66127F
	vb: Filtervariable 69 Ende Partner Bildung
	fr: Filtervariable 69 Ende Partner Bildung
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 67100F
	end

	27 Erwerbstätigkeit Partner/in befrager Elternteil
67100F	va: flag70
K3 K9	fn: 67100F
	vb: Filtervariable 70 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit
	fr: Filtervariable 70 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	1. I illervariable gerant
	af: goto 67100Z
	end
67100Z	va: [ZS] ZS70
K3 K9	fn: 67100Z
	vb: Zeitstempel 70 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit
	fr: [ZS] Zeitstempel 70 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit
	af:
	if (h_S3SHP = 2, 3) goto 67101
	if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 67122Z
	end
	va: [HILF] h_PET
K3 K9	
	vb: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt
	VOT
	fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor
	lings, voi
	-we:
	1: ja, Info über ET letzte Welle
	2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET
	3: ja, Info über ET "zuletzt", da erste Welle nicht-ET
	0: nein, keine Info vorhanden
	end
K3 K9	va: [HILF] h_S3SHPET4AF
No No	vb: Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus
	S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F)
	fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert
	aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F)
	West .
	We: 1: Arbeiter/in
	10: ungelernte/r Arbeiter/in
	11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in
	12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin
	13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in

- 14: Meister/in, Polier/in
- 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes
- 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in
- 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in
- 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in
- 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes
- 24: Industrie- und Werkmeister/in
- 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten
- 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in
- 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in
- 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen
- 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin
- 4: Zeit-/Berufssoldat/in
- 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades
- 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel
- 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann
- 43: Stabsoffizier/-in ab Major
- 5: Selbständige/r
- 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt)
- 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft
- 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum
- 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
- 7: Freie/r Mitarbeiter/in
- -97 verweigert
- -98 weiß nicht
- --end--

K3 K9 --va: [HILF] h_S3SHPET

- --vb: Hilfsvariable Partner Befragtengruppe
- --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Befragtengruppe
- --we:
- 1: Panelbefragte mit Widerspruch
- 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle
- 3: Erstbefragte in Nicht-ET / Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info
- 4: Panlebefragte in Nicht-ET
- 0: Panelbefragte ohne Wechsel
- --end--

```
--st: Ab hier inhaltliche Fragen
             -- end--
67101
             --va: S3SHPET1a
K3 K9
             --fn: 67101
             --vb: Erwerbstätigkeit Partner
             --fr:
             if (25004 <> 2)
             Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?
             if (25004 = 2)
             Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?
             --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig
             Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit
             erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>>
             --we:
             1: Vollzeit erwerbstätig
             2: Teilzeit erwerbstätig
             3: Nebenher erwerbstätig
             4: Nicht erwerbstätig
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (Erstbefragte = 1) h PET = 0
             autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2
             autoif ((h PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h S3SHPET = 4
             autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2
             autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3
             if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden)
             if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)
             if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1, -97, -98)) goto 67103 (Recht auf ET)
             if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1,-97,-98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb)
             if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb)
```

67102	va: S3SHPET7
K3 K9	fn: 67102
	vb: Arbeitsstunden Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich
	eventuellen Nebenerwerbs?
	if (25004 = 2)
	Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?
	in: < <gemeint "bezahlter="" (einschließlich="" arbeitszeit="" aus="" die="" erwerbsarbeit"="" ist="" nebenerwerbsarbeit).="" tatsächliche="">></gemeint>
	we:
	OFFEN: Anzahl der Stunden
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)
	ra: -97, -98, 0 to 90, 94, 95
	af:
	if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb)
	if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)
	if (67101 <> 3 & h_PET = 1) goto 67105 (Intro Beruf)
	if (67101 <> 3 & (h_PET = 2, 3)) goto 67108 (Beruf)
	end
67103	va: S4PS17
K3 K9	fn: 67103
110 110	
	vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?
	if (25004 = 2)
	Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 67104
	end
	<u>l</u>

67104 --va: S3SHPET1b K3 K9 --fn: 67104 --vb: Status Partner --fr: if (25004 <> 2) Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich? if (25004 = 2)Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: "Damit meine ich, ob er / sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem ist.">> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in, Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af:

> if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf) if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet) if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi)

67105 --va: S3SHPET2intro K3 K9 --fn: 67105 --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: if lpbw4 <> 1 & (25004 <> 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. if lpbw4 <> 1 & (25004 = 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. if lpbw4 = 1 & (25004 <> 2) Beim !!vorletzten!! Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. if lpbw4 = 1 & (25004 = 2)Beim !!vorletzten!! Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. Ipbw4 = 1 Im letzten Interview wurden keine Fragen zur Erwerbstätigkeit des Partners gestellt, daher bezieht sich das Update auf das vorletzte Interview. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht autoif (h_PET = 1 & 67105 = 2) h_S3SHPET = 1 --af:

if (67105 = 2) goto 67108

if (67105 = 1) goto 67106

```
67106
             --va: S3SHPET2up1
K3 K9
             --fn: 67106
             --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Partner
             --fr: Ist das derzeit auch noch so?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) 67116 = 1
             autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & 67106 = 1) h_S3SHPET = 0
             autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & (67106 = 2, -97, -98)) h_S3SHPET = 2
             --af:
             if (h_S3SHPET = 4) goto 67121 (Sozhi)
             if (67106 = 2) goto 67108 (Beruf)
             if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 67116 (Leitungsposition)
             if (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) goto 67121 (Sohi)
             if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF = 51, 52, 53)) goto 67115 (Anzahl Beschä)
             if (67106 = -98,-97) goto 67121 (Sohi)
             --end--
```

67108 --va: S3SHPET2 K3 K9 --fn: 67108 --vb: Berufliche Tätigkeit Partner if (25004 <> 2 & h S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie if (25004 <> 2 & h S3SHPET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. if $(25004 = 2 \& h_S3SHPET = 2)$ Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt. if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt? if (25004 = 2 & h S3SHPET = 3)Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt? --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht "Mechaniker", sondern "Fein- oder Kfz-Mechaniker": nicht "Lehrer", sondern "Gymnasiallehrer für Geschichte". Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?" Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20)

--af:

if (67108 <> -20) goto 67109

if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119

if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121

```
67109
             --va: S3SHPET4_2
K3 K9
             --fn: 67109
             --vb: Berufliche Stellung Partner
             if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))
             Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ...
             if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))
             Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ...
             if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)
             Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ...
             if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)
             Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ...
             --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt:
             "Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?"
             Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>>
             --we:
             1: Arbeiter/in
             2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes
             3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten
             4: Zeit-/Berufssoldat/in
             5: Selbständige/r
             6: Mithelfende/r Familienangehörige/r
             7: Freie/r Mitarbeiter/in
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
              --af:
             if (67109 = 1) goto 67110
             if (67109 = 2) goto 67111
             if (67109 = 3) goto 67112
             if (67109 = 4) goto 67113
             if (67109 = 5) goto 67114
             if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116
              --end--
```

67110 --va: S3SHPET4A K3 K9 --fn: **67110** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in --fr: if (h_S3SHPET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if $(h_S3SHPET = 3)$ Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--

```
67111
             --va: S3SHPET4B
K3 K9
             --fn: 67111
             --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r
             --fr:
             if (h S3SHPET = 1, 2)
             Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?
             if (h_S3SHPET = 3)
             Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?
             --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht
             anpassen.>>
             --we:
             20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in
             21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in
             22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r
             Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in
             23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in,
             Mitglied des Vorstandes
             24: Industrie- und Werkmeister/in
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --ac:
             autoif (67111 = 23) 67116 = 1
             --af:
             if (67111 <> 23) goto 67116
             if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h S4PS38 = 1) goto 67118
             if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
             if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
             --end--
```

67112 --va: S3SHPET4C K3 K9 --fn: 67112 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist er da genau? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe war er da genau? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe war sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--

67113 --va: S3SHPET4D K3 K9 --fn: **67113** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--

--va: S3SHPET4F

--fn: **67114**

--vb: Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r

--fr

if (25004 <> 2 & (h S3SHPET = 1, 2))

In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

if $(25004 = 2 \& (h_S3SHPET = 1, 2))$

In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

if $(25004 = 2 \& h_S3SHPET = 3)$

In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

--we:

51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt)

52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft

53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 67115

```
67115
             --va: S3SHPET4F_2
K3 K9
             --fn: 67115
             --vb: Anzahl der Beschäftigten Partner
             if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))
             Wie viele Beschäftigte hat er?
             if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))
             Wie viele Beschäftigte hat sie?
             if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)
             Wie viele Beschäftigte hatte er?
             if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)
             Wie viele Beschäftigte hatte sie?
             --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>>
             --we:
             0: Keine
             1: 1 bis unter 5
             2: 5 bis unter 10
             3: 10 bis unter 20
             4: 20 bis unter 50
             5: 50 bis unter 100
             6: 100 bis unter 200
             7: 200 bis unter 250
             8: 250 bis unter 500
             9: 500 bis unter 1.000
             10: 1.000 bis unter 2.000
             11: 2.000 und mehr
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
             if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
```

```
67116
             --va: S3SHPET5
K3 K9
             --fn: 67116
             --vb: Leitungsposition Partner
             if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))
             Ist er in einer leitenden Position tätig?
             if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))
             Ist sie in einer leitenden Position tätig?
             if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)
             War er in einer leitenden Position tätig?
             if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)
             War sie in einer leitenden Position tätig?
             --we:
             1: ja
             2: nein
             BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
             --af:
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
             if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
             if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
             --end--
```

67118 --va: S4PS38 K3 K9 --fn: 67118 --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Partner im Heimatland --fr: if (25004 <> 2) Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? if (25004 = 2)Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)--af: if (67104 = 1) goto 67119if (67104 <> 1) goto 67121 --end--67119 --va: S3SHPAL1 **K3 K9** --fn: 67119 --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: if (25004 <> 2) Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet? if (25004 = 2)Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: "Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind">> --we: 1: ia 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67120 --end--

67120	va: S3SHPAL1a (S3SHPAL1m / S3SHPAL1j)
K3 K9	fn: 67120
	vb: Partner arbeitslos seit: Monat / Jahr
	if (25004 <> 2 & 67119 = 1)
	Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	if (25004 = 2 & 67119 = 1)
	Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	if (25004 <> 2 & 67119 <> 1)
	Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	if (25004 = 2 & 67119 <> 1)
	Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.
	in: < <falls "bitte="" befragte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:="" monats="" nicht="" person="" sagen<="" sich="" sicher="" th=""></falls>
	Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war">>
	We:
	Monat Jahr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	Do Fronto: Verweigert (07), wells mont (00)
	ra:
	67120 (S3SHPAL1m) = -97, -98, 1 to 12
	67120 (S3SHPAL1j) = -97, -98, 1900 to intj
	of goto 67424
	af: goto 67121 end
67121	va: S3SHPAL2
K3 K9	fn: 67121
	vb: Staatliche Leistungen Partner
	fr:
	if (25004 <> 2) Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II
	oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?
	if (25004 = 2)
	Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II
	oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 67122Z

67122Z	va: [ZS] ZS71
K3 K9	fn: 67122Z
	vb: Zeitstempel 71 Ende Partner – Erwerbstätigkeit
	fr: [ZS] Zeitstempel 71 Ende Partner – Erwerbstätigkeit
	af: goto 67122F
	end
67122F	va: flag71
K3 K9	fn: 67122F
	vb: Filtervariable 71 Ende Partner – Erwerbstätigkeit
	fr: Filtervariable 71 Ende Partner – Erwerbstätigkeit
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	goto 65000F
	end

	28 Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)
65000F K3 K9	va: flag72
V2 V3	fn: 65000F
	vb: Filtervariable 72 Beginn Segmented Assimilation
	fr: Filtervariable 72 Beginn Segmented Assimilation
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 65000Z
	end
65000Z	va: [ZS] ZS72 fn: 65000Z
K3 K9	III. 65000Z
	vb: Zeitstempel 72 Beginn Segmented Assimilation
	fr: [ZS] Zeitstempel 72 Beginn Segmented Assimilation
	ac:
	autoif (24002<3 & h_S4ZG5=2 & h_S4ZG7=2) h_migpre= -1
	autoif (24002=3 & 24003>0) h_migpre= 1 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=2 & h_S4ZG7=1 & 24008>0) h_migpre= 2
	autoif (24002<3 & h_54ZG5=2 & h_54ZG7=1 & 24005>0 h_migpre= 2 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=2) & 24005>0 h_migpre= 3
	autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=1 & 24005=24008) h_migpre= 4
	autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=1 & 24005 <>24008 & 24005>0& 24008>0) h_migpre= 5
	ngp.o o
	af:
	if (h_migpre = -1) goto 65104Z if (h_migpre = 1,2,3,4) goto 65101
	if (h_migpre = 5) goto 65105
	end
K3 K9	va: [HILF] h_migpre
IXO IXO	vb: Hilfsvariable Zuwanderungsstatus
	fr: [HILF] Hilfsvariable Zuwanderungsstatus
	we:
	-1: kein Migrationshintergrund
	1: selbst zugewandert
	Nur Mutter zugewandert Nur Vater zugewandert
	S. Nur Vater zugewandert Herkunftsland zugewandert
	5: Mutter und Vater aus unterschiedlichen Herkunftsländern zugewandert
	end
	enu

--va: eltgebl

--fn: **65105**

- --vb: Auswahl Geburtsland Mutter oder Geburtsland Vater
- --fr: Ihre Mutter und Ihr Vater sind ja in unterschiedlichen Ländern geboren. Welchem Land fühlen Sie sich stärker verbunden, dem Geburtsland Ihrer Mutter oder dem Geburtsland Ihres Vaters?
- --in: <<Falls kein Unterschied in Verbundenheit zu beiden Ländern, das Land aufnehmen, das die/der Befragte besser kennt.>>

--we:

- 1: Geburtsland der Mutter
- 2: Geburtsland des Vaters

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund (-20)

--af:

if (65105 = 1, 2) goto 65101

if (65105 = -97, -98, -20) goto 65104Z

--va: **p42100**

--fn: **65101**

--vb: Anzahl Besuche im Herkunftsland

--fr:

if (Erstbefragte = 2)

In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen.

if (h_migpre =1)

Wie oft haben Sie Ihr Herkunftsland schon besucht seit Sie nach Deutschland gezogen sind?

if (h_migpre =2)

Ihre Mutter wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter schon besucht?

if (h_migpre =3)

Ihr Vater wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihres Vaters schon besucht?

if (h_migpre =4)

Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern sind hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Eltern schon besucht?

if (h_migpre =5)

Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern stammen aus unterschiedlichen Ländern. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter oder das Ihres Vaters schon besucht? Ich interessiere mich dabei für das Land, das Sie häufiger besucht haben.

--in: <<Falls beide Länder gleich häufig besucht wurden, Anzahl der Besuche für eines der Länder aufnehmen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, sondern Antwort zuordnen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen. Falls Befragter unsicher ist, bitte erläutern: "Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren sind.

Falls der Befragte widerspricht: Bitte Button nutzen und "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter.">>

--we:

- 1: noch nie
- 2: ein bis fünf Mal
- 3: sechs bis zehn Mal
- 4: elf bis 15 Mal
- 5: mehr als 15 Mal

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund (-20)

--af:

if (65101 = -20) goto 65104Z if (65101 <> -20) goto 65102

--af: goto 65103

--end--

65102 K3 K9 --va: p42101 --fn: 65102 --vb: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --fr: Wie ist das bei Ihnen derzeit: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Ich werde für immer hier bleiben. 2: Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen. 3: Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--va: **p42102**

--fn: 65103

--vb: Anteil Personen aus demselben Herkunftsland in Wohngegend

--fr:

if (h_migpre = 1)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Sie nach Deutschland zugewandert? Sind das...

if (h_migpre = 2)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das...

if (h_migpre = 3)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das...

if (h_migpre = 4)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Sind das...

if (h_migpre = 5 & 65105 = 1)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das...

if (h_migpre = 5 & 65105 = 2)

Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das...

--in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: "Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren wurden.">>

--we:

1: keine

2: 1 bis 10 Prozent

3: 11 bis 20 Prozent

4: 21 bis 30 Prozent

5: 31 bis 40 Prozent

6: mehr als 40 Prozent

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 65104Z

65104Z	va: [ZS] ZS73
K3 K9	fn: 65104Z
	vb: Zeitstempel 73 Ende Segmented Assimilationfr: [ZS] Zeitstempel 73 Ende Segmented Assimilationaf: goto 65104Fend
65104F	va: flag73
K3 K9	fn: 65104F
	vb: Filtervariable 73 Ende Segmented Assimilationfr: Filtervariable 73 Ende Segmented Assimilation
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 36100F
	if (Startkohorte = K5) goto 36000F
	end

	29 Sprache Panelbefragte
36000F K9	va: flag74 fn: 36000F
	vb: Filtervariable 74 Beginn Sprachmodul Panelbefragtefr: Filtervariable 74 Beginn Sprachmodul Panelbefragte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 36000Z end
36000Z K9	va: [ZS] ZS74 fn: 36000Z
	vb: Zeitstempel 74 Beginn Sprachmodul Panelbefragtefr: [ZS] Zeitstempel 74 Beginn Sprachmodul Panelbefragte
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 36150Z if (Startkohorte = K5) & (Erstbefragte = 1) goto 36150Z if (Startkohorte = K5) & (Erstbefragte = 2) & (70103P68 = 1) goto 36150Z if (Startkohorte = K5) & (Erstbefragte = 2) & (70103P68 <> 1) & (70103P9 <> 1) goto
	36150Z
	if (Startkohorte = K5) & (Erstbefragte = 2) & (70103P68 <> 1) & (70103P9 = 1) goto 36030
	end

36030 K9

--va: **P41140a** --fn: **36030**

--vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehen

--fr:

Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkindes> die Sprache <70103P10> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkindes> <70103P10>?

if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48)

In einem früheren Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie ja <70103P10> gelernt haben. Uns interessiert auch, wie gut <Name des Zielkindes> die Sprache <70103P10> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkindes> <70103P10>?

if (70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45)

In einem früheren Interview haben Sie uns gesagt, dass <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, wie gut <Name des Zielkindes> die Sprache <70103P10> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkindes> <70103P10>?

--in: << Vorgaben vorlesen.

Falls der Befragte der eingeblendeten Sprache widerspricht, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >>

--we:

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht
- 5: gar nicht

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22)

--af:

if (36030 = -21, -22) goto 36150Z if (36030 <> -21, -22) goto 36031

--end--

00004	D4440
36031	va: P41140b
K9	fn: 36031
	vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen
	fr:
	Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <70103P10>?</name>
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	Torgason sor Bodan voncoon.
	We:
	1: sehr gut
	2: eher gut
	3: eher schlecht
	4: sehr schlecht
	5: gar nicht
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 36060
	end
36060	va: P41140c
K9	fn: 36060
	vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen
	fr:
	Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <70103P10>?</name>
	The gat host statile doc blottindos dai 1702001 20.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	West
	We:
	1: sehr gut
	2: eher gut
	3: eher schlecht
	4: sehr schlecht
	5: gar nicht
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 36032
	end
36032	va: P41140d
K9	fn: 36032
	vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Schreiben
	fr:
	Wie gut schreibt <name des="" zielkindes=""> auf <70103P10>?</name>
	The gat combit stante and Eleminator and States 102:
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	III. \\Volgabeli bel bedali volleseli.>>
	West
	We:
	1: sehr gut
	2: eher gut
	3: eher schlecht
	4: sehr schlecht
	5: gar nicht
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 36150Z
	end

36150Z K9	va: [ZS] ZS75 fn: 36150Z
	vb: Zeitstempel 75 Ende Sprachmodul Panelbefragtefr: [ZS] Zeitstempel 75 Ende Sprachmodul Panelbefragte
	af: goto 36150F
36150F	end va: flag75
K9	fn: 36150F
	vb: Filtervariable 75 Ende Sprachmodul Panelbefragtefr: Filtervariable 75 Ende Sprachmodul Panelbefragte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 36100F
	end

	30 Sprache Erstbefragte
36100F K3 K9	va: flag76 fn: 36100F
	vb: Filtervariable 76 Beginn Sprachmodul Erstbefragtefr: Filtervariable 76 Beginn Sprachmodul Erstbefragte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 36100Z end
36100Z K3 K9	va: [ZS] ZS76 fn: 36100Z
	vb: Zeitstempel 76 Beginn Sprachmodul Erstbefragtefr: [ZS] Zeitstempel 76 Beginn Sprachmodul Erstbefragte
	af: if (Erstbefragte = 1) goto 36001 (Erstbefragte Startkohorte 2 und K5 laufen in Modul)
	if (Startkohorte = 2) & (Erstbefragte = 2) goto 36051Z (Panelbefragte der Startkohorte 2 überspringen das Modul)
	if (Startkohorte = K5) & (Erstbefragte = 2) & (70103P68=1) goto 36001 (Erstbefragte K5 aus letzter Welle laufen in Modul)
	if ((Startkohorte = K5) & (Erstbefragte =2 & (P41140a = -21, -22))) goto 36001 (Panelbefragte K5, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttondrücker) vorliegt, werden neu erfasst)
	if ((Startkohorte = K5) & (Erstbefragte =2 & (P41140a <> -21, -22))) goto 36051Z (Panelbefragte K5, die nur deutsch sprechen bzw. keinen Fehler in der Spracherfassung haben, gehen zum Ende des Moduls)end

va: P41300_1
fn: 36001
vb: Erstsprache/Muttersprache befragter Elternteil (Liste)fr:
if (Erstbefragte = 1) OR (70103P68 = 1) Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?
if (Erstbefragte = 2) & (70103P68 <> 1) Wir haben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Familie falsch notiert haben. Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen stellen. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?
in: < <bitte "bitte="" als="" an,="" aus="" auswählen!="" bei="" besser="" der="" die="" erfasst.="" frage="" geben="" in="" liste="" mehr="" muttersprache="" muttersprachen:="" nächsten="" sie="" verstehen."="" wird="" zwei="" zweite="">></bitte>
we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)
af: if (36001 = -96) goto 360021 if (36001 = -97, -98) goto 36003 if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002 end
va: P41301_1 fn: 360021
vb: Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen)fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben!
in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
af: if (360021 = -97, -98) goto 36003 if (360021 <> -97, -98) goto 36002 end

36002 K3 K9	va: P41300_2 fn: 36002
	vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (Liste)fr: Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" benutzen.="" bitte="" button="" falls="" keine="" liste="" sprache,="" weitere="">></bitte>
	we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)
	af: if (36002 = -96) goto 360022 if (36002 <> -96) goto 36003end
360022 K3 K9	va: P41301_2 fn: 360022
	vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen)fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben!
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 36003 end
36003 K3 K9	va: P41300_1H fn: 36003
	vb: Text der ersten Muttersprache befragter Elternteil (Autovariable)fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Elternteils
	ac: autoif (36001 > 0) 36003 = 36001(Label) autoif (36001 = -96 & (360021 <> -97,-98)) 36003 = 360021 autoif ((36001 = -97,-98) OR (360021 = -97,-98)) 36003 = "unbekannte Sprache"
	af: if (36003 = "unbekannte Sprache") goto 36055Z if (36003 <> "unbekannte Sprache") goto 36004end

```
36004
              --va: P41300 2H
K3 K9
              --fn: 36004
              --vb: Text der zweiten Muttersprache befragter Elternteil (Autovariable)
             --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Elternteils
              --ac:
              autoif (36002 > 0) 36004 = 36002(Label)
              autoif (36002 = -96 & (360022 <> -97,-98)) 36004 = 360022 (P41301_2)
              autoif ((36002 = -97,-98) OR (360022 = -97,-98)) 36004 = "unbekannte Sprache"
              autoif (36002 = -21) 36004 = -21
              --af:
             if (36004 = "unbekannte Sprache") goto 36055Z
             if (36004 <> "unbekannte Sprache") goto 36005
36005
              --va: P41304 Generiert aus P41300 1, P41300 2
K3 K9
              --fn: 36005
              --vb: Deutschsprachigkeit befragter Elternteil (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Deutschsprachigkeit ZP
              Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei
              Muttersprachen)?
              --we:
              1:ja
              2:nein
             autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92) 36005 = 1
             autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92) 36005 = 2
              --af: goto 36006
              --end--
36006
             --va: P41305 Generiert aus P41300 1, P41300 2
K3 K9
              --fn: 36006
              --vb: Bilingualität befragter Elternteil (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Bilingualität ZP
             Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?
              --we:
              1:ja
              2:nein
              autoif (36002 <> -21, -97, -98) 36006= 1
              autoif (36002 = -21, -97, -98) OR (36001 = 92 & 36002 = 92) 36006 = 2
             if (36006 = 1 & 36005 = 2) goto 36007
             if (36006 = 1 & 36005 = 1) goto 36008
             if (36006 = 2 & 36005 = 2) goto 36008
             if (36006 = 2 & 36005 = 1) goto 36055Z
              --st: "Nicht bilingual" und "deutschsprachig" kommen zum Zeitstempel Beginn HKS Kind
              --end-
```

36007 K3 K9	va: P41303 fn: 36007
K5 K9	III. 30007
	vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteilfr: Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser?
	in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ,weiß nicht' oder ,verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>>
	we: 1: Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36003>) 2: Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36004>)
	af: goto 36008 end
36008 K3 K9	va: P41337 fn: 36008
	vb: Herkunftssprache befragter Elternteil (Autovariable)fr:[AUTO] Autovariable Herkunftssprache ZP
	ac: autoif ((36003 <> ,,deutsch", ,,unbekannte Sprache") & (36004 = -21, ,,deutsch", ,,unbekannte Sprache")) 36008 = 36003 autoif ((36003 = ,,deutsch", ,,unbekannte Sprache") & (36004 <> -21, ,,unbekannte
	Sprache")) 36008 = 36004 autoif ((36003 <> ,,deutsch", ,,unbekannte Sprache") & (36004 <> -21, "deutsch", ,,unbekannte Sprache")) 36008 = 36007(Label)
	(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36001/ 36002 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36007)
	af: goto 36055Z end
36055Z K3 K9	va: [ZS] ZS77 fn: 36055Z
	vb: Zeitstempel Ende HKS Befragter, Beginn HKS Kind fr: [ZS] Zeitstempel Ende HKS Befragter, Beginn HKS Kind
	af: goto 36021 end

26024	vo: D44000 4
36021 K3 K9	va: P41000_1
K3 K9	fn: 36021
	vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste)
	fr:
	if (Startkohorte = 2) Nun geht es um die Muttersprache von <name des="" zielkindes="">. Welche Sprache hat <name des="" zielkindes=""> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt?</name></name>
	if (Startkohorte = K5)
	Nun geht es um die Muttersprache von <name des="" zielkindes=""></name> . Welche Sprache hat <name des="" zielkindes=""></name> als Kind in Ihrer Familie gelernt?
	in: << Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: "Bitte geben Sie die Muttersprache an, die <name des="" zielkindes=""></name> besser versteht". Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>>
	we:
	[Sprachenliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)
	af:
	if (36021 = -96) goto 360221
	if (36021 = -97, -98) goto 36023
	if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022
200004	end
360221 K3 K9	va: P41001_1 fn: 360221
K3 K9	111. 360221
	vb: Erstsprache/ Muttersprache Kind (offen)
	fr:
	if (Startkohorte = 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <name des="" zielkindes=""></name> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat!
	goom are zoonsjamen in med r anime goom ran
	if (Startkohorte = K5)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <name des="" zielkindes=""> als</name>
	Kind in Ihrer Familie gelernt hat!
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (360221 = -97, -98) goto 36023
	if (360221 <> -97, -98) goto 36022 end

36022	va: P41000_2
K3 K9	fn: 36022
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste)fr:
	if (Startkohorte = 2)
	Hat <name des="" zielkindes=""> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?</name>
	if (Startkohorte = K5) Hat <name des="" zielkindes=""> als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?</name>
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" benutzen.="" bitte="" button="" falls="" keine="" liste="" sprache,="" weitere="">></bitte>
	we:
	[Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)
	af:
	if (36022 = -96) goto 360222 if (36022 <> -96) goto 36023 end
360222	end va: P41001_2
K3 K9	fn: 360222
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (offen)
	fr: if (Startkohorte = 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <name b="" des="" zielkindes<=""> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat!</name>
	if (Startkohorte = K5) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <name des="" zielkindes=""> als Kind in Ihrer Familie gelernt hat!</name>
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we:
	OFFEN:BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 36023 end
36023 K3 K9	va: P41000_1H fn: 36023
	vb: Text der ersten Muttersprache Kind (Autovariable)fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Kindes
	ac: autoif (36021 > 0) 36023 = 36021(Label) autoif (36021 = -96 & (360221 <> -97,-98)) 36023 = 360221 (P41001_1) autoif ((36021 = -97,-98) OR (360221 = -97,-98)) 36023 = "unbekannte Sprache"
	af: if (36023 = "unbekannte Sprache") goto 36051Z if (36023 <> "unbekannte Sprache") goto 36024end

```
36024
              --va: P41000 2H
K3 K9
              --fn: 36024
              --vb: Text der zweiten Muttersprache Kind (Autovariable)
             --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Kindes
              --ac:
              autoif (36022 > 0) 36024 = 36022(Label)
              autoif (36022 = -96 & (360222 <> -97,-98)) 36024 = 360222 (P41001_2)
              autoif (36022 = -97,-98 OR (360222 = -97,-98) 36024 = "unbekannte Sprache"
              autoif (36022 = -21) 36024 = -21
             if (36024 = "unbekannte Sprache") goto 36051Z
             if (36024 <> "unbekannte Sprache") goto 36025
36025
              --va: P41004 generiert aus P41000 1, P41000 2
K3 K9
              --fn: 36025
              --vb: Deutschsprachigkeit Kind (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von
             zwei Muttersprachen)
              --we:
              1:ja
              2:nein
              --ac:
             autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92) 36025 = 1
             autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92) 36025 = 2
              --af: goto 36026
36026
              --va: P41005 generiert aus P41000 1, P41000 2
K3 K9
              --fn: 36026
              --vb: Bilingualität Kind (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?
              --we:
              1:ja
              2:nein
              autoif (36022 <> -21, -97, -98) 36026 = 1
              autoif (36022 = -21, -97, -98) OR (36021 = 92 & 36022 = 92) 36026 = 2
             if (36026 = 1 & 36025 = 2) goto 36027
              (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.)
              if (36026 = 1 & 36025 = 1) goto 36029
              (Kind bilingual/Kind deutschsp.)
             if (36026 = 2 & 36025 = 2) goto 36029
              (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.)
             if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 = . ) goto 36051Z
              (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND Befragter keine nichtdeutsche
              Herkunftssprache
              if (36026 = 2 & 36025 = 1 & (36008 <> .)) goto 36029
              (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND Befragter hat nichtdeutsche Herkunftssprache)
              --end--
```

36027	va: P41003
K3 K9	fn: 36027
	vb: Herkunftssprache ermitteln – über Kind fr: Sie sagten, dass <name des="" zielkindes=""></name> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <name des="" zielkindes=""></name> besser?
	in: < <falls "verweigert'="" "weiß="" auswählen.="" des="" genannte="" in="" kein="" kindes,="" nicht'="" oder="" sprache="" sprachkompetenz="" unterschied="" zuerst="">></falls>
	we: 1: Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <sprache 36023="" aus="">)</sprache> 2: Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <sprache 36024="" aus="">)</sprache>
	af: goto 36029 end
36029 K3 K9	va: P41037 fn: 36029
	vb: Herkunftssprache Kind (Autovariable)fr: [AUTO] Autovariable Herkunftssprache Kind
	ac: autoif ((36023 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (36024 = -21, "deutsch", "unbekannte Sprache")) 36029 = 36023
	Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = fehlt, deutsch oder unbekannt: HKS = 1. Muttersprache Kind
	autoif (36023 = "deutsch" & (36024 <> -21, "unbekannte Sprache")) 36029 = 36024 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache:
	HKS = 2. Muttersprache Kind autoif ((36023 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (36024 <> -21, "deutsch", "unbekannte Sprache")) 36029 = 36027(Label)
	Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = ermittelt in 36027
	autoif (36023 = "deutsch" & (36024 = -21, "unbekannte Sprache") & 36008 <> .) 36029 = 36008
	Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte autoif (36023 = "unbekannte Sprache" & 36008 <> .) 36029 = 36008
	Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte
	(Erstsprache Kind wenn ≠ Deutsch aus 36021/36022 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache Kind, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36027 ODER (hierarchisch nachgeordnet) Herkunftssprache des befragten Elternteils aus 36001/ 36002 (wenn Befragter andere L1 als Deutsch hat)af:
	if (Startkohorte = 2) goto 36051Z if (Startkohorte = K5) goto 36030

K9	20020	DM4402 V
vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehenfr: Nun geht es darum, wie gut <name des="" zielkindes=""> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: << Vorgaben vorlesen.>>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36031endwe: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eber schlecht <- Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>?in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>?in: <<<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></name></name></name>	36030	va: P41140a_X
	K9	tn: 36030
Nun geht es darum, wie gut <\tame des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <\tame des Zielkindes> <36029>? -in: << Vorgaben vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (:97), weiß nicht (:98) -af: goto 36031 -end- -va: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <\tame des Zielkindes> <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (:97), weiß nicht (:98) -af: goto 36060 -endend- -va: P41140c_X -fn: 36060 *vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <\tames Aname des Zielkindes> auf <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (:97), weiß nicht (:98)		vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehen
Wie gut versteht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: << Vorgaben vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -endvb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</name></name></name>		fr:
Wie gut versteht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: << Vorgaben vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -endva: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -yb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</name></name></name>		Nun geht es darum, wie gut <name des="" zielkindes=""></name> die Sprache <36029> beherrscht.
in: << Vorgaben vorlesen.>>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36031end 36031end Wei:fn: 36031vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>?in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)af: goto 36060end 36060vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>?in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</name></name>		Wie aut versteht <name des="" zielkindes=""> <36029>?</name>
		in: << Vorgahen vorlesen >>
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36031end 36031vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>?in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060ya: P41140c_Xfn: 36060va: P41140c_X</vorgaben></name>		III. VV Vorgabori Vonescii.
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36031end 36031vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>?in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060ya: P41140c_Xfn: 36060va: P41140c_X</vorgaben></name>		MO.
2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af goto 36031endva: P41140b_Xfn: 36031vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end- 36060ve: P41140c_Xfn: 36060 ve: P41140c_Xfn: 36060 ve: Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>we: Uie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>?in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -end- 36031 -va: P41140b_X K9 -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -endva: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -va: P41140c_X -fn: 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -endva: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -endend- -va: P41140c_X -fn: 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36031 -end- -val P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -end- 36060 -val P41140c_X -fn: 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
-af: goto 36031 -end- 36031 -va: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -end- -va: P41140c_X -fn: 36060 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
endva: P41140b_Xfn: 36031 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060endva: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
endva: P41140b_Xfn: 36031 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060endva: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
-va: P41140b_X -fn: 36031 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen -fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) -af: goto 36060 -end- 36060 K9 -vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen -fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? -in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> -we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		af: goto 36031
K9fn: 36031 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		end
K9	36031	va: P41140b X
-vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechenfr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>?in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)af: goto 36060endva: P41140c_Xfn: 36060vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>?in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">>we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>	К9	
fr: Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
		vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen
Wie gut spricht <name des="" zielkindes=""> <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060endva: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben></name>		
in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name></vorgaben>		
		Wie gut spricht Maine des Zielkindesz 100023z:
		in: <<\/organian
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060va: P41140c_Xfn: 36060vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		III. <-Volgabeti bei bedati volleseti.>>
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060va: P41140c_Xfn: 36060vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		Wes
2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060endva: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
af: goto 36060end 36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		5: gar nicht
36060 K9va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
36060 K9va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
36060 K9 va: P41140c_Xfn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		af: goto 36060
fn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		end
fn: 36060 vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>	36060	va: P41140c X
vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesenfr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		
fr: Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen
Wie gut liest <name des="" zielkindes=""> auf <36029>? in: <<vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben></name>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">> we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</vorgaben>		
we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		The Garage County and months and and another the county of
we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		in: < <vorgahen hei="" redarf="" vorlesen="">></vorgahen>
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		Torgabori bor bodari Yorioboris
1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		WO.
2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		
3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		
4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		
5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)		
af: goto 36032		BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
af: goto 36032		
		af: goto 36032
end		end

36032 K9	va: P41140d_X fn: 36032
K9	111. 36032
	vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Schreiben
	Wie gut schreibt <name des="" zielkindes=""></name> auf <36029> ?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: sehr gut 2: eher gut
	3: eher schlecht
	4: sehr schlecht
	5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BOTTONS. Verweigert (-97), weits flicht (-90)
	af: goto 36051Z
000547	end
36051Z K3 K9	va: [ZS] ZS78 fn: 36051Z
ito ito	
	vb: Zeitstempel 78 Ende Sprachmodul Erstbefragte
	fr: [ZS] Zeitstempel 78 Ende Sprachmodul Erstbefragte
	af: goto 36051F end
36051F K3 K9	va: flag78 fn: 36051F
	vb: Filtervariable 78 Ende Sprachmodul Erstbefragtefr: Filtervariable 78 Ende Sprachmodul Erstbefragte
	wo:
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 36151F
	end

	31 Sprache Partner/in Erstbefragte
36151F K3 K9	va: flag79 fn: 36151F
	vb: Filtervariable 79 Beginn Sprachmodul Partner Erstbefragtefr: Filtervariable 79 Beginn Sprachmodul Partner Erstbefragte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 36151Z end
36151Z K3 K9	va: [ZS] ZS79 fn: 36151Z
	vb: Zeitstempel 79 Beginn Sprachmodul Partner Erstbefragtefr: [ZS] Zeitstempel 79 Beginn Sprachmodul Partner Erstbefragte
	af: if (70103P68 =1) & (h_S3SHP <> 2, 3) goto 36152Z (Erstbefragte K5 aus letzter Welle ohne Partner/Partnerinformation überspringen Modul)
	if (70103P68 =1) & (h_S3SHP = 2, 3) goto 36011 (Erstbefragte K5 aus letzter Welle laufen in Modul)
	if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP <> 3) goto 36152Z if ((Erstbefragte =2) & (h_S3SHP = 3) & (36030 <> -21, -22)) goto 36152Z (Panelbefragte mit altem Partner ohne Fehler in der Spracherfassung gehen zum Ende des Moduls)
	if ((Erstbefragte =2) & (h_S3SHP = 3) & (36030 = -21, -22)) goto 36011 (Panelbefragte mit altem Partner, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttondrücker) vorliegt, werden neu erfasst)
	if (Erstbefragte = 1) & (h_S3SHP <> 2) goto 36152Z if (Erstbefragte = 1) & (h_S3SHP = 2) goto 36011 end

36011	va: P41400_1
K3 K9	fn: 36011
	vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste)
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache
	hat er als Kind in seiner Familie gelernt?
	if (25004 = 2)
	Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache
	hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?
	That sie als faird in filler i arrille gelerrit:
	in a Ditto que l'inte que un blen l'est male et en la Mutternance de la Ditto grade et Cin dia
	in: < <bitte "bitte="" als="" aus="" auswählen!="" bei="" die<="" geben="" liste="" mehr="" muttersprachen:="" sie="" th="" zwei=""></bitte>
	Muttersprache an, die er/sie besser versteht." Die zweite Muttersprache wird in der
	nächsten Frage erfasst.>>
	we:
	[Sprachenliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)
	2011 one to weight (or), weils make (obj, options make in lists (obj
	af:
	if (36011 = -96) goto 360121
	if (36011 = -97, -98) goto 36013
	if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012
	end
360121	va: P41401_1
K3 K9	fn: 360121
110 110	
	Like Erstenresche Mitterenresche Dertner (effen)
	vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (offen)
	fr:
	fr: if (25004 <> 2)
	fr:
	fr: if (25004 <> 2)
	fr: if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat!
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2)
	 if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2)
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat!
	 if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">>we:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> we: OFFEN:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">>we:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> we: OFFEN:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> we: OFFEN:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> We: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af:</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af: if (360121 = -97, -98) goto 36013</bitte>
	if (25004 <> 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! if (25004 = 2) Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">> We: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) af:</bitte>

_	
36012 K3 K9	va: P41400_2 fn: 36012
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste)
	fr: if (25004 <> 2)
	Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt?
	if (25004 = 2)
	Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" benutzen.="" bitte="" button="" falls="" keine="" liste="" sprache,="" weitere="">></bitte>
	we:
	[Sprachenliste]
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)
	af:
	if (36012 = -96) goto 360122
	if (36012 <> -96) goto 36013 end
360122	va: P41401_2
K3 K9	fn: 360122
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (offen)
	if (25004 <> 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat!
	if (25004 = 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer
	Familie gelernt hat!
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we:
	OFFEN:BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	goto 36013
20515	end
36013 K3 K9	va: P41400_1H fn: 36013
	vb: Text der ersten Muttersprache des Partners (Autovariable)
	fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Partners/der Partnerin
	ac:
	autoif (36011 > 0) 36013 = 36011(Label) autoif (36011 = -96 & (360121 <> -97,-98)) 36013 = 360121 (P41401_1) autoif ((36011 = -97,-98) OR (360121 = -97,-98)) 36013 = "unbekannte Sprache"
	af:
	if (36013 = "unbekannte Sprache") goto 36152Z if (36013 <> "unbekannte Sprache") goto 36014 end
	Glu

```
--va: P41400 2H
36014
K3 K9
              --fn: 36014
              --vb: Text der zweiten Muttersprache des Partners (Autovariable)
             --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Partners/der Partnerin
              --ac:
              autoif (36012 > 0) 36014 = 36012(Label)
              autoif (36012 = -96 & (360122 <> -97,-98)) 36014 = 360122 (P41401_2)
              autoif ((36012 = -97,-98) OR (360122 = -97,-98)) 36014 = "unbekannte Sprache"
             autoif (36012 = -21) 36014 = -21
              --af:
             if (36014 = "unbekannte Sprache") goto 36152Z
             if (36014 <> "unbekannte Sprache") goto 36015
              --end-
36015
             --va: P41404
K3 K9
             --fn: 36015
              --vb: Deutschsprachigkeit Partner (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache
              oder eine von zwei Muttersprachen)
              --we:
              1:ja
              2:nein
              --ac:
             autoif (36011 = 92 OR 36012 = 92) 36015 = 1
             autoif (36011 <> 92 & 36012 <> 92) 36015 = 2
              --af: goto 36016
              --end-
36016
              --va: P41405
K3 K9
              --fn: 36016
              --vb: Partner bilingual (Autovariable)
              --fr: [AUTO] Autovariable Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?
              --we:
              1:ja
              2:nein
              autoif (36012 <> -21, -97, -98) 36016 = 1
             autoif (36012 = -21, -97, -98) OR (36011 = 92 & 36012 = 92) 36016 = 2
             if (36016 = 1 & 36015 = 2) goto 36017
             if (36016 = 1 & 36015 = 1) goto 36018
             if (36016 = 2 & 36015 = 2) goto 36018
             if (36016 = 2 & 36015 = 1) goto 36152Z
              --end--
```

36017	va: P41403
K3 K9	va. P41403 fn: 36017
	vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner
	fr: Sie sagten, dass Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie
	mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er bzw. sie besser?
	in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners ,weiß nicht' oder
	,verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>>
	we:
	1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>)
	2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>)
	af: goto 36018
	end
36018	va: P41437
K3 K9	fn: 36018
	vb: Herkunftssprache Partner (Autovariable)
	fr: [AUTO] Autovariable Herkunftssprache Partner/in
	ac:
	autoif ((36013 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (36014 = -21, "deutsch",
	"unbekannte Sprache")) 36018 = 36013
	autoif ((36013 = "deutsch", "unbekannte Sprache") & (36014 <> -21, "unbekannte
	Sprache")) 36018 = 36014
	autoif ((36013 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (36014 <> -21, "deutsch", "unbekannte Sprache")) 36018 = 36017(Label)
	(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36011/36012 (mono- oder bilingual) ODER
	Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus
	36017)
	af: goto 36152Z
004507	end
36152Z	va: [ZS] ZS80 fn: 36152Z
K3 K9	III. 30 1322
	vb: Zeitstempel ZS80 Ende Sprachmodul Partner Erstbefragte
	fr: [ZS] Zeitstempel ZS80 Ende Sprachmodul Partner Erstbefragte
	af: goto 36152F
	end
36152F	va: flag80
K3 K9	fn: 36152F
	vb: Filtervariable 80 Ende Sprachmodul Partner Erstbefragte
	vb. Filtervariable 80 Ende Sprachmodul Partner Erstbefragte
	III I III III III III III III III III
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 78100F
	end

	32 Sprache Partner/in Panelbefragte
78100F	va: flag81
K3 K9	fn: 78100F
	vb: Filtervariable 81 Beginn Sprachmodul Partner Panelbefragtefr: Filtervariable 81 Beginn Sprachmodul Partner Panelbefragte
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 78100Z end
78100Z	va: [ZS] ZS81
K3 K9	fn: 78100Z
	vb: Zeitstempel 81 Beginn Sprachmodul Partner Panelbefragte fr: [ZS] Zeitstempel 81 Beginn Sprachmodul Partner Panelbefragte
	af: if (Erstbefragte = 1) goto 78123Z if (Erstbefragte = 2) & (Startkohorte = K5) & (70103P68 = 1) goto 78123Zif (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP <> 2) goto 78123Z if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP = 2) goto 78124
78124	end va: P41410_1
K3 K9	fn: 78124
	vb: Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste)fr:
	if (25004 <> 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt?
	if (25004 = 2) Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?
	in: < <bitte "bitte="" als="" an,="" aus="" auswählen!="" bei="" besser="" der="" die="" er="" erfasst.="" frage="" geben="" in="" liste="" mehr="" muttersprache="" muttersprachen:="" nächsten="" sie="" versteht."="" wird="" zwei="" zweite="">></bitte>
	we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)
	af: if (78124 = -96) goto 78125 if (78124 = -97, -98) goto 78128 if (78124 <> -96, -97, -98) goto 78126end

78125	va: P41411_1
K3 K9	fn: 78125
	vb: Erstsprache/ Muttersprache neuer Partner (offen)
	if (25004 <> 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat!
	if (25004 = 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat!
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we: OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (78125 = -97, -98) goto 78128
	if (78125 <> -97, -98) goto 78126 end
78126 K3 K9	va: P41410_2 fn: 78126
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste)
	if (25004 <> 2)
	Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? if (25004 = 2)
	Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" benutzen.="" bitte="" button="" falls="" keine="" liste="" sprache,="" weitere="">></bitte>
	We:
	[Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)
	af:
	if (78126 = -96) goto 78127 if (78126 <> -96) goto 78128
	end

70407	
78127	va: P41411_2
K3 K9	fn: 78127
	vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (offen)
	fr:
	if (25004 <> 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner
	Familie gelernt hat!
	if (25004 = 2)
	Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer
	Familie gelernt hat!
	in: < <bitte erfassen!="" in="" korrekter="" schreibweise="" sprache="">></bitte>
	we:
	OFFEN:
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 78128
	end
78128	va: P41410_1H
K3 K9	fn: 78128
	vb: Text der ersten Muttersprache des neuen Partners (Autovariable)
	fr: [AUTO] Text der ersten Muttersprache des neuen Partners
	ac:
	autoif (78124 > 0) 78128 = 78124 (Label)
	autoif (78124 = -96 & (78125 <> -97,-98)) 78128 = 78125
	autoif ((78124 = -97,-98) OR (78125 = -97,-98)) 78128 = "unbekannte Sprache"
	auton ((1012) 01, 00, 011 (10120 01, 00), 10120 autonamine opinion
	af:
	if (78128 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z
	if (78128 <> "unbekannte Sprache") goto 78129
	end
78129	va: P41410_2H
K3 K9	fn: 78129
	vb: Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners (Autovariable)
	fr: [AUTO] Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners/der neuen Partnerin
	ac:
	autoif (78126 > 0) 78129 = 78126 (Label)
	autoif (78126 = -96 & (78127 <> -97,-98)) 78129 = 78127
	autoif ((78126 = -97,-98) OR (78127 = -97,-98)) 78129 = "unbekannte Sprache"
	autoif (78126 = -21) 78129 = -21
	af:
	if (78129 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z
	if (78129 <> "unbekannte Sprache") goto 78130
	end

78130 K3 K9	va: P41414 fn: 78130
	vb: Deutschsprachigkeit neuer Partner (Autovariable)fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)
	we:
	1:ja 2:nein
	ac: autoif (78124 = 92 OR 78126 = 92) 78130 = 1 autoif (78124 <> 92 & 78126 <> 92) 78130 = 2
	af: goto 78131 end
78131 K3 K9	va: P41415 fn: 78131
	vb: Neuer Partner bilingual (Autovariable)fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?
	We:
	1:ja 2:nein
	ac:
	autoif (78126 <> -21, -97, -98) 78131 = 1 autoif (78126 = -21, -97, -98) OR (78124 = 92 & 78126 = 92) 78131 = 2
	af: if (78131 = 1 & 78130 = 2) goto 78132 if (78131 = 1 & 78130 = 1) goto 78133 if (78131 = 2 & 78130 = 2) goto 78133 if (78131 = 2 & 78130 = 1) goto 78123Z end
78132 K3 K9	va: P41413 fn: 78132
	vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer neuer Partner
	fr: if (25004 <> 2)
	Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser?
	if (25004 = 2)
	Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser?
	in: < <falls 'verweigert'="" 'weiß="" auswählen.="" des="" genannte="" in="" kein="" nicht'="" oder="" partners,="" sprache="" sprachkompetenz="" unterschied="" zuerst="">></falls>
	we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78128>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78129>)
	af: goto 78133 end

78133 K3 K9	va: P41447 fn: 78133
No No	111. 10133
	vb: Herkunftssprache neuer Partner (Autovariable)
	fr: [AUTO] Hilfsvariable Herkunftssprache neue/r Partner/in
	ac:
	autoif ((78128 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (78129 = -21, "deutsch", "unbekannte Sprache")) 78133 = 78128
	autoif ((78128 = "deutsch", "unbekannte Sprache") & (78129 <> -21, "unbekannte
	Sprache")) 78133 = 78129 autoif ((78128 <> "deutsch", "unbekannte Sprache") & (78129 <> -21, "deutsch",
	"unbekannte Sprache")) 78133 = Sprachtext 78132
	(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 78124/78126 (mono- oder bilingual) ODER
	Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 78128)
	, and the second
	af: goto 78123Z
	end
78123Z K3 K9	va: [ZS] ZS82 fn: 78123Z
INO INO	
	vb: Zeitstempel 82 Ende Sprachmodul Partner Panelbefragtefr: [ZS] Zeitstempel 82 Ende Sprachmodul Partner Panelbefragte
	20] Zeitstempel 02 Ende Oprachmoddi Farther Fariebeiragte
	af: goto 78123F
78123F	end va: flag82
K3 K9	fn: 78123F
	vb: Filtervariable 82 Ende Sprachmodul Partner Panelbefragtefr: Filtervariable 82 Ende Sprachmodul Partner Panelbefragte
	11. The variable 02 Ende optachinodal Farther Fahelberragte
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	if (Startkohorte = 2) goto 81100F
	if (Startkohorte = K5) goto 41000F
	end

	33 Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator)
41000F K9	va:flag83 fn:41000F
	vb: Filtervariable 83 Beginn Positionsgeneratorfr: Filtervariable 83 Beginn Positionsgenerator
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 41000Z end
41000Z K9	va:[ZS] ZS83 fn:41000Z
	vb: Zeitstempel 83 Beginn Positionsgeneratorfr: [ZS] Zeitstempel 83 Beginn Positionsgenerator
	af: goto 41001 end
41001 K9	va: p32600a fn:41001
	vb: Positionsgenerator: Krankenschwester oder Krankenpflegerfr: Wie ist das in Ihrem persönlichen Umfeld: Ich werde Ihnen einige Berufe vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie eine Person in ihrem persönlichen Umfeld kennen, die derzeit einen solchen Beruf in Deutschland ausübt. Mit persönlichem Umfeld meine ich z.B. Ihren Partner / Ihre Partnerin, Ihre Familie oder Verwandte, Ihre Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte.
	Kennen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger?
	in:< <zum auch="" bereits="" beziehung="" dann,="" die="" dieser="" ein="" eine="" gehören="" genannt="" geschäftliche="" hier="" hinaus="" im="" ist.="" krankenpfleger="" krankenschwester="" können="" man="" mit="" nur="" oder="" person="" personen="" persönlichen="" ruhestand="" sind.="" umfeld="" verbunden="" verrentet="" wenn="" werden,="" über="">></zum>
	we: 1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: if (41001 = 1) goto 41002 if (41001 <>1) goto 41003
	end
41002 K9	va: p32601a fn: 41002
	vb: Positionsgenerator: Land Krankenschwester oder Krankenpflegerfr: Aus welchem Land stammt diese Person?
	in:< <falls am="" an="" befragte="" bitte="" denken="" denken:="" die="" ihnen="" ist.<="" mehrere="" nur="" nächsten="" person,="" personen="" sie="" th=""></falls>

Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41003 --end--41003 --va:p32600b K9 --fn:41003 --vb: Positionsgenerator: Ingenieur/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Ingenieur oder eine Ingenieurin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Ingenieurin oder ein Ingenieur nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41003 = 1) goto 41004if (41003 <>1) goto 41005 --end-41004 --va: p32601b K9 --fn:41004 --vb: Positionsgenerator: Land Ingenieur/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41005 --end--

41005 --va:p32600c K9 --fn:41005 --vb: Positionsgenerator: Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich eine/n Lager- oder Transportarbeiter/in? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Lagerarbeiterin oder ein Lagerarbeiter nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41005 = 1) goto 41006if (41005 <>1) goto 41007 --end-41006 --va: p32601c K9 --fn:41006 --vb: Positionsgenerator: Land Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist. bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41007 --end--

41007 --va:p32600d K9 --fn:41007 --vb: Positionsgenerator: Sozialarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41007 = 1) goto 41008 if (41007 <>1) goto 41009 --end-41008 --va: p32601d K9 --fn:41008 --vb: Positionsgenerator: Land Sozialarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41009 --end--

41009 --va:p32600e K9 --fn:41009 --vb: Positionsgenerator: Verkäufer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Verkäufer oder eine Verkäuferin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Verkäuferin oder ein Verkäufer nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41009 = 1) goto 41010 if (41009 <>1) goto 41011 --end--41010 --va: p32601e K9 --fn:41010 --vb: Positionsgenerator: Land Verkäufer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist. bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41011 --end--

41011 --va:p32600f K9 --fn:41011 --vb: Positionsgenerator: Polizist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Polizisten oder eine Polizistin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Polizistin oder ein Polizist nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41011 = 1) goto 41012 if (41011 <>1) goto 41013 --end--41012 --va: p32601f K9 --fn:41012 --vb: Positionsgenerator: Land Polizist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist. bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41013 --end--

41013 --va:p32600g K9 --fn:41013 --vb: Positionsgenerator: Arzt oder Ärztin --fr: Und kennen Sie persönlich einen Arzt oder eine Ärztin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Ärztin oder ein Arzt nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41013 = 1) goto 41014 if (41013 <>1) goto 41015 --end-41014 --va: p32601g K9 --fn:41014 --vb: Positionsgenerator: Land Arzt oder Ärztin --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist. bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41015 --end--

41015 --va:p32600h K9 --fn:41015 --vb: Positionsgenerator: Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Kennen Sie persönlich einen Bankkaufmann oder eine Bankkauffrau? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Bankkauffrau oder ein Bankkaufmann nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41015 = 1) goto 41016 if (41015 <>1) goto 41017 41016 --va: **p32601h** K9 --fn:41016 --vb: Positionsgenerator: Land Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41017 --end--

41017 --va:p32600k K9 --fn:41017 --vb: Positionsgenerator: Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Kraftfahrzeugmechaniker oder eine Kraftfahrzeugmechanikerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Kraftfahrzeugmechanikerin oder ein Kraftfahrzeugmechaniker nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41017 = 1) goto 41018 if (41017 <>1) goto 41019 --end-41018 --va: p32601k --fn:41018 K9 --vb: Positionsgenerator: Land Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41019 --end--

--end--

41019 --va:p32600I K9 --fn:41019 --vb: Positionsgenerator: Jurist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Juristen oder eine Juristin, wie z.B. einen Anwalt oder eine Anwältin oder einen Richter oder eine Richterin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Juristin oder ein Jurist nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41019 = 1) goto 41020 if (41019 <>1) goto 41021 --end-41020 --va: p32601I --fn:**41020** K9 --vb: Positionsgenerator: Land Jurist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41021

41021 --va:p32600m K9 --fn:**41021** --vb: Positionsgenerator: Optiker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Optiker oder eine Optikerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Optikerin oder ein Optiker nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41021 = 1) goto 41022 if (41021 <>1) goto 41023 41022 --va: **p32601m** K9 --fn:**41022** --vb: Positionsgenerator: Land Optiker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41023 --end--

41023 --va:p32600n K9 --fn:41023 --vb: Positionsgenerator: Übersetzer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Übersetzer oder eine Übersetzerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Übersetzerin oder ein Übersetzer nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41023 = 1) goto 41024 if (41023 <>1) goto 41025 41024 --va: p32601n K9 --fn:41024 --vb: Positionsgenerator: Land Übersetzer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41025 --end--

41025	va: p32600o
K9	fn: 41025
	vb: Positionsgenerator: Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in
	fr: Und zuletzt: Kennen Sie persönlich einen Grund-, Haupt- oder Realschullehrer oder eine
	Grund-, Haupt- oder Realschullehrerin?
	in:< <zum dann,="" ein="" eine="" gehören="" lehrer="" lehrerin="" man<="" nur="" oder="" persönlichen="" th="" umfeld="" wenn=""></zum>
	über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>>
	auch i cromen genannt werden, die bereits verrentet oder im rednestand sind.
	we:
	1: ja
	2: nein
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af:
	if (41025 = 1) goto 41026
	if (41025 <>1) goto 41027Z
44000	end
41026 K9	va: p32601o fn:41026
	111.41020
	vb: Positionsgenerator: Land Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in
	fr: Aus welchem Land stammt diese Person?
	in:< <falls an="" befragte="" bitte="" denken="" denken:="" die="" die<="" mehrere="" nur="" person,="" personen="" sie="" th=""></falls>
	Ihnen am nächsten ist.
	Falla dia Darsan unaiahar iat hitta ariitutara. Fina Darsan atamat aya ainam andaran Land ala
	Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.
	>>
	we:
	[Länderliste]
	BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)
	af: goto 41027Z
41027Z	end va: [ZS] ZS84
K9	fn:41027Z
	vb: Zeitstempel 84 Ende Positionsgenerator
	fr: [ZS] Zeitstempel 84 Ende Positionsgenerator
	ac: 41027F = 1
	af: goto 41027F
	end—

41027F K9	va:flag84 fn:41027F
	vb: Filtervariable 84 Ende Positionsgeneratorfr: Filtervariable 84 Ende Positionsgenerator
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 33000F
	end

	34 Work-Life Balance
81100F K3	va: flag92 fn: 81100F
N3	
	vb: Filtervariable 92 Beginn Work-Life Balancefr: Filtervariable 92 Beginn Work-Life Balance
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 81100Z end
81100Z K3	va: [ZS] ZS92 fn: 81100Z
	vb: Zeitstempel 92 Beginn Work-Life Balance fr: [ZS] Zeitstempel 92 Beginn Work-Life Balance
	af: goto 81101 end
81101 K3	va: p51450 (p51450h / p51450m) fn: 81101
	vb: Zeit mit Kind: Schultage (Stunden) / Zeit mit Kind: Schultage (Minuten)fr: Im Folgenden geht es um die Zeit, die Sie mit <name des="" zielkindes=""></name> verbringen.
	Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <name des="" zielkindes="">?</name> Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.
	in: < <falls befragter="" einfach="" ist,="" lassen.<="" schätzen="" sich="" th="" unsicher=""></falls>
	Zeiten in denen das Kind schläft, sollen nicht mitgerechnet werden.
	Bei Unklarheit bzgl. direkt Zeit mit Kind verbringen: "Bitte denken Sie an das, was Sie persönlich unter "Zeit direkt mit Ihrem Kind" verstehen.">>
	we: Stunden Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra:
	(p51450h) 0 to 24, -97, -98
	(p51450m) 0 to 59, -97, -98
	af: goto 81102 end

81102 --va: p51451 (p51451h / p51451m) K3 --fn: 81102 --vb: Zeit mit Kind: Wochenende (Stunden) / Zeit mit Kind: Wochenende (Minuten) --fr: Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Taq!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen. Zeiten in denen das Kind schläft, sollen nicht mitgerechnet werden. Bei Unklarheit bzgl. direkt Zeit mit Kind verbringen: "Bitte denken Sie an das, was Sie persönlich unter "Zeit direkt mit Ihrem Kind" verstehen.">> --we: _ _ Stunden _ _ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51451h) 0 to 24, -97, -98 (p51451m) 0 to 59, -97, -98 --af: goto 81103 --end--81103 --va: p514501 K3 --fn: 81103 --vb: Beurteilung Umfang der Zeit --fr: Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Sie direkt mit <Name des Zielkindes> verbringen, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit? --we: 1: zu wenig 2: eher zu wenig 3: genau richtig 4: eher zu viel 5: zu viel BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if $(h_S3SHP = 2, 3)$ goto 81104 if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81107 --end--

--af: goto 81105

--end--

81104 --va: p51452 (p51452h / p51452m) K3 --fn: **81104** --vb: Zeit mit Kind - Partner: Schultage (Stunden) / Zeit mit Kind – Partner: Schultage (Minuten) --fr: if (25004 <>2) Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. if (25004 = 2)Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen. Zeiten in denen das Kind schläft, sollen nicht mitgerechnet werden. Bei Unklarheit bzgl. direkt Zeit mit Kind verbringen: "Bitte denken Sie an das, was Sie persönlich unter "Zeit direkt mit Ihrem Kind" verstehen.">> --we: Stunden Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) (p51452h) 0 to 24, -97, -98 (p51452m) 0 to 59, -97, -98

--af: goto 81106

--end--

81105 --va: p51453 (p51453h / p51453m) K3 --fn: 81105 --vb: Zeit mit Kind - Partner: Wochenende (Stunden) / Zeit mit Kind - Partner: Wochenende (Minuten) --fr: if (25004 <> 2) Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. if (25004 = 2)Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen. Zeiten in denen das Kind schläft, sollen nicht mitgerechnet werden. Bei Unklarheit bzgl. direkt Zeit mit Kind verbringen: "Bitte denken Sie an das, was Sie persönlich unter "Zeit direkt mit Ihrem Kind" verstehen.">> --we: _ _ Stunden _ _ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51453h) 0 to 24, -97, -98 (p51453m) 0 to 59, -97, -98

81106

K3

--va: **p514502**

--fn: **81106**

--vb: Beurteilung Umfang der Zeit - Partner

--fr:

if (25004 <> 2)

Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihr Partner mit **<Name des Zielkindes>** verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit?

if (25004 = 2)

Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihre Partnerin mit **<Name des Zielkindes>** verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit?

--we:

1: zu wenig

2: eher zu wenig

3: genau richtig

4: eher zu viel

5: zu viel

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: goto 81107

--end--

81107 --va: **p514503** K3 --fn: **81107** --vb: Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen --fr: Nun geht es darum wie oft Sie Einschränkungen durch Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt in Kauf nehmen müssen. Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... ... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit < Name des Zielkindes> verbringen konnten, wie Sie es gerne gewollt hätten. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81108 if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81109 --end--

81108 --va: **p514504** K3 --fn: **81108** --vb: Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen - Partner --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... if (25004 <> 2) ... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkindes> verbringen konnte, wie er es gerne gewollt hätte. if (25004 = 2)... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkindes> verbringen konnte, wie sie es gerne gewollt hätte. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 81109 --end--

```
81109
           --va: p514505
K3
           --fn: 81109
           --vb: Zu müde durch Verpflichtungen
           --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...
           ... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde waren, um sich mit
           <Name des Zielkindes> zu beschäftigen.
           --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>
           --we:
           1: nie
           2: selten
           3: manchmal
           4: oft
           5: sehr oft
           BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
           --af:
           if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81110
           if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 = 1, 2, 3)) goto 81111
           if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z
           --end--
```

81110 --va: p514506 K3 --fn: **81110** --vb: Zu müde durch Verpflichtungen - Partner --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... if (25004 <> 2) ... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkindes> zu beschäftigen. if (25004 = 2)... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkindes> zu beschäftigen. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64101 = 1, 2, 3) goto 81111 if ((64101 <> 1, 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112 if (64101 <> 1, 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z --end--

```
81111
           --va: p514507
K3
           --fn: 81111
           --vb: Schlechte Laune
           --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...
           ... Sie auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt waren?
           --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>>
           --we:
           1: nie
           2: selten
           3: manchmal
           4: oft
           5: sehr oft
           BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
           --af:
           if ((h_S3SHP = 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112
           if (h_S3SHP = 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z
           if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81113Z
           --end--
```

81112	va: p514508
K3	fn: 81112
	vb: Schlechte Laune - Partner
	fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass
	if (25004 <> 2)
	Ihr Partner auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war?
	if (25004 = 2)
	Ihre Partnerin auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war?
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	III. CVOIgabell bei beualt voitesell.>>
	we:
	1: nie
	2: selten
	3: manchmal
	4: oft
	5: sehr oft
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 81113Z
81113Z	end va: [ZS] ZS93
K3	va. [23] 2393 fn: 81113Z
	vb: Zeitstempel 93 Ende Work-Life Balance
	fr: [ZS] Zeitstempel 93 Ende Work-Life Balance
	af: goto 81113F
	end
81113F	va: flag93
K3	fn: 81113F
	vb: Filtervariable 93 Ende Work-Life Balance
	fr: Filtervariable 93 Ende Work-Life Balance
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 33000F
	end

	35 Geschlechterrollen und Traditionalismus
33000F K3 K9	va: flag94 fn: 33000F
	vb: Filtervariable 94 Beginn GeRo Tradi fr: Filtervariable 94 Beginn GeRo Tradi
	af: goto 33000Z end
33000Z K3 K9	va: [ZS] ZS94 fn: 33000Z
	vb: Zeitstempel 94 Beginn GeRo Tradi fr: [ZS] Zeitstempel 94 Beginn GeRo Tradi
	af: goto 33010 end
33010 K3 K9	va: p43637 fn: 33010
	vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Männer für manche Berufe besser geeignet.
	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie sehr Sie der Aussage zustimmen.
	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen. Stimmen Sie gar nicht zu, stimmen Sie eher nicht zu, stimmen Sie eher zu oder stimmen Sie völlig zu?
	in: < <vorgaben nicht="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: stimme gar nicht zu
	2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu
	4: stimme völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 33011
	end

33011 --va: p43639 K3 K9 --fn: 33011 --vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Frauen und Männer sollten in der Politik gleichermaßen vertreten sein. --fr: Der Anteil der Frauen in der Politik sollte genauso groß sein wie der Anteil der Männer. Stimmen Sie gar nicht zu, stimmen Sie eher nicht zu, stimmen Sie eher zu oder stimmen Sie völlig zu? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 33012 --end--33012 --va: p43636 K3 K9 --fn: 33012 --vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Frauen beherrschen technische Geräte genauso gut. --fr: Frauen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Männer. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 33013 --end--

33013	va: p43613
K3 K9	fn: 33013
	vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Traditionale Aufgabenverteilung in der Familiefr: Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.
	in: < <vorgaben bedarf="" bei="" vorlesen.="">></vorgaben>
	we:
	1: stimme gar nicht zu
	2: stimme eher nicht zu
	3: stimme eher zu
	4: stimme völlig zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	25 mate 200407
	af: goto 33016Z end
33016Z	va: [ZS] ZS95
K3 K9	fn: 33016Z
	vb: Zeitstempel 95 Ende GeRoTradi
	fr: [ZS] Zeitstempel 95 Ende GeRoTradi
	af: goto 33015F
	end
33015F	va: flag95
K3 K9	fn: 33015F
	vb: Filtervariable 95 Ende GeRoTradi
	vb. Filtervariable 95 Ende GeRoTradi
	II. I litervariable 93 Ende Gertoffadi
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af:
	if (Startkohorte =2) goto 68100F
	if (Startkohorte = K5) goto 37100F
	end

	36 Kulturkapital
37100F K9	va: flag96 fn: 37100F
	vb: Filtervariable 96 Beginn Kulturkapitalmodulfr: Filtervariable 96 Beginn Kulturkapitalmodul
	af: goto 37100Z end
37100Z K9	va: [ZS] ZS96 fn: 37100Z
	vb: Zeitstempel 96 Beginn Kulturkapitalmodul fr: [ZS] Zeitstempel 96 Beginn Kulturkapitalmodul
	af: if (Startkohorte = K5) goto 37001end
37001 K9	va: p34001a (p34001a_1 / p34001a_2) fn: 37001
	vb: Quantität Lesen – Freizeit, Arbeitstag: Stunden / Minuten fr: Nun kommen wir zu Fragen, die Sie selbst betreffen. Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag damit, in Ihrer Freizeit zu lesen?
	in: < <hier alle="" auch="" büchern="" dazu="" e-mails="" erfasst="" gedruckten="" im="" internet.<="" lesegelegenheiten="" möglichen="" neben="" oder="" sollen="" texte="" th="" und="" werden.="" zeitungen="" zählen=""></hier>
	Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen normalen Wochentag.
	Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>>
	we: OFFEN: _ Stunden _ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 37001 (p34001a_1) 0 to 24 37001 (p34001a_2) 0 to 60, -97, -98
	af: goto 37002 end

--va: p34001b (p34001b_1 / p34001b_2) 37002 --fn: **37002** K9 --vb: Quantität Lesen – Freizeit, arbeitsfreier Tag: Stunden / Minuten --fr: Wie viel Zeit verbringen Sie an einem arbeitsfreien Tag damit zu lesen? --in: <<Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet. Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen Tag, an dem Sie keine anderen wichtigen Termine haben, zum Beispiel am Wochenende. Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>> --we: OFFEN: Stunden Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) 37002 (p34001a_1) 0 to 24 37002 (p34001a_2) 0 to 60, -97, -98 --af: goto 37004 --end----va: **p34005** 37004 --fn: **37004** K9 --vb: Anzahl Bücher --fr: Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher. --in: << Antwortvorgaben vorlesen. Damit sind Bücher von allen Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Bei Bedarf: Zeitungen und Zeitschriften nicht mitrechnen. Bücher in anderen Sprachen sollen mit eingerechnet werden.>> 1: 0 bis 10 Bücher 2: 11 bis 25 Bücher 3: 26 bis 100 Bücher 4: 101 bis 200 Bücher 5: 201 bis 500 Bücher 6: mehr als 500 Bücher BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 37005

--end--

37005 K9	va: p38802 (p38802_1 / p38802_2 / p38802_3 / p38802_4 / p38802_5 / p38802_vw / p38802_wn / p38802_nd)fn: 37005
	vb: HOMEPOS fr: [MF] Gibt es bei Ihnen zu Hause
	in: < <bitte anderen="" auch="" einrechnen.="" ggf.="" in="" klassische="" literatur="" mit="" sprachen="">></bitte>
	p38802_1 1: klassische Literatur, z.B. von Goethe? p38802_2 2: ein Wörterbuch? p38802_3 3: Bücher mit Gedichten? p38802_4 4: einen Bibliotheksausweis? p38802_5 5: Kunstwerke, z.B. Gemälde? p38802_vw: verweigert p38802_wn: weiß nicht p38802_nd: nichts davon
	[0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (p38802_vw), weiß nicht (p38802_wn), nichts davon (p38802_nd)
	af: goto 37006 end
37006 K9	va: p34009a fn: 37006
	vb: Partizipation an Hochkultur: Museum, Kunstausstellungfr: Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <name des="" zielkindes=""></name> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:
	ein Museum oder eine Kunstausstellung besucht?
	in: < <antwortkategorien vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 37007 end

4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal

--af: goto 37009

--end--

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--va: p34009b 37007 --fn: **37007** K9 --vb: Partizipation an Hochkultur: Kino --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkindes> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: ...im Kino einen Film gesehen? --in: << Antwortkategorien vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 37008 --end----va: p34009c 37008 --fn: **37008** K9 --vb: Partizipation an Hochkultur: Oper, Ballett, klassisches Konzert --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkindes> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: ...eine Oper, ein Ballett oder ein klassisches Konzert besucht? --in: << Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal

	240004
37009	va: p34009d
K9	fn: 37009
110	
	vb: Partizipation an Hochkultur: Theater
	fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann.
	Dabei ist es egal, ob Sie das mit <name des="" zielkindes=""></name> zusammen oder mit anderen
	oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge
	getan:
	ein Theater besucht?
	in a continuo discolo coninuo hai Dadarf variance
	in: < <antwortkategorien bedarf="" bei="" th="" vorlesen.<=""></antwortkategorien>
	Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan
	haben.>>
	we:
	1: nie
	2: einmal
	3: 2 bis 3 mal
	4: 4 bis 5 mal
	5: mehr als 5 mal
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	2011 ones variougant (01), wais maint (00)
	5 4 00040
	af: goto 37010
	end
37010	va: p34009e
	fn: 37010
K9	111. 37010
	vb: Partizipation an Hochkultur: Rock-, Popkonzert
	fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann.
	Dabei ist es egal, ob Sie das mit <name des="" zielkindes=""></name> zusammen oder mit anderen
	oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge
	getan:
	ein Rock- oder Popkonzert besucht?
	em Nock- oder i opkonzent besucht:
	in: < <antwortkategorien bedarf="" bei="" th="" vorlesen.<=""></antwortkategorien>
	Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan
	haben.>>
	Habert.
	We:
	1: nie
	2: einmal
	3: 2 bis 3 mal
	4: 4 bis 5 mal
	5: mehr als 5 mal
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of: goto 270147
	af: goto 37014Z
	end
37014Z	va: [ZS] ZS97
	fn: 37014Z
K3 K9	
	7 % (
	vb: Zeitstempel 97 Ende Kulturkapitalmodul
	fr: [ZS] Zeitstempel 97 Ende Kulturkapitalmodul
	'
	af: goto 37014F
	end

37014F K3 K9	va: [ZS] flag97 fn: 37014F
	vb: Filtervariable 97 Ende Kulturkapitalmodulfr: [ZS] Filtervariable 97 Ende Kulturkapitalmodul
	af: goto 68100F end

	37 Wohnort
68100F K3 K9	va: flag98 fn: 68100F
K2 K9	vb: Filtervariable 98 Beginn Wohnortfr: Filtervariable 98 Beginn Wohnort
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 68100Z end
68100Z K3 K9	va: [ZS] ZS98 fn: 68100Z
	vb: Zeitstempel 98 Beginn Wohnort fr: [ZS] Zeitstempel 98 Beginn Wohnort
	af: goto 68102 end
68102 K3 K9	va: S3RM1 fn: 68102
	vb: Wohnort
	fr: Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde!
	in: < <bitte aus="" auswählen!="" gemeindename="" liste="">></bitte>
	we: [Orts-/Gemeindeliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20)
	af: if (68102 = -96) goto 68103 if (68102 = -97,-98) goto 68104 if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z end
68103 K3 K9	va: S3RM2 fn: 68103
	vb: Wohnort offenfr: Dieser Ort bzw. diese Gemeinde kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort bzw. die Gemeinde in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort bzw. die Gemeinde, in der Sie heute wohnen.
	in: < <bitte erfassen!="" genau="" in="" korrekter="" ortsnamen="" schreibweise="">></bitte>
	we: OFFEN: BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 68104 end

68104	va: S3RM3
K3 K9	fn: 68104
	vb: Bundesland
	fr: if (68102 = -97, -98)
	In welchem Bundesland leben Sie?
	if (68102 = -96) Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort?
	Zu weichem Bundesland genort dieser Oft:
	in: < <bitte code="" markieren!="" nicht="" vorlesen,="" zutreffenden="">></bitte>
	we:
	1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg
	3: Niedersachsen
	4: Bremen
	5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen
	7: Rheinland-Pfalz
	8: Baden-Württemberg
	9: Bayern 10: Saarland
	11: Berlin
	12: Brandenburg
	13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen
	15: Sachsen-Anhalt
	16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	BOTTONS. Verweigert (-97), wens mont (-90)
	af: goto 68105Z end
68105Z	va: [ZS] ZS99
K3 K9	fn: 68105Z
	vb: Zeitstempel 99 Ende Wohnort
	fr: [ZS] Zeitstempel 99 Ende Wohnort
	af: goto 68105F
	end
68105F	va: flag99
K3 K9	fn: 68105F
	vb: Filtervariable 99 Ende Wohnort
	fr: Filtervariable 99 Ende Wohnort
	we:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 27000F
	end

	38 Haushaltskontext
27000F K3 K9	va: flag100 fn: 27000F
	vb: Filtervariable 100 Beginn Haushaltskontext fr: Filtervariable 100 Beginn Haushaltskontext
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 27000Z end
27000Z K3 K9	va: [ZS] ZS100 fn: 27000Z
	vb: Zeitstempel 100 Beginn Haushaltskontext fr: [ZS] Zeitstempel 100 Beginn Haushaltskontext
	af: goto 27001 end
27001 K3 K9	va: S3HK1 fn: 27001
	vb: Haushaltsgrößefr: Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet?
	in: < <damit alle="" die="" gemeinsam="" gemeint,="" ihnen="" leben="" mit="" personen="" sind="" und="" wirtschaften.="">></damit>
	we: OFFEN: _ Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 1 to 40, -97, -98
	af: if (27001 = 2 to 40, -97, -98) goto 27002 if (27001 = 1) goto 27003Z end

K3 K9 fn: 27002	
vb: Personen unter 14 im Haushalt	
if (27001 <> -97, -98)	
Wie viele dieser <27001> Personen sind unt	er 14 Jahren?
if (27001 = -97, -98)	
Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind u	nter 14 Jahren?
in: << Damit sind alle Personen gemeint, di	e mit Ihnen gemeinsam leben und
wirtschaften. Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den	14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und
damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollende	
we:	
OFFEN: Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-9	2)
BOTTONS. Verweigert (-97), weils mont (-9	5)
ra: if (27001 = 1 to 40) 27002 = 0 to (27001 - 1)	.07 .08
if (27001 = -97, -98) 27002 = 0 to 39, -97, -9	
af: goto 27003Z	
end	
27003Z	
vb: Zeitstempel 101 Ende Haushaltskontexfr: [ZS] Zeitstempel 101 Ende Haushaltskon	
af: goto 27003F end	
27003Fva: flag101 K3 K9fn: 27003F	
vb: Filtervariable 101 Ende Haushaltskonte	
we: 1: Filtervariable gefüllt	
af: goto 28000F end	

	39 Haushaltseinkommen
28000F K3 K9	va: flag102 fn: 28000F
	vb: Filtervariable 102 Beginn Haushaltseinkommen fr: Filtervariable 102 Beginn Haushaltseinkommen
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 28000Z end
28000Z K3 K9	va: [ZS] ZS102 fn: 28000Z
	vb: Zeitstempel 102 Beginn Haushaltseinkommen fr: [ZS] Zeitstempel 102 Beginn Haushaltseinkommen
	af: goto 28001 end
28001 K3 K9	va: s5hhinc1 fn: 28001
	vb: monatl. Haushaltseinkommen, offenfr: An vielen Stellen werden durch die Betreuung oder Ausbildung von Kindern Kosten verursacht. Im Folgenden geht es daher um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu! in: < <falls "bitte="" abzug="" an,="" anonymität="" auf="" bei="" bekannt:="" betrag="" bzgl.="" der="" die="" erhalten="" geben="" geben.="" genau="" haben."="" hinweis="" lassen.="" monatlichen="" nach="" nettoeinkommen:="" nicht="" schätzen="" sie="" sozialabgaben="" steuern="" summe="" und="" unklarheit="">></falls>
	we: OFFEN: Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)ra: 0 to 999999, -97,-98
	af: if (28001 = -97, -98) goto 28002 if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z end

28002 --va: s5hhinc2 K3 K9 --fn: 28002 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2.000 Euro, 2.000 bis unter 4.000 Euro oder 4.000 Euro und mehr im Monat? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.">> --we: 1: weniger als 2.000 Euro 2: 2.000 bis unter 4.000 Euro 3: 4.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (28002 = 1) goto 28003if (28002 = 2) goto 28004if (28002 = 3) goto 28005if (28002 = -97, -98) goto 28006Z--end--28003 --va: s5hhinc3 K3 K9 --fn: 28003 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1.000 Euro, 1.000 bis unter 1.500 Euro oder 1.500 Euro und mehr im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.">> --We: 1: unter 1,000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28006Z --end--

28004	va: s5hhinc4
K3 K9	fn: 28004
	vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro
	fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2.500 Euro, 2.500 bis unter 3.000 Euro oder 3.000 Euro und mehr im Monat beträgt?
	in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
	Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.">>
	we:
	4: 2.000 bis unter 2.500 Euro
	5: 2.500 bis unter 3.000 Euro
	6: 3.000 bis unter 4.000 Euro
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of mate 200007
	af: goto 28006Z end
28005	va: s5hhinc5
K3 K9	va. sammes fn: 28005
N3 N9	. 20005
	vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro
	fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5.000 Euro, 5.000 bis unter 6.000
	Euro oder 6.000 Euro und mehr im Monat beträgt?
	, and the second
	in: < <falls auf<="" bekannt:="" betrag="" genau="" hinweis="" lassen.="" monatlichen="" nicht="" schätzen="" th=""></falls>
	Anonymität geben.
	Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug
	der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.">>
	we:
	7: 4.000 bis unter 5.000 Euro
	8: 5.000 bis unter 6.000 Euro
	9: 6.000 Euro und mehr
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 28006Z
	an. goto 280002
28006Z	va: [ZS] ZS103
K3 K9	fn: 28006Z
	why Zaitatampal 102 Enda Haushaltasinkamman
	vb: Zeitstempel 103 Ende Haushaltseinkommenfr: [ZN] Zeitstempel 103 Ende Haushaltseinkommen
	af: goto 28006F
	end

28006F K3 K9	va: flag103 fn: 28006F
	vb: Filtervariable 103 Ende Haushaltseinkommen fr: Filtervariable 103 Ende Haushaltseinkommen
	we 1: Filtervariable gefüllt
	af: if (Startkohorte = 2) goto 76100F if (Startkohorte = K5) goto 39100F
	end

	40 Wissensitems
76100F K3	va: flag85 fn: 76100F
	vb: Filtervariable 85 Beginn Wissensitemsfr: Filtervariable 85 Beginn Wissensitems
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 76100Z end
76100Z K3	va: [ZS] ZS85 fn: 76100Z
	vb: Zeitstempel 85 Beginn Wissensitems 1fr: [ZS] Zeitstempel 85 Beginn Wissensitems 1
	af: goto 76133 end
76133 K3	va: p44551 fn: 76133
	vb: Wissen Grundschulübergang_Übergangsempfehlungfr: Das Thema Bildung und insbesondere der Übergang am Ende der Grundschulzeit weisen viele Aspekte auf, die in der Öffentlichkeit nicht immer alle bekannt sind. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob sie stimmt, nicht stimmt oder ob Sie es nicht wissen. Das Kind !!muss!! die am Ende der Grundschulzeit empfohlene Schulform !!in jedem Fall!! besuchen.
	in: < <vorgaben th="" vorlesen.<=""></vorgaben>
	Bei Antwort ja/nein nachfragen: "Stimmt, stimmt nicht oder weiß nicht?" >>
	we: 1: stimmt 2: stimmt nicht 3: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)
	af: goto 76134 end

76134 --va: p44552 K3 --fn: 76134 --vb: Wissen Grundschulübergang Noten2 -fr: Für den Besuch des Gymnasiums braucht das Kind in den Fächern Mathematik und Deutsch mindestens einen Notendurchschnitt von 2. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Antwort ja/nein nachfragen: "Stimmt, stimmt nicht oder weiß nicht?" Bei Unklarheit: Es geht hier um die Regelungen in dem Bundesland, in dem Ihr Kind zur Schule geht. >> --we: 1: stimmt 2: stimmt nicht 3: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** if (p44552 <> 2) goto 76101Z if (p44552 = 2) goto 76135--end--76135 --va: p44553 (p44553_1 / p44553_2 / p44553_3 / p44553_4 / p44553_5 / p44553_vw / K3 p44553 wn) --fn: **76135** --vb: Wissen Übergang Noten2: bessere Noten / Wissen Übergang Noten2: schlechtere Noten / Wissen Übergang_Noten2: Noten anderer Fächer / Wissen Übergang_Noten2: kein Notenschnitt / Wissen Übergang Noten2: Eltern / Wissen Übergang Noten2: andere Kompetenzen / Wissen Übergang Noten2: anderer Grund / Wissen Übergang Noten2: verweigert / Wissen Übergang Noten2: weiß nicht --fr: [MF] Warum stimmt diese Aussage Ihrer Meinung nach nicht? Ich lese Ihnen nun verschiedene mögliche Gründe vor. Von diesen können Sie auch mehr als einen nennen. --in: << Jede Antwortvorgabe soll vorgelesen werden. Nach jeder Vorgabe sollte kurz gewartet werden, ob diese gemäß dem Befragten zutrifft. Wenn ein vorgegebener Grund zutraf, dann sollen trotzdem noch die restlichen Gründe vorgelesen werden.. >> **p44553_1** 1: weil die Noten besser sein müssen p44553_2 2: weil die Noten schlechter sein können p44553 3 3: weil die Noten in anderen Fächern genauso wichtig oder wichtiger sind p44553 4 4: weil es keinen festgelegten Notenschnitt gibt p44553_5 5: weil der Elternwunsch entscheidend ist, nicht die Noten p44553_6 6: weil auch andere Fähigkeiten eine Rolle spielen, wie das Sozialverahlten p44553_7 7: aus einem anderen Grund p44553_vw: verweigert p44553 wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [p44553 vw], weiß nicht [p44553 wn] --af: goto 76101Z --end--

76101Z	va: [ZS] ZS86
K3	fn: 76101Z
	vb: Zeitstempel 86 Ende Wissensitems 1, Beginn Wissensitems 2fr: [ZS] Zeitstempel 86 Ende Wissensitems 1, Beginn Wissensitems 2
	af: goto 76139 end
76139	va: p44560
K3	fn: 76139
	vb: Wissen_Dauer Hauptschulabschlussfr: Nun habe ich noch ein paar Fragen zur Dauer des Schulbesuchs. Können Sie mir sagen, wie viele Jahre man bis zum Hauptschulabschluss die Schule besuchen muss? Bitte zählen Sie die Grundschulzeit mit.
	in: < <falls "hauptschulabschluss"="" begriff="" begriffe="" bekannt="" berufsbildungsreife.<="" der="" ist:="" mittelschulabschluss="" nicht="" oder="" sind="" th="" verwandte="" weitere=""></falls>
	Bei Nachfrage bzw. Unklarheit: Gemeint ist der einfache Hauptschulabschluss; nicht gemeint ist der erweiterte Hauptschulabschluss.>>
	we: OFFEN: Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)ra: 0 - 20, -97, -98
	af: goto 76140 end
76140 K3	va: p44561 fn: 76140
	vb: Wissen_Dauer Realschulabschlussfr: Und können Sie mir sagen, wie viele Jahre man bis zum Realschulabschluss die Schule besuchen muss? Bitte zählen Sie auch hier die Grundschulzeit wieder mit.
	in: << Falls der Begriff "Realschulabschluss" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlere Reife, Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >>
	we: OFFEN: Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 0 - 20, -97, -98
	af: goto 76141 end

76141	va: p44562
K3	fn: 76141
	vb: Wissen_Dauer Abitur
	fr: Und wie viele Jahre muss man für das Abitur die Schule besuchen? Bitte zählen Sie die
	Grundschulzeit wieder mit.
	in: << Der Button "12 oder 13 Jahre" soll nur dann genutzt werden, wenn beides
	gleichzeitig genannt wird. >>
	g.o.o.i.aonig gonamit ima.
	we:
	OFFEN: Jahre
	BUTTONS: 12 oder 13 Jahre (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	ra: 0 - 20, -97, -98
	af: goto 76102Z
	end
76102Z	va: [ZS] ZS87
K3	fn: 76102Z
	vis Zaitatamanal 07. Enda Wissansitama 2. Daning Wissansitama 2.
	vb: Zeitstempel 87 Ende Wissensitems 2, Beginn Wissensitems 3fr: [ZS] Zeitstempel 87 Ende Wissensitems 2, Beginn Wissensitems 3
	II. [20] Zeitstemper of Ende Wissensitems 2, Degim Wissensitems 3
	af: goto 76129
	end
76129	va: p44530
K3	fn: 76129
	vb: Wissen um Optionen_Definition duales Ausbildungssystem
	fr: Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte
	ich noch ein paar Fragen an Sie.
	Können Sie mir sagen, was in Deutschland als "Duales Ausbildungssystem" bezeichnet
	wird?
	in: < <vorgaben th="" vorlesen.<=""></vorgaben>
	III. <-Voigabeli volleseli.
	Wenn der Befragte mit "das Zweite" oder "das Dritte" antwortet, die jeweilige
	Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >>
	We: 1: Der Regitz von zwei Aushildungsahschlüssen
	Der Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen Die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert
	3: Die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer
	Ausbildung im Betrieb
	4: Die Trennung zwischen dem ersten und zweiten Lehrjahr
	5: weiß nicht
	BUTTONS: verweigert (-97)
	af: goto 76142
ĺ	GI. 90.0 10174
	end

76142 K3	va: p44531 fn: 76142
	vb: Wissen_ Fachhochschulreifefr: Und es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte ich noch eine Frage an Sie. Können Sie mir sagen, was man unter "Fachhochschulreife" versteht?
	in: < <vorgaben th="" vorlesen.<=""></vorgaben>
	Wenn der Befragte mit "das Zweite" oder "das Dritte" antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >>
	we: 1: Den Abschluss einer Meisterausbildung 2: Ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule 3: Ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt 4: Ein anderes Wort für Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97)
	af: goto 76103Z end
76103Z K3	va: [ZS] ZS88 fn: 76103Z
	vb: Zeitstempel 88 Ende Wissensitems 3fr: [ZS] Zeitstempel 88 Ende Wissensitems 3
	af: goto 76103F end
76103F K3	va: flag88 fn: 76103F
	vb: Filtervariable 88 Ende Wissensitems fr: Filtervariable 88 Ende Wissensitems
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 34001F end

	41 Zufriedenheit mit Schule
39100F K9	va: flag104 fn: 39100F
	vb: Filtervariable 104 Beginn Zufriedenheit mit Schulefr: Filtervariable 104 Beginn Zufriedenheit mit Schule
	we: 1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 39100Z end
39100Z K9	va: [ZS] ZS104 fn: 39100Z
	vb: Zeitstempel 104 Beginn Zufriedenheit mit Schulefr: [ZS] Zeitstempel 104 Beginn Zufriedenheit mit Schule
	af: goto 39101 end
39101 K9	va: p_zufs_01 fn: 39101
	vb: Zufriedenheit Schule - Schulzeiten fr: Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
	Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren.
	in: < <antwortkategorien vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 39102 end

39102	va: p_zufs_02
K9	fn: 39102
	vb: Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeitenfr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
	Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von <name b="" des<=""> Zielkindes> sind gut.</name>
	in: < <antwortkategorien vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we: 1: trifft nicht zu
	2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu
	4: trifft zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	of: goto 20102
	af: goto 39103 end
39103 K9	va: p_zufs_03 fn: 39103
	vb: Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werdenfr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
	Die Lehrkräfte bemühen sich, <name des="" zielkindes=""> gerecht zu werden.</name>
	in: < <antwortkategorien bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></antwortkategorien>
	1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 39104 end

39104	va: p_zufs_04
K9	fn: 39104
	vb: Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen
	fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
	Wie sein tienen die loigenden Adssagen auf die zu!
	Die Leistungsanforderungen, die an <name des="" zielkindes=""> gestellt werden, sind zu</name>
	hoch.
	in: < <antwortkategorien bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></antwortkategorien>
	we:
	1: trifft nicht zu
	2: trifft eher nicht zu
	3: trifft eher zu
	4: trifft zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 39105
	end
39105	va: p_zufs
K9	fn: 39105
	vb: Zufriedenheit Schule allgemein
	vb. Zumedermen Schule angemenfr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind.
	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
	Alles in allem bin ich mit der Schule von <name des="" zielkindes=""></name> zufrieden.
	in: < <antwortkategorien bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">></antwortkategorien>
	The state of the s
	we:
	1: trifft nicht zu
	2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu
	4: trifft zu
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	af: goto 39106Z end
39106Z	va: [ZS] ZS105
K9	fn: 39106Z
	the Zeitstemmel 405 Engle Zufalesteich all auf Ochsele
	vb: Zeitstempel 105 Ende Zufriedenheit mit Schulefr: [ZS] Zeitstempel 105 Ende Zufriedenheit mit Schule
	II. [23] Zeitstemper 103 Ende Zumedenheit mit Schule
	af: goto 39106F
	end
39106F	va: flag105
K9	fn: 39106F
	vb: Filtervariable 105 Ende Zufriedenheit mit Schule
	fr: Filtervariable 105 Ende Zufriedenheit mit Schule
	We:
	1: Filtervariable gefüllt
	af: goto 34001F
	end